DIE KLAGE

IN DER

ÄLTESTEN GESTALT

MIT

DEN VERÄNDERUNGEN DES GEMEINEN TEXTES,

ALS ANHANG ZUM NIBELUNGENLIED

HERAUSGEGEBEN

UND MIT

EINEM WÖRTERBUCH UND EINER EINLEITUNG VERSEHEN

VON

ADOLF HOLTZMANN,

ORDENTL. PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG.

STUTTGART.

VERLAG DER J. B. METZLER'SCHEN BUCHHANDLUNG.

1859.

DEM FREIHERRN

WILHELM VON LÖFFELHOLZ

IN WALLERSTEIN

GEWIDMET.

EINLEITUNG.

§. 1. Die Handschriften.

Die Klage ist nur in Nibelungenhandschriften erhalten, und zwar der alte Text in

1) C *vollständig. Ich benutze ein auf's Sorgfältigste mit der Handschrift verglichenes Exemplar des Lassberg'schen Abdrucks.*

2) G *ein zerrissenes Doppelblatt aus Beromünster im Kanton Luzern, in der Lassberg'schen, jetzt fürstlich Fürstenbergischen Bibliothek in Donaueschingen. Erhalten sind* 1805—1824, 1839—1853, 1872—1887, 1909—1926, 2759—2778, 2793—2812, 2827—2848, 2862—2881.

3) D, *aber nur bis* 702; *der grössere Theil enthält den gemeinen Text.*

4) a *die Wallerstein'sche Handschrift, hier zum ersten Mal benutzt nach der Vergleichung des Herrn von Löffelholz. Es fehlt* 1025—1301.

Die Handschriften, welche das Lied in die Noth verwandeln, geben auch die Klage in veränderter Gestalt: ich bezeichne diesen gemeinen Text wie beim Lied durch N. *Es sind ausser* D

5) B, *S. Gallen.*

6) J, *Berlin, enthält von der Klage nur einen Auszug in* 944 *kurzen Zeilen.*

7) d, *die Ambraser Handschrift in Wien, ist für die Klage noch unbenutzt. Dr. Franz Stark in Wien hat mir die hier folgenden wichtigsten Lesarten mitgetheilt:*

Die eingeklammerten Zahlen sind die Lachmann'schen.

87 (27) under heiden noch under. 90,6 (31) ze wunsch ein wip. 124,7 (52) und des] mit des. 173 (74) wert des] werders. 630 (306) schulden es was. 680 (330) diu lit] die zeit. 681 (331) an vil maneger. 700 (340) so diu. 727 (354) man da sprach. 1066 (525) gerne] mich. 1081 (532) grimikliche. 1217 (583) daz erz trueg. 1287 (616) aber *fehlt.* 1289 (617) ich wæne. 1370,8 (635) an iwern. 1487 (693) und och ich. 1534 (715) daz waz. 1707 (798) wi errechen daz. 1715 (802) manhaften siten. 1716 (802) die vrowen. 1719 (804) daz sis. 1721 (805) daz was noch alles nicht. (813? vil gern). 1751 (820) ringeloch. 1788 (836) manet er. 1829 (856) was vil an im-belegen. 1927 (901) an daz ende. 2238 (1050) er chunde in niht herfur.

2373 (1113) sein hus. 2378 (1115) in Etzeln lant. 2506 (1189) man hiez ez. 2652 (1257) mit eren von hinne scheiden. 3126 (1488) ie wurden. 3240 (1540) do brast. 3473,8 (1660) nachtzelle. 3602 (1731) beliben tot. 3808 (1839) Uote diu gar unhere. 3918,13 (1901) dise mære. 4218 (2005) daz swert des tages. 4142 (2017) magen ***statt*** **manege. 4143 (2018) ane schulde. 4148 (2020) ich irz. 4184 (2043) si wol daz. 4218 (2058) er machet si weinen. 4227 (2063) die er bi im. 4241 (2074) do genam. 4272 (2088) wol do. 4301 (2099) und niemen uf in iht achte.** ***Mit*** **4303 (2100)** ***hört die Handschrift auf.***

Es ergibt sich aus dieser Auslese, dass eine vollständige Vergleichung für unsern Zweck fast überflüssig ist.

8) P *Bruchstück des Herrn von Aufsess*, 1119—1594, *gedruckt durch von der Hagen in den Monatsberichten der Berliner Akademie*, 1853.

9) A *die Hohenems-Münchner Handschrift, die den gemeinen Text mit vielen neuen Aenderungen enthält.*

§. 2. Die Ausgaben.

1) (Bodmer) Chriemhilden Rache und die Klage, zwey Heldengedichte aus dem schwæbischen Zeitpuncte. Zürch 1757. 4. *S.* 142—240 *steht die Klage nach* C.

2) Müller, Sammlung deutscher Gedichte aus dem XII., XIII., XIV. jahrhundert. I, 1784. 4. *S.* 118—152 *nach Bodmer.*

3) *Das Nibelungenlied, critische Ausgabe des Urtextes durch Fr. H. von der Hagen. Berlin* 1810. 4. *Ich konnte diese Ausgabe mir nicht verschaffen. Es scheint, dass sie den Bodmer'schen Abdruck wiederholt mit einiger Berücksichtigung von* D. *Die späteren Ausgaben des Lieds durch von der Hagen enthalten die Klage nicht.*

4) Lachmann, der Nibelunge Noth und die Klage. Berlin 1826. 4. 1841. 1851. 8. *Diese verbreitetste Ausgabe gibt den Text von* A *mit Verbesserung der ärgsten Fehler und mit den Lesarten des gemeinen Textes: eine vollständige Sammlung der Varianten ist enthalten in der Schrift:* Zu den Nibelungen und zur Klage, Anmerkungen von Karl Lachmann. Berlin 1836.

5) Vollmer, der Nibelunge Not und die Klage. Leipzig 1843. 8. *Sie gibt ebenfalls den Text nach* A, *beruht aber auf einer neuen, sorgfältigen Vergleichung der Handschrift.*

6) Lassberg, Liedersaal. vierter Band 1821, *seit dem Jahr* 1846 *unter dem Titel: das Lied der Nibelunge. S. Gallen. Konstanz, im Buchhandel.* 8. *Es ist ein getreuer Abdruck von* C.

7) Die Klage sammt Sigenot und Eggenliet. Mit Einleitung und Wörterbuch von Schönhuth. Tübingen, Osiander 1839, 12.; *gibt den Text von* C *nach dem Abdruck in* 6).

8) *Die Klage, Schlussgesang des Nibelungenlieds in der alten vollendeten Gestalt; durch Fr. H. von der Hagen. Berlin* 1852. 8. *Es ist*

der Text von C, *mit einer Einleitung*: *Geschichte und Bedeutung des Nibelungenliedes.*

Es gibt also von der Klage nur Ausgaben die von A, *oder die von* C *ausgehen; keine, die den gemeinen Text zu Grund legt. Die von* A *ausgehenden sind von vornherein unbrauchbar, wenn man* A *mit uns für den abgeleitetsten schlechtesten Text erkennt. Die von* C *ausgehenden begnügen sich mit einem getreuen Abdruck der Handschrift; nur* 8 *geht etwas weiter. Unsere Ausgabe ist die erste kritische auf der Grundlage von* Ca.

§. 3. Verhältniss der Texte.

Die beste aller Handschriften, von denen wir Kunde haben, war die verlorene, aus welcher a *abgeschrieben ist.* a *gibt nicht selten allein das Richtige gegen alle andern Urkunden. Z. B.* 247 eines *für* einen. 1535 zen *für* in sînen. 2589 alle. 4247 selbe. 446 vliezenden, *das für den Vers nothwendig ist,* a *gegen* C, *hier von* B *bestätigt.* 3543 *haben alle das falsche* baz *für das allein richtige* daz *in* a. 3902 *weist auf eine verlorene Stelle des alten Liedes, in welcher gesagt war, dass beim Tod Siegfrieds viele ausriefen, „da ist mein Vater gestorben". Nur durch die Lesart* sprâchens *von* a *wird die Stelle verständlich; nach allen andern muss eine ganz unpassende Unterbrechung der Rede des Fiedlers angenommen werden.* 2405 durch krâmen.

Andererseits hat a *mit* C *auffallende Fehler gemein. Z. B.* 366 Die heten mit gebender hende Ezelen brâht derzuo *statt des richtigen in* N die hete — Ezele. *Beide haben* 263 *einen unverständlichen Text, der nur durch einen ausgefallenen Vers bedreiflich wird. Beide haben* 20 *die Glosse* latine, *beide setzen* 49 *statt des richtigen* von sîner N *die Glosse* von ander liute. *Zwar verwirft Lachmann die Lesart von* N *und will lesen* von einer übermuot. *Aber gerade der weitere Text von* C *zeigt, dass* sîner *richtig ist. Siegfried fiel, weil er die Gefahr verachtete und nicht bedachte, dass es Leute gibt, die ohne Grund hassen. Da dieser Gedanke nicht recht geschickt ausgedrückt ist und die Stelle so aufgefasst werden konnte, als ob Siegfried es gewesen sei, der Andere im Uebermuth hasste, so wird* 53 *erläutert*: des entet Sîvrit idoch niht; *diese Entschuldigung ist unbegreiflich, wenn nicht* 49 *vorhergeht* von sîner übermuot. *Beide Handschriften haben ferner* 3104 an dem willen *gegen das Metrum für* alsô N. *Eine erläuternde Glosse ist ferner* anderstunt 998, *diessmal aber nur in* C. *Für eine ebensolche Glosse hielt ich* 3081 ir herren *vor* harnasch; *denn es scheint, dass Gotlinde, wenn sie sah, dass die Knappen die Rüstung Rüdegers brachten, über den traurigen Inhalt ihrer Botschaft nicht länger im Zweifel sein konnte: ich habe daher* ir herren *mit* N *gestrichen; aber freilich, sie sah doch das Pferd, und* 3707 *wird ebenso bei Brünhilde gemeldet, dass die Boten die Rüstungen der Könige bringen, und die Königin sieht darin nichts Auffallendes. Beide haben* 1804 zorn muste

für zornmuotes. *Beide haben die gleichen Fehler in* 3127 *und in* 2984. *In dieser letzten Stelle war es den Schreibern verwirrend, dass* Dietlinde diu frouwe *genannt wird; sie schrieben* Gotlint *und mussten nun vorher und nachher ändern. Der alte Text liess beide Markgräfinnen von Anfang auf der Zinne stehen, doch musste* 2959 *der Singular bleiben;* N *liess die Mutter nachfolgen, und suchte durch Aenderungen, die sehr ungeschickt ausfielen (denn* 2955 ûf bî Tuonouwe *ist trotz Lachmanns Vertheidigung nicht zu rechtfertigen), die Sache so darzustellen, als ob von Anfang nur die Tochter auf der Zinne gestanden wäre; aber die Markgräfin* 2961 *kann doch nur die Mutter sein, von der gerade vorher die Rede ist. Ich hoffe, dass es mir gelungen ist, die Stelle in Ordnung zu bringen.*

Es ist ferner wahrscheinlich, dass noch öfter wie 2984 *in* Ca *Verse ausgefallen sind, die in* N *erhalten sind. Ich habe Verse, von denen mir diess wahrscheinlich war, in den Text aufgenommen, aber durch den Druck kenntlich gemacht. Im Einzelnen die Gründe anzugeben, warum ich die Verse für echt halte, wäre ohne ausführlichen Commentar nicht möglich.*

Es hat ferner der alte Text eine Neigung durch eingeschobene Wörtchen die Erzählung lebhafter oder deutlicher zu machen. Dabei wird nicht selten der Vers verdorben, und ich habe an nicht wenigen Stellen die Verse nach dem gemeinen Text gebessert. Wörter, die ich für unecht halte, die aber durch die Handschriften geschützt sind, habe ich eingeklammert.

Von den Handschriften des alten Textes zeichnet sich D *durch längere Zusätze aus. Bei einigen derselben kann man zweifelhaft sein, ob sie hinzugedichtet, oder aus der Urschrift erhalten sind. Ich halte sie für spätere Erweiterungen eines Abschreibers, der aber wenigstens bei* 73 *einem wirklichen Mangel des Textes nicht ungeschickt abhalf. Jedenfalls durften sie nicht aufgenommen werden, schon aus dem Grunde, weil* D *nur auf eine kurze Strecke neben* Ca *hergeht. Was die Lesarten von* D *betrifft, so hat sie zwar schon die Glosse* latine *mit* Ca *gemein, aber von dem Fehler* 366 *ist sie noch frei.* 121 ir weinte âne lougen mit kraft ir herze tougen *ist metrisch und grammatisch besser als die Lesart von* Ca. 311 der friunde unt der mâge sîn wol driu tûsent küener man *ist besser als* sîner man Ca. *Es zeigt sich in der Klage wie im Lied, dass die Vorlage von* D *eine vorzügliche Handschrift war. Aber* D *selbst ist schon sehr jung; sie ist vorsichtig zu gebrauchen.*

Was nun die Noth, den gemeinen Text, betrifft, so habe ich so eben anerkannt, dass er in manchen Stücken Vorzüge vor Ca *hat. Er ist frei von den Glossen, die in den Text von* Ca *eingedrungen sind, er bewahrt manche Verse, die in* Ca *ausgefallen sind, und im Einzelnen vermeidet er manchen Fehler von* Ca, *insbesondere zeigt er oft reinere Verse, während seine eigenen Verse zuweilen entsetzlich schlecht gebaut sind. Trotz dieser Vorzüge ist* N *Nichts als eine Bearbeitung, Abkürzung und Verschlechterung des Gedichts, und ich kann mich nur darüber wundern, dass man*

das Verhältniss anders auffassen konnte. Es ist in dieser Ausgabe zum ersten Mal Gelegenheit gegeben, die beiden Texte in bequemer Weise mit einander zu vergleichen, und ich müsste das Buch noch einmal in der Einleitung abdrucken lassen, wenn ich darauf eingehen wollte, meine Ansicht vollständig zu begründen. Einige Bemerkungen müssen genügen.

Der Bearbeiter des gemeinen Textes hatte im Allgemeinen bei seinen Aenderungen keine bewusste Absicht. Man sieht nur, dass er von der Wichtigkeit des Gedichtes eine geringe Meinung hatte, denn statt einen aus Nachlässigkeit gemachten Fehler im Abschreiben zu verbessern, setzte er lieber einige leichtgefundene Reime zu, wobei es ihm auf den Inhalt sehr wenig ankam. Z. B. 197 *hatte er aus Unachtsamkeit* sæhe *geschrieben für* sach; *und weil nun auf* -sæhe *der Reim* geschæhe *der erste war, der ihm einfiel, so sagt er, er wisse nicht, wann das geschehen sei, und reimt dann ganz gedankenlos weiter, bis er endlich* 202 *wieder abschreiben kann. Ebenso hatte er* 551 tôt gelac *geschrieben für* tôt beleip, *und* 639 geschach *für* geschehen, 1187 was abgeslagen *für* abgeslagen was, 1391 Hagen sâhen *für* sâhen Hagen, *und die Folge war jedes Mal, dass neue Reime gesucht werden mussten, und dass passende Verse von Gehalt durch unpassende, nichtssagende ersetzt wurden. Aehnlich sind die Veränderungen in* 477 *und* 493. *Bei* er den haz gewan 476 *glaubte er, es müsse folgen* von ir, *und bei* 492 des enmohte dô niht wesen, *es müsse folgen* daz si niht langer leben solten, *und die Folge war, dass an beiden Stellen einige sehr ungeschickte Verse ohne Inhalt eingeflickt werden mussten. Es ist eben so gedankenlose Reimerei, dass er* 883 *die sinnreiche Bemerkung macht, dass Einer, dem der Kopf abgehauen ist, gefährlich verwundet sei, ähnlich wie er* 1601 *die Steine* durch die wât *statt* von der wât *leuchten lässt. In andern Fällen ist ihm der Periodenbau zu grossartig; er liebt kleine Sätzchen, z. B. vergleiche man* 3410—3415 *mit dem jämmerlichen Text von* N: daz volc dâ anders niht enphlac in der burc überal (*die Hauptsache, was es that, fehlt*). daz hûs allenthalben schal und ouch der stein darunder. ouch hôrte man besunder in der stat ze Bechelâren die liute alsô gebâren als si des nôt angie. *An andern Stellen vermeidet er seltene Wörter oder Reime, wie* entrüsten, *wie* 1213 suon, *wofür er das bessere* süene *setzt mit dem Reim* küene. *Oefters beliebt es ihm auch, das Gedicht zu verschönern, z. B.* 143 *genügten ihm die zwölf Könige nicht, die durch andere Stellen der Klage und des Liedes bestätigt sind; sondern er lässt der Königin auf jeder Seite mindestens zehn Könige stehen, so dass sie mindestens ein und zwanzig Könige zu ihrer Bedienung hat. In* 687 *ändert er, einen rohen Spass anzubringen. In* 818 *glaubt er eine Erläuterung geben zu müssen. Am häufigsten kürzt er ab, besonders in den Reden, weil er ohne Zweifel fand, dass die Leute in dem Gedicht zu redselig seien; dabei macht es sich fast komisch, wenn z. B.* 1095 *Etzel den Mund aufthut, und einen grossen Anlauf nimmt, um schon* 1099 *nach einem halben Satz wieder zu verstummen. Es kommt dem Verfasser von* N *auch nicht darauf an, der Kürze zu lieb den Inhalt*

zu ändern, z. B. 4030 *war es ihm zu langweilig von Hagen und Gunther in vier Versen zu erzählen, er sagt in zwei Versen, sie liess beiden das Leben nehmen, während er doch recht wohl weiss* 769, *dass sie Hagen mit eigner Hand erschlug.* 631 er ir lüzel bî im vant *ist durch die Abkürzung ganz unverständlich geworden.*

Eine eigentliche Absicht bei den Aenderungen lässt sich nur erkennen in den Stellen, wo Hagen die Schuld beigemessen wird. Der Bearbeiter nimmt Partei für Hagen. Zwar 1310—1312 *lässt er stehen, aber die lange Ausführung* 1313—1367 *wird mit einigen ungeschickten zusammenhangslosen, und aus* 1364—1367 *genommenen Versen ersetzt. Noch unsinniger sind die Verse, durch welche die harten Anklagen* 1397—1416 *verdeckt werden sollen. Die Verse* 2049—2053 *wurden gestrichen, und um den verlorenen Reim herzustellen wird gedankenlos nach Gêrnôten eingeflickt* den schuldehaften tôten. *Gernot aber ist nach der Ansicht des Dichters nicht schuldig, und wenn es heisst* 471, *er sei* in der schulde *nicht gerettet worden, so ist das zu verstehen wie von Giselher* 462. *An diesem* schuldehaft *ist also deutlich der ändernde Abschreiber zu erkennen. Auch* 3552 *wird vermieden, ebenso* 3654.

Es wird also nicht zweifelhaft bleiben, dass N *zwar aus einem Exemplar geflossen ist, das von manchen Fehlern von* Ca *noch frei war, aber eine ändernde, abkürzende, verschlechternde Abschrift ist. Zu Grund zu legen ist daher ohne Zweifel* Ca, *aber N verdient Berücksichtigung. Ich bin in dieser Beziehung weiter gegangen als im Lied; dort habe ich* N *nur in den dringendsten Fällen beigezogen, hier in der Klage mache ich einen stärkeren Gebrauch von* N. *Nach starren Grundsätzen darf man aber in solchen Dingen nicht verfahren; man muss innerhalb gewisser Gränzen sich einen freien Spielraum bewahren. So könnte man geneigt sein den Grundsatz aufzustellen, dass überall, wo* N *mit einer der beiden Handschriften* Ca *übereinstimme, diese Lesart aufgenommen werden müsse; allein ich behaupte öfters* a *gegen* CN, *wie auch zuweilen* C *gegen* aN, *und* N *gegen* Ca; *und einige Mal sind alle handschriftlichen Hülfsmittel ungenügend.*

Die Lesarten von N *vollständig aufzunehmen konnte ich mich hier ebensowenig entschliessen, als im Lied. So bald erkannt ist, dass* N *ein abgeleiteter Text ist, so kann nur diejenige Lesart von* N, *die* Ca *am nächsten steht, in Betrachtung kommen; nur ausnahmsweise können noch andere Lesarten Aufnahme verdienen; von allen andern genügt es, dass sie bei Lachmann einmal verzeichnet sind. Da jedoch der gemeine Text in der Klage nicht so viele Urkunden hat, als im Lied, sondern meistens nur auf* BD *ruht, so war das Geschäft einfacher; und es war möglich, keine wichtige Lesart der Handschriften von* N *zu übergehen.*

Was endlich A *betrifft, so gilt von dem Text dieser schlechten Handschrift in der Klage ganz dasselbe wie im Lied.* A *gehört zu* N, *und ist nicht etwa die Grundlage von* N, *sondern von* N *abgeleitet. Sie hat nur insofern einigen Werth, als die zu Grund liegende Handschrift von* N

eine alte war, die der ersten Abfassung des gemeinen Texts ziemlich nahe stand. Alle eigenen Aenderungen von A *verdienen gar keine Berücksichtigung. Sie sind im besten Fall Versuche, Fehler von* N *zu verbessern: grösstentheils sind sie neue Fehler. Es war ein sehr unglücklicher Gedanke, diesen abgeleitetsten Text zur ausschliesslichen Grundlage zu machen.*

Im Lied habe ich die Lesarten von A, *so weit sie von Lachmann beibehalten wurden, sämmtlich angegeben. In der Klage habe ich* A *nicht mehr dieser Berücksichtigung werth gehalten. Wer aus dem Lied noch nicht überzeugt ist, wird es auch aus der Klage nicht werden. Meine Absicht war daher nur die wirklich merkenswerthen Lesarten von* A *zu geben, die entschieden schlechten aber, selbst wenn sie von Lachmann festgehalten werden, mit Stillschweigen zu übergehen; und ich wollte also eine vollständige Vergleichung des Lachmann'schen Textes nicht geben. In der Ausführung kann ich mir nur den Vorwurf machen, doch noch zu viel Rücksicht auf* A *und Lachmanns Text genommen zu haben. Wer aber noch nicht genug hat, dem will ich hier noch eine kleine Blumenlese aus* A *nachtragen, die jedoch, da es höchst unerquicklich ist, solchen Unsinn zu verzeichnen, durchaus nicht auf Vollständigkeit Anspruch macht.*

20 des enkundez] de kundes. 101 geruowen] geriwen. 110 diente vorhtlîchen] diente gewalticlîchen, *von Lachmann beibehaltener Unsinn.* 173 mannes werden *von Lachmann beibehalten.* 177 vroun] von. 189 misselîche] mischelich. 193 bezeigen] bejagen. 197, 3 *u.* 4 *mit dem Verbum* weiz ich *fehlt.* 197,14 si *fehlt.* 197,17 nâch] iach. 230 wânden] vanden. 236 gerne sâhen] chomen sachen. 240 si *fehlt.* 242 ez *fehlt.* 318 daz der ersten schulde muose werden pfant. 398 im *fehlt.* 488 den] der. 523 enpflagen *gegen Reim und Sinn.* 525 niwan] niht. 668 hant] vant. 679 machten] mohten. 683 îlende] ilten. 810 ez *fehlt.* 855 mêre] here. 860 lâge] chlage. 942 ir] er *von Lachmann beibehalten.* 977 sîn *fehlt.* 1053 im] ich. 1150 genendiclich] genediclich. 1264 nôt] tot. 1266 der] diu. 1297 bekomen] benomen. 1417 mit] sit. 1462 helt *fehlt.* 1639 spranc] sprach. 1732 entnæten] enmeten. 1814 dich] diche *d. i.* dicke. 1848 ez *fehlt.* 1864 wâret] vater. 1953 erbet] er bot. 2021 an mînen sun] an mine suone. 237 Crimhilt Hagen] grimer hagen. 2086 mûrsteine] muotersteine. 2134 liezest] sihest. 2296 wât] frœde. 2366 von klage] davon klagt. 2797 leben] loben. 2907 ze Wiene kômen] zwene konen. 2985 wânden] wainte. 3128 ich *fehlt.* 3580 wan im] von im. 2809,2 venjete] weinte. 3854 unvergezzen] vergezzen. 3951 gewert] geunert. 3935 her dan] der dan. 4024 geruowet] getruwet. 4323 truoc] durch. 4334 hôrte] harte *u. s. w.*

§. 4. Der Reim.

Die Reime sind im Ganzen genau.

In Beziehung auf Consonanten ist nur selten etwas anzumerken. 1151 ougen : gelouben. 1541 bevalch : marschalch. *Zwar schreibt* C *sehr häufig* ch *für* k *oder* c, *aber im Reim sind die Laute streng geschie-*

den mit dieser einzigen Ausnahme; denn etwas anders ist 2175 erschrahte : mahte, *siehe Lied* XV. 2939 Wienen : niemen. 1683 erschufte (*für* erschupfte?) : lufte. 1233 N Hagene : gademe.

a : â. 41 gewan : bestân. 335 man : bestân. 1679 gân : began *und öfters. Aber hervorzuheben sind* 1775 wânden : handen. 4301 ahte : bedâhte.

Nirgends â *mit* æ, *noch* æ *mit* ê. *Der Umlaut* æ *ist also durchgedrungen, aber in der Aussprache von* ê, *womit er in der Schrift oft verwechselt wird, wohl geschieden. Nur die Noth reimt einmal* 1673 Sigehêre : mære.

Die beiden e *werden im Ganzen richtig geschieden, doch* 559 helle : wëlle. 967 swëster : vester. 1479 dëgen : slegen, 1523. 1687 vesten : brësten. 2009 ecke : vlëcke. 4099 besten : wësten. *Zu merken ist* 542 verre : herre, 2973. *Auffallend ist* 1669 Burgenden : erwenden, *eigentlich* Burgonden. *Ebenso auffallend ist* 681 henden, di si begunden wenden *für* winden; *richtig wäre* daz enkunde niemen wenden C; *ich habe die Lesart von* a *aufgenommen, weil die Abweichungen der Handschriften zeigen, dass etwas Ungewöhnliches, Auffallendes geändert wurde. Kein* e : ê, *wenn man nicht* hêrre *schreiben will.*

i *mit* î *unläugbar.* 1369 Blœdelîn : unsin. 2865 hinder in : gewis sîn. 2995 ungelîch : hete sich. 3069 gegen in : sîn. *Ich schreibe daher auch* künigin, *nicht blos im Reim auf* in *wie* 2322, 3175, *sondern auch auf* sîn 223, *und ebenso* marcgrâvin 3027 *im Reim auf* sîn, *und auf* Rîn 3205, 3436. *Ich hätte ebenso* Dietrîch *schreiben dürfen nicht nur gebunden mit* lobelîch 765, rîch 793, ungelîch 873, *sondern auch mit* mich 1603, sich 1743, dich 1809. *Ich schreibe nicht* dar în, *sondern* dar in *im Reim auf* kindelîn 882. *Man merke* minnist : list 1629.

i, î, ie *sind richtig geschieden.*

o. *Auffallend ist* o *mit* ô *gebunden.* 1319 hort : gehôrt. *Sonst sind die Laute und Umlaute richtig geschieden.* 1223 töhte : möhte, 3237. 2469 tohte : mohte. 1047 trôst : belôst. 2431 trœsten : bœsten. dô *schwankt in* duo. *Zu merken sind* 1181 gebârôt : gebôt, 771 verwandelôt : tôt.

Die u-*Laute, die in der Schrift sehr oft nicht geschieden sind, werden im Reim im Ganzen richtig gebraucht. Der Umlaut des* u *ist nicht durchgedrungen in der Verbindung* unde. 9 erfunden (*Conj.*): stunden. 2523 kunde (*Conj.*) : stunde. 3239 kunde : munde. 4447 funde : stunde; *ferner nicht in* 833 bruste : kuste, 4349 kusten : brusten, *aber unsicher ist, ob in* urde, urte; *wenigstens* 1291 *kann sehr wohl* gebürte : gegürte *gelesen werden, da es nicht das Präter.* gegurte *ist. Ich habe im Allgemeinen den Umlaut* ü *durchgeführt, obwohl sehr wahrscheinlich ist, dass der Dichter ihn nicht in solcher Ausdehnung brauchte. Die Gränzen könnten nur willkührlich gezogen werden. Erwähnung verdient, dass im ganzen Codex* C, *wenn ich Nichts übersehen habe, niemals* künic, künigin, *sondern immer ohne Bezeichnung des Umlauts* kunic, kunigin *geschrieben ist.* u *und* uo *sind im Reim, nicht in der Schrift richtig geschieden;*

einzige Ausnahme macht das Wort sun (filius), *das auf* tuon *reimt* 1295, 1879, 2221, 2786 (*Accus.*); *ich schreibe* suon. *Sonst findet sich Vermengung von* û, uo, ô *nur in den einsilbigen Wörtern* dô *und* nu. dô : vrô 1200, 2583. zuo : duo 2525, 3965, 4080, 4115, nuo : duo 1379. *Auffallend ist der Mangel des Umlauts in* suon (placatio) : tuon 1217, *wo die Noth ändert* süene : küene. *Sonst sind* üe *und* uo *nicht gebunden. Zu merken ist ferner das Particip* suochunde 2401 *im Reim auf* stunde. getrouwen *reimt auf* schouwen 114, *auf* frouwen 485; *auffallend ist daher* 4077 riuwen : wer mohte des getriuwen, *oder* rouwen *für* riuwen.

Gleicher Reim ist nicht selten. 791 Dietrîch : rîch, *öfters.* 821 jæmerlîche : gelîche. 885 houptlôs : verlôs. 1339 bewart : wart. 1624 arme (miser) : arme (brachio). 1003 gotheit : kristenheit. 2017 rîche : Dietrîche, 2311. 2183 lôs : verlôs. 2637 berâten : Herrâten. 2783 unfriuntlîche : tobelîche. 3134 iz var : missevar. 3177 minneklîche : gelîche. 3245 gelîche : jæmerlîche. 3817 verswinden : wuof sô swinden. 3915 Dancwart : wart. 4177 zît : hôchgezît. 4305 rât : Herrât, 4351. 3187 Gîselhêr : hêr. 3813 angestlîcher muot : hôhen muot, *wofür aber* a freuden guot, *und* N *ganz abweichend.* 3909 erzeiget hât : nine hât, *wofür wieder* a erlât.

Zusammengesetzter Reim 2225 vater : bat er. *Viermal gereimt* 2447 Hildebrant, hant, lant, wîgant. 2963 sâhen, nâhen, sâhen, gâhen. 2359 kint, sint, Herlint, kint. 4425 abgrunde, slunde, verswunde, erfunde.

Es möge hier noch bemerkt werden, dass für ei *wie im Lied, so auch in der Klage in* C *öfters* ai *geschrieben ist.* 52 waiz. 289 væiclichen. 233 haiden. 546 haiz. 1074 laider. 1973 laide. 4421 stainwende. 4468 haizet.

§. 5. Behandlung der schwachen e.

In der Vorrede zum Lied habe ich hinlänglich an Beispielen gezeigt, wie C *bald nothwendige* e *auslässt, bald falsche* e *zusetzt. In der Klage zeigt die Handschrift die nämlichen Fehler. Nothwendige* e *werden sehr häufig nicht geschrieben, und nicht selten finden sich falsche* e *zugesetzt.*

Wenn es auch nicht nöthig schien, eine völlige Gleichförmigkeit im Gebrauch der schwachen e *durchzuführen, so war es doch mein Bemühen, aus den Fehlern und Schwankungen der Handschriften eine Regel herauszufinden. Folgendes ist das Ergebniss einer so viel möglich vollständigen Vergleichung aller Stellen von* C *im Liede und in der Klage.*

Das stummme e *nach liquiden. Nach* l *und* r *bleibt es immer weg am Ende und vor* t. 939,2 er var : gar. 687,3 ich gewer mich. 2008,3 er ner, 2107,2. der ber *u. s. w. Kl.* 2067 ûz der tür. *Doch steht* die türe 1880,3. 1885,2. 2003,1. dem sal *Kl.* 694. kol. 373,3. *Doch* dem sale *Kl.* 705. der spil 482,1. *aber* der spile 437,2. sult 61,3. dolt (*Imper.*) 1047,1. schelt, gezelt *Kl.* 3581. er birt 1679,2. ir birt 1678,2. er bewart 2308,4. er vert 775,1. wert iuch 1982,3. ir gert 447,4. swert mir 1279,2. *Im Präter.* quelte 2136,2.

2168,2. *Kl.* 3806. ertwelten 468,4. welte 1511,1. 532,1. dolten 215,3. 715,2. erholte 211,2. 1650,2. nerte 256,3. 1081,4. 2178,4. werte (defendebat) 683,3. 1646,1. 2031,2. 2141,2. erbürte 2093,1. sparte 1397,2. gerte 68,4. 218,2. 259,1. 318,3. 738,1. werte (durabat) 39,1. 683,1. werte (concedebat, præstabat) 69,1. 1746,4.

Vor n *steht es oft nach* l, wir sulen 176,3. sulen uns 353,4 (*fehlt bei Lachmann, richtig bei v. d. H.*). sulen wir 604,2. *öfter* suln. 347,3 suln wir. 352,3 (*fehlt bei Ln, der nur* sulen *verzeichnet*). 530,4. 939,1. 1119,1. suln (3. *Pers.*) 739,3. — holn *Infin.* 1130,3. holn (*Adj.*) 89,2. 342,2. — spilen (*Inf.*) 878,1. (*Conj.*) 459,2. — heln, verheln.

Nach r *steht das* e *selten*: varen (*Infin.*) 173,3. *Kl.* 3576. *und* varent 1194,4. vloren 13,4. fluren, kuren *Kl.* 3963.

Das stumme e *der dritten Silbe wird nie geschrieben*: verwandelt, bezimbert *u. s. w.; es ist mir kein* anderen, leideren, wunderen, unseren, iuweren *u. s. w. begegnet, ebenso kein* schoeneres, wazzeres, anderes *u. s. w. Auch wird diese falsche Schreibung des stummen* e *nie durch die Betonung und das Metrum verlangt. Einzige Ausnahme ist Klage* 2185 deheinen chuneren man. *Es ist deutlich, dass der Schreiber von* C, *der nur hier diess* e *schreibt, die Betonung* küenéren *wollte, die das Metrum verlangt. Da diess aber der einzige Fall dieser Betonung wäre im Lied und in der Klage, so habe ich geglaubt, in ähnlicher Weise helfen zu dürfen, wie in den in der Vorrede des Lieds* 18 *angeführten Fällen.*

engele *Kl.* 1970 *habe ich nicht als Ausnahme oder Fehler betrachtet; es kommt auch sonst vor. Walther* 79,1. ng *wird zuweilen als einfacher Nasal behandelt. In den Namen Guntheres, Gunthere ist nicht etwa ein stummes* e *geschrieben, sondern* Gunthêres, Gunthêre *zu sprechen.*

Aber eine merkwürdige Ausnahme ist buckelen 591,4. *Es ist in der Ausgabe vergessen zu bemerken, dass die Handschrift* buckelen *schreibt, nicht* bukelen, *wie ich in den Text gesetzt habe nach* 446,1; *das einfache* k *wird an beiden Stellen durch* BA *bestätigt. Es scheint mir, dass hier nicht das* e *der dritten Silbe als stummes zu betrachten ist, sondern dass die erste Silbe mit einfachem* k *in älterer oder niederdeutscher Weise eine kurze ist, wie im lateinischen* bucula. *Diess* bukelen *mit* k *und erster kurzer Silbe ist eine der Spuren eines niederdeutschen Textes, der unseren Texten zu Grund liegt.*

Noch sicherer führt auf einen niederdeutschen Text die sonderbare Behandlung des Namens Ezele, Ezelen. *Das* e *der letzten Silbe zeigt deutlich, was auch durch das Metrum bestätigt wird, wenn auf* Ezel *eine Senkung folgt, dass die erste Silbe kurz ist, obgleich* z *Position bildet. In der Urschrift stand* Etele, Etelen; *in unserer ältesten hochdeutschen Abschrift, in* C, *behielt die erste Silbe ihre Kürze, obgleich* z *statt* t *geschrieben wurde. Dass* Etele *stand, geht auch daraus hervor, dass öfters* edele *statt* Ezele *in den gemeinen Text gekommen ist.* 1170,1. 1250,2 BA. 1379,4 D. 1181 B. *Einmal ist sogar* etele *erhalten in* D, 1752,4, *wodurch zugleich für diese Strophe der gemeine Text als der echtere bestätigt wird.* jâ suln niht verdaget wesen unser mære daz wir zen Hiunen komen. im hât der künic Etele (etel D) nie sô liebes niht vernomen. C *hatte geschrieben* niht sîn verdaget; *das hatte die übrigen Aenderungen zur nothwendigen Folge. Dass aber im Allgemeinen* C *dem Ursprünglichsten am nächsten steht, wird gerade durch die Behandlung des Namens* Ezele *deutlich bewiesen. Der Schreiber von* C *gebraucht von* 1166 *an, wo der Name zum ersten Mal vorkommt (mit Ausnahme von* 5,4) *die erste Silbe immer kurz bis* 1275,1. *Von hier an versucht er sie lang zu machen; da er jedoch das* e *der dritten Silbe beibehält, so wird ihm auch die zweite lang, und die Vergleichung von* aR, *in*

1309,4 *auch von* D *zeigt meistens, dass er, um die Länge herzustellen, etwas ausgelassen hat. Z. B.* 1349,4 in daz Etzelen lant; *aber nach* aR *ist zu lesen* in des künic Ezelen lant. *Der Schreiber von* C *wollte auch die Länge der ersten Silbe bezeichnen; er schreibt daher immer* Ezele, Ezelen, *wo die erste Silbe kurz ist; aber* Etzelen 5,4. 1349,4. 1352,3. 1360,3. 1361,1. 1373,3. *Aber er gab diese Unterscheidung, die ich durchgeführt habe, wieder auf, und begnügte sich mit dem einfachen* z *für alle Fälle, und von* 1752 *an wird sogar das* e *der dritten Silbe im Casus obliquus meistens unterdrückt, und* Ezeln *geschrieben für* Ezelen *und* Etzelen. *Die Handschriften des gemeinen Textes suchen überall die Länge der ersten Silbe herzustellen; sie unterdrücken daher das* e *der dritten Silbe, und schreiben* Etzel, Etzeln. *Doch zeigen sich noch oft, insbesondere* A, *die Formen von* C. *Merkwürdig ist, dass der Name* Etele, *den wir als den ursprünglichen des Liedes erkannt haben, genau dem nordischen* Atli *entspricht, aber nicht wohl auf den historischen Namen* Attila *zurückgeführt werden kann.*

Es kann nicht vermieden werden, hier sogleich von dem nicht stummen e *der dritten Silbe zu sprechen. Es wird regelmässig geschrieben:* ietwederes, kameren, sätele, nagele, rigele *u. s. w., doch auch* kamern 1139,3. *Kl.* 2687; *gewöhnlich* edeln, edelm, videln *u. s. w. Es dient also das Vorkommen oder Fehlen des* e *zur Bestimmung der Quantität der ersten Silbe; so habe ich* schæmel *geschrieben, da an beiden Stellen* 673,4 *und* 576,3 *nicht nur* C, *sondern auch keine andere Handschrift* schamele *schreibt und Lachmanns* schamele (531) *eine Erfindung ist. Nicht mit hinreichender Sicherheit schreibe ich* tâveln 609,1 (559,5); *denn zwischen* l *und* n *wird sehr gewöhnlich* e *der dritten Silbe nicht geschrieben, auch wenn die erste kurz ist* edeln, übeln *u. s. w., und* B *schreibt hier wirklich* tavelen. *Man sehe übrigens Lachmann zu der Stelle. Statt des gewöhnlichen* edeln, edelm *schreibe ich immer* edelen, edelem, *da das* e *durch Stellen wie* 356,4, 504,4 *gesichert ist und auch öfters ausserhalb der Cäsur erscheint. Ebenso schreibe ich* übelen *für* übeln. *Im Verbum steht* sidelen 30,3 *u.* 263,3 *in der Cäsur; danach habe ich auch* videlen 1510,4 *gesetzt, wie* J *wirklich schreibt,* 1549,1 *fehlt* C, *es steht aber in der Cäsur.* 2029,2 videlende. *Es steht* 2059,3 er videlet *und im Partic.* gesatelet 1387,3 *und* 1915,4 *wo alle ausser* C gesatelt *haben. Dagegen* 33,1 *hat auch* C gesatelt. *So ist auch* 977,4 *statt* gesidelt *besser* gesidelet *zu schreiben, wie* A *wirklich schreibt, aber mit Umstellung in die Cäsur. Im Präter. natürlich* videlte 1744,3. 2019,3. 2018,1 *und ebenso im flectierten Particip* 1320,2 von genagelten. *Ich setze demnach auch in der Klage* edelen, *obgleich die Handschrift immer* edeln *schreibt.* videlen *und* videlens 1493, 1443, *und* kameren 2687, vederen 2181.

Ich gehe über zum stummen e *nach* m. *Es wird nicht apocopiert in* der name *Kl.* 44. *L* 1584,4 *wo aber* C *fehlt.* deme 1215,4, *sonst* dem. kome *Kl.* 3100, 743,4. kum : frum 339,1. *Conjunctiv* neme 616,3. *Aber es wird apocopiert im Präs.* ich nim *Kl.* 84: im. nim ich 662,1. 245,2 âne scham : sam. 874,4 ich mich scham : sam. 290,4. 1289,4. frum 2116,4. 912,2. *Kl.* 3724. — ich kum 856,3. *Kl.* 4371 kum ich.

Vor t *wird es meistens syncopiert.* er nimt *steht* 1066,3 (*bei Lachmann nicht angegeben,* A nimet) 1195,1. 1855,1 (*wo nach Ln alle* nimet, *nach v. d. H. alle* nimt *ausser* A; C *wenigstens* nimt), 2012,1 (*auch hier Ln falsch nur* nimet). — *Die* 2. *Plur.* nemt 212,2 (A nemet). 1167,4 (D *nach v. d. H.* nemet), 2215,2. 2325,2. vernemt 448,1. 1901,4 (*fehlt bei Ln,* vernemet N). *Daher ist auch* 1581,3 *wo* C *fehlt,* vernemt *zu schreiben, wo die andern nach Ln nur* vernemet, *aber* Dd *nach v. d. H.* vernemt. *In der Kl. immer* nimt 6.

zimt 118,4. 1195,2. 1823,1 (*Ln nur* zimet. *v. d. H.* zimt CDd; C *gewiss*

zimt; *ich habe mich in meiner Ausgabe durch Ln mit Unrecht zu* zimet *verleiten lassen*). 1883,2 (zimet *bei mir falsch; nach Ln* zimet *alle andern, nach v. d. H. nur* A). 2089,3 (*fehlt bei Ln,* zimet A, zement B): *Kl. immer* zimt.

frumt 2112,4 (*so nach v. d. H. alle ausser* A; *nach Ln alle* frumet, C *sicher* frumt).

kumt, 3. *Sing.* 15,3. 340,2 (kumet A); *aber* kumet 565,3. 777,2. 1290,4 (*wo die andern* kumt). 237,3 *hat* C kumet, *aber* D kument. *Kl.* kumt 2973. — 2. *Plur.* 2308,4 ob ir komet (komt ir N). 1581,3 wie ir komet, *aber* C *fehlt.* — 1575,4 kumestu DB, kumstu A, C *fehlt.* — *Im Präterit.* frümte 5,4 *u. ö., aber sehr auffallend* 230,4 frumet er CD, (*noch Notker hat* frumeta). — *Partic.* gefrümt 1511,2 *u.* 2282,1. — schamte 620,1. 679,1 *Kl.* 2257.

Vor n *bleibt das* e. wir komen 529,4. vernomen, namen, schamen *u. s. w., aber es verschwindet meistens, wenn eine Silbe folgt.* gesamnet 2351,1. *Kl.* 1103. ze samne 642,1. 846,1; *aber* 834,1 zesamene (*so der Codex: fehlt bei Ln, die andern* ze samne), 2077,2. *Kl.* 1967 *im Codex* ze samne, 4345.

Immer himel, himele; kamere.

Nach n. 173,2 der vân *im Reim auf* dan; *doch steht* dane : vane *geschrieben. Aber natürlich* jene. *Von* sun *der Dativ* sune 39,4, *Plur.* süne *Kl.* 41. *Es steht am Ende in dritter Silbe* 836,4 dîn eigene diu, *wo übrigens vielleicht besser nach* J *zu lesen* wie ich diu eigendiu dîn; eigendiu *als Compositum* 846, 4. *Kl.* 2867 zergangene wünne.

Vor t *immer Syncope.* er mant 1471,1. mante 611,3. gemant 566,4. wonte 6,1. gesent, ungewent *Kl.* 1041. *Ebenso in dritter Silbe* gewâfent 180,4.

Vor n *fehlt es nicht:* den vanen 163,4 *u. ö.*; *aber in dritter Silbe wird syncopirt*: 2232,3 mit ûfgebunden helmen, *wozu auch* 2230,2 mit ûfgebundem helme. wâfen *für* wâfenen 2226,3. *Eigenthümlich* 241,2 die müezen nu gevangen die Gunthêres sîn *für* die gevangenen. *Kl.* 1822 mit durchbizzen zanden, *doch schreiben* Ca durchbizzenen. *Es werden demnach die stummen* e *nach* n *in der zweiten und in der dritten Silbe nicht gleich behandelt*: der van, des vanen; *aber* der gevangene, des gevangen. *Das nicht stumme* e *der dritten Silbe nach* n *sollte nicht fehlen:* degenen, Hagenen; *aber in der Klage neben* Hagene *auch* Hagen; *neben* Hagenen *auch* Hagen, *siehe die Namen.*

Das stumme e *nach andern als liquiden Buchstaben wird zwar sehr oft in* C *nicht geschrieben, insbesondere vor* n, sagn, tagn, geschehn, gebn, wesn *u. s. w., aber diess ist eine blosse Nachlässigkeit des Schreibers, denn es steht sogar im Reim* leben : gegebn; klagn : sagen; gewesen, genesn. *Ich habe in solchen Fällen immer das* e *stillschweigend ergänzt.*

Eine genaue Betrachtung erfordert aber das Verbum. Was zuerst das e *nach* g *betrifft, so finden wir die* 3 *Sing.* sagt 859,4 (CB, seit A). er widersagt 888 (*bei mir* saget *mit* BJ; seit A), 554,3 (saget B, J, seit A): *aber* saget 883,4, 2007,2. 263,4 er versagt iu *ist Prät. Conj.* — *Kl.* 1522 man saget. 1712 er saget. 4429 seit. — missehaget *Kl.* 14. — man klaget *Kl.* 2016. — *Auffallend ist von* tragen 1234,3 swie siz getraget (getragt B, getreit A) an *und Kl.* 81 er traget haz. 352,2 treit man. 2 *Plur und Imper.* saget 14,1. 166,1. 399,1, 627,4 irn saget mir. 743,3. 860,3. *Kl.* 2765 im saget. 3165. 3186. *Es steht* 1379 sagte ir *für* saget ir. *Dagegen* sagt *steht, auch wenn bei mir* saget *gedruckt ist,* 391,3 (saget DAd). 543,1 (*fehlt bei Ln,* saget N); 545,1 (saget A): 645,1 (saget A). *Kl.* 3341. — traget 324,3. 366,4. 1898,2. *Kl.* 1382; *aber* tragt 457,3 (*fehlt bei Ln,* traget N). — klaget 1121,1. 1900,3. *Kl.* 1469.

Im Präter. sagete 13,1. 80,4. 629,1. 778,4. 782,4. 1280,3. 77, 4 (*Ln falsch* sagt). 277,4. 241,1. 381,1 (*fehlt bei Ln*) *u. ö.* — *Kl.* 836. 1306. 1563. 2270. 3060. — *Dafür oft* sagte. 916,2 (sageten B). 2029,4. 192,3. 376,1. 872,2 *u. s. w. Auch öfters in der Klage.* — seite 713,1 (sagete B). 193,3. 610,3. 2301,2. *Kl.* 2. 2897. 4455. — *Partic.* gesaget 7,1. 107,1. 866,4. 1910,2 (*die andern* geseit). 2012,4. *Kl.* 13. 66. 185 *u. ö.* — gesagt 1072,1 (gesaget N). — geseit 1,1. 56,2. 57,2. 193,2. *Kl.* 585. — klagete *oft* 70,4. 1001,2 (*fehlt bei Ln*). 1063,3 (*fehlt bei Ln*). 1057,2 (*fehlt bei Ln*). 2293,4 (*fehlt bei Ln*). 2437,4 (*fehlt bei Ln*). 1116,3. 2383,3. *Kl.* 463. 649. 784. 835 *u. ö.* — klagte 1049,1. 1025,1. 2316,2. *Kl.* 1145. 3803 *u. ö.* — kleite 2205,3 (klagetez B, klagt ez A). — *Partic.* geklaget 861,2. *Kl.* 224. — gekleit 655,3. *Kl.* 641.

dagen. dagete 119,3. *Kl.* 932. 1305. — *Partic.* verdaget 106,4, 542,2. 1752,2. *In* 857,2 *steht* gedaht C, gedaget N. — verdeit 379,1. 732,1. 779,1. 1394,3.

behagen. 84,3 behagete. 1196,4. 1431,4. 1485,4.

jagen, jagete 929,3. 941,4. 1656,3 (*fehlt bei Ln.* jagten N). — *Partic.* gejaget 1014,2. *Kl.* 186.

ragen, ragete 992,2. 2120,3. — tagen, 841,1 ertagete. — wagen, 2108,2 erwaget im. — zagen, 686,3 verzagt ir lîp *für* verzagete. *Partic.* verzaget 1725,1. 2199,3. 2219,1; *nie* verzagt *oder* verzeit.

Es kann nach diesen Beispielen nicht zweifelhaft sein, dass die Verba in ag *das stumme* e *überall beibehalten.*

eg. ig. ligen, 3. *Sing. nie* ligt *oder* liget, *sondern* lît 272,4. *Kl.* 1311. 1414. — du lîst 1674,4. *aber* 2. *Plur.* ir liget 1982,4.

pflegen. 3. *Sing.* pfliget 348,2; *aber* pfligt 416,2 (*fehlt bei Ln*, pfliget N.)

Von legen *finde ich nur den Imper.* leget 1993,1. legete 988,2. 2963,4 (*wo* legten *Druckfehler*): *sonst immer* leite 29,4. 219,3. 370,3. 438,1. 1682,2. *Kl.* 817. *Partic.* geleit 1859,1. *Kl.* 1117. 2327.

wegen, wegete 474,4 CA. *Partic.* erweget was 2187,1 A, erwegt CBJ.

zogen, zogete 178,1. 774,1. 1348,2. 508,3 er zogeten. 745,3 in zogte (zogete B). 1591,1? — hügen. gehüget er (*Präter.*) *Kl.* 1577. — müget *sehr häufig,* 1,4. 393,4. 511,3. *Kl.* 34. 1532 *u. s. w., aber auch oft* mügt 103,1. 380,1 *u. s. w.*

Stummes e *nach* h. vihe *Kl.* 2204. 518.

slahen. er sleht 1946,2. daz ir slahet 1882,3. slaht ir 2245,2.

jehen. giht 108,3. 861,3 (gihet BA). 1124,4. 1268,4 (: niht). *Kl.* 54. 3382. du gihest 2199,2 (gihst A). jehet 883,1 (jeht BJ). 1584,2 (C *fehlt,* B jeht.).

sehen. ich sihe *Kl.* 2203. er siht 421,4. 435,4 (: niht). 1779,1. 1953,3 1994,3 (*fehlt bei Ln,* sihet *nach Ln alle: nach v. d. H. auch* B siht). *Ich habe aus* C *kein* sihet *verzeichnet; denn* 1480,3 *fällt in die Lücke, wo nach Ln Alle* sihet *haben, nach v. d. H. aber* Dd sicht. — sihest 2397,3. sihstu 826,1, *wo ich jedoch* sihestu *gesetzt habe, das nach Ln die Andern haben, während nach v. d. H.* Dd sichstu *zeigen.* — seht 1125,4. 1835,1 (*so nach Ln Alle, nach v. d. H.* DA sehet, *was für* A *durch* Vollmer *bestätigt wird*). 1883,1. 1965,3 (sehet A). 1982,2 (sehet A). 2009,1 (sehet A). 2028,2 (sehet A). 2089,1. 2378,2. *Ich habe aus* C *kein* sehet *verzeichnet; auch in der Kl. nur* seht. 1534. 1646. 1707. 1767. 3264. 4228. *Dennoch wird man* sehet *schreiben dürfen, wie ich gethan habe, nach* jehet.

geschehen. *immer* geschiht 430,3. 1833,2. — spehen, speheten 597,1 (spehten N).

Von den Wörtern auf t *habe ich Nichts bemerkt als den Reim* ich bite: Sîfrit 918,2. tret si *für* tretet si 2176,2, *und von* schüten, *wenn es nicht* schütten *ist.*

das Prät. schütte 1616,1. 2128,3. *von* gestaten 2310,4 gestatte, *Kl.* 2455,32 bestatet man A, bestate B, bestatte J. *Partic.* bestatet *Kl.* 2491. 2501 (*aber beide Mal in* C bestattet *geschrieben*).

Verba auf d. baden, badete 100,3. 909,2. 1569,1 (?); *aber* batte sich 906,3 *wo überdiess die Syncope* batt sich *nöthig wäre; ich möchte* sich *streichen*, badete in dem bluote. — laden. ladete 45,4. 694,4. 1431,2. 1532,2. — 27,3 ladet man, *siehe unten*. — schaden, er schadet *Präs. Kl.* 1489. schadete 1570,4 *wo aber* C *fehlt. Partic.* geschadet 1684,1. *Kl.* 1471.

reden. 862,3 du ne beredest. 1237,4 ir geredet. — redete 114,4. 1385,1. (1532,4. 1533,2.) 1620,3. 1766. 1970,2. 2405,2 (rédetét). — reite 50,2. 133,3. 1142,2. 1231,4. 1712,4 (redete B). 1862,4 (beredete B). 2386,4 (redete N).

vriden, si vridet ûf (*Präter.*) 1527,2.

Verba auf b.

haben. *Die* 3. *Sing. immer* hât, *nur* 1124,2 habt *nach meiner Auffassung*. 432,3 behabt er. du habest 865,3. 4. (*Conj. an erster Stelle* habst *geschrieben*, *in* B *beide Mal* habes). habst *Kl.* 3605, *wofür ich* hâst *setze*. — 2. *Plur* habet 175,3. 490,2 (CA, habt B); 2156,1 (habt BJ). *Diess sind die einzigen Beispiele, die ich angemerkt habe, sonst immer* habt *geschrieben*, *z. B.* 83,4 (habet A), 394,1 (habet DA); 383,4. 483,2. 519,1. 640,2 (habet N). 613,1 (habet N). 887,4 *nach v. d. H. Alle* habt *ausser* A habet; *nach Ln Alle* habet, *was wenigstens für* C *falsch ist*). 904,1 (habet A). 2042,3 gehabt (gehabet B, habet A). 868,4 habt *im Conj.* (habet A). *In der Klage nie* habet *in* C. 26. 95 *u. s. w.* — habete 404,2. 1366,4 (*in beiden Stellen in der Bedeutung* haben, heten N). *So stand auch wohl* 1425,1 ze liebe si dô habeten *für* heten. *Nur an diesen zwei Stellen ist das* e *geschrieben*, *sonst immer* habte 406,1. 407,3. 804,2. 1377,2. 1465,2. 1470,1. 2043,2. *Part* 832,4 gehabt. *Die zusammengezogenen Formen bleiben hier ausser Betracht.*

heben. 3. *Sing.* hebt 2180,2 (*fehlt bei Ln*, hebet A, *nach Ln Alle, nach v. d. H. auch* B. hebt). *Kl.* 1 (CBD, hevet A).

geben. 3. *Sing. immer* gît, 2399,1 *schreibt* C ich gibs; *besser mit* a ich gibe iu des mîn triuwe. 2. *Pers.* gîstu. — 2. *Plur.* gebt 457,4 (*fehlt bei Ln*; gebet N). 559,1 (gebet A). 618,4 (*fehlt bei Ln*, gebet A, *nach Ln Alle; nach v. d. H. auch* Dd gibt). 2321,1. *Ich habe aus* C *kein* gebet *angemerkt: denn* 1583,3 *fällt in die Lücke*.

leben. *Ich habe aus* C *nur* lebt *im Präs. verzeichnet*. 485,3 (lebet N). 825,4 (lebet A). 1093,2 (*fehlt bei Ln; die Andern* lebet, *ausser nach v. d. H.* Dd). 1234,2 (*fehlt bei Ln, der nur* gelebet *angibt, das nach v. d. H. nur* A *hat*). *Prät.* lebete 17,2 *ist in* C *das einzige Beispiel; sonst immer* lebte 42,1. 722,1 (lebet er B). 727,3 (*fehlt bei Ln, der nur* lebeten, *das nach v. d. H. nur in* A); 825,2 (lebete A; *nach Ln auch* B, *wo nach v. d. H.* lebte). 855,4. 879,3. 1271,4. 1309,4 (gelebete A). 1406,4. 2182,3. 2183,2 (2283,2 *nur* a). *Kl.* 151. 434. 469. 1948. 2194. — *Partic.* gelebt 711,1 (*fehlt bei Ln, der nur* gelebet; *nach v. d. H. auch* D gelebt). 2295,2. 2319,4.

ensweben. 1879,4 enswebt er (*Präter.* entswebete A). — sweben 1572,1. swebten *Alle. Kl.* 4288. — erbibete *Kl.* 4389 *ist wohl Schreibfehler für* erbibente.

loben. 3. *Sing.* lobt 883,3 (lobet A). 1173,4 (*fehlt bei Ln*, lobet A, *nach Ln Alle, nach v. d. H. auch* B lobt). — 2. *Plur.* 1286,1 lobt (lobet B). *Kl.* 3596. — *Präter. in* C *nie* lobete *ausser* 674,3 dem erz gelobet ê *und* 2264,1, *wo zwar* gelobte *steht, aber im Reim auf* ertobete. 598,2. 621,1 (gelobete A). 872,2 (*fehlt bei Ln*, lobete AB). 924,2 (*fehlt bei Ln*, lobeten BA). 1094,1 (lobete A), 1195,4. 1286,4 (*fehlt bei Ln, der nur* lobete: *nach v. d. H.* B lopten). 1693,1;

(*Ln nur* lobeten, *das nach v. d. H. nur in A*). 1835,2 (*Ln wie vorher*). 1951,2 (lobete A). 2265,2. *Klage ebenfalls nur* lobte, 1943. — *Partic.* gelobet 828,2. 2090,2. 2225,3. *Kl.* 4398. *aber* gelobt 2417,1. 2425,3. *Kl.* 3631. 202 gelobten helt.

toben. tobete 2264,2. *Partic.* ertobt 2417,2. *Kl.* 3631.

Aus dieser Vergleichung geht hervor, dass der Schreiber von C *zwar bei den Labialen gewöhnlich das stumme* e *unterdrückt, dass es aber überall bei den Mutis geschrieben werden darf. Ich habe es daher in der Klage meistens ergänzt, und diess ist nur einige Mal wie* 3631 gelobt : vertobt *unterblieben. Auch* gelobeten *im Partic. schreibe ich; denn es ist ebenso zu billigen wie* habeten, sageten. *Am wenigsten werden in* A *die* e *unterdrückt.*

Ich betrachte zunächst die schwachen e *der langsilbigen Verba. Die Fälle, in welchen das* e *des Präterit. erscheint, sind folgende:* gesellen. 1846,1 sich gesellete. enden. 698,4 sus endet sich (endete BA); *vergl. Kl.* 3417 si ne endet den tac unz an daz ende; *wofür ich* si ne tet daz ir was. erbarmen. 2257,2 erbarmet in (erbarmte B). arnen, 923,4 idoch erarneten siz sît (erarnten si ez a). machen, 1796,3 machete in B, machet in CJ, machte in A. *Kl.* 4109 (*Conj.*); *aber* machte 1350,2. — danken. danket 1874,4 B, *sonst immer* dancte 1209,1. 1696,1. — vazzen, vazzete 2075,1. — vrâgen. vrâgete 83,1. 132,1 vrâgeten. 142,3 vrâgte man (vrâget man D). 2369,4 vrâgt er in (vrâgete er der B). vrâgte 619,3. 872,1. 928,2. 1580,4. 1936,3. 2301,1. — nâhen. 67,1 nâhet im. 2121,3 nâhet im (B nâhete). 2228,4 daz in nâhete der tôt. *Kl.* 3140, *aber* 799,1 nâhten. — gâhen. 2333,2 ergâhet in vór (ergâht N). 629,2 gâhete. *Kl.* 4326 si gâheten. *aber* 586,3 si gâhten. 197,1 er gâhte. — beswaeren. *Kl.* 2717 den beswaeret iz den muot (B. beswart A. 901,3 beswârte (beswaeret B. 1970,3 beswârt im (beswârete B). 2204,1 beswârt er (besweret B.). — leiden. 1996,1 er leidete sich. 169,4 ez leidete Liudegêre. — kleiden. kleidete 1540,1 A (C *fehlt*); *aber* kleide 172.1. — neigen. *Kl.* 2231 sich neigete der man. 1648,1 neigten (neigeten A). 185,3 neigten. — zeigen 677,2 si erzeigete wol. 1308,4 zeigeten CB (zeigten A). *Kl.* 1189 zeigete, 2782 zeigten. 1696,2 erzeigt er (erzeigete er B). 2273,1 zeigte (zeigete B). — lieben. 596,4 daz liebet an ze sehene. 38,4 dô liebt (liebet J) in [dô] diu reise. — minnen. 2077,3 minnete (minte J). 848,3 minnet êrste (minnete A). — volgen. volgete 302,1 *Alle.* 523,2 im volget manic man CJ. 818,4 volget vil manic (B volgte, A volgete [vil]. 884,1 gevolget übele. 879,1 Sîn gevolgete nieman CB. 2051,2 volgten ze tal (B volgeten über al). 2067,1 volgeten si. 714,4. *Kl.* 2683 er volget ir lêre; *aber* 1349 volgter. — sorgen. 439,3 sorget in CJ (sorgete B, sorgte A). — ouwen. 1606,4 ouwete. — schouwen. 915,4 er geschouwet (geschouwete B) diu kleit. — wunden. 2107,3 wundet Irinc (wunte B). 2356,3 wunte (wundet J). — künden. 570,4 kundeten B, kunten C. 1393,1 si kunte sich. — zürnen 2279,2 erzurnete CB. *Kl.* 917 erzurnedest, *sonst* zurnde 118,1. 639,3. 499,4. — rûmen. 2051,1 gerûmete B, gerûmte C. rûmte 534,1. 708,4. — trûren 871,2. trûret alsô sêre CB, trûrte A. — ruowen. 43,2 geruowete. — *Es seien noch erwähnt, obgleich eigentlich nicht hieher bezüglich, die* tt *in* erlûtte 966,2. brûtte *in den Ueberschriften* X. XI. trûtte 136,4. si leitten 2175,2.

In erzurnede *ist das* e *bloss euphonisch.* kundeten *steht vereinzelt, und erinnert an das erwähnte* frumet er. *Dazu gehört noch* üebete *Kl.* 1763. *Die übrigen gehören der zweiten Conjugation an. Daneben gibt es aber viele Verba der zweiten, die das* e *nie zeigen, wie* mêren, mêrte 587,4. 2146,2. warnen, warnde 923,2. 1042,4. warten, warte 822,1. 244,3. krachen, krachte 686,3. gebâren,

gebârte 482,4. leinen, leinte 986,3. 1877,2. weinen, weinte 851,1. 254,3. reichen, reichte 1300,2. 1983,1. erbeizen, erbeizte 214,1. 1563,4. smielen, smielte 735,3. dienen, diente 509,4. 610,3 *u. ö.* lônen, lônte 257,3. schônen, schônte 507,4. sûmen, sûmte 533,3. rûnen, rûnte 1724,1. strûchen, strûchte 211,2. *Es ist also das* e *der zweiten Conjugation im Verschwinden begriffen; wenn es steht, hat es doch nie den Ton, sondern entweder fallen beide* e *in die Senkung wie* zeigete *Kl.* 1189, *oder das zweite hat den Ton. Einzige Ausnahme scheint zu machen* 915,4 daz er geschouwet diu kleit, *wo mit* B geschouwete *zu schreiben ist.*

Was nun das zweite e *des Präter. betrifft, so ist es nicht gerechtfertigt, dass ich* 1846,1 *von Lachmann's Beispiel verführt,* gesellet *schrieb gegen* CBA, *die alle* gesellete *zeigen; es ist einer von den vordern Halbversen, in welchen die Senkung vor der vierten Hebung ausgefüllt ist. Dagegen darf das* e *fehlen in* moht, solt, wolt, muos; *es sind diess erlaubte einsilbige Formen neben den zweisilbigen* mohte, solde, wolde, muose. moht 1688. möht 2240. 2588. wolt 2518. muos 2943. 1148. mües 1905. *Ich habe daher auch kein Bedenken getragen,* solt 1106 *in die letzte Senkung zu stellen. Ebenso besteht neben dem Präter.* kunde *eine einsilbige Form* kunt, *die ich* 3846 *gesetzt habe, und* 473, 1325 *hätte setzen sollen. — Bei den langsilbigen Verba mit Ableitungssilben scheint das* e *der Flexion im Präteritum unterdrückt zu werden, so dass* 3. *Präs. u.* 3. *Prät. zusammenfallen. Es sind folgende Beispiele:* 2382,2 dô half daz er sich wâffent (CDA, wâffente B) meister Hildebrant. 2138,1 do entwâffent dâ dez houbet manic ritter guot. — 498,4 er wandelt (wandelte A) sîne stimme. 252,4 des sichert dô ir bêder hant. 1720,2. 1280,4 des sichert ir Rüedgêres hant. 1201,3 si wundert wannen (wunderte BA). 1772,3 dô wundert dâ (wunderte BA). *Dazu kommt aus der Klage* 3659 dô wundert die burgaere. 2452 daz er si sundert hin dan. *Und so habe ich auch* 3389 er eroffent *geschrieben, und* 4238 Ezel verwandelt den sin, *obgleich an dieser Stelle* verwandelte *steht.*

Nachdem diese, mehr der Flexion angehörigen, Fälle vorausgeschickt sind, betrachte ich die aussergewöhnlichen Fälle der Syncope und Apocope des e.

Syncope kann Statt finden zwischen t-*Lauten.* 434,5 gebrist im *zu lesen für* gebristet im. 699,3 nu bereit uns *ist unnöthig; man kann lesen* nu bereitet uns. 855,1 ir möht mich lâzen *für* möhtet. 1229,2 hêt ir *für* hêtet ir. 1824,4. 1256,1 enbiutet iu *zu lesen* enbiut iu. 2393,4 dô tât ir *für* tâtet. *Dagegen kaum möglich scheint* 960,1 Ca gehôrt ir *für* gehôrtet ir: *ich habe aus* N gehôrt ich *aufgenommen, was auch aus Handschrift* k *eine freilich geringe Bestätigung erhält* (947) hab ich nie horen sagen.

Aus der Klage gehören hieher 1044 solt *für* soldet. 2223 bæt ir *für* bætet ir. 2714 enbiet. *Hinter* h *habe ich syncopiert* 1122,1 des zîht in niemen; *aber Alle ausser* DJ *schreiben* zihet *und* C des zîhet niemen in *ist an sich nicht zu tadeln, und wird nur dadurch bedenklich, dass* in sluoc *folgt mit* in *in anderer Beziehung; vergl.* 853,4 zîhet, 868,4. *Ferner* 1872,2 versmâht ez iu niht, *wo übrigens* AB versmahete *und der Conj. Prät. gemeint sein kann.* 1966,1 gevaeht er (B gevaehet er). 2140,4 si versâhn sich, *oder ist nach* C *zu lesen* sich versâhens? *Dazu* gâhs *Kl.* 3786; *aber* 2850 sô gâhes daz ich dir nifteln mîn *ist* gâhes *zweisilbig und* daz ich *einsilbig* deich *zu sprechen.* 4297 die sâhn in als die sunnen an.

Nach l *und* r. 436,2 nu teilt swaz ir gebietet; *aber* teilet B, *und* J teilet swaz ir wollet. 1251,3 Gêrn unt. hoert ir, hoert ouch, 517,1. 587,1. 635,2. 1833,1. 2059,2. 2289,3. 1595,3 füert mir übere. *Dazu Klage* 174 êrt ouch, *wo übrigens Alle* eret. 4393 als ez ir êrn von rehte zam, *wo auch Alle* eren. *Oefters*

wârn *vor Vocalen* 690. 3062; 3459 diu wâren vil wîten maere *ist wohl besser* vil *mit* N *zu tilgen.* 875 ir wârt ein wîse man, *wo aber* C waret.

Andere Fälle. 556,3 er bringt diu rehten maere, *wo aber mit* N seit *für* bringet *zu lesen ist.* 661,3 unt naemstu ir CJ, *aber* naemest ir BA. 1008,4 geloubt. 2076,1 des strîts erwinden (*in* N *vermieden*). 294,4 des râts. 2308,3 sô müezt ir. 2392,3 mich dunkt (?). 2432,3 im nâmt den lîp. *In der Klage* 122 diu ougn irs? *die Stelle nach* D *zu ändern.* 219 mit freudn (?) in sîme rîche: *man kann* freude *lesen oder* sîm *einsilbig.* 853 gerûmt ê ich si; *die Handschriften* gerumet; *man kann lesen* gerûmet ê ichs. 880 bringt her, *Cod.* bringet. 1286 heizt den; *die Handschrift* heizet. 1535 gedient. 1456 waz geslehtes er waere. *Wenn man weiblich gereimte Verse von vier Hebungen nicht zugibt, und den Auftakt* waz ge *vermeiden will, so muss man* geslehts *syncopieren.* 1867 des hulft (*Handschr.* hulfet) ir mir gemeine. 2381 unt Helchen ûz *habe ich gewagt zu vermeiden.* 2390 dar kômn die witewen alle: *besser* N die witewen kômen alle. 2485 ze gnâdn (?) ir aller sêle. 2645 waldn (?) unt unser ê. 601 willn unt. 3153 ira durft ouch (*Handschr.* durfet ouch). 3169 die mit in kômen unt ouch ir man, *wo man leicht helfen kann durch Tilgung von* ouch. 3340 wir müesen in (den mües wir N). 3349 daz man zwischen in beiden. 3381 mâzt (*Alle* mâzet, *was auch mit schwebender Betonung möglich ist*). — *In den seltenen Fällen, wie* 3994 wan Gunther den künic hêre, *wäre genau nicht sowohl* Gunthr *als* n *für* den *zu schreiben: ebenso* 2408 dô ieslicher den sînen vant. *Syncope in der Vorsilbe* ge *ist nicht selten: in der Klage habe ich sie ausgeführt, im Lied ist sie dem Leser überlassen wie* 724,2 den gwalt. 592,4 daz gwant. 1394,3 gwünne.

Das e *am Ende wird sehr häufig apocopiert. Ein sehr gewöhnlicher Fall der Apocope ist, wenn das folgende Wort mit dem nämlichen Consonanten, oder einem Consonanten des nämlichen Organs beginnt, wie die Silbe, zu welcher das* e *gehört. Die Apocope ist sehr häufig in der Schrift nicht ausgeführt:* 499,4 dô zurnder (*für* zurnde der) portenaere. 1126,1 si wolden (*für* wolde den) künic grüezen. 477,2 dô si z'ent des (z'ende des) ringes. 591,3 man hôrt dâ 470,2 er kêrt des. 482,4 gebârt der. 810,3 gedâht daz. 464,1 gedâht der. — 191,1 werte des. 205,1 hôrte dô. 134,4 bedorfte diu küniginne. 1411,2 dô teilte diu frouwe Kr. (*wo also keine Besserung nöthig ist*). 1414,2 kunde der. 1271,1 si gelebte doch. 2093,1 erburte den gêr. 2119,3 dûhte der volle. 519,2 im diente daz. 446,2 solde diu. 1704,1 kuste die *u. s. w.* 1558,4 ir volke getarte. *In der Klage* 486 Kriemhilde der frouwen. 687 vaste dâ hin. 1727 strâfte der. 2610 zer werlde doch. 2405 ze marcte durch krâmen. 872 darumbe begunde (*einziges* (?) *Beispiel der Labialen*). *Hieher ist auch zu stellen* 2041 hânt si sinne noch mêre.

Es versteht sich dass in solchen Fällen die Apocope nicht nothwendig ist. 211,2 strûchtè daz marc. 255,4 ringè gelegen *u. s. w.*

Die Apocope ist ferner erlaubt in der 3. *Präter. vor* man. 535,1 hôrt man. 607,4. 804,1. 2025,4. 576,4 brâht man. 1355,3. *Kl.* 3077 hôrt man. — *Häufig ist* waen *für* waene. 422,4. 558,3 1028,3. 1891,4 *u. ö.; und* waer *für* waere 830,4. 857,2. 1091,4. 1140,1. 1910,3. 1947,3. *Ebenso in der Klage* waen 214. 3228. — waer 3548 1375. 1490; *auch* 2. *Sing.* 1843. 1922.

Einzelne Fälle. 655,2 ze hûs geladen. *Kl.* 6 zeinem mâl vernimt. 1019 von dem luft *im Reim auf* gruft. 1761 vor dem hûs. 2523 vor stanc. 2771 wirt (*Dativ*). *Sehr auffallend ist* suon 1217 *im Reim auf* tuon. *Man wird daher auch* 3917 herberc *lesen dürfen; liest man* herberge, *so erhält man einen weiblichen Reim auf die vierte Hebung.*

Im Lied ist niene *oft einsilbig* nien *zu lesen, wo* N *gewöhnlich* nie *hat.* 133,3.

139,3. 273,3. 794,4. 1117,4. schier 1023,3. *In der Klage können* gerne *und* ungerne *das* e *verlieren.* 1361. 3638.

âne *wird syncopiert* 1223,1 iur swester sî âne man, *wofür aber* N Kriemhilt sî âne man, *und vielleicht* 1068,1 âne ezzen unde ân trinken, *wo aber* a ân *auslässt. Kl.* 4225 ân helfe unt ân di mîne.

1180,1 darumbe niht wellest lân: *aber in* a *fehlt* niht, *was besser scheint.* 653,4 hint gelungen, *sonst* hînte. 1230,1 ich behüete wol immer daz, *besser* J ich behüete vil wol daz. 1648,1 ze stiche diu starken: N ze stichen nu diu sper. 434,4 darinne diu küniginne, *aber* N darinne selbe Prünhilt. 1118,3 sô kœm zuo disen landen. 1806,3 ich biut mich. 1926,2 man hôrt von. 1591,1 der verge zogete genôte (gnôte). 2306,4 die wîle wir beide leben megen (*aber* megen *ist zugesetzt um den Reim auf* degen *zu verbessern*). 2331,4 er ist sô grimme gemuot, *zu verbessern* grim gemuot. 1258,3 und danne der einen kiuset (N der dan). 836,2 danne der dîne sî. 1596,4 kom dem helde von Tronege nie, *besser* N dem Tronegaere. 1968,1 unz er werde ze man (a ein man). 184,4 ernante vil hêrlichen: vil *mit* N *zu tilgen.* 129,2 dann ich iu künde gesagen, *ich halte* künt gesagen *für erlaubt, übrigens* kan bN. 138,1 swenne die künige rîche, *wo* N *sô* ie *für* swenne. 656,2 ich schaffe daz si noch hînte; [noch] N. 919,4 diu liebe wart sît gescheiden (*ursprünglich* diu liebe wart gescheiden sît; *zur Vermeidung des Reims wurde* sît *vorausgesetzt*).

Man sieht, dass im Ganzen diese ungewöhnliche Syncope selten vorkommt; öfters ist sie durch N *zu entfernen. In der Klage sind noch folgende Fälle zu merken.* 16 hoer die. 758 wie daz koem daz Hagene, *wo aber die Lesart von* a *zu beachten ist.* 1026 mich endiuht nu *ist unnöthig, da* mich en *Auftakt sein kann*; *es ist zu lesen* mich endiuhte nu niht sô guot. 1319 ich meine der Nibelunge hort, *wo die Apocope vermieden werden kann.* 1922 du waer sô êren staete. 2135 do erwürb mir du die hulde, *ein schwerer Fall*, N *wohl richtiger* do erwürbe du mir hulde. 2632 daz Helche diu küniginne *und* 4268 sam dô Helche diu hêre. 2842 er müeze die wîle dâ bestân. 2845 die wîle sî ouch ich hinne. 3255 ine wizz von schulden umbe waz, *einer der härtesten Fälle, ich möchte nach* aJ ine weiz *lesen.* 3458 sîn lop sîn êre darzuo sîn hof. (B unde *für* darzuo.) 4075 ir wart ir freude von mir benomen.

Keine Apocope ist nöthig, wo einfacher Consonant zwischen zwei e *zu stehen kommt, wie* 177 Kriemhilde geschach. 382 grâve genant. 2109 waere begraben *u. s. w. Doch ist dieser erlaubte Fall zweisilbiger Senkung wo möglich zu vermeiden.*

Eine falsche Schreibung, die ich mit Unrecht beibehalten habe, ist 4218 er mant si: *es ist zu schreiben* mante si *und zu sprechen* er mantes triuwen beide. *Ebenso Lied* 532,1 dô welt si ir gesindes; *man schreibe* welte, *und ebenso* si warnt si güetlîche, *zu schreiben* warnte si. *Ebenso* hôrte si 829,3.

In der Composition ist ein längeres Haften des Vocals zu bemerken. Nach kurzer Silbe und Liquiden sollte das e *syncopiert sein; aber es steht immer* spileman *geschrieben im Lied und in der Klage, nie* spilman, *obgleich das Wort sehr oft vorkommt.* 3709 *ein Druckfehler. In* valevahs *ist das* e *fehlerhaft. Dagegen nach* r *fehlt das* e *fast immer in der Compos. von* her, herberge, herbergen, hervart, hergeselle, hergesidele, hergesinde. *Aber es findet sich doch auch* hereverte 909,1. hereberge 1201,1. herebergen 1188,2. *Es steht immer* werlîch *und* gewärlîche; scharmeister, scharhafte, sperschaft; *aber* spürehunt 946,1; 947,3 *neben* spürhunt 941,1. *Nach* m *bleibt* e *oft, und sollte vielleicht überall hergestellt werden;* gremlîch *ist vorherrschend, aber* gremilich 954,3; gremelîch 1506,4, 2368,2. gämelîch *von* gaman *ist nicht hieherzustellen.* sumelich *immer.*

Auch nach n *bleibt* e *häufig.* sunewenden *immer.* Tenelant, Tenemarke *immer.* konemâc. senelîche *meistens; daher wohl auch Kl.* 1192 *und* 2314 *herzustellen. Aber immer* gewonheit, gewonlîch.

Ist schon nach liquida *das stumme* e *selten syncopiert, so ist es nach* muta *immer zu schreiben. Es steht fast immer* lobelîch, tobelîch. loblîchen 590,1 *und* toblîche 992,1 *und ebenso* lebhaft *Kl.* 3875 *sind als Schreibfehler zu betrachten. Es heisst* hovevart, hovemære, hovereise; *nur vor unbetonter Silbe steht* hof *in* hofgesinde 280,3, *doch auch* hofegesinde 549,3, *Kl.* 2214, 2332, *und* hovegesinde 549,3. *Kl.* 3670.

Immer boteschaft; *nur Kl.* 415 botschefte. unstatelich 2204,4. etewer, etelîch, *doch auch* etlîch. *Aber* gotheit, gotlich. — redebære; schadehaft; schedelîch, *aber* 3029 *habe ich mit* B únschedlîch *geschrieben, mit Betonung wie* únmanlîche 1043.

Nach g *fehlt das stumme* e *nie.* klagelîch, zagelîch, wegemüede, tägelîche, tageweide, tagezît, zageheit, lügelîch, unmügelîch, stegereif.

Nach langer Silbe erscheint in erster Declination meistens kein e. snelheit (*von* snell), wârheit; *doch einige Mal* wâreheit 1182,1. 2069,2. 2083,4. *Kl.* 1900. 4412. 4447. *Ferner* hêrlîch, *doch einmal* 963,4 hêrelîche; gêrstange, tiurlîch, wærlîch, zierlîch, viurrôt, viurstal.

heimgesinde, heimlîch. Kriemhilt, *doch einmal* Kriemehilden 305,4. helmgespan, helmbant, helmvaz, helmhuot. *Aber* sturmeküene 2307,1. 1991 sturmemüde 2153,3. 2285,3; *und Kl.* 1799 sturmeherter; *ich glaubte nichts desto weniger, dieses* e *wie das in* wâreheit *tilgen zu müssen.* meinrât, meinlîche, manheit (*von* mann) *und* unmanlîche, *aber falsch* manilich 1587.

Falsches e *steht in* sarchestein 4090 *und* houptelôs 885, *wofür besser* houbetlôs. *Gewöhnlich* vreislîch, *aber* 211,4 vreiselîchen muot. ieslich, *aber* 307,1 ieselich. iegelîches 3608. reislîch, *aber* reisekleider; reismüede 496,4 *habe ich in* reisemüede *geändert;* reisgeselle. rozebâre 240,3 *verstehe ich als* rosbâre *oder* rossebâre. *Es steht* wîselich 1226,2, *aber* wîslîche 1842,3 *und* unwîslîchen *Kl.* 912; bœselîche 2098,4 *aber* bœslîche 2212,2. *Kl.* 2480 *ist* kriuzestap *richtig.* kurzewîle *und* kurzewîlen *meistens, danach* 310,2; 536,2 *zu bessern. Aber auffallend ist* kurzelîche 1087. 3725. *Neben dem gewöhnlichen* grœzlîch *erscheint auch* grœzelîchen 1791,4. *Immer erscheint* e *in den Namen* Liudegast *und* Liudegêr. Liutegêr *Kl* 2358.

Zu betrachten ist noch das schliessende e *vor beginnendem Vocal. Der Hiatus wird so häufig durch Elision vermieden, dass man versucht ist, ihn für gänzlich verboten zu halten, oder doch nur ausnahmsweise zu gestatten. Wenn das folgende Wort in der Hebung steht, so ist Beides, Hiatus und Elision möglich; wahrscheinlich ist Elision der Aussprache gemäss: also* mâg' unde man. êr' unde guot. küen' unde hêr. spât' unde fruo. *Kl.* 3630 gnuog' under. *So ist auch oft geschrieben* 577,1 schoen unde starc. 665,2 wol gedâht er an daz. 1779,2 engrüez ích in niht. 2413,4 mich enwend es der tôt. 108,1 ouch hôrt ich iu selben. 1025,1 klagt unde schrê *u. ö. Einige einzelne Fälle:* 38,4 dô liebte in diu reise; *richtiger* liebet *mit* J *zu schreiben, wie* 67,1 nâhet in. 84,2 sîn ouge er dô wenken, *ist zwar ohne Schwierigkeit, aber besser* ougen *mit* DJ. 145,8 ze Wormze an den Rîn; *zu schreiben* Wormez *mit* B; *ebenso* 173,3. 176,1. 262,3. — 1624,1 des sult ir âne angest sîn, *nur nach* a; *wohl richtiger* ir gár âne angest: *wie* 464,4 soltu gar âne angest sîn. *Entschieden falsch ist* 1146,4 *nach* a; *es ist zu lesen* dộ er daz mære rehte ervant; J *hat wirklich* diu mære. 2090,4 *kann zwar* ich wil zwâre in bestân *ohne Hiatus gelesen werden, aber wahrscheinlich ist zu lesen* ich wil zwâre in ein bestân.

In der Klage ist Elision des e *sehr oft nöthig, und auch in der Handschrift*

ausgeführt, nirgends aber ist der Hiatus unvermeidlich. Doch wird man ihn vo Eigennamen erlauben. 452 die ze Ezelen quâmen; *vergl. Lied* 1286,4 si wâre Etzelen wîp. 120,1 er sprach ze Ortwîne.

§. 6. Auftakt und Senkung.

Der Auftakt ist in der Regel einsilbig.

Zweisilbiger Auftakt bei stumpfem Reim findet sich in folgenden Fällen:

1) *Einsilbige Wörter auf Vokal auslautend mit folgendem Vokal*: 1478 do ie 1574 do erkande. 1742 da er. 2600 die enwil. 2714 so enbiet. 2984,2 do enpfie gens. 3447 si enbôt. 2721 die ich iu. 3749 iu enbiutet, 3092. 3881 so ergez

2) *Ebensolche Wörter mit folgendem Consonant:* 309 da verlôs. 1558 dé kômen. 1916 do begunden. 2256 do vergôz. 2883 so verboten. 3206 so 3596 so du. 4045 si gedâhten. 4149 do si.

Besonders häufig mit der Negation ne. 587 si ne. 594 do ne. 940 du 1282 nu ne. 2584 i ne. 2661 di ne. 3742 da ne. 3864 ja ne.

3) *Einsilbige Wörter mit consonantischem Auslaut und folgendem Voka* 1153 daz er. 1363 daz ez (*wenn man nicht lesen will, was ich für erlaubt hal* daz ez zuo der rede solt komen). 1961 er enpfiel. 3150 er enbiut. 3181 de enpfie. 4001 des erkom.

Besonders mit der Negation en. 20 ez en. 492 des en. 1012 N daz en, 320 1026 mich en (*wo die harte Apocope* diuht *nicht nothwendig ist*).

4) *Ebensolche Wörter mit folgendem Consonanten:* 305 der belâgen. 393 u der. 493 wan si. 550 dem getriuwen. 636 er begunde. 676 daz der. 132 hin ze. 1535 hât gedient in sînen lesten tagen, *aber nach* a, *dem ich folge, ohn Auftakt.* hât gedient zen lesten tagen. 2147 daz du. 2457 in den. 3295 ob si 3317 mîn vil, *wo aber besser mit* N vil *getilgt wird.* 3638 man gesach. 3684 fü der. 3752 von dem. 3769 daz si. 4072 des verlôs. 4193 unt wie, 3203. *Man sieht, dass sich dieser Fall auf Wörter von geringem Gewicht beschränkt.*

5) *Zweisilbige Wörter:* oder 2591. *Die Possessiva* mîn, dîn, sîn *für* mî dîne, sîne *im Sing. und Plur.* 595. 2033. 2117; *und* iwer, *wofür auch* iur *gesch ben werden darf* 3881; *aber auch* sîner *im Genit. Plur* 3523; *statt* dannen 16 *lese ich* dan. umbe 1074.

Dreisilbiger Auftakt kommt nicht vor, denn 1106 *lese ich* der über al die we solt hân.

Bei weiblichem Reim ist es nicht so leicht den Auftakt zu erkennen. kommt darauf an, ob ein weiblicher Reim auf der vierten Hebung gestattet ist. L *Wahrnehmung dass* 2364 *alle Handschriften* diu schandenvrî *und* Normandî *schre ben, lässt vermuthen, dass der Dichter den weiblichen Reim auf der vierten Hebu vermeiden wollte. Es kommt dazu, dass die meisten Verse, die in* C *solchen Rei zeigen, deutlich verdorben oder doch bedenklich sind. So ist* 1186 si funden lige jaemerlîchen, *entstanden durch Auslassung einiger Verse. In* 2542 der vil gesun gewesen waere *könnte durch Tilgung von* vil *geholfen werden, aber nach* noch *i* 2240 *ist* gewesen *nicht zu dulden.* 2333 kom mit jâmer âne wünne; *in* N *komm noch dazu* mit leide; *ich habe* mit jâmer *gestrichen und dafür* dar *aus* N *genommen* 2711 kômen sibene unt niht mêre *durch Verrückung von* kómen. 2985 wânde lieb âne leide; *die ganze Stelle ist in Unordnung gerathen.* 3102 unt sult ge louben daz er iu sî immer holt vor allen wîben; *die verdorbenen Verse nach* N *zu bessern. Siehe ferner* 3496 *und* 3512. *In* 3917 an der herberge bî den knehte *wird man ohne Bedenken* herberge *zweisilbig lesen. In* 4309 *hat* J *die verlangt*

Abkürzung, obgleich nicht zu läugnen ist, dass diess nicht immer ohne Schwierigkeit war, z. B. 3413. 600 *ebenfalls deutlicher Fehler. Es war daher geboten, den weiblichen Reim so viel möglich auf die dritte Hebung zu bringen. Unter dieser Voraussetzung findet sich bei weiblichem Reim der zweisilbige Auftakt in folgenden Fällen.*

1) *Einsilbige Wörter vokalisch auslautend, mit folgendem Vokal:* 984 wa ist. 2135 do erwürbe. 2214 di in. 2767 wie ez. 3014 do ersûfte. 2933 do erschullen. 3276 die erwuoften. 3793 die enklageten. 4434 wie ez.

2) *Mit folgendem Consonant:* 670 da wart, *ein schwerer Fall, setzt man* dâ wart selten iht gesprochen *ohne Auftakt, so erhält man ein ungleiches Verspaar, da in* 669 mit winden wart zebrochen *nur gezwungen* zebrochen *auf die vierte Hebung gebracht werden kann.* 682 di si. 783 da die. 904 do si Bloedelînen brâhten *oder* dô sí Bloedlînen. 971 nu verdriuzet. 1300 do si. 1307 die doch. 1420 da der. 1633 do bekander. 2077 bi gesundem sîme lîbe. 2846 so well ích, *einer der schwereren Fälle, zumal da auch* 2845 *die Apocope* wîl *für* wîle *nöthig wird; leichter wäre zu lesen mit vier Hebungen* die wîle sî ouch ích hínne, sô wélle ích die marcgrâvinne. 2945 do si. 2951 do si. 2983 die dâ. 3085 dô der, *aber* dô *ist besser mit* N *zu streichen.* 3146 ja gebôt. 3302 do si. 3311 nu belîben. 3942 da geschach. 4217 so geschach. 4240 do si. 4401 so si. *Hieher gehören die häufigen Fälle mit der Negation* ne: da ne, do ne, i ne, ja ne, nu ne, si ne, so ne.

3) *Einsilbige Wörter mit consonantischem Auslaut und folgendem Vokal:* 968 des ist. 1331 in ir. 1863 daz ich. 1909 daz in. 2191 daz ist. 2274 daz in. 2853 in ir. 3026 des ich. 3090 daz ich. 3099 ouch enbiutet. 3130 er enbüte. 3137 unt erweinten, *wo aber besser mit* aJ *zu lesen ist* unt weinten. 3154 ob iu. 3177 unt enpfie. 3220 im erweinten. 3475 unt enpfâhen. 4127 daz er. 4400 des erbeite. 4425 ob er. 4447 daz er. 4455 wan im. *Besonders häufig mit der Negation* en: daz en, des en, ez en.

4) *Mit folgendem Consonanten:* 27 daz si, *ich habe* vil *getilgt: sonst wäre* daz si vil êren mohten walten, *entweder mit dreisilbigem Auftakt, oder mit vier Hebungen zu lesen.* 86 man gevriesch. 251 daz siz. 294 unt si. 456 der mit. 460 wan si einander, *d. i.* wans einander. 528 unt daz. 855 von deheiner. 888 ez gewinnet. 935 daz hie. 992 unt der, *wo ich aber* der *getilgt habe.* 1111 des zergêt. 1139 von dem. 1291 von sô. 1456 waz geslehtes, *vielleicht besser ohne Auftakt* waz geslehts er waere. 1540 uns geschadet habe, *wo* N uns habe geschadet. 1675 unt den. 1718 der si. 1849 daz dîn, *wo aber* daz *besser mit* N *getilgt wird,* 1851 von der Gîselhêres wunden[1], *wenn man nicht vorzieht* von dér Gislhêres wunden. 2035 des muoz mír mîn leben leiden; *ich lese aber* des muoz mirz leben leiden. 2152 daz si. 2417 unt von. 2533 daz gesinde. 2699 des gewinnet. 2749 mit den, 2858. 2901 daz geloubten. 2922 man begunde. 3144 von dem. 3193 ich gesehe. 3264 irn gesehet. 3277 von dem. 3289 des gesazte. 3298 in der, 3425. daz vil, *wo aber* vil *besser mit* N *getilgt wird.* 3444 unt mit. 3514 den die, *ich habe gewagt das* die *wegzulassen.* 3703 daz die. 3803 daz si. 3908 man gevriesch. 3917 an der. 3941 vor den. 3952 in vil, *wo aber* vil *getilgt werden kann, obgleich es alle Handschriften haben.* 4048 nâch den hélden, *wo ich* den *streichen möchte.* 4084 unt mit. 4174 vil gemeine. 4170 uns mac dóch niht; *aber ich ändere nach* N uns mác doch leider. 4257 unt von. 4309 wan siz. 4433 daz man. 903 sîns gebotes *möchte ich lesen* sîns botes.

5) *Zweisilbige Wörter:* manic 4236, oder 1292. 2435. 2587 *u. ö.* umbe 1783. 3442. einen 695.

Possessiva. sînen 220. sîme 827. mîne 2594. dînen 3032. mîme 2123.

mînen 3129. iwer 3260.; *aber auch* unser 4173. beide 774. 2325. 4093. 4265. beidiu 3671. kunde 473 *ist einsilbig* kunt *zu schreiben.* — dirre 3213. *Auffallend ist* 2819 allenthalben.

Dreisilbiger Auftakt kommt bei mir nicht vor, ausser einmal im leichtesten Fall. 2784 ine vernám, *wo man unbedenklich* in vernam *sprechen darf.* 3245 daz si erweinten *kann* er *zweisilbig gelesen werden, oder es ist* weinten *zu schreiben. Vermieden habe ich ihn durch kleine Aenderungen.* 27 daz si vil. 2948 do si gevrieschen. 2965 daz si den. 1331 unt in ir. 3413 unt in der. 3628 unt si daz.

Die Senkung *ist immer einsilbig.* 546 daz heiz aber ich vil wol bewarn, *habe ich zwar* aber *nach der Handschrift stehen lassen, genauer wäre* ab. *So auch im Lied* 825,4. wider *steht in der Senkung und ist einsilbig zu lesen, als Präposition* 540 si hete wider gotes hulde, *und vielleicht in untrennbarer Composition, und zwar in der letzten Senkung,* 4081 done kunde ihs leider niht widertuon. *Ich würde auch* 2695 den weisen sult widersenden *hieher stellen, wenn ich* widersenden, remittere, *als untrennbares Compositum nachweisen könnte.*

Die erlaubten Fälle zweisilbiger Senkung sind 1) *das Präter.* 2. *schwacher, wie* vrâgete, volgete, zeigete. *Das erste* e *ist so schwach, dass es fast nicht gehört wird.* 2) *tonloses* e *im Auslaut und folgender einfacher Consonant mit* e, *wie* waere begraben. *Alles Uebrige ist bereits oben unter dem* e *behandelt. Die Zweisilbigkeit der Senkung besteht sehr oft scheinbar in der Schrift, wie* 1332 brüeder iz *für* brüederz. 1455 umbe den *für* umben. 2052 waeren die andern *für* waeren dandern. 11 die ez *sprich* diez. 214 si ir *lies* sir *u. s. w.*

Bei der Behandlung des Verses war es vom grössten Einfluss, dass ich, aus den oben angeführten Gründen, den weiblichen Reim auf der vierten Hebung, oder, wie man zu sagen pflegt, viermal gehobene Verse mit klingendem Reim vermeiden wollte. Wenn man solche Verse bei unserm Dichter für erlaubt hält, und wenn man noch weiter geht, und Verspaare mit klingendem Reim von einem Vers von drei und einem von vier Hebungen gestattet, so gestaltet sich Vieles anders.

§. 7. Entstehung des Gedichts.

Was ich in meinen Untersuchungen über das Nibelungenlied und in der Einleitung meiner Schulausgabe des Lieds über das alte Gedicht Konrads, des Schreibers des Bischoffs Pilgrim von Passau gesagt habe, will ich hier nicht wiederholen. Es hat aber unterdessen meine hinlänglich bewiesene Behauptung, dass das Buch, auf welches sich der Dichter der Klage beruft, Nichts Anderes war, als das Nibelungenlied in älterer, vollständigerer Gestalt, und eine Fortsetzung desselben, eine neue Bestätigung erhalten durch die Handschrift k. *Diese Bearbeitung des Lieds, über welche ich auf einen Aufsatz von mir in Pfeiffers Germania verweise, bringt zuerst ein neues Zeugniss für die eigenthümlichen Strophen von* Ca *und von* a *allein. Aber sie zeigt auch, dass wirklich, wie ich behauptet habe,* Ca *noch nicht den vollständigen Text enthalten, sondern dass Strophen ausgefallen sind, welche der Dichter der Klage vor sich hatte, und aus denen er die Nachrichten über den Tod der Helden Gerbart, Nitger, Sigeher, Wichart, Wicnant, Wolfwin, über* Herman ûzer Pôlan, Sigehêr von Vlâchen, Walber ûz Türkîe, *über Helferich oder*

Gelpfrat, der Hildebrant vor Volker rettete, und über den letzten Kampf Gunthers mit Dietrich, die in unserem Lied fehlen, genommen hat. Zwar enthält k *nicht alle diese ausgefallenen Strophen, aber doch einige derselben, zum genügenden Zeugniss, dass die Klage ihre Nachrichten nirgends anders hernahm, als aus dem Lied. Nach* 2136 *wird in drei Strophen erzählt von* herzog herman von polant, sigher aus der walacheye *und* walach (walber) ausz den turcken. *Ferner wird nach* 2418 *in einer neuen Strophe zwar nicht wie in der Klage gesagt, dass Gunther Dietrich drei Mal zu Boden geschlagen habe, aber doch* gunther der treib in umbe. *Wir sehen also wie das alte Gedicht fortwährend von seinem Gehalt einbüsst; der Dichter der Klage hatte einen vollständigern Text als der Schreiber von* k, *dieser einen vollständigeren als* Ca, *diese sind vollständiger als die Noth, und die Noth ist vollständiger als* A; *aber wahrscheinlich gieng dieser Beschränkung eine Erweiterung zur Seite; besonders im ersten Theil sind grosse Stücke hinzu gekommen, von denen wahrscheinlich das Exemplar, das der Dichter der Klage vor sich hatte, noch frei war.*

Aus dem alten Gedicht Konrads ist nun, wir wissen nicht wann, wo und von wem der Theil, der von der Klage der Ueberlebenden handelte, zu einem selbstständigen Gedicht gemacht worden. Deutlich ist noch zu erkennen, dass es nicht nur, wie es sich im Grunde von selbst versteht, eine Fortsetzung war, sondern dass auch eine Fortsetzung, die weitere Geschichte der Hunnen oder der österreichischen Länder darauf folgte; darauf deutet entschieden der aus der alten Einleitung Konrads gebliebene Vers 16, *in welchem der Leser aufgefordert wird, diesen Theil, wenn er ihm zu viel Klagen enthalte, zu übergehen, und die weitere Rede zu hören. Darauf deutet ferner die Art wie* 4392—4402 *von dem künftigen Gemahl der Dietlinde gesprochen wird, von dem der Dichter offenbar mehr zu erzählen weiss. Aber deutlich ist auch, dass unsere Klage ein selbstständiges Gedicht sein wollte; sonst wäre die ganze Einleitung von* 17 *bis* 514 *unnütz gewesen. Man kann fragen, ob Derjenige, der die Klage aus dem alten Gedicht herausnahm und selbstständig machte, noch das unverfälschte Gedicht Konrads vor sich hatte. Wir können darüber keinen sicheren Aufschluss erhalten; aber sehr zu bezweifeln ist, ob die räthselhafte Herzogin in Wien schon im alten Gedicht erwähnt war. Schon der Name Isalde führt auf eine spätere Zeit. Im Lied sind die Theile, die von Wien handeln, als spätere Zusätze leicht zu erkennen; dasselbe gilt von der Klage. Nach Dietrichs Weisung, der von Wien Nichts sagt, soll die Botschaft geheim gehalten werden, aber wegen der Herzogin Isalde müssen die Boten ihm ungehorsam sein.*

Nachdem auch das Nibelungenlied aus dem alten Gedicht abgelöst worden war, wurden die beiden ursprünglichen Theile eines grösseren Gedichts in den Handschriften wieder vereinigt, und beide Gedichte hatten nun die gleichen Schicksale. Unser ältester Text beider Gedichte ist ohne Zweifel ein hochdeutscher, schwäbischer oder allemannischer; aber

in beiden Gedichten finden wir in der Orthographie, in Formen, in Wörtern deutliche Spuren, dass sie vorher in einem andern Deutsch, das ich im weitesten Sinn, ohne es näher bestimmen zu wollen, niederdeutsch nenne, geschrieben waren. Für die Klage habe ich oben S. XIV *Einiges darauf Deutende angeführt; man sehe ferner im Wörterbuch unter* ertougen. *Auch* scharten noch vlecke 2010 *habe ich in dieser Verbindung nirgends gefunden als in dem ursprünglich niederländischen* Karlmeinet (*herausg. von Keller,* 1858) 459,29 bleck noch scharde. *Im Lied der Fehler* het *für* hiez 1345,4. Segemund 717,1. Helpfrîch *und* Gelpfrât *deuten auf niederdeutsche* p *für* f. *Es sind ferner in* A *Schreibungen wie* hevet *Kl.* 1, rike, herliken *u.s.w. in* J wapen 25,1, *insbesondere die häufigen* d *für* t, *worauf der auffallende Fehler* 3417 si endete *für* si en tete *beruht, wie auch in* A 1911 *Lm. der Fehler* der *für* tet *das Alles, und sonst noch Manches, sind hinreichende Spuren einer niederdeutschen Aufzeichnung des Gedichts. Ohne Zweifel waren schon in diesen früheren Handschriften beide Gedichte vereinigt.*

Wer nun Derjenige war, der beide Gedichte ins Hochdeutsche umdichtete, und wer ferner die hochdeutschen Gedichte in den gemeinen Text umarbeitete, darüber können wir nur unsichere Vermuthungen haben. Nur das Eine sei noch erwähnt, dass eine Stelle der Klage 3581 *wörtlich nach dem alten Text in Freidanks Bescheidenheit steht* 177,21:

der tôt liep von liebe schelt
unz er uns alle hin gezelt.

Eine andere Stelle der Bescheidenheit 35,10:

swi grôz sî iemens missetât
got dannoch grœzer gnâde hât

erinnert an Kl. 572.

Den gemeinen Text hat man keinen Grund in eine frühere Zeit zu setzen, als die Mitte des 13. *Jahrhunderts. Der ältere hochdeutsche Text reicht in den Anfang des* 13., *vielleicht noch in das Ende des zwölften Jahrhunderts hinauf.*

Diess ist Alles was ich über die Entstehung des Gedichts sagen kann. Lachmann hat gefunden (*in den Anmerkungen* 288 *folg.*), *dass das Buch, aus welchem die Klage schöpft, eine ältere Sammlung von Volksliedern war, etwa aus den Achtzigern, höchstens den Siebzigern des zwölften Jahrhunderts, und Max Rieger in Haupts Zeitschrift* X, 241 *zerlegt die Klage in die Lieder, und zeigt, dass die Dichter der Klagelieder und der Ordner der Klage bereits Kenntniss von einigen Nothliedern hatte, die also doch etwas älter als* 1290 *gewesen sein müssten.*

Diese Lehren zu widerlegen ist unnöthig, sie haben nur durch die Fehler des gemeinen Textes und A *einen dürftigen Schein von Begründung.*

Heidelberg, im April 1859.

Adolf Holtzmann.

I. AVENTIURE VON DER KLAGE.

Hie hebet sich ein mære,
daz ist vil redebære,
unt ouch vil guot ze sagene,
niwan daz ez ze klagene
5. den liuten allen sô gezimt,
swer ez zeinem mâl vernimt,
der muoz ez jæmerlîche klagen
unt immer jâmer dâ von sagen.
Het ich nu die sinne, 5
10. daz siz gar ze minne
heten die ez erfunden!
ez ist von alten stunden
für die wârheit her gesaget.
ob ez iemen missehaget,
15. der sol iz lâzen âne haz,
unt hœr die rede fürbaz.

Dizze vil alte mære
het ein schrîbære
wîlen an ein buoch geschriben.
20. des en ist ez niht beliben, 10
ez ensî ouch dâ von noch bekant,
wie die von Burgonden lant

1. sich an *D*. 5. wol *für* sô *D*, also *a*. 16. hore *C*. 20. latine *vor* des *CDa*. desn *C*] des *Da*. 21. ouch noch davon *D*.

---

2. ist] wær. 3. und wær ouch guot. 5. [so]. 6. ez rehte vernimt. 8. und jâmer in dem herzen tragen. 13. her vil waerlich gesagt. 17. [vil]. 18. bat ein tihtære. 19. [wilen] an ein buoch schriben. 20. des en kundez niht beliben. 21. =*D*.

mit freude in ir gezîten
in manigen landen wîten
25. zê grôzem prîse wâren komen,
als ir vil dicke habet vernomen,
daz si êren mohten walten.
heten siz sît behalten!
Iu ist nâch sage wol bekant,
30. Burgonden hiez ir lant,
dâ von si herren hiezen.
die in diu erbe liezen,
die sol ich iu nennen,
daz ir si müget erkennen,
35. als uns daz buoch gesaget hât.
Ein künic hiez Dancrât.
sîn wîp hiez frou Uote,
an herzen unde an muote

27. vil *vor* êren *CDa*. 28. sy ez *a*. 30. was ir *D*. also hiez *a*. 33. euch benennen *D*. 36. der hiez Danchwart *D*. 37. die hiez *D*.

23—44.
bî ir zîten und bî ir tagen 12
mit êren heten sich betragen
Dancrât ein künic hiez
der in diu wîten lant liez,
den stolzen helden guoten
und ouch der edelen (schœnen *A*) Uoten,
diu dâ krône mit im truoc. 15
si heten alles des genuoc
daz rîche künige solden
haben oder wolden.
Si heten ouch âne wân 17
eine swester wolgetân.

was si tugenthaft genuoc,
40. diu dâ krône bî im truoc,
drî süne bî-im gewan
unde ein tohter wolgetân.
diu was Kriemhilt genant,
ir name wîten ist erkant.

45. Diu nam sider einen man.
dâ von sich prüeven began
vil maniges guoten recken nôt,
unt daz er selbe den tôt
gewan von *sîner* übermuot. 20
50. alsô noch vil maniger tuot,
der guoten liuten traget haz,
ern waiz selbe umbe waz.
Des entet Sîvrit idoch niht.
diz mære im grôzer tugende giht,
55. daz er diemüetic wære
unt alles valsches lære.
man het in liep, daz was reht,
er wære ritter oder kneht.
armen unde rîchen
60. den kunder sich gelîchen.
er was ouch ein vil starc man,
küene unt vil wolgetân.
er hete grôzer tugende hort.
sît wart der helt ermort
65. niwan durch haz unt durch nît.
Als uns ist gesaget sît,
unt ist uns von den buochen kunt,
sîn vater der hiez Sigemunt,
unt saz dâ ze Sanden,
70. der künec von Niderlanden.
sîn muoter diu hiez Sigelint.
er was ir einigez kint.

39. tugentlich *D.* 41. von im *D.* 44. bekant *a.*
irr bruder namen sint euch erkant,
ir swester die was minnichlich,
von hohen tugenden lobelich. *D.*
47. heldes not *D.* 49. genam *a.* siner *N*] ander lute *Ca.* ander recken *D.* 51. der andern luten treit D. 52. selbe nicht um D. 53. yedoch sifrid *D.* 60. den *fehlt D.* 60. ein vil starche *a.* ein starcher *D.* 63. het ouch grozer *D.* 64. sint do — der recke *D.* 68. 71. 72. 69. 70. *a.* 72. Syvried hiez ir beider kint *D.*

47. rechen *B*, heldes *A.* [50—72].

Sît nam si einen helt junc. 20
des vater der hiez Botelunc,
75. der künec von Hiunenrîchen,
mit dem si hêrlîchen
nâch ir jâmer sît gesaz. 22
der rede meister hiez daz
ouch tihten an dem mære,
80. wie rîch der künec wære.
Ezele der edel künic rîch,
der het aller tagelîch
zwelf künige under im. 25
von der wârheit ich daz nim.
85. die dienten im mit êren.
man gevriesch nie man sô hêren
under heiden unde kristen.
genuoge die daz wisten
die riten zuo zim in sîn lant. 28
90. Dizze ist uns ouch bekant,
daz der künic hete ein wîp,
daz tugenthafter frouwen lîp
bî ir zîten niemen vant. 32
Helche sô was si genant.

73—75. Do crimhilt verwitwet wart,
si pracht der iamer an die vart,
Daz si sich vreuden gar vertzech.
von clagen si dar zuo gedech,
Daz ir vil kaum bestunt der lip,
sint wart si eines recken wip,
Des chuenen botelunges sun.
durch rache muoste si daz tuon,
Und durch dehein minne nicht,
als uns die Aventeuwer gicht.
Der chunich von heunen riche *D.*
75. von den *a.* 81. Etzel hiez der kunic riche *D.* 82. (aller) taegeliche *D.* allz *a.* 86. man *DN fehlt Ca.* 87. unde *B*] und under *DA*] noch under *Ca.* 89. im *für* zim *Da.* in daz *DN.* 90. Ditz daz ist uns wol bechant *D.* Dizze] daz *a.* 91. wie der *D.*

73. helt guot (*im Reim zu* 49). [74]. 75. ûz Hiunischem riche. 76. hêrliche. 79. [ouch].
81. diu rede ist gnuoc wizzenlich.
er het
85. er pflac [vil] grôzer êren.
90—92. er was Etzel genant,
Botelunc sîn vater hiez 29
der im vil gewaltes liez
nâch sînem tôde unz an die stunt.
daz mære tuot uns von im kunt
daz er het ze wîbe ein wîp
daz tugentlicher —
93. zîten] jâren.

95. Ir habet vernomen dicke daz,
wie frou Kriemhilt sît gesaz
zen Hiunen als frou Helche ê. 37
doch tet ir zallen zîten wê,
daz si ellende hiez.
100. der jâmer si vil selten liez
geruowen einen halben tac.
wand ir an dem herzen lac,
wie si verlôs ir wünne. 40
ir aller næhstez künne
105. het ir ir lieben man benomen.

Nu was ez an die rede komen,
daz froun Uoten kinde 42
allez daz gesinde
dient in Hiunenrîche,
110. unt alsô vorhteklîche,
sam si froun Helchen tâten. 44
in ir kemenâten
mohte si dâ schouwen,
mêr meide unde frouwen,
115. danne in ir vater lande. 45
der guoten wîgande
hete si vil grôze kraft.
tägelîche ritterschaft
diu ir ougen sâhen.
120. daz en kunde niht vervâhen,

95. Iu ist gesaget diche daz *D*. 98. zîten *fehlt C*. 100. vil *fehlt D*. 101. gerowen *C*. 102. herzen *fehlt C*. wan er ir *D*. 105. lieb' *C*.
107—110. daz man ir vorchtlichen
diente in heunischen richen *D*.
112. si het in ir chemenaten *D*. 113. swenne si si wolde schouwen *D*. 118. und taegeliche *D*. 119. diu] die *alle*. ansahen *D*.

95—97. von der schied er sît (sich *A*) mit nôt. 33
der vil gewaltige tôt
der nam im sîne wünne.
sît riet im sîn künne
an vrowen Krimhilden 35
der (die *A*) edeln unt der (die) milden.
iu ist wol geseit daz
wie si zen Hiunen gesaz
also diu edele Helche ê.
99. si dâ ellende. 100. wand si der jâmer niht enliez. 101. geruowen selten keinen tac. 106. Nu] Dô. 109. rîchen. 110. vorhtlichen. 111. tâten ê. 112—114. si het ouch dâ vrouwen mê.

ir ne weinten âne lougen
diu ougen irs herzen tougen.
Sît dô brâhte siz daran, 49
dô si den grôzen gwalt gewan
125. in Hiunischen rîchen,
daz si vil tougenlîchen
der starken râche erdâhte,
die si doch sît volbrâhte,
umbe Sîvrit ir man.
130. dâ von leider sît gewan
vil manic edel man den tôt.
der râche twanc si grôziu nôt,
dô si verlôs den wîgant.
wand er het wol elliu lant 54
135. mit sîner kraft verkêret. 55
dâ von was gesêret
beidiu ir herze unt ouch ir muot.
ez dûhte si vil selten guot,
swaz iemen freuden kunde pflegen.
140. si het is alles sich bewegen.

Swie dicke daz geschæhe,
daz Kriemhilt vor ir sæhe
zwelf künege under krône stân,
die ir wâren undertân;

121. inre *C*. ir *Da*. veint *D*. 122. mit chraft ir hertze tougen *D*. 123. do *fehlt D*. 124. daz si *D*. gewalt. 127. Starcker rache gedachte *D*. 128. doch laider sit *a*. 132. gröszliche not *a*. 137. [ouch] *a*. 139. freud *a*. 140. [is] *D*.
nach 144 mit dienst swie si geruochte.
und siz an si versuochte *D*.

---

122. alle zît ir ougen. 124—133:
dô si den gewalt gar gewan
daz si ân undersprâche (sundersprache *J*) 50
gedâht einer râche
umbe Sifride ir lieben man,
dem vil übel an gewan
ir bruoder Gunther den lîp
und Hagen unt des küniges wîp,
von den (dem *BA*) er [doch *BA*] den tôt genam.
dem helde sterben niht enzam
von deheines recken hant, 54
136. was ir. 137. [ir] — ouch der. 139. freude.
141—144. swie dicke ze ietweder hant 58
gekrœnte künege bî ir vant
Krîmhilt diu hêre
zehene und mêre.

145. daz was ir allez hie ein wint. 60
si het daz Sigemundes kint
mit sîme dienste brâht darzuo,
daz si spâte unde fruo
gedâht an Sigelinde,
150. wie si mit ir kinde
lebet in grôzer wünne.
Jane kunde ir beider künne
den willen nie erwenden,
sine hete mit ir henden,
155. ob si möhte sîn ein man, 65
ir schaden als ich mich verstân,
errochen manige stunde.
geschehen ez niht enkunde.
wan si hete frouwen lîp.
160. Ez truoc daz jâmerhafte wîp
den willen in ir muote.
daz enkom den niht ze guote,
von den si den schaden nam,
wandez ir rechen gezam.
165. Des ensol si niemen schelten. 70
solt er des engelten,
der rehter triuwen kunde pflegen,
der hete schiere sich bewegen,
daz er mit rehten dingen
170. möhte niht vol bringen
deheinen triuwe stæten muot.
triuwe diu ist dar zuo guot:
si machet wert des mannes lîp,
unt êrt ouch alsô schœniu wîp,
175. daz ir zuht noch ir muot 75
nâch schanden nimmer niht
getuot.

145. [ir] *D.* sam ein *D.* 146. Sygelinden *D.* 147. Mit grozzer liebe traht *D.* 151. het vrôude unde wünne *D.* 153. nicht verwenden *D.* 156. ich mich *D*, ichs *a*, ich *C.* 159. wande *C.* 162. dem nicht *a.* 163. von dem *a.* 164. Den geschach sint alsam D. 166. wan solde er D. 171. treuwen *D.* 173. werden mannes *D*, *a.* 174. eret *alle.* [ouch] *a.*

---

145. [hie]. 147. brâht mit dienste darzuo. 151. *wie D.* 152. ez enkunde. 158. niht en] niene. 160. truoc] hete. 171. dehein getriulichen muot. 173. diu machet werdes mannes lîp.

Als ouch Kriemhilde geschach,
der von schulden nie gesprach
valschiu wort dehein man.
180. swer dizze mære merken kan,
der seit unschuldec wol ir lîp,
wan daz daz edel werde wîp
tæte nâch ir triuwe
ir râche in grôzer riuwe.
185. Iu ist daz dicke ê wol gesaget, 80
wie Ezel ze tage het bejaget
vil fürsten lobelîche
heim in sîniu rîche
durch vroun Kriemhilde bete.
190. daz der künic gerne tete.
er schuof in grôze wirtschaft. 82
wand er durch der helede kraft
bezeigen wolde sînen prîs.
Dô was diu frouwe alsô wîs,
195. daz siz mit listen sô anvie, 84
daz si der niht belîben lie,
die si zir hôchzît gerne sach, 85
den dâ vil leide sît geschach,

177. Chriemh' *C*, Krimhilden *a.* 179. valsch *D.* 180. diz *DB*, daz *JA.* gemerken *Ca.* 181. [wol] *D.* 182. werde *fehlt a.* 185. e *fehlt Da.* 186. ezel ze tage hett beiait *a.* Ezele het betagt *C*, Ezel het berait *D.*
188. heim in sinem riche
zu einer grozzen hochtzit
daz weder e noch sit
Deheine mochte werden
sint uf alder erden
Von so grozzer ritterschaft
und als starker herschaft *D.*
189. vroun *D*, *fehlt Ca.* 190. vil gerne *D.* tet. 195. mit listen also *a.* 197. zer *a.* hochgecite *CD.* hochgezit *a.*

---

177. ouch] vroun. 179. valschiu wort] misseliche. 180. merken. 181. wol] gar. 182. daz vil edel wip. 185. [ê]. 186. Ezel het bejagt *BA.* 187. [vil]. 189—191. durch eine grôze wirtschaft. 192. dâ er mit sîner helde kraft. 193. wolde zeigen sînen prîs. 194. dô was vrou Krimhilt sô wîs. 195. daz siz alsô ane vie. 196. niht] deheinen.
197—201. die si dâ gerne sæhe.
wenne daz geschæhe
oder wi vil der wîle wære, 86
jâne weiz ich niht der mære,

dô si kômen in daz lant.
200. Ezele der wîgant
erbôt in willigen muot.
sô wol gelobeten helt guot 93
man bî einander nie bevant, 94
als ûz Burgonden lant
205. hete gefüeret Gunthêr. 95
Gêrnôt unt Gîselhêr,
Hagen unde Dancwart,
die kâmen an die vart,
als in Etzel enbôt.
210. daz Kriemhilde golt rôt 96
si heten ze Rîne lâzen.
diu wîle sî verwâzen,
daz sis [ie] gewunnen künde.
ich wæn si ir alten sünde
215. engulten unt niht mêre. 99

Ezele der künec hêre
mit zühten gein den fürsten gie,
dò er si minneklîch enpfie

203. ervant *a*. 205. mit im prachte Gunther *D*. 206—209 *nach a*:
dy kamen an dy vart als in etzel enpot *a*, *fehlt allen andern*
Danchwart und Giselher,
Hagen und Gernot *CD*.
210. [daz] *a*. 211. heten si *a*.

---

oder wie si kœmen in daz lant,
die dâ hæte besant
Ezel der vil riche.
sô rehte hêrlîche
kômen die herren über Rin,
daz muose in grôzer schade sîn
an mannen und an mâgen. 90
des endorfte niht betrâgen
Krimhilt die richen
daz si sô loblîchen
zen Hiunen komen wâren;
dâ von dô gebâren
nâch freuden solt ir der muot — 93

202. gelobten] gezogen *B*, gezogenen *A*.
203. bi einander] sô manegen.
206—209. und ouch sîn bruoder Gîselhêr
unt der herre Gêrnôt.
216—221. der wol gelobte hêre
kom frœlich zin gegangen,
von dem si wol enphangen 100
wurden in sînem rîche
der in vil friuntlîche
sînen dienest gehiez

mit freuden in sîme rîche.
220. sînen dienst friuntlîche
er den helden dô gehiez, 102
den in vol leisten niht enliez
Kriemhilt diu edel künigin.
daz muoz et got geklaget sîn,
225. daz si die helde ie gesach, 104
dâ von leide dô geschach
vil maniger muoter kinde.
daz Ezelen gesinde
sich freut ir künfte sêre.
230. si wânden daz ir êre
nu hòhe wære erstanden, 107
diu sider in den landen
vil harte jæmerlîch gelac.
in was ir urteiles tac
235. komen nu ze nâhen. 109
di si vil gerne sâhen,
unt si ir dienest buten an,
vil manic wætlîcher man,
daz was idoch ein michel nôt, 110
240. daz die von in gelâgen tôt.

Swaz in gedienet hæte
der iz vil gerne tæte,
Ezel der künic rîche,
unt dem si pillîche
245. ir dienest solden bringen; 113
nu muose in misselingen
von eines alten sculden.
ez hete wider ir hulden

219 sin *D*. 222. in volleisten *D*, in leisten *Ca*. 224. muez(et) *Da*. 228. Ezeln ingesinde *D*. 231. erstanden *aN*. enstande *C*. gestanden *D*. 232. wie sider *D*. 238. waetlicher *C*. uzerwelter *D*. waidenlicher *a*. 247. eines *a*. einen *CD*.

---

222. den in leisten niht volliez. 224. müeze [et]. 226. dâvon vil leide geschach. 227. [vil]. 228. ingesinde. 229. sich vreuten gegen in sêre. 236. vil] dâ. [237 *und* 238]. 239. michel] grôziu. 240. daz si von den.
241. Swie gern in gedienet hæte.
242. und ez vil gerne tæte.
244. ouch si. 245. [ir]. 46. nu] dô.
247. einen.

geworben alsô sêre 115
250. Hagen der überhêre,
daz siz lâzen niht enkunde,
sine müese bî der stunde
rechen allez daz ir was:
dâ von vil wênic der genas,
255. die dâ wâfen mohten tragen. 118
ê daz Hagene wart erslagen,
dâ sturben drîzec tûsent man, 119
dâ sich rechen began
Kriemhilt nâch ir sinne.
260. der tôt het ir minne, 122
die dâ sterben solden, 123
si wolden oder enwolden.
sine mohten noch enkunden.
Wand ez het in den stunden 124
265. den sic sô verre genomen 125
der rât der dâ was bekomen
von Kriemhilde munde,
daz si sich zuo der stunde
kunden scheiden niht her dan.
270. dâ von dô Ezele gewan
die aller grœzisten nôt,
die ie künec âne tôt
gewan an sîme lîbe. 129
daz kom von sîme wîbe.

250. uberhere *DJ*. ubermuet here *Ca*. 252. sy enmust *a*. 257. sturben *A*. sturben wol *CDaN*. vierzech *D*. 260. der] den *a*. 262. sy enwolden oder wolden *a*. 263. si *D*. *Vor 263 muss ein Vers ausgefallen sein, etwa:*
die dannoch gerne lebeten
und in den freuden swebeten,
264. [het] *a*. 266. sich *C*, sigk *a*. 272. ye *D*. ein *Ca*. 273. ie gewan *alle*.

---

250. der übermüete here. 256. ê Hagen eine wurde —. 257. da] ê. vierzech. 258, 259:
swie gern in gescheiden het her dan 269
Krîmhilt diu künigin, 120
des enkunde niht gesin.
dô lie siz als ez mohte,
wan ez niht anders tohte; 599
daz kom von krankem (*B* Krîmhilt *A*) sinne.
262—263. die doch fröude haben wolden
ob siz geleben kunden.
264. dô het ouch in —. 269. niht *vor* kunden. 272. ein. 273. ie gewan.

275. Daz hiez man allez schrîben, 148
unt waz ir von den lîben
würde dâ gescheiden,
unt wie begunde leiden
in daz leben allen. 150
280. jâ muosen si der gallen
ir herzen dô gevolgen.
Si wurden sêre erbolgen
den küenen Rînvranken,
als ob ins solde danken

277. würde *B*. wrde *C*. wurden *aDJA*. 284. ins *J. Lchn.*] in sîn *Ca*.

Zwischen 274 *u.* 275:
diu enhet es niht alsô gedâht. 130
si het ez gerne dar zuo brâht,
dô siz prüefen began,
daz niwan der eine man
den lip haete verlorn. 132
sô wære ir swære und ir zorn
dâ mit gar verswunden:
so enwære ouch zuo den stunden
nieman arges niht getân.
done wolden in niht slahen lân
sîn herren, mit den er dar was komen: 135
des wart in allen samt benomen
daz leben ze den zîten
dô si begunden strîten,
den kunden mit den gesten,
den bœsen sam den besten,
den kristen zuo den heiden,
den lieben zuo den leiden,
den herren sam den knehten.
si begunden alle vehten.
die verren unt die nâhen, 140
dô si vor in ligen sâhen
islicher sînen friunt tôt.
ditz was doch allez âne nôt,
man meht ez lîhte erwendet hân.
der Etzeln hete kunt getân
von êrst diu rehten mære,
sô het er di starken swære
harte lîhteclich erwant.
die von Burgonde lant
liezenz durh ir übermuot: 145
dô het ouch Krîmhilt behuot
mit listeclîchem sinne,
daz ers niht wart inne:
des wart im dô der schade bekant,
den er sît nimmer überwant.
275. diz. 278. wie in. 279. in] vor jâmer. 281. und ouch ir herzen volgen. 282. sêre] stark. 283. küenen] stolzen. 284. ob in *A*, ob si in *BD*.

285. Ezele der vil mære, 153
ob ez sîn wille wære.
dô was iz dem künige leit.
ez was in allen bereit
ûf einen veiclîchen tac. 155
290. Swie schône ir der wirt pflac,
daz enkunde niht vervâhen.
die in dâ sâzen nâhen,
unt friuntlîch bî in giengen,
unt si minneklîch enpfiengen;
295. die muosen mit in ligen tôt.
daz was ein *nôt* vor aller nôt.

Für wunder sol manz immer sagen,
daz sô vil helede wart erslagen
von eines wîbes zorne. 160
300. die recken ûzerkorne,
die ê wâren vil werlîch,
die der herre Dietrîch
gefüeret het in daz lant,
unt ouch meister Hildebrant,
305. der belâgen sehs hundert dâ,
swie hêrlîche si anderswâ
in volkes stürmen herten 164
sich dicke wol erwerten.
Da verlôs der fürste Blœdelîn 166
310. der friunde unt der mâge sîn

289. veintlichen *D*. 291. daz] ez *a*. 293. friuntliche. 294. si *D*] ê *Ca*. 296. ez was *a*. not *N*] jâmer *CDa*. 297. man *D*. 301. waidenlaich *a*. wärlich *C*. werlich *DN*. [vil] *D*. 304. als uns mit meren ist bechant *D*.
nach 308. daz si da ersturben
und den tot erwurben D.
310. der mag unt der vreunde sin D.

285. vil] künek. 290. schône] wol. 293. friuntliche] vrœliche. 294. minneklich] ê wol. 295. di lâgen sider mit in tôt. 301. ê] ie. 303. mit im brâht in. 304. [ouch]. meister] der küene. 305. belâgen] sturben. *nach* 308:
beide dise unde die
des genuzzen si vil übel (lücel *B*) hie *ABJ*.
309. fürste] herre. 310. der hœhsten und der besten sîn.

wol driu tûsent sîner man.
er vieng ez bœslîchen an
durch eines wîbes lêre.
sîn lîp unt ouch sîn êre
315. in den triuwen wart verlorn.
die er ze frouwen het erkorn,
der dient er nâch hulden, 170
daz er von den schulden
alrêrste muose wesen pfant.
320. wan die von Burgonden lant
sich werten alsô sêre,
daz mans in jach für êre.

Der herzoge Herman,
ein fürste ûzer Pôlân.
325. unt Sigehêr von Vlâchen
vil willeclîche râchen
der frouwen Kriemhilde leit. 175
zwei tûsent ritter gemeit
si brâhten zuo der wirtschaft,
330. die von der edelen geste kraft
alle wurden verswant.
Dar het durch Kriechischiu lant
brâht ûz Türkîe
Walber der vrîe
335. zwelf hundert sîner man.
die muosen alle dâ bestân.
Swaz ir von Kriechen dar was komen, 180
unt swaz die heten dâ genomen
des Kriemhilde goldes
340. unt Etzelen soldes,
den dienten si vil swinde.
von ir vil maniges kinde

311. chuner *für* siner *D*. 316. ze vreuden *D*. 318. so daz *D*. 319. der erste *D*. 322. iach *fehlt a*. 323. bermant *a*. 324. uz polant *a*. 330. der chunen *D*. 333. uzer *D* Türchye *C*. 334. Waber *a*. 337. von] ûz *D*. 339. des] der *a*. 340. Ezeln C. Etzelines *D*. des künig Etzel *a*.

311. drîzec hundert sîner man. 316. diu im ze wîbe (frowen *B*) was gesworn. 317. nâch ir hulde. 318. alsô daz er der schulde. 322. jach] giht. 325. Walâchen. 326. flîzeclichen *A*. 327. frouwen] edeln. 331. sît alle. 334. der edelfrie. 337. [dar] was bekomen. 338. dâ heten *A*.

wart sît geweinet sêre.
si wânden werben êre,
345. dô wurben leider si den tôt.
wan diu vil schedelîchiu nôt
het den sic an in genomen. 185
Die ûf gnâde wâren komen
Ezelen dem rîchen,
350. die dienten angestlîchen;
als man uns hât gesaget sider,
der kom nie deheiner wider.

Der wil ich iu nennen drî,
daz elliu lant des wâren vrî,
355. daz iemen küener [drinne] wære,
danne Irnfrit der mære
unt Hâwart unt Irinc. 189
den wâren komen iriu dinc
wol vor zweinzec jâren,
360. daz si vertriben wâren,
unt mit in manec küene man.
si heten alsô vil getân
wider des rîches hulden,
daz si in den starken schulden
365. beliben unz an ir ende. 193
Die hete mit gebender hende
Ezele vil wol brâht derzuo,
daz si nu spâte unde fruo
tâten swaz er wolde. 195
370. dô man rechen solde
der frouwen unt des küniges leit,
des wârens willic unt bereit.
Ich sage iu als ihz hân vernomen,
von wannen si dar wâren komen.
375. Irnfrit der degen ûz erkant,
der hete gerûmet Düringen lant,
dâ er ê lantgrâve hiez,
dô in der keiser dâ verstiez.
Hâwart der helt starke 200
380. was voget in Tenemarke.
dô was ein marke in Tenelant,
dâ von Irinc was grâve genant.
Si heten dar besundert
driu unt drìzec hundert
385. in daz Etzelen lant. 205
der wart von Volkêres hant

344. erworben *a*. 347. siche *C*. den sit *D*. den sigk an sy *a*. 349. Ezele *C*. Ezel *a*. 351. als uns ist gesaget *D*. 355. darinn *a*. 357. [unt] H. *D*. 358. chomen so die dinch D. *nach* 360: von ir selber lande
werlich ane schande *D*.
361. kûner *a*. 363. des keisers *D*. 64. starcher *fehlt a*.
364—367. daz in von den schulden
kunde gehelfen chein man
do musten si chern dan
zun Heunen fluchtichlichen
zu Etzeln dem chunig richen
Der si vil minnichlich enpfie
und ir nicht gebresten lie
In also manigen iarn
und si bi im warn.
Mit gabe bracht er si dar zuo *D*.
366. Sy *für* die *aN*. heten *Ca*. haet *N*.

367. Etzeln *a*. 368. nu *fehlt D*. 371. oder des *D*.
372. waren si *Ca*, des warn die helde vil gereit
Und taten swaz er gebot
des musten si beliben tot
bei im in ellende
von der Burgonden hende *D*.
374. warn dar *a*. 375. ûz] wol *D*. 376. [der] *D*. het. Durigen *C*. Duringen *Da*. 377. e *fehlt D*. 378. doruz der keiser in verstiez *D*. da *vor* der *a*. 379. helt *CaB*] degen *D*. 382. Irinc marcrave ist genant *D*. 386. Volkers *C*.

---

345. und wurben niht wan den tôt. 346. [wan]. 349. Etzeln. [351 *und* 352]. 355. daz iht küeners. 358—365:
den recken wârn iriu dinc
von grôzen schulden hân ich vernomen 190
daz si ins rîches æhte wâren komen.
doch wart des dicke sît gedâht
daz man si gerne hete brâht
zuo des keisers hulden.
doch belibens in den schulden
unz an ir lîbes ende.
371. der schœnen Krimhilde leit. 372. wârn si. 373 ich sage iu] man sagt. 375. degen] helt. 376. Duringe *A*. 378. ê man in dâ *A*.
381. 382. Irink der degen ûz erkorn 201
was von Lütringe erborn
er was ein starc küene man.
mit grôzer gâbe im an gewan
Hâwart daz er wart sîn man.
sus ist daz mære uns komen an.
383. si heten ûz gesundert. 385. si brâhten mit in in daz lant.

sît alsô maniger erslagen, 206
daz manz ze wunder wol mac sagen.
Ouch sluoc der helt mære,
390. der spæhe videlære,
Irnvride den rîchen
in sturme hêrlîchen.

Uf der stiegen vor dem palas,
dâ diu nôt geschehen was,
395. sluoc Hagen Iringen. 210
der was in dem gedingen,
daz niemen küener solte leben.
doch het im vollen lôn gegeben,
den er dâ wolde slahen tôt,
400. Hagene der sît in der nôt
bestuont unz hin zem lesten
bî den werden gesten.
Hâwarten den sluoc Dancwart,
des ellen selten was gespart
405. in deheiner slahte nôt. 215
mich wundert des daz in der tôt
ie getorste bestân;
wand er hete dâ getân,
daz man ez saget ze mære,
410. ob ez von zwelfen wære
alsô küenin geschehen,
daz mans für wunder müese jehen.
Von swannen si dar wâren komen,
oder swâ man si hete genomen

387. Also maniger sint e. *D*. 388. [wol] mac immer *D*. gesagen *a*. 389. 390. der späh fidler auch slug den helt mer *a*. 392. in dem sturm *a A*.; tobelichen *D*. 393. stiege *D*. 394. not ergangen was *D*, 395. Hagen sluoc Iringen. 397. yemand *D*. 401. zu dem *a*. bis zuo dem *D*. 405. keiner *a*. 407. torst *a*. 408. [dà] *a*. 409. sagete *C*, sagt *N*. 410. von *Bodmer, fehlt allen*. 412. manz *a*. 414. het *Da*.

---

387. Sô maneger in dem sturm erslagen. 388. ze wunder] immer.
393—395. dô sluog von Tronge der helt
den küenen und den ûzerwelt
von Lütringe Iringen
396. der (*Ln* wer) het des gedingen. 397. daz ieman küener solte leben. 409. ez] daz. 412. müese] möhte *B*, muose (müest *Ln*) für wunder *A*. 414. [oder].

415. mit botschefte in den landen; 220
zer Burgonden handen
wâren si alle geborn.
Des liutes wart sô vil verlorn
von der Gêrnôtes hant,
420. daz man durch drîzec künige lant
gevriesch wol diu mære,
welch sîn ellen wære.

Der sluog ouch Rüedegêre,
den marcgrâven hêre,
425. dâ si in sturme wâren. 225
dô sah man sô gebâren
den marcgrâven rîchen,
daz er vil lobelîchen
den starken Gêrnôten sluoc.
430. ir starp dâ bêdenthalp genuoc,
ir bêder mâge unde man.
fünf hundert ritter wolgetân
mit im dar brâhte Rüedegêr:
der lebet enheiner langer mêr,
435. für daz si in [den] sturm gesprungen, 230
swie dicke in was gelungen
bî Ezelen dem rîchen.
die sluogen gwalteklîchen
die von Burgonden lant,
440. sô daz diu stähelîniu bant
dræten von den swerten.
die si dâ twingen gerten,
die werten sich vil sêre.
Gîselher der hêre
445. den heiz bluotigen bach 235
ungerne vliezenden sach

415. botscheften *CDaN*. 416. ze *DA*. 418. der lewt *a*. des volkes *D*. 425. in dem *a*. 426. da sach *DN*. 428. vil menlichen *D*. 430. [da] *a*. 434. keiner *a*. deheiner *DN*. 435. [si *aN*] *CD*. sturme *C*. sprungen *DN*. 438. gewalt *alle*. 439. Burgonden [lant] *C*. 440. stälherten *a*. stælinen *DA*. 445. heizen *DB*. 446. vil ungerne *D*. fliszenden *a*. vliezene *C*. vliezen *DN*.

---

415. botschaft *A*. 417. wæren *A*. 427. den m.] Rüedegêr den. 433. brâhte mit im R. 434. [langer] *A*. 446. ez vor vliezen. vliezende B.

in den selben stunden 236
von Rüedegêres wunden.
Swaz des schaden funden wart,
450. den si von der hovevart
zen Hiunen genâmen,
die ze Ezelen quâmen:
daz was ein nôt ob aller nôt,
daz den Gîselhêres tôt
455. niemen kund erwenden, 240
der mit râte noch mit henden
nie deheine schult gewan
an dem Kriemhilde man.
des enkund er niht geniezen,
460. wan si ein ander niht enliezen.
des muosen si ersterben
unt in der schult verderben.
Man klaget ouch Gêrnôten,
den sêre verschrôten.
465. von der Rüedegêres hant
der voget von Burgonden lant
dâ vil jæmerlîch gelac,
der mit êren manigen tac
lebet unz an die stunde. 245
470. got im niht engunde
belîben in der schulde.
sîner swester hulde
kunde Gunther niht erwerben.
jâ riet er, daz ersterben
475. Sîvrit muose, ir êrster man. 248
dâ von er den haz gewan,
daz im der lîp wart benomen.
Ez was ouch disehalp alsô komen,

447. in] an *Da*. 453. vor aller *D*. 454. Giselhers *C*. 456. oder mit *D*. 458. an Syfriden siner swester man *D*. 460. wan sy aneinander *a*. wande *C*.
465. von der Burgonden lant
466. daz von der Ruedegeres hant *D*.
467. jæmerlichen lac *DA* (?) 470. daz got *D*. 474. riet er *DN*. [er] *Ca*. 475. muse *vor* Sivrit *CDa*.

453. [ein] nôt über nôt. 458. dem] Sifrid. 459—462 *fehlt*. 464. den si dâ sâhen tôten. 466. der helt ûz Burgonde lant. 469. het gelebt. 476. haz] schaden *A*.
477. sît von ir deste vaster.
beide schade und laster
wurden beidiu dâ genomen. 250
478. [ouch] *A*. disehalp alsô] leider dâ zuo.

daz ir ir kint was erslagen. 251
480. daz wolden jene niht vertragen,
die ez dâ rechen solden
unt ouch dienen wolden
Ezelen dem rîchen.
daz geschach vil willeclîchen.
485. Wer solde des getrouwen, 254
daz Kriemhilde der frouwen
selber sterben dâ geschach?
den schaden unt daz ungemach
geprüevet het ir selber munt.
490. nu wart ir sterben mit in kunt,
die gerne wæren noch genesen.
des enmohte leider dô niht wesen.
wan si heten alsô vil getân,
daz ez niemen understân
495. mohte noch enkunde.
des muosens in der stunde
beide kleider unde leben
von der hôchgezîte geben.
Swaz man jâmers ê dâ vant, 260
500. dô der alde Hildebrant
durch sîns grimmen herzen zorn
sluoc die frouwen wol geborn,
al dâ ez Ezel der künic sach,
dô huop sich êrste ungemach

479. wart *für* was *a*. 480. gene *a*. 483. Ezele *C*.
484. dem si nicht entwichen
Mochten in der grozen not
der belac ouch also vil da tot
von den gesten in dem sal
daz ez was gar ane zal *D*.
487. sölche *für* selber *a*. 488. den ungemach *aD*. 489. gepruvet *CDa*. gebruen *Jh*. 491. ouch *für* noch *D*. 493. wande *C*. 497. leib *für* kleider *D*. 499. waz *a*. wez *J*. 503. [al] dô *D*.

479. ir [ir]. 480. enwolten [jene]. 484. vil leideclichen. 485. wie moht man des. 486. Kriemhilt *J*. 488. den schaden] daz leit. 498. het gepruefet *BA*] het gebruen *Jh*. 492. [dô]. 493—499:
daz si langer leben solten, 258
die dâ râchen unde wolten
ir selbes lîbe (selber lîbes *A*) vogt wesen:
der enkunde einer niht genesen.
499. [ê] *JA*. 503. [al]. daz ez *J*. ê iz *B*.
504. dâ *A*.

505. aller hande diete. 262
dem jâmer wart ze miete
sîn hœhster stuol gesezzet.
an'vreuden wart gelezzet
dâ vil maniger frouwen lîp. 265
510. ez wære màget oder wîp,
ir wünne in muose entwîchen.
Ezelen den vil rîchen
sach man dô jæmerlîche stân.

Ez was nu allez daz getân,
515. daz dâ ze tuonne was,
sît der neheiner genas,
di dâ wâfen torsten tragen.
di lâgen als daz vihe erslagen
hie gevallen in daz bluot. 270
520. dâ mite beswæret was der muot
den die mit freuden wânden leben.
diu gâbe was in dâ gegeben,
daz man dâ anders niht enpflac
beidiu naht unde tac,
525. niwan weinens unde klagen.
undanc sol man der wîle sagen,
in der diu nôt geschæhe,
unt daz Kriemhilt ie gesæhe
des herren Sîvrides lîp: 275
530. dâ von vil manic schœne wîp
von liebe wart gescheiden.
Ez wart den namen beiden,
heiden unde kristen
von ir einer listen
535. alsô leide getân,
daz beidiu wîp unde man

508. frewden *a*, vreden *C*. 512. Ezeln *C*. [vil] *D*. 513. vil *für* da *D*. 514. allez [daz] *a*. 516. nye keiner *a*. deheiner *DA*. 517. getorsten wapen *D*. 519. und *für* hie *D*. 521. dy e *a*. 525. wainen *DJA*. 529. den hern *D*. 530. schonez *a*.

505. under aller der diete. 511. den muose ir wünne entwichen. 512. vil] künic. 513. dô] vil. 516. der] ir. einer niht *B*. 518. als daz vihe] alle dâ. 519. hie] und tôt. 520. des was beswært in der muot. 521. [den]. 522. die swære het in got gegeben. 523. daz] wan. 526. man sol undank. 529. herren] edeln.

gelouben wil der mære,
daz si zer helle wære
von der vil grôzen schulde; 280
540. si hete wider gotes hulde
geworben alsô verre,
daz got unser herre
ir sêle niht enwolde.
der daz bewæren solde,
545. der müese hin zer helle varn.
daz heiz aber ich vil wol bewarn,
daz ich nâch dem mære
zer helle iht bote wære.

Des buoches meister sprach daz ê: 285
550. dem getriuwen tuot untriuwe wê.
sît si durch triuwe tôt beleip,
unt si grôz triuwe dar zuo treip,
daz si in triwen verlôs ir leben;
sô hât uns got den trôst gegeben:
555. swes lîp mit triuwen ende nimt,
daz der zem himelrîche zimt.

537. die *für* der *D*. 538. ze hell *a*. 540. und daz si *D*. wider *CDa*] von *J*] gein *BA*. 541. het so *D*. 544. oder daz *a*. bewarn *D*. 544. ze hell *a*. 548. zu hell bot wäre *a*. 549. Der *a*. 550. den *D*. 556. zem *D*. zim *C* (*nicht* zun). zu dem *a*. gezimt *DA*.

538. daz si der helle swære
539. habe von solhen schulden
540. daz si gein gotes hulden
541. geworben habe sô verre.
544. bewærn] ervarn *A*. 545. hin zer] zuo der. 546. hiez *B*. aber] och *A*. 548. iht] der. 551. beleip] gelac. 552—554:
in gotes hulden manegen tac
sol si ze himele noch geleben.
got hât uns allen daz gegeben.
556. zim] in *J*. dem *A*. himel wol gezimt *J*.
557—604:
diu wârheit uns daz kündet.
vor got er sich versündet,
swer dem (den *A*) andern durch haz 290
verteilt. wie mag er wizzen daz
waz got mit im getuot?
niemen dunke sich sô guot
und sô gar von sünden vrî
ern bedürfe wol daz im got sî
genædic an der lesten zit, 293
sô man uns allen lôn gît.

des weiz man die wârheit wol.
Durch daz niemen dem an-
dern sol
verteilen zuo der helle,
560. der selp dar niht enwelle.
wande ez ist grôziu sünde.
von welhem urkünde
mag er des gewisheit hân,
sô der mensche hie muoz lân
565. daz leben, war er danne var?
Sich selben niemen alsô gar
sol unschuldec machen
von süntlîchen sachen.
swie rein er sî unt swie guot,
570. wer weiz waz got mit im tuot.
des sol man si geniezen lân.
swaz iemen übeles hât begân,
dannoch ist gotes genâden mê,
danne iemen sünden begê
575. Sît si mit grôzem jâmer ranc
unt si grôz triuwe jâmers twanc,
die si truoc nâch ir lieben man,
als wir von ir vernomen hân,
daz si pflac grôzer riuwe
580. durch liebe unt durch ir triuwe,
daz si zwô sêle unde ein lîp
wâren dô si was sîn wîp:

559. selbe *CD*. selber *a*. niht dar *D*. 561. ez] es *C*. wan sinist groziu *D*.] ist nu [so *a*] vil grôziu *Ca*. 568. sümlichen *a*. 570. getuot *D*. 572. swaz iemen ubels hat getan *D*. was aber *a*. [ubeles] *Ca*. 573. doch *a*. 574. man *für* iemen *D*. 576. si so grozze triuwe. twanch D. 577. nach ir *Da*. [ir] *C*. 580. [ir] *D*. 581. sele *C*, *nicht* selen *wie Lg und Ln*. sel *D*.

dâ von si von schulden zam
der râche die si umbe in nam,
585. als uns vil dicke ist geseit.
Nu wizzet für die wârheit:
sine het is alsô niht gedâht;
si het iz gerne dar zuo brâht,
daz niwan der eine man,
590. der ir daz leit het getân,
den sînen lîp dâ het verlorn:
sô müese ir swære unt ir zorn
allez dâ ein ende hân.
Done wolden in niht slahen lân
595. sîn herren unt sîn mâge,
die in des tôdes wâge
liezen lîp unde leben.
diu muosen si dar beide geben,
wande in niht anders tohte.
600. dô gie ez als ez mohte.
mit ir willen unt âne ir danc,
si wæren küene oder kranc,
der kunde einer niht genesen.
daz liez ouch si dô alsô wesen.

582, 583:
warn als man und wîp
Mit rechter e suln sin
da von die edel chunigin
von waren schulden der rach gezam *D*.
584. die si nam um irn man *D*.
585. sint *für* vil *D*. 86. Und wizzet iz *D*. 587. het sin nicht also *D*. 591. [den] *a*. [sinen] *CD*. 593. aller *D*. da mit ein *CD*. [mit] *a*. 595. sine, *beidemal CD*. 596. des swindes tod des *a*. 597. beide lip unde leben *D*. 598. beide dar muosten geben *D*. 599. Do in ir *D*. 600. gie ez] lie siz gen *CDa*. als ez] als sy *a*. 601. [ir] *D*. und ouch *D*. 603. Irn *für* der *D*. Daz muost si do lazzen wesen *D*.

II. AVENTIURE WIE HER DIETRICH SCHUOF DAZ MAN DI TOTEN DANNEN TRUOC.

605. Daz hûs was verbrunnen gar 294
ob der vil hêrlîchen schar,
die durch strîten kômen drin.
dem wirte gie sîn zît hin
mit jâmer unt mit sêre.
610. sîn hôhez lop unt êre
was vil verre nider komen.
mit siuften veste hete genomen
in des fürsten herzen
vil pitterlîchez smerzen.
615. an dem ie vil der êren lac,
getrüebet wart sîn liehter tac;
freude im was zerrunnen; 300
der schîn von sîner sunnen
im niht mêr schînen wolde;
620. diu freude diu dâ solde,
vor liebe in sîme herzen wesen,
der muos er âne nu genesen,
wand er anders niht ensach
wan manigen vliezenden bach
625. der verchtiefen wunden,
die im in kurzen stunden 304
freude hêten benomen.
ûz sînen ougen was im komen
vil minneklîchez ansehen, 306
630. von tôdes schult daz was geschehen,
an mannen unde an mâgen,
die dâ erslagen lâgen.
die im die næhsten solden wesen,
der was einer niht genesen.
635. dâ von im jâmer wart bekant.
Er begunde houbet unde hant
winden alsô sêre, 308
daz ez nie künige mêre
weder ê noch sît geschehen.
640. man muose Ezelen des jehen, 310
daz alsô sêre gekleit
nie würde mit der wârheit
von deheiner slahte man.
wie lûte er wüefen began!
645. als ob man hôrt ein wisenthorn.
dem edelen fürsten wol geborn
diu stimme ûz sîme munde
erdôz in der stunde,
dô er sô sêre klagete,
650. daz dâ von erwagete 315
beide türne unt palas.
Swie lützel freuden ê dâ was,
ir was nu verre deste min.
er hete verwandelt dô den sin,

II. daz dy toten alle wurden dan getragen *a*. 605. verbrant *D*. 607. streit *a*, striten *DN*, strite *C*. 609. unt *aD*, unt ouch *C*. 612. suften *C*. het *alle*. 614. mit bitterlichem *D*. 616. betrubet *D*. 618. schin] schilt *a*. 619. mere *CB*. 622. ane *C*, an *a*, aine *D*. 623. wan er *CD*. 627. heten gar *D*.

605. daz hûs daz lac gevallen
ob den reken allen
608. sin] diu *A*. 609. mit leide und ouch mit. 611. was vil] wâren beide. 614. jæmerlichez. 615. vil [der]. 618. ich wæne in sînem (im sîne *A*) sunnen. 619. niht mêr schînen wolten. 620. die — di — solten. 621. vor liebe] im. 624. vliezenden] bluotigen. 625. fliezen ûz starken wunden. 627. genomen *A*. 628. was bechomen *A*.

630. von des *DN*. 631. unt [an] *a*. 639. sit ist *D*, sit was *a*. 640. muot *D*. Ezeln *C*. 642. nie *a* (ny), *fehlt CD*, *aber D* nu vor 643. 645. [ob] *D*. [ein] wisnden *D*. 649. daz er *a*, do er *DN*, da er *C*. 652. e] y *a*. 653. dester *a*. 654. het. do] so *D*.

630. was daz. 631—635. daz er ir lützel bî im vant. 638. künge nie. 639. weder sît noch ê geschach.
er hæte leit und ungemach:
des mohte man wunder von im sehen.
642. [nie]. 643. nimmer von deheinem man. 645. als ob] sam. 648. ûz erkorn A. 654. [dô].

655. daz er bî der stunde 318
wizzen niht enkunde,
ob ez im laster wære.
dô half im sîne swære
vil manic rîcher weise klagen. 320
660. Welt ir nu wunder hœren sagen,
sô merket unbescheidenheit.
swaz ie zer werlde wart gekleit,
daz was allez her ein wint.
sô maniger werden muoter kint
665. klagen nie begunde,
alsô man in der stunde
bî Ezelen weinende vant.
vil maniger juncfrouwen hant
mit winden wart zebrochen. 325
670. da wart selten iht gesprochen,
niwan ach unde wê.
Swie lûte ie der künec scrê,
die frouwen schriren allez mite.
ez ist ouch noch der liute site,
675. swâ eime leit ze herzen gât,
daz der ander freude bî im lât.
Sam wart dâ freude lâzen.
daz volc mit unmâzen
die klage ie grœzer machten. 330
680. diu lit vil lûte erkrachten
an maniger frouwen henden,
di si dâ begunden wenden.
Daz lantvolc lief allez duo
vil sêre schrîende zuo.

663. was vil gar hie wider ein wint *D*. 667. Ezeln *C*. 673. schrien *a*. 674. [ouch] *aA*. 675. einem *Da*. 680. glit *a*,
682. dy sy da begunden wenden *a*.
daz enchunde niemen wenden *C*.
si chlaiten die ellenden
die richen zu den armen
iz möcht einen stein erbarmen *D*.

---

659. maniger riche *A*. 664. werder *A*. 666. in der] dâ ze. 668. [vil]. 673. schrieren *A*, schriten *B*. alle *A*. 678. daz volk âne mâzen. 680. lide *A*.
681. 682. an maneger juncvrowen hant
die man vil sêre klagende vant.
683. daz lantvolk ilende duo
684. lief allez weinende zuo.

685. dô si gehôrten mære, 333
waz dâ geschehen wære,
si zugen alle vast dâ hin,
sumelîche durch gewin,
sumelîch durch weinen unt durch klagen,
690. den ir friunt dâ wârn erslagen.
Ezelen muot was swære.
dô schuof der Bernære
mit dem lantvolke über al.
daz si rûmten zuo dem sal
695. einen wec von den tôten.
der lac dâ verschrôten
ein hûf âne mâze hôch.
vil gar man si dannen zôch.
swaz man ir vor dem hûse vant, 340
700. die diu Volkêres hant
unt Hagen ze tôde het erslagen,
die hiez man von dem wege tragen
alsô verre hin dan,
daz beidiu wîp unde man
705. zuo dem sale mohten komen.
der tôt het in dâ benomen
alsô vil ir wünne:
was ir deheines künne

688. sumelicher *D*, sumelich *a*. 689. sumelich *a*, sumeliche *C*. die andern *D*. und [durch] *a*. 691. Ezeln *Ca*. 692. Bernerare *C*. 695. den *Da*, *fehlt C*. 696. da vil *D*. 697. mazzen *D*, an maszen grosz und hoch *a*. 698. danne *C*. Vil manigen man dannen *D*. 699. die man vor *D*. 701. ze tod *a*, zu tod *D*. Hagene tot het *C*. 702. *von hier steht D bei N*. 704. wib *C*.

---

686. wie ez ergangen wære.
687—690. beidiu durh schowen unde klagen.
sümelîche kômen durh bejagen.
eteslich durch friunde rechen. 335
slahen unde stechen
was dâ deheiner slahte nôt:
si wâren ân ir arbeit tôt,
die friunde mit der vînde schar.
691—699. man gebôt dem volke alsô gar
daz si sich niht ensûmten
und mit den tôten rûmten
eine strâze gein dem sal.
si begunden rûmen überal
von den die man dâ ûze vant, 340
701. het ze tôde. 702. wege] hûse. 704. daz ein ieslicher man. 705. mohte.

bî dem strîte gewesen, 345
710. die noch dâ wâren genesen,
die wæren gerne mit in tôt.
Man sach vil manigen rinc rôt
ziehen ab den wunden.
von in wart gebunden
715. vil manic dürkel helmvaz.
von bluote rôt unde naz
sô was allez ir gewant.
vil manigen hêrlîchen rant
sah man bî in verschrôten. 350
720. die rîchen werden tôten,
der wart sô vil von dan getragen,
alle die ez hôrten sagen,
daz si des michel wunder nam,
ob iemen freuden iht gezam
725. in allem dem lande.
die guoten wîgande
vil wênic müete swaz man sprach.
Vil manic magt von houbte brach
mit grôzem jâmer daz hâr. 355
730. vil maniges triutinne dar
vil lûte schrîende gie,
diu von den wunden enpfie
daz bluot an ir gêren.
Di armen mit den hêren
735. wâren alle sô gelegen,
daz der bluotige regen
si hete gemachet alle naz.
swelch wîp daz versaz,
daz si den ungesunden 360
740. beweinte niht ir wunden,
daz was unwîplîcher muot.
Hildebrant der helt guot
vernam daz starke wüefen.
vil krefteklîchen rüefen

711. waren *Ca*. 735. so] da *a*. 736. daz] als *a*. 737. hetten *a*. [alle] a. 738. daz] da *a*. 740. beweinet *a*. 741. vil unpilleicher *a*.

---

711. wærn nu (vil *A*) gerne. 712. ab] von *A* 714. enbunden. 716. rôt bluotic *BA*, rôt vor bluot *D*. 718. [vil]. 721. von danne *DA*. 730. dar] klâr *A*. 732. [den]. 734. mit *D*] zuo. 735. alle sô] alsô. 740. beweinten. 742. der hôrte lûte rüefen. 744. [vil *D*]. — wüefen.

745. hôrt er daz ingesinde. 363
Der edelen Uoten kinde
lac hie einez vor dem sal,
von des wunden zetal
brach dô âde lougen 365
750. vil trähene ûz liehten ougen.
daz was diu küniginne,
di mit unsinne
het erslagen Hildebrant.
wan si von Burgonden lant
755. Hagen ê ze tôde sluoc.
des hât man immer noch genuoc
[durch] wunder dâ von ze sagene,
wie daz kœm daz Hagene
stürbe von eime wîbe; 370
760. wand er mit sîme lîbe
sô vil wunders hete getân.
Die liute redent âne wân
noch daz iz ein lüge sî.
sô ist daz der wârheit bî,
765. daz in des twanc her Dietrîch,
daz der helt vil lobelîch
in sînen banden gelac.
dô sluog im einen swertes slac
des vil edelen küniges wîp. 375
770. wan si beide den lîp
heten dâ verwandelôt.
Man sol der küniginne tôt
klagen von allem rehte.
beide ritter unde knehte
775. die tâtenz pillîche.
jâmers alsô rîche

747. einez hye *a*. 750. tzäher von *a*, 754. wann *a*. wande *C*. 757. durh (*nicht* durch) *C*. 758. wy der kün hagen *a*. chome *C*. 759. einem *aN*. 761. het *alle*. 764. warheite *C*. 768. eines *a*. swerts *C*, swertes *a*. 770. wann *a*. wande *C*.

---

746. edeln] schœnen. 749. dâ. 750. liehten] schœnen] den *D*. 735. ersluoc *DA*. 756. [noch]. 757. Dâvon noch ze sagene, 762. ane *D*] sunder.
769. mit ir hant des küneges wîp.
770—771. durh daz verlôs ouch si den lip
von Hildebrant âne nôt.
772. sol] klagt. 773. klagen] deiswâr. 774. [beide].

wurden alle die man vant
über elliu Ezelen lant.
Nu kom der herre Dietrîch 380
780. mit einem muote klagelîch,
unt mit im meister Hildebrant,
dâ er Kriemhilde vant,
dâ die liute ob ir alle
klageten in grôzem schalle.
785. er bat daz siz liezen.
swie vil si im des gehiezen,
idoch sô tâten si ez niht.
sô rehte grôz was diu geschiht,
die si hêten gesehen,
790. unt diu dâ vor in was geschehen,
daz ir neheiner kunde 385
sich trœsten bî der stunde.
Dô sprach der herre Dietrîch:
'jâ hân ich fürsten tohter rîch
795. vil gesehen bî mînen tagen,
daz ich hôrte nie gesagen
von schœnerme wîbe.
owê daz dîme lîbe
der tôt sô schiere solde komen.
800. swie mir dîn râche hât benomen
mîn helfe unt mîn künne, 390
ich muoz mit unwünne
klagen dich unde mich.
deiswâr daz tuon ich
805. mit alsô grôzer riuwe,
daz ich dich dîner triuwe
niht sol lân engelten.
du hâst mir noch vil selten
versaget des ich dich ie gebat.
810. Nu ist ez komen an die stat,
daz ich ez, frouwe, dienen sol. 395
dâ mit enwirt mir nimmer wol,
swaz ihs nâh dîme tôde tuo',
dâ greif der ellende zuo
815. unt hiez si schône bâren
die liute die dâ wâren.
Dô mans geleite ûf den rê,
dô wart der klage verre mê
al den liuten bekant.
820. dô kom ûzer Hiunenlant 400
Ezele jæmerlîche,
dem jâmer wol gelîche,
als ez im dô tohte.
niemen wol enmohte
825. gelâzen, eren hülf im klagen.
Undanc begund er sagen
sîme grôzen unheile.
jâ was im ze teile
worden ungelückes hort. 405
830. Diu ie unvalschiu wort
hete bî ir lîbe,
sînem werden wîbe
viel er an die bruste.
ir wîzen hende er kuste.
835. vil senelîche er klagete.
Alrêst im dô sagete
Dietrîch diu rehten mære.
'Owê der mîner swære,'

778. alle *a*. 779. Nu] do *a*. 784. in] mit *a*. 797. schonerm *C*. 798. deinem *a*. 801. mein *a* (*beidemal*), mine *C*. 804. daz ist war *a*.

809. des] wes *a*. 813. ihs] ich ez *a*. 814. man si. 817. [si] gelegt *a*. 818. verre] michel *a*. allen *a*. 823. dochte *a*. 825. er schuff *a*. 826. undank] und auch *a*. 827. sein grossez unhail *a*. 836. allererst *a*. 837. her Dietrich *Ca*. [her] *N*. 838. meinen *a*.

---

778. uber daz Etzelines lant *D*, elliu] des künech *B*] allez *A*. 781. *fehlt*.
783, 784. er bat die liute zehant
785. daz si durch got ir weinen liezen.
787. sô] en. 788. sô rehte] alsô. 790. vor in dâ was *B*.
791. daz sich dâ nieman kunde
792. gefreun bi der stunde.
794. fürsten mâge *DBA*, mang fürstin *J*. 796. [daz] ich gehôrte. 800. râche] rât. 801. mîn aller bestez künne. 802. mich unde dich. 808. [noch].

813. ich es *B*] ich *A*. 814. der] er *DJA*. ellenthafte. 815. schône] schiere. 816. wâren] genâren *D*.
818. 819. der fürste het ir houbet ê
zuo dem lîbe getragen.
dô hôrt man Hildebranden klagen
der si sluog mit sîner hant.
821. Ezel der jâmers rîche. 823. und als. 824. niemen vor jâmer mohte. 828. wan im was. 829. nu worden. 836. im dô] dem künge. 838. [der] mîner.

sprach der künic wolgeborn: 410
840. 'wie hân ich arm man verlorn
beidiu mîn kint unt ouch mîn wîp,
unt manigen hôhen werden lîp
ûz mînem edelen künne,
unt mîner ougen wünne
844. an mînen konemâgen,
die grôzer êren pflâgen,
di wîle daz si mohten leben.
wie mohte ih müedinc gegeben
in alsus grôze riuwe. 415
850. hete ich die ganzen triuwe
an ir vil werdem lîbe erkant,
ich hete mit ir elliu lant
gerûmt ê ich si hete verlorn.
getriuwer wîp wart nie geborn
855. von deheiner muoter mêre.
Owê fürsten hêre,
Gunther unt die brüeder dîn,
unt ouch die werden recken mîn,
mîn bruoder unt mîn mâge, 420
860. die mit des tôdes lâge
wunderlîch sint hie erslagen!
Wie kunde ich immer verklagen
die guoten wîgande,
die ich von manigem lande
865. zuo mîner hôchzît her gewan,
dar zuo alle mîne man,
die ich niht kan bescheiden,
der kristen unt der heiden,
von den mîn êre vaste steic'. 425
870. Nâch dem worte er nider seic,
als ob er wære entslâfen.
darumbe begund in strâfen

840. armer *a*. 841. [beidiu *N*] *Ca*. 848. ich new ding *a*. 853. gerumet *CB*. hete *C*. 859. unt mine *CB*. 860. plag *a*. 865. hochgezit *CAa*. [her] *aJ*. 868. der *beidemal J*] under *CaN*.

---

839. der künic *J*] Ezel der. 841. beidiu min — unt [ouch *D*]. 842. und darzuo. [hôhen]. 843. edeln] hôhsten. 848. mohte] bin. 857. din] sin *A*. 858. und die hôhen reken min. 861. wunderliche sint beslagen (erslagen *J*). 863. die vil guoten *BA*. 869. e *vor* vaste, *alle ausser J*. 870. dem worte] der klage. 872. dar umbe] dâ von *A*.

von Berne her Dietrîch.
er sprach: 'ir tuot dem ungelîch,
875. daz ir ie wârt ein wîse man.
daz iuch niht vervâhen kan,
daz lât: daz ist mîn lêre'.
'Nu ne sûmet iuch niht mêre',
sprach dô der degen guoter. 430
880. 'bringt her zuo sîner muoter
mîn vil liebez kindelîn'.
die liute giengen dô dar in,
dâ si an den stunden
Ortlieben ligen funden
885. in dem bluote houptelôs.
ôwê waz Ezele verlôs
an im der grôzen êre!
ez gewinnet nimmer mêre
nehein künic solhe nôt. 435
890. An den Blœdelînes tôt
der wirt ouch dô gedâhte.
Er schuof, daz man in brâhte
tôt zuo disen beiden.
swie si wæren heiden,
895. doch was zerbarmen umbe sie.
daz liute dort unde hie
allez wüefennes pflac.
vil manigen swinden brustslac
sluogen in diu werden wîp. 440
900. vil manic minneclîcher lîp
was mit grôzen leiden
von liebe aldâ gescheiden.
Sîns gebotes si wol gedâhten.
dô si Blœdlînen brâhten,

875. waret *C*. weyser *a*. 878. nu ens *aD*. 880. bringet *C*. 883. an den *a*] in den *C*. 884. [ligen] *a*. 894. waren *a*. 896. liute] volck *a*. liut *B*, liute *CA*. 897. wfens *C*, 903. Sins botes? 904. blödlin *a*. Blodelinen *C*.

---

875. ie wâret] sit. 879. [dô]. 880. tragt zu *BJ*] traget ze *A*. 881. vil liebez] wênigez. 882. liute] boten.
883—885. dâ si Ortlieben funden
mit einer starken wunden
in dem bluote ligen houptlôs.
889. dehein. künic] wirt *A*. 893. ze *A*. 894. wâren *A*. 897. Wüefens unde schriens pflac. 898. swinden] grôzen. 902. liebe] vröuden *A*. [aldâ].

905. dâ in der künec selbe sach,
der sun Botelunges sprach:
'Owê vil lieber bruoder mîn,
mîniu lant unt ouch diu dîn
geligent nu vil eine. 445
910. die herverte seine
siht man nu in den rîchen.
du tæt unwîslîchen,
vil lieber bruoder, an mir.
wie solt ich des getrouwen dir,
915. daz du den mînen gesten,
degenen aller besten,
ie erzurndest den muot?
dar umbe si dich, helt guot,
alsus ze tôde hânt erslagen. 450
920. die selbe helde muoz ich klagen.
wande ich hete nâch in gesant
vil minneklîche in ir lant,
daz si mich sehen solden.
die triuwe haben wolden,
925. unt mir getriuwe wolden wesen,
die solden si hân lân genesen,
unt solden si vermiten hân.
Wie solden si dô hân getân,
die vil werlîch wâren ie, 455
930. dô man si strîtes niht erlie,
si müesen ouch dô wern sich?
daz si daz verdageten mich,
daz kom von ir übermuot.
ich hete daz vil wol behuot,
935. daz hie iht geschehen wære.
Ouch soldestu, helt mære,
si vil billîch hân verborn.
waz denne ob einen alten zorn
ûf si truoc daz edel wîp? 460
940. dune soldest êre unde lîp
durch daz niht gewâget hân.
Daz ir Hagen hete getân,
des wiste ich wol diu mære,
swie liep si mir wære,
945. ich hete in nimmer drumbe erslagen.
ob er vor mir ze tûsent tagen
solde hân geslâfen,
sone het ich mîn wâfen
nimmer über in erzogen. 465
950. bruoder, nu hât dich betrogen
leider dîn vil tumber muot.
Wâfen' sprach der künec guot,
'daz ich ie wart geborn!
waz ich trôstes hân verlorn
955. an in unt an den mînen!
Gunther mit den sînen
wære mir gestanden
mit willigen handen
alles des ich wolde. 470
960. swes ein künec solde
an guoten recken hân gegert,
des wær ich wol an in gewert.

Nune ist des leider nicht geschehen.
ôwê daz niemen mir verjehen
965. wolde dirre mære,
daz in sô vîent wære
Kriemhilt, ir swester.
des ist verre deste vester
mîn laster unt der schade grôz. 475
970. swie mich ze lebene nie verdrôz,
nu verdriuzet mich sô sêre,
daz ich nimmer mêre

905. selber *a*. dâ *N*] dô *Ca*. 914. an dir *C*. 915. den mînen *B*] mînen *CaDJA*. 917. erzurnedest *C*. 930. nicht enlie *a*. 931. musen *C*. musten *A*. 932. verdagten *aN*] verdaget *C*. 937. [vil] *a*. 940. du en. *a*. 942. het *alle*. 943. west *a*. weste *N*. 945. enhett *a*. 946. vor *a*] von *C*. 948. so en *a*. 949. getzogen *a*. 963. nune [ist] *C*. nu *a* — ist geschehen *a*. nu enist, nu ist *N*. 962. ymant *a*. 968. dester *a*.

907. [vil]. 908. [ouch]. 911. [nu]. 912. ungüetlichen. 914. [des]. 918. daz si dich mære helt guot. 919. dâ von ze. 920. selben. 921. wan ich in hæte gesant. 922. mîne boten in ir lant. 931. die helde enwerten ouch sich. 941. durch daz] darumbe. 944. mir doch *A*. 945. drumbe] doch. 951. [leider]. tumplicher. 952. künec] helt *A*. 962. ich von in wol *A*. 965. dirre] der rehten. 968. 969. der schade und mîn laster
diu sint beide wol sô grôz.

gerne gelebe deheinen tac.
wande ez ist der gotes slac
975. über mich ergangen.
nu ligent si gevangen,
die sîn gewalt betwungen hât.
ie wolde ich des haben rât,
daz ich in niht enwolde 480
980. fürhten noch ensolde.
Nu schilt ich mîniu abgot,
sît des algwaltigen gebot
gezürnet hât sô sêre.
wa ist nu diu michel êre,
985. die Mahmet unt Machązên
sô lange hiezen her gestên?
swaz ich irrîten kunde,
daz was bî mîner stunde
allez gar von mir bediet. 485
990. der mir ze lebene geriet,
unt [der] juden unde kristen
mit gotlîchen listen
hiez erschînen den tac,
mit den sînen er mîn pflac,
995. *sam* ich der sînen wære.
Nu riet mir mîn swære,
ob er mîn noch ruochen wolde,
daz ich mich bekêren solde,
ob er mir helfen wolt darzuo; 490
1000. *nu fürhte ich daz erz niht entuo,*
wan ich in ouch ê betruoc.
mîn abgot schuofen daz ich luoc
sîner starken gotheit,
daz ich lie die kristenheit.
1005. *daz ist âne zwîfel wâr,*
ich was kristen wol fünf jâr.
doch geschuofen si daz sider
daz ich mich vernoijierte wider
und wart in als ê undertân; 495
1010. *ob ich nu gerne wolt enpfân*
kristen leben unt die rehten ê,
daz enwirt mir wider nimmer mê;
wan ich hân mich unervorht
sô sêre wider in verworht,
1015. daz er mîn leider niht enwil.
tûsent künige heten vil
an mîn eines swære.
ich wist wol daz er wære
von dem aller hœhsten luft 500
1020. unze in die undern ertgruft
gewaltic swes er wolde,
dem ich dâ dienen solde.
für den getrowe ich nimmer komen.
dizze leit hât mir benomen
1025. freude unt allen hôhen muot.
mih endiuht nu niht sô guot,
sô mit den ligenden hie der tôt.
der künic ersûfte des in nôt.
michels lûter er erscrê. 505
1030. daz tet Dietrîche wê,
dem fürsten von Berne.
der hôrt iz vil ungerne.

Er kom dâ er den künic sach.
dem gelîche er dô sprach,
1035. *sam* im niht arges wære.
'Ach wê dirre swære,

982. algew. *C.* daz abgewaltigen bot *a.* [al] *N*; *wohl* alwaltigen *oder* alwaltenden? 985. mathazen *a.* 987. erreiten *a.* 991. und der kristen *a.* 993. hiez *fehlt Ca.* 994. d' (= den) *C.* 995. sam *N*] als ob *Ca.* ich ouch *Ca.* 998. [mich] *a.* an der stunt mich *C.* 99—1012. *aus N.*

1013. *aus N.* Nu han ich *Ca.* [mich] *a.* 1018. west *a.* wiste *C.* 1019. lufte C. 1020. [undern] *a.* 1025 *bis* 1301 *fehlt a.* 1026. enduhte *CA*, endiuhte *B.* 1029. michels *N*] michel *C.* 1035. sam *N*] als ob *C.*

---

973. gelebe *D*] lebe. 979. 980. ensolde — enwolde. 987. erraiten *A.* 991. unt der] dar zuo. 995. sam ich sin eigen wære. 997. [noch *B*]. 998. mich aber. 1002. miniu *A.*

1020. understen gruft *B.* 1026. endiuhte *B*, endunket *D*, endûht *Ln.* 1028. ersiuft *Ln.* des gie im nôt. 1032. der] er.
1033. er unt meister Hildebrant
giengen da er den künec vant
als er Etzeln do gesach.
1036. swære] mære.

gevreischet manz in diu lant, 510
daz ir mit wintender hant
stêt alsam ein blœdez wîp,
1040. diu ir zuht unt ir lîp
nâch friunden sêre hât gesent.
des sîn wir von iu ungewent,
daz ir sus unmanlîche tuot.
nu solt ir, edel künec guot,
1045. trœsten friuntlîche
mich armen Dietrîche.'
Er sprach: 'wie solde ich geben trôst? 515
jâ bin ich alles des belôst,
daz ich zer werlde ie gewan,
1050. niwan daz ich den lîp noch hân
gar âne guote sinne.
mich hât mit unminne
der gotes haz bestanden.
ich was in mînen landen
1055. gewaldec unde rîche.
nu stên ich jæmerlîche,
reht alsam ein arm man, 520
der nie huobe gewan.'
Dô sprach der Bernære:
1060. 'herre, lât iur swære,
unt tuot dem gelîche,
ob ir mir Dietrîche
wellet helfen von der nôt.
si sint mir leider alle tôt,
1065. die mir dâ helfen solden,
unt gerne bringen wolden
wider an mîn êre. 525
jâ riuwent si mich sêre,
die nôtgestallen mîne.
1070. jâ mahtu, küuec, die dîne
noch vil wol überwinden.'
du maht hie manigen vinden,

1037. gevreschet *C*. 1043. unmaliche *C*, unmanliche *B*. 1047. ich iu *C*. 1060. iwer *alle*.

1037. man diu in daz lant. 1039. als ein blœde. 1043. [sus]. 1047. [wie] sol *D*. 1048. erlôst. 1051. [gar]. 1057. als. 1060. her künk lât. 1062. [mir]. 1063. wellet *D*] wænet *B*. 1064. [leider] alle erslagen tôt. 1066. gerne] mich *BD*. 1071. [noch]. 1072. hie] noch.

der dich niht under wegen lât.
umbe mich ez leider anders stât,
1075. als du maht selbe schouwen.
si ligent hie verhouwen,
gevallen tief in daz bluot, 530
die durch mih lîb unde guot
sazten dicke en wâge.
1080. in ist an einer lâge
der tôt vil gremlîche komen,
unt hâtse alle mir benomen, 532
ine weiz rehte selbe wie.
Ouch envriesch ich zer werlde nie
1085. alsô manigen küenen man,
als ich hie verlorn hân,
sô kurzelîche tôt beliben.
alrêst nu bin ich vertriben
von guot unt von lande,
1090. sît dise wîgande
mir niht langer solden leben.
nu bin ich müedinc gegeben
ze scaden immer mêre
mit jâmer unt mit sêre'.

1095. Ezel sprach: 'des wil ich jehen; 533
ich hân vernomen unt ouch gesehen,
unt sagen von vil grôzer nôt,
daz der gemeinliche tôt
den gewalt niemêr gewan, 535
1100. als er uns nu hie hât getân
an so werden wîganden,
die von manigen landen
sich gesamnet heten hie.
solch wunder gevriesch ich nie
1105. an alsô manigen küenen man.
der über al die werlt solt hân

1098. gemeinlich *C*, gemeinlicher *A*. 1106. werlde *C*. solde *C*.

1075. hie selbe. 1076. jâ ligent si verhouwen. 1079. satzten ûf die wâge. 1083—1094 *fehlt*. 1095. Ezel] der küuec. 1096. vernomen] gehôrt. [ouch]. 1100—1113 *fehlt*.

erwelt ûz die besten
von kunden unt von gesten,
sine kunden nimer sô gar her komen.
1110. daz si den tôt hie hânt genomen,
des zergêt mîn leben in riuwe.
mîn klage ist immer niuwe,
di wîl ich nu daz leben hân.'
zehant dô hiez er tragen dan
1115. beide sîn kint unt ouch sîn wîp 536
unt sîns veigen bruoder lîp.
die wurden geleit ûf den rê.
den liuten den wart allen wê,
die ez mit im dâ sâhen.
1120. vor dem hûse nâhen
vil manic werder tôte lac,
dem sîn veiclîcher tac
sîn leben hete dâ benomen. 540

Nu was ouch der künec komen,
1125. dâ er Iringen vant,
den mit williger hant
des muotes unverdrozzen
Hagen het erschozzen
mit eime scharpfen gêre,
1130. dâ im der reke hêre
dâ vor vil angestlîch entran,
unt swie doch Hagen der grimme man
von Iring was worden wunt.
dar nâch kom ez an die stunt,

1109. nimmer *C.* 1113. Iringe *C.*

1135. daz in doch Hagen ze jungest sluoc.
daz wart geklaget dô genuoc
mit Ezelen dem rîchen
vil harte klagelîchen
von dem herren von Berne.
1140. si sâhen vil ungerne 548
die sînen tiefen wunden.
Ouch weinten an den stunden
mit in diu vil werden wîp.
des vil küenen Tenen lîp
1145. klagete man von sculden.
nâch werder wîbe hulden
ellender man nie baz geranc.
Ouch muos man im des sagen danc,
daz er sô degenlîche warp
1150. unt alsô ritterlîch erstarp
vor maniges recken ougen. 555
sine woldens nicht gelouben,
daz er torste Hagenen bestân.
hete iz der recke sider lân,
1155. sô möhter vil wol sîn genesen.

Der künic sprach: 'iz solde wesen.
jâ wær ez anders mir geseit,
ir nôt unt ouch mîn arebeit,
daz het ich allez [wol] understân.
1160. Jâ herre, waz hete ich getân

1137. Ezele *C.* 1148. muose *C.*

1114. der künec hiez dô tragen dan. 1115. [ouch]. 1117. [die wurden] *BD.* geleit] gepâret. 1119. [dâ]. 1121. noch vil maneger veige lac. 1122. den ir. 1123. sin] daz. 1129, 1130 *fehlen.* 1131. dâ er im angestlîch entran. 1132—1136:
swie der Hâwartes man
wol strite mit dem degene
unt swie doch der starke Hagene
von im wunt wære, 545
der küene Tronegære
het den helt ze tôde erslagen.
den begonde dô klagen.

1137. Etzeln *A.* 1138. vil harte] alsô. 1139. der fürste von Berne. 1141. die sînen (sin *Ln.*) vil tief *A.* 1142. weinten] klagte in. *nach* 1142: der alte meister Hildebrant 550
alsô daz manz wol ervant.
1143. ouch hulfen klagen in diu wîp. 1144. Tenen *BP*] tôten *D*] Iringe *A*] veigen *Ln.* 1145. den klagte. 1146. werder] schœner. 1149. hêrlîche. 1150. genendiclîch. 1152. wolten[s] *A.* gelougen *A.* 1153. Hagen torste (getorste *A*). 1154. recke] helt. 1155. [vil]. 1156. Dô sprach der künec. 1156. [ouch] 1159. daz *und* allez *fehlt A*: ich het iz wol allez *B.* 1160. [jâ].

Gunthêre unt den sînen, 560
daz si mir der mînen
sô gar hânt enbunnen?
unt nie ze mir gewunnen
1165. deheiner slahte schulde;
wande ich wider ir hulde
nie niht solhes hân getân,
dâ ich ir haz von solde hân
sô rehte mortlîche.
1170. die recken ellensrîche
wâren vil unversunnen.
nu ist ouch in zerunnen 561
des lebens unt der êre.
Der künec klagete sêre
1175. daz Iringes ellen
unt sîner hergesellen.
in hiez der wirt ouch tragen dan,
unt mit im drîzec sîner man,
die bî im zuo den stunden 565
1180. ouch tôte wurden funden.
Dô man si gebârôt
dannen truog als er gebôt,
dô vant der künec hêre
noch der recken mêre,
1185. Gunther den künec rîchen
ligen jæmerlîchen,
dâ imz houbt abgeslagen was,
hie niden vor dem palas.
in zeigete meister Hildebrant.
1190. schiere heten si in bekant.
als in Ezele gesach,
der künec senlîche sprach: 570
'ôwê vil lieber swâger mîn,
solde ich dich wider über Rîn
1195. wol gesunden senden!
daz ich mit mînen henden
hete daz ervohten,
do si selbe niene mohten,
des wolde ich immer wesen vrô.'
1200. Her Dietrîch der sprach dô:
'deist *von* sîn selbes schulden.
wand ich *nâch* iuwern hulden
ranc alsô sêre,
daz ich den helt niht mêre
1205. wol gesparn mohte.
wandez mir niht tohte,
dô si uns aller unser man
heten âne getân.
ihn weiz ouch wes ich engalt,
1210. daz mich Hagene beschalt
zuo allem mîme sêre, 580
daz ich ez niht mêre
vor laster kunde vertragen.
dô mir mîn volc lag erslagen,
1215. unt iu, herre, iuwer man,
Gunthern vlêgen ich began,
daz erz reite zeiner suon.
Hagen enwold es niht tuon.
dô ich in mînen vride bôt,
1220. er jach, sîn wære nehein nôt.
sine sæhen niemen bî mir stân,
wan mich unde mînen man.

1174. klaget *C.* 1181—1184 *fehlt C.* 1183. do *B*] da *A.* 1186. si funden ligen *C.* 1187. dâ] do *C.* 1188. nidê *d. i.* niden, *nicht* nidere *Lg.*

1201. [von]. schulde *C.* 1203. wand ich durch iwer hulde *C.* 1218. Hagen *C.* 1221—1222 *nach* 1223 *u.* 1224.

1162. nu habent si mir der mînen
aller samt enbunnen.
1164—1171 *fehlt.* 1175. daz] des starken. ellen] nôt *D.* 1176. und der sinen gesellen tôt *D.* 1180. wurden *CA*] wâren *BD.* 1187. was abgeslagen. 1188—1190. den begunden si dô klagen. 1191. Ezel der künec *BD*] der künec Ezel *A.* 1192. künec] fürste. snelleclichen *A.*

1193. [vil]. 1194. über] an den. 1196. mit] von *A.*
1201. Her künc von sinen schulden
1202. nâch iwern grôzen hulden.
1203. ranc ich.
1209—1210. do schalt mich von dem sal
Hagen der übermüete her ze tal.
1212. ich in *B*] ichz in *A.* 1213. vor laster] leider. 1216. den künec ich vlêgen b.
1217—1228. daz erz reite zu einer süene.
Hagen der küene
des frides niht enwolte.
er sprach, zwiu er im solte,

waz im der vride töhte,
oder wes ich in helfen möhte,
1225. *sît daz si beide lægen tôt.* 585
Gîselhêr unt Gêrnôt,
und daz mîn alter Hildebrant
het von Burgonde lant
Volkern ze tôde erslagen.
1230. *er begunde ez sêre klagen*
daz im Hildebrant entran,
dâ er die wunden gewan;
wan si sluog im Hagene
hie ûze vor dem gademe
1235. *durh flinsherte ringe* 590
dem küenen getelinge.
Dô bat ich Gunthêre,
daz er durch sîn êre
gedæhte an alle mîne nôt,
1240. daz ich unz an mînen tôt
sînen vride bære,
daz er dîn gîsel wære
unt ouch, künic, der mîne,
daz ich in zuo dem Rîne
1245. gesunden wolde bringen.
dô het er des gedingen, 595
ern lieze niemen hie genesen.
daz möhte ouch vil wol sîn gewesen,
wære gerastet im sîn hant.
1250. Jâ sluog mich der wîgant,
daz wizzet, drîstunt der nider.
des erholt ich mich sider
vil kûme mit mîner kraft.
do ernerte mich mîn meisterschaft
1255. unt mîn wol geruotiu hant, 600
daz ich den fürsten gebant.
mit einer verchwunden
ich bevalch in zuo den stunden
mîner frouwen bî der hant.
1260. 'Wie solde ich' sprach der wîgant,
'getrowen, daz si in hieze slân?
ich hete ungerne daz getân,
daz ich in gæbe in den tôt.
jâ wart gemêret im sîn nôt
1265. von sîner swester zorne. 605
sô starp der wolgeborne.'

Der künec weinende sprach:
'òwê daz ez ie geschach,
mîn grüezen, im unt sînen man.
1270. wære ez mir ê kunt getân,
si müesen alle sîn genesen.
küener helde kunden wesen
ninder ûf der erde,
unt wæn ouch immer werde
1275. sô manic tiwer wîgant. 610
des ligent elliu mîniu lant
in jâmer unt in vreisen.
si habent vil manigen weisen
dâ heime in ir rîchen,
1280. die si nu vil billîchen
mit freuden solden enpfân.
nune mag ich ungeklaget lân
niht den mînen vîant.'
Dô sprach meister Hildebrant:
1285. 'herre, lâzet iuwer klagen 615
unt heizt den fürsten hinnen tragen.'
Dô sprach aber Dietrîch:
'helt alsô lobelîch,
der wæne immer werde
1290. geborn ûf der erde

1225—1236 *aus N, fehlt C.* 1227. alter *B*] neve *D*] her *A.* 1241. imer bære *A.* 1242. gîsel] geselle *A.* 1254. ernert *C.* 1255. gerowetiu *C.*

1247. ern] er. 1251. [der]. 1252. sô daz ich vil kûme wider. 1253. erholte mich mit mîner kraft. 1254. nerte *B*, merte *A.*

1286. heizet *CBA.*

1259. Kriembilde mîner vrouwen,
1260. wie mohte ich des getrouwen
1261. daz si den helt h. sl...
1266. sô starp] hie lit. 1267. dô *nach* künec. 1271. küener] tiwerr. 1274. unt] ez. 1275. tiwer] küener. 1277. vreise. 1278. jâ ist vil manic weise. 1280. [vil]. 1285. herre nu. 1287. aber her *D.* 1289—1294:
ich wæne (Wænne *AD*, *Ln.*) ie würde geborn
sô der edel ûzerkorn

von so hôher geburte,
oder immer swert gegurte.
des jâmert sêre mînen muot.
jâ riuwet mich der helt guot.'
1295. Dô sprach der Botelunges suon:
'leider jâ muosen si daz tuon,
daz mir ze schaden ist bekomen, 620
des si lüzzel frumen hânt genomen
an mînen wîganden,
1300. do si wurden hie bestanden.
des riuwent si mich beide,
von schulden ist mir leide,
mîne recken unde ouch sie.
daz ich sô manigen helt hie
1305. hete, die mihz verdageten,
unt mirz niht ensageten,
die doch wisten diu mære,
des lîde ich dise swære.'
Dô sprach meister Hildebrant: 625
1310. 'nu sehet, wâ der vâlant
lît, der iz allez riet.
daz manz mit guote niht enschiet,
dâ ist Hagen schuldec an.
er morte mîner frouwen man
1315. niwan durch haz unt durch nît.
daz habet ir wol vernomen sît.

1298. si] ich *C.* frûm han *C.* 1300. do *N*] daz *C.* 1301. *hier beginnt wieder a.*

---

und enwirt ouch nimer mêre,
des riwet er mich sêre.
1298. ouch hânt sis selbe kleinen frumen.
1299, 1300. dô si wurden bestanden
von mînen wiganden.
1301. des] nu. 1303. umbe mîne. [ouch]. 1305. mihz] ez. 1306. unt] daz si. 1307 *und* 1308 *fehlen.* 1313—1367:
daz ist von Hagenen schulden.
ze mîner frouwen hulden
si möhten wol sîn bekomen.
her künc, jâ het wir vernomen
harte wol diu mære,
wir heten iwer swære
vil wol understanden. 630

er pflac vil grôzer übermuot,
unt nam ir allez ir guot,
ich meine der Nibelunge hort.
1320. dâ von habet ir wol gehôrt.
sîn was âne mâze vil,
als ich iu nû sagen wil.
sîn wart nimmer deste mîn,
swie vil man sîn gæbe hin.
1325. in kunde niemen erseigen;
der was Kriemhilde eigen,
wander ir morgengâbe was.
dô Sîvrit langer niht genas,
hin ze Wormez ir der hort quam,
1330. dô si in in ir gewalt nam,
[unt] in ir kameren hiez enpfâhen.
ir brüeder iz übersâhen
mit schanden lasterlîche,
daz Hagen di tugende rîche
1335. von dem horde gar verstiez,
unt ir des niht belîben liez.
er versancten allen in den Rîn.
des solte nicht geschehen sîn.
er soltez billîch hân bewart.
1340. dâ von si im sô vîent wart,
daz si in vor manigen tagen
vil gerne hete gefrümt erslagen,
möhtez sich gefüeget hân.
dô solt er billîch haben lân
1345. die reise her in Hiunenlant.
wande im was vil wol erkant,
swie siz ane getrüege,
daz man in drumbe erslüege.
dô volgter sîner übermuot.
1350. des lît vil manic recke guot
tôt von den schulden sîn.
Ez weiz ouch wol der herre mîn,
daz si Hagen den einen man
gescheiden hete gern her dan.
1355. done kundes leider niht geschehen.
wir hôrten si des beide jehen,

1329. [hin] *a.* 1330. dô] dâ? 1331. kamere *C*, keiner *a.* 1337. [ver]sankten *a.* 1343. sich] si *C.* möcht sy ez *a.* 1344. billiche *C.* 1349. seinem *a.* 1350. recke] helt *a.* 1354. gerne *C.* het gern geschaiden her dan *a.*

daz ir vil leit wære,
ob ieman dehein swære
von ir schulde solde hân,
1360. niwan der einige man.
daz hete si gern geprouwen.
wer mohte des getrouwen,
daz ez zuo der rede solde komen?
wir heten anders wol benomen
1365. uns bêdenthalp die swære,
daz wir diu starken mære
wol heten understanden.
Mîner frouwen anden 630
wolt dô rechen Blœdelîn.
1370. daz was gar ein unsin.
er solt iwer geschônet hân,
alsô mîn herre hât getân.
sine kundes in nie erbiten.
het Blœdel ein den strît vermiten,
1375. sô wær niht übeles hie geschehen.
des wil ich iu für wâr wol jehen'.
Dô sprach der künic rîche 642
in leide güetlîche:

1358. deheiner *mit Punkt unter* r *C*] kein *a*. 1359. irn schulden *a*. 1360. ein [ige] *a*. 1361. gerne *C*. 1372. hett *a*. 1374. sy enkundez *a*. 1374. Blodel [ein] *a*. Blodelin ein *C*. 1375. so enwer *a*. wære *C*. 1376. daz *a* [wol] *a*.

1369. den wolde [dô], 1370—1376:
des solde niht geschehen sîn.
hie ist übele gebouwen.
wer mohte des getrouwen (*s*. 1362.)
daz alsô manic küene man
hie den lip solde lân
durch den Sifrides tôt,
unt daz diu ungefüege nôt
in iwerm hove sold ergên? 635
ich enkan mihs anders niht verstên
wan daz die helde ûzerkorn
den freislichen gotes zorn
nu lange her verdienet hân.
do enkundez langer niht gestân
über ir zil einen tac:
dô muosen si den slac
lîden durch ir übermuot.
des lit hie manic helt guot,

'jâ saget ir mirz ze spâte nuo.
1380. hete man mirz gesaget duo,
ez hete bewart wol mîn sin.
nu traget in' sprach der künec 'hin
zuo Gunther dem swâger mîn.
daz müeze got geklaget sîn,
1385. unt müez in ouch erbarmen, 645
daz er mih vil armen
niht lâze leben mêre
in disem grôzen sêre.
daz mich næme ouch der tôt.
1390. des wær mir,' sprach der künec 'nôt.'
Dô die liute sâhen Hagen
dort hin zuo den andern tragen,
dô wart gefluochet sêre.
ir freude unt ouch ir êre,
1395. der was vil von im verlorn. 650
ir gnuoge sprâchen durch ir zorn.

1388. diser *a*. 1389. neme *C*. 1390. wære *C*. 1396. genuge *C*.

---

der in manegem sturm herte 640
sich dicke wol erwerte,
und sint nu hie erstorben.
daz hânt si in selbe erworben.
1379—1381 *fehlt*. 1382—1383:
Nu heizet balde Hagen
zuo Gunther sinem herren tragen
und zuo den anderen hin.
1384. owe deich inder lebentic bin.
1385. daz möhte got erbarmen
1386. und lieze mich vil armen
1387. leben nu niht mêre.
1389. [ouch]. 1391. Hagenen sâhen. 1392. si begunden zuo zim gâhen. 1392. dô] im.
1396—1416:
die liute reiten durch ir zorn
ez wær von sinen schulden.
wider niemans hulden
het er dâ niht getân.
het diu künegin daz eine lân.
daz si Blœdelînen
Hagene den bruoder sinen
ze tôde niht het heizen slân,
so newære es alles niht getân.
dô werte sich der wigant, 655
daz die von Burgonde lant

Dirre vil unsælic man
hât uns den schaden hie getân
an unsern hôhen mâgen,
1400. die disse hoves pflâgen.
sîn bruoder der sluoc Blœdelîn,
dô er mit den recken sîn
dort ûze mit den knehten streit.
des muosen helde vil gemeit
1405. ir werdez leben hie verlân,
dô Dancwart brâhte dan
ze hove disiu mære,
waz dort ergangen wære.
des muosen wir engelten sint.
1410. dô sluoc mînes herren kint
disse vâlandes hant.
daz er ie kom in daz lant,
daz schuof des übelen tiufels nît.
dâ von vil maniger nu lît
1415. der guoten wîgande
tôt in disem lande.

Mit der rede giengen dan 660
der künec unt ouch die zwêne
man
mit wüefendem lûte,
1420. da der künec sîner trûte
noch manigen recken ligen vant.
ûzen vor des sales want
sâhens einen hie ligen.
sîne ringe durchsigen
1425. wâren von dem bluote.
Dô sprach der helt guote:
'her Hildebrant, wer ist daz? 665
verhouwen ist sîn helmvaz.'

1397. diser *a*. 1400. diss *a*. 1403. den *fehlt C*. 1406. Danchwarte *C*. 1411. diss *a*.

---

muosten komen in den strit,
dâ von vil manec wunde wît
sider wart gehouwen.
ez was alsô gebrouwen
von des tiuvels schulden.
nâch niemans hulden
kunden si gewerben;
des muosen si ersterben.

1418. [ouch]. 1420. der künec] her Dietrich. 1421. [noch]. 1423. sach er. hie] helt *A*.

er sprach: 'ez ist Volkêr,
1430. der uns diu grœzisten sêr
hât mit sînen handen
gefrümt in disen landen.
er hât gedienet sô den solt,
daz ich der sêle nimmer holt
1435. wol dar umbe werden mac.
er sluog mir einen nîtslac
ûf die mînen ringe, 670
daz der mîn gedinge
zem lebene was vil kleine.
1440. er bestuont mich aleine.
küener helt zen handen
in allen kristen landen
videlens noch nie mêr began.
hete mich gescheiden niht her
dan
1445. Gelpfrât, daz wil ich iu sagen,
sô hete Volkêr mich erslagen.'
'O wê' sprach der künec rîch. 675
'sîn manheit was sô lobelîch,
unt sô ellenthaft sîn muot,
1450. daz ez mir immer wê tuot,
daz er noch solde ersterben,
sô gâhes verderben'.
wander was noch ein juncman.
Ezel vrâgen dô began
1455. umbe den recken mære,
waz geslehtes er wære.
'er was ein edel vrîman,
als ich iu wol gesagen kan,'

1430. grösslichen *a*. 1433. gedient *C*. alsô *a*. 1434. ymmer *a*. 1443. [mer] *a*. 1446. mich völker *a*. 1452. unt sô *CaD*.

1427. [her].
1428. er antwurt im âne haz
1429. herre daz ist Volkêr.
1435. [dar umbe] ne mac *B*] niene mac *A*.
1437. die mine *BA*. 1440. er] der helt. mich eine. 1441. ich het ouch in bestanden.
1442. küener helt zen handen.
1443. [noch]. 1444. Gelpfrât] Helfrich.
1448. manheit] zuht diu. 1449. dar zuo vil manlich gemuot. 1453 *fehlt*. 1454—1459:
Etzel der frâgte mære
wann (von wanne *DA*) er geborn wære.
dô sprach meister Hildebrant,

sprach dô meister Hildebrant.
1460. 'er hete ze Rîne daz lant
mit Gunther besezzen. 680
der helt vil vermezzen
was von Alzeye erborn.
nu hât leider hie verlorn
1465. sîn leben al ze fruo der degen.
nu ruoche got der sêle pflegen'.
durch sînen tugentlichen muot,
sô weinten si den helt guot.'
'Waz klaget ir'? sprach dô Hildebrant.
1470. 'uns hât diu Volkêres hant
geschadet hie sô sêre, 685
daz duz nimmer mêre,
helt, überwindes.
des unsern ingesindes
1475. er ein wol zwelfe hât erslagen.
gote wil ich des danc sagen,
daz er langer niht genas.
do ich bî im in dem sturme was,
sô sêre werte sich der degen,
1480. ez dôz alsam von donre slegen.
Idoch verhiu ich in sît. 690
dise wunden alsô wît
im sluogen mîne hende.
daz er in ellende
1485. vor mir veiger ist gelegen,
des muoz ih siuften umben degen.
wande ich ouch ellende bin.
der sîn vil hôhvertlîche sin
der scadet uns immer mêre
1490. an manigem recken hêre,
den uns sîn hant hât erslagen,
die wir nimmer mêr verklagen.
Durch daz er videlen kunde 695
die liute in zaller stunde
1495. hiezen einen spileman.
er was gar ein hobesch man,
unt diente gerne frouwen.
nu lît von im verhouwen
sô manic edel wîgant,
1500. daz nie videlæres hant
daz wunder mêr geworhte, 700
alsô der unervorhte
in disem strîte hât getân,
die wîle erz leben mohte hân'.

1505. Der künec hiez in dannen tragen.
dâ der wuof unt daz klagen
dort ob den andern was.
hey waz man ir sît las,
der stolzen helede guote,
1510. mit jâmer ûz dem bluote.
die funden si dar inne. 705
mit leide in unsinne
gie dô der Bernære
über die helde mære.
1515. Der êrste, den er dâ vant,
daz was von Buregonden lant
Hagenen bruoder, Dancwart,
der vil manigen rinc schart

1461. Gunthere C. 1467. tugentreichen a. 1468. beweindten a. 1469. [dô] aA. 1470. Volkers C. 1475. eine C, allein a. 1780. doner. aN. 1481. im a. 1483. in a. 1484. in dem a. 1485. [vor mir] a. 1486. ümb den aN. 1487. [ich] C. 1488. hochvertiger aN. 1492. [mêr] a. 1494. in aller. 1495. in hiezen a. 1496. hübsch a. 1502. als aN. 1504. erz] er sîn Ca.

1460. ze] bî. 1461. Günther B. 1462. erborn B] geborn. 1464—1466:
sîn manheit ûz erkorn
diu ist alze vruo gelegen.
1467, 1468. dô klagt her Dietrich den degen:
durch sînen getriulichen muot
weinet in der helt guot.
1472. duz] wir ez. 1473. kunnen uberwinden. 1474. der dînen ingesinden. 1475. er eine hât wol zwelf erslagen. 1478. in [dem] DA. 1489. immer aB] nimmer D, nie A. 1490 - 1492. er warb nâch ganzer êre. 1494. daz volk. 1495. hiez A. hiez niwan D. 1496—1497:
als ich in wol gesagen kan
er was von vrien liden komen 697
und het sich daz an genomen
daz er diente schœnen vrouwen.
1503. strite] sturme. 1504. des muoz mîn herze fröude lân. 1507. ob] bî. 1510. mit jâmer] darnâch. 1514. und schowete sîne swære. 1515. dâ] dô. 1516. daz] der A.

darinne het erhouwen,
1520. als man wol mohte schouwen
an manigem helde mære.
man saget daz Hagen wære
vil grimme mit sînen slegen; 710
doch sluog ir der wâre degen,
1525. Dancwart der vil ziere
mêr denne Hagenen viere.
'Er riuwet mich' sprach Dietrîch,
'sîn muot der was sô tugentlîch.
ob ez ein künec wære,
1530. sone möht der helt mære
niht hêrlîcher hân getân.'
'Ir müget in ungelobet lân
vil wol' sprach dô Hildebrant. 715
'gesehet ir waz iu sîn hant
1535. hât gedient zen lesten tagen,
sô muoz iu deste wirs behagen,
daz er ellen ie gewan.
wande ich niht rehte wizzen kan,
ob ir ie deheiner mêre
1540. uns geschadet habe sô sêre'.

Der künec dô balde daz bevalch
von Rîne umben marschalch,
daz man den helt zen andern truoc. 720
dô weinte liute dâ genuoc,
1545. die den helt tragen sâhen.
sich huop in allen gâhen
ein iteniuwez rüefen.
vil gremlîche wüefen
daz volc dô begunde
1550. mit jâmer zuo der stunde.
Dô sprach man unde wîp:
'der nam Blœdlîne den lîp.'
Den schal der künec hôrte.
sîn trüebez herze im stôrte
1555. dizze wüefen unde klagen. 725
iu kunde niemen wol gesagen
diu nôt diu wider in dâ was.
do si kômen in den palas,
dâ si die helde guote
1560. zugen ûz dem bluote,
mit namen si si nanden,
die si dar inne erkanden,
und sageten Ezelen mære,
wer jener unt dirre wære.

1526. dann *a*. 1528. tugentreich *a*. 1529. ein *fehlt C u. a?* 1535. zen *a*] in sînen *CN*. 1538. gewiszen *a*. 1540. hat *a*. 1541. doch *a*. 1542. von dem rein umb den *a*.

1543. zu den *a*, zun *C*. 1544. weint lewt *a*, weinte luote C. 1548. gamlich *a*. gemeinliche *C*. 1550. zuo] an *a*. 1552. Blodeline *C*. Blodlin *a*. 1554. sîn] si *C*. 1556. sagen *a*. 1563. nu sagten sy *a*. Ezeln *C*. diu mære *Ca*. 1564. diser *a*.

1519. gemachet het darinne. 1520, 1521 *fehlen*. 1522. daz vil grimme.
1523. von Tronge Hagen wær überal
1524. doch sluog ir [tôt *A*.] in dem sal.
1525. vil] degen. 1526. danne. 1528. [sô] *DA*. 1538. wan ich des wizzen nine (ich weizen niemen *A*) kan. 1539. [ie]. 1540. habe geschadet. 1542. umbe den.

1543. man in ze den. 1544. do begunde weinen der genuoc. 1545. [tragen]. 1548. gremelichez. 1349 *u*. 1350 *fehlt*.
1556—64. hie mugt ir wunder hœren sagen,
er trât in den palas
dâ diu nôt gewesen was.

III. AVENTIURE WIE EZEL MIT DIETRICHE SINE MAGE KLAGETE.

1565. Dô fundens ligen einen man.
sîne ringe lûhten dan
vil verre ûz dem bluote.
im was der helm guote
verhouwen durch die riemen.
1570. daz het im ander niemen,
niwan Dancwart getân.
Ez was ein Dietrîches man 730
unt was geheizen Wolfprant.
do erkande in der wîgant,
1575. der edel Bernære.
aller sîner swære,
der gehüget er der bî.
er wart ouch aller freuden vrî,
die sîn herze ie gewan.
1580. der helt mit leide began
weinen elliu sîniu sêr 735
umbe sîne recken hêr.
Ezele für Dietrîche sprach:
'ôwê daz ich ie gesach
1585. sus ligen disen helt tôt.
er ist in maniger sturmes nôt
sô dicke manlîch genesen.
in swes helfe er solde wesen,
der möhtes guoten trôst hân.'
1590. Die helde enkundenz niht verlân,
sine weinten in sô sêre, 740
daz sider nimmer mêre
geklaget wart sô grimme,
noch mit sô lûter stimme,
1595. sô wart geklaget Wolfprant.

Bî im ze næhste man do vant
Sigestap den rîchen
ligen jæmerlîchen,
den herzogen von Berne.
1600. vil lieht alsô die sterne
im lûhten steine von der wât. 745
'Wer was der dich erslagen hât?'
sprach der herre Dietrich.
'helt, nu riuwestu mich,
1605. vil tiwer degen guoter.
mîn vater unt dîn muoter,
die wâren eines mannes kint.
wie tief dir dîne wunden sint,
vil edeler recke hêre!
1610. wie vil du mîner êre
über rucke hâst getragen'! 750
'In hât Volkèr erslagen,'
sprach dô meister Hildebrant.
'dar umbe sluog ouch in mîn hant.
1615. ich was dâ bî in beiden,
unt kundez nie gescheiden,

1570. anders *a*. 1577. gehuget *C*., gehüget *B*. daby *aN*. 1580. mit] mich *Druckfehler bei Lg*. 1581. swære *a*. 1582. here *a*. 1586. manches *a*. 1587. manilich gestesn *C*. gewesen *a*. 1588. schold genesen *a*. 1589. sein moht er *a*.

1591. beweinten *a*. 1605. tiwr *C*. tewer *a*. 1608. [dir] *a*. 1609. edel *a*. 1614. [in] *C*.

1565. dâ *A*. vant er. 1566. sîne ringe wolgetân. 1567. im lûhten ûz —. 1570. Daz enhet. 1582. des half im der künec hêr. 1585. [sus] geligen. 1586. frümeclich. 1590. die helde] si.

1591. in sô] harte. 1592. ez enwirt nimmer mêre. 1593. ich wæne geklagt sô grimme. 1596. bi dem recken man. 1600. [vil]. 1601. von der] durch die. 1605. [vil] tiwer (Getriwer *A*). vil guoter. 1607. mannes vater. 1609. [vil]. edel *A*. 1613. [dô] *A*. 1615. was] stuont. 1616. ine kund ez niht.

niwan mit dem ende.'
'Owê mîn ellende,'
sprach dô der Bernære,
1620. 'daz ich erstorben wære!
sô hete got vil wol getân. 755
waz ich guoter friunt hie han
verlorn, ich vil arme'!
Den schilt von dem arme
1625. er Sigestabe nemen hiez.
manigen trahen nider liez
Dietrich unt ouch Hildebrant.
Ezelen freude was gewant
mit jâmer an daz minnist.
1630. sine heten anders keinen list, 760
wan ungefüegiu herzensêr.
dane was niht kurzewîle mêr.

Do bekander Wolfwîne
von eines helmes schîne,
1635. den der helt ûfe truoc.
der was ê lûter genuoc:
nu was er naz von bluote.
jâ was der degen guote
tôt gevallen an die want.
1640. Dô sprach meister Hildebrant:
'herre, deist der neve mîn 765
unt der burcgrâve dîn,
sun des küenen Nêren.
nie helt sô gar unhêren
1645. ich noch gesach bî mîner zît:
'nu sehet wie den fluz gît
daz bluot von sînen wunden.
der degen wart nie funden
an deheiner zageheit.
1650. in dem sturme er hie streit
wol eime helde gelîch. 770
dô sluog in der künec rîch,
Gîselher der junge
voget der Nibelunge.
1655. der sluog ouch Nîtgêre.
der edel degen hêre
tet uns vil ze leide.
dô er si valte beide,
er spranc zuo Gerbarten.
1660. die helde lüzzel sparten
diu scharpfen wâfen an der hant. 775
dô flugen in diu helmbant
hôhe in rôtem fiure.
Giselher der ungehiure
1665. sluoc die helde alle drî.
Nu lît in hie beneben bî
der vil küene Wîcnant.
den sluog diu Gunthêres hant,
der herre ûz Burgenden.
1670. daz enkunde niht erwenden
diu helfe aller dîner man, 780
daz er wære komen dan.
Ouch sluoger ir noch mêre,
den starken Sigehêre
1675. unt den küenen Wîcharten.
die helde luzzil sparten
in sturme die hende.
ir bêder ellende
daz muoz uns immer nâch gân.
1680. Vil dicke siuften began

1617. Wann *a*. 1618. mir ellenden *a*. 1626. tzaher *a*. 1622. friunde *C*. 1627. [ouch] *aN*. 1628. Ezeln *CN*, Ezel *a*. 1629. an] in *a*. 1630. keinen *aD*. deheinen *CBA*. 1633. Wlfwîne *C*, *das ist eigentlich* Wulfwîne. 1636. ê *Ln*, *fehlt allen*. 1641. daz ist *a*. 1646. den] der *a*. 1655. Ritgere *bei Lg*. *Druckfehler*. 1666. neben *aA*. 1667. weigant *a*. 1668. Gunthers *CBA*.

1621. so het got wol ze mir getân *A*.
1622. waz ich arm man verlorn hân
1623. friunde: deiz got erbarme.
1629. jâmer] in] im *A*. 1645. [noch]. Hân ich gesehen *A*. 1648. degen] reke. 1649. slahte **nach** deheiner *DA*. 1650. dem] disem. 1651. einem degne. 1652. künic] degen *A*. 1654. der vogt *DA*. 1656. degen] und der.
1657. do er si ervalte beide
1858. er tet uns vil ze leide
1660. lüzzel] niht en. 1662. flugen] stuben *A*. 1666 nu] ouch. 68. den] in *A*.
1673. ouch sluog er Sighêre
einen degen mære
1676. die helde] si beide. 1679. [daz].

mit jâmer dô her Dietrîch. 785
Ezele der künec rîch
den luft mit lûte erschufte.
sîn wüefen gein dem lufte
1685. mit kraft erschal sô sêre,
daz ob dem künige hêre
von sîner klage der vesten
daz hûs moht nider bresten.
Dô si genuoc geklageten die,
1690. die si heten funden hie,
si sâhen daz der palas 790
gemûret allenthalben was
von den verchwunden.
swâ si wurden funden,
1695. dan hiez si tragen Dietrîch.
ir leit daz was sô gremlîch
unt alsô pitterlîch ir klagen,
daz iu daz niemen kan gesagen.
Hie ûze weinten diu wîp.
1700. vil maniger juncfrouwen lîp
stuont mit grôzem leide 795
gein trüeber ougenweide.
Waz mag ich sagen danne?
dane was sô vil der manne
1705. niht, die schutten ûz der wât,
die man dâ veige funden hât.
nu seht wie erwerte daz ir lîp,
daz beide meide unt schœniu wîp
entrusten hie die tôten?
1710. vil manigen rinc rôten
sah man von frouwen ab gezogen. 800
Der meister saget, daz ungelogen
sîn disiu mære.
in herzenlîcher swære
1715. man vil dâ mohte schouwen,
die riemen sniten, frouwen,
der si niht enstricken kunden.
Dô Ezel daz het erfunden,
daz si si sniten ûz der wât,
1720. swaz er her geweinet hât,
daz was allez noh ein niht. 805
ungemüete hete pfliht
sîner ungeteilter spil.
er sach gesunder manne vil,
1725. die dar kômen durch die nôt,
daz si ir mâge funden tôt.
die strâfte der künec sêre.
'welt ir des haben êre,
daz wîp mit tôten umbe gânt,
1730. unt hie gesunde man stânt,
die ez pillîcher tæten?' 810
er gebôt daz si entnæten
die recken ûz den ringen.
der wirt der kunde bringen
1735. daz volc ze grôzen sorgen.
jâ muosen si im borgen
vil herten dienst ân ir danc.
vor leide was ir wizze kranc,
daz manigen ouch betœret hât.
1740. der wirt niht hete zornes rât.
von in gie er sâ zehant 815
da er aber Dietrîche vant.
Unmüezic was her Dietrich.
jâ sah er ligen umbe sich
1745. der liute sam der steine.
idoch entruoc niht eine

1683. lust *a.* 1688. huf *C.* mohte *CBA.* 1692. gemowert *C.* allenthalben gemawert *a.* 1695. dannen *alle.* 1696. grimleich *a.* 98. kan] mag *a.* 1703. gesagen *a.* 1704. do enwas *a.* 1709. entlosten *a.* 1711. fon *C.*

1714. [in] *a.* 1719. sisi] sis *a.* 1721. ein niht] enwiht *a.* 1724. er gesach *a.* 1732. daz man si *a.* 1734. [der] *a.* 1739. getôret *a.* 1741. in] ie *C.* ging *a.*

1683. luft] sûft. 1690. funden heten. 1691. dô sâhens. 1696. jæmerlich. 1697. und so. pitterlich] grœzlich *B.*] grôz *A.* 1698. kunde sagen *A.* 1703. ez was ein wunderlich geschiht. 1704. manne niht. 1705. Die di tôten zügen ûz der wât. 1708. daz sô schœne meid und wip. 1709. entwâffen muesen die tôten.

1714. Diu herzenlichen *A.*
1715. und mit jâmerhaften siten
1716. die riemen vrowen ûf sniten.
1718. Ezel] der künk. 1723. ungeteilten. 1730. unt daz *DA.* [man] *DA.* 1731. pillichen *A.* 1738. Ir witze wâren dâ zuo krank. 1739. wie si si bræhten ûz der wât. 1740. wirt] künek. het niht. 1742. [aber] *A.* Dietrichen.

die sorge der von Berne.
der künec sach ungerne
sînen schaden alsô grôz.
1750. daz bluot allenthalben vlôz
durch diu rigelloch her nider. 820
si giengen her oder wider,
sine funden niht wan tôten.
den sal von bluote rôten
1755. sah man von den wunden.
Die vil wol gesunden
wurden siech von der klage.
ez enwart nie bî deheime tage
gewüefet alsô sêre.
1760. aht hundert óder mêre
ir wâren von dem hûs getragen, 825
dô huop sich niuwez sunder klagen.
daz üebete meister Hildebrant,
dô er Wolfharte vant.
1765. Als er sînen neven sach,
zuo sîme herren er dô sprach:
'nu sehet, vil edel Dietrich,
wie der tôt umbe sich
mit kreften hât gebouwen.
1770. wie solde ich des getrouwen,
daz eins sô tumben mannes hant, 830
als Gîselher der wîgant,
slüge disen volcdegen?
nu sint si beide hie gelegen,
1775. des wir doch lüzzel wânden,
von ir selber handen,
der künec unt ouch der neve mîn.
daz müeze got geklaget sîn,
daz si in sturmes stunden
1780. einander alsô funden.
Her Dietrich schowete sînen man.
wie harte jâmern in began
umbe sîne wîgande,
dô er si bekande.
1785. Dô sah er Wolfharte 835
mit rôtelohtem barte
tôt gevallen in daz bluot.
dô mant ez den helt guot
aller sîner leide.
1790. dô weintens aber beide
in angestlîchen sorgen.
Die helfe unverborgen
man dô an Etzelen vant.
dâ stuont mit wintender hant
1795. hie bî Dietrîche 840
in klage der fürste rîche.
Wolfhart der wîgant,
der hete verklummen in der hant
daz swert in sturmherter nôt,
1800. swie der helt doch wære tôt,
daz Dietrich unt Hildebrant
im daz swert ûz der hant
kunden nie gebrechen,
dem zornmuotes vrechen,
1805. unz daz siz mit zangen 845
ûz sînen vingern langen
muosen klœzen dem man.
Dô man daz wâfen gewan,

1751. ringlöcher nider *a*. 1754. bluot *Ca*. 1758. bi nie *C*. keinem *a*. 1759. gewuffent *a*. 1761. waren nu *C*. huose *C*. 1763. ubete *C*, ubet *a*, uebete *B*. 1767. edeler *a*. 1769. gepawen *a*. 1772. Gisepher *C*. 1774. [si] *a*.

1780. aneinander also *a*. [alsô] *C*. 1781. schowte *C*, schawet *a*. schowete *B*. 1782. hart] ser *a*. 1786. rotlechten *a*. 1793. Ezeln *C*. 1796. klagt *AaD*. 1798. het *alle*. verklummet *a*. 1799. sturme *C*. 1804. zorn muotes *N*.] zorn muste *C*. zorn must *a*. 1805. *Hier beginnt G*.

1752. oder] und *A*. 1753. si funden niwan *A*. 1754. von *B*] mit. 1761. waren ir nu uz getragen. 1762. sunder niwez. 1764. Wolfharten. 1775 u. 1776 *fehlt*.

1780. ie einander [also]. 1781. sine *A*. 1782. In jâmern. 1783. u. 1784 *fehlen*. 1786. rœtelohtem *B*, rotelehten *A*. 1787. [tôt] gevallen nider in. 1788. ez] er *A*. 1790. weinten[s] *A*. 1794. da] der *A*, 1796. fürste] künec. 1798. [der]. verkrummen *A*. 1800. [doch]. 1803. nie] niht.

'owê' sprach her Dietrich,
1810. 'vil guot swert, wer sol dich
nu mêr sô hêrlîche tragen?
du wirst nimmer mêr geslagen
sô vil bî künigen rîchen,
als dich vil lobelîchen
1815. hât geslagen Wolfhart. 850
wê deich ie geborn wart!
wie mir mîn helfe ist benomen!
war sol ich ellender komen
mit disem starken sêre'?
1820. sprach der fürste hêre.
Wolfhart vor den wîganden
mit durchbizzen zanden
noch lac in dem bluote.
in hiez der degen guote
1825. heben ûz der aschen.
sîn herre bat in waschen
unt vlöwen ûz den ringen. 855
sîns hôhen gedingen,
des was vil an im gelegen.
1830. dô stuont er über den werden degen.
sîn tôt im jâmer brâhte.
hey waz er dô gedâhte,
des im gedient hete der man.
dâ von er reden dô began.
1835. 'Owe' sprach her Dietrîch,
'daz du helt ellens rîch
mich bringest nimmer mêre 860
ze sturme in solher êre,

1810. gutez *a*. 1812. du enwirst *a*. [mer] *a*. 1814. als *aGN*] also *C*. lobeliche *C*. 1819. diser *a*. 1820. künig *a*. 1821. vor] von *a*. 1822. durchbizzen *G*. (?) *BA*. bizzenen *Ca*. 1824. hiez, *hier G. abgerissen*. 1827. fleven *a*. vlowen; *über o ein e von andrer Hand. C*. 1830. uber] ob *a*. 1832. er] ir *a*. 1834. da redena. 1838. in sturm in solch. *a*.

1810. [vil]. 1811. nu alsô. 1819. *a*. 1820 *fehlt*. 1822. durchpizzen *B*. 1824. man hiez den helt guote. 1825. der] dem *oder* den *A*. 1827. fleun *AB*, vleuwen *D*. 1828. sins hôhen] vil grôzes. 1829. Was im (vil *A*) an im belegen *BD*. 1830. [werden] *A*. 1833. gedienet het. 1836. mich müet daz du helt mich. 1837. Nu br.

sô du mich dicke hâst brâht!
1840. got hât übel mich bedâht,
daz er dih leben niht enlie.
swâ ez an die herte gie,
dâ wær du ie beneben mîn.
nu getrœste ich mich dîn
1845. leider nimmer mêre.
Ezel der künec hêre
hât manigen sig von dir genomen. 865
nu ist ez leider alsô komen,
daz dîn hilfe ist uns geswichen.
1850. dîn varwe ist dir erblichen
von der Gîselhêres wunden.
wesse ich an disen stunden,
an wem ihz rechen solde,
wie gerne ih dir wolde
1855. dienen, tugenthafter man,
als du mir dicke hâst getân!
Des enmag et leider niht gesîn. 870
wande aller der trôst mîn
der lît hie an dem ende.
1860. mîn langez ellende
hât starke sich gemêret.
der tac sî geunêret,
daz ich ie geschiet ûz Berne.
ir wâret bî mir gerne,
1865. mîne mâge unt mîne man.
swaz ich ze tuon ie gewan,
des hulft ir mir gemeine. 875
nu stên ich alterseine,
beide friunde unt helfe blôz,
1870. des muoz mîn jâmer wesen grôz,

1839—1853. *G*. 1840. mich ubel *G*. 1842. swâ] swas *C*, wa *a*. 1843 neben *aA*. [ie] *G*. 1849. dîn] diu *G*, dy *a*. helff uns ist *a*. 1850. verblichen *a*., dir gar erblichen *G*. 1851. der *G*.] des *C*, *fehlt aN*. 1853. ich ez. 1854. dir] daz *a*. 1855. dienen] du vil *a*. 1857. [en] *a*. [et] *a*. 1861. hât nu *Ca*. 1864. waeret *C*. 1867. hulfet *CBA*. 1870. wesen] werden *a*.

1843. wære du. 1849. [daz]. helfe. 1854. dir nu] dih nu *B*. 1858. [wande]. 1861. starke] vaste. 1863. schiet von. 1869—1872 *fehlt*.

niht kurzer wan die wîle ich lebe,
unz mirs der tôt ein ende gebe.'

Dô sprach meister Hildebrant: 876
'owê vil edel wîgant,
1875. wan lât ir iwer klagen stân.
solde ich dâ mit iht vervân,
sô klaget ich immer mêre
disen degen hêre.
wander was mîner swester suon.
1880. herre, irn sult es niht tuon.
wan triben wir immer dise nôt,
sô sint si doch leider tôt.
von jâmer wendet gar den muot. 880
wan klage diu ist niemen guot.'
1885. Dô man den helt dannen truoc,
er wart geschouwet genuoc
von den lantliuten.
si begunden triuten
den helt nâch sînem ende.
1890. von maniger wîzen hende
wart der helt gegriffen an.
ez wære wîb oder man,
die in ê bekanden, 885
mit zuo gedructen handen
1895. weinten si in sêre.
sol er des haben êre,
der nâch tôde wirt bekleit,
1900. sô het er mit der wârheit
êren vil erworben.
an im lac verdorben
vil maniger swinder swertesswanc.
klaget man tûsent jâre lanc,
1905. sô mües mans doch vergezzen. 890

Der wirt was gesezzen
under die tür in daz bluot,
sô sêre klaget der helt guot,
daz in niemen trœsten kunde.
1910. Sâ in der selben stunde
wart funden der edel wîgant,
Giselher von Burgondenlant,
dâ er dâ Wolfharten sluoc.
bî im lag ir noch genuoc,
1915. die er ouch het erslagen. 895
do begunden si ir vîent klagen,
her Dietrich unde Hildebrant.
si sprâchen: 'ôwê daz dîn lant
von dir nu erbelôsez lît.
1920. ôwê daz dîn golt gît
nu niemen sam du tæte.
du wær sô êren stæte,
daz dich dûhte niht ze vil
swaz du ze freuden unt ze spil
1925. der werlde kundest machen. 900
du bist von hôhen sachen
komen unz an dîn ende.
Uns habent dîne hende

1871. wan] dann *a*. 1872. *G. tritt ein bis* 1887. mir[s] *a*. 1874 edler *a*. 1875. und lât iwer *a*. 1876. iht vân *a*. 1880. ir *Ga*. ez *GD*. entuon *GDA*. 1881. trib wir *a*. disiu *G*. 1886. geshowet *C*. 1887. *G. hört auf*. 1893. è] ie *a*. 1894. zuo] so *a*. 1895. beweinten *a*. 1900. *das Versehen der Zählung wurde zu spät bemerkt.*

1903. swerts *C*. 1904. chlagte *B*, chlaget *C*. 1905. muse *C*. 1909. getrösten *a*. *G. beginnt wieder.* Chunde getrosten *G*. 1910. stunden *G*, 1911. [funden] *G*. 1913. er [da] *aGBD*. 1914. lage *C*. noch] ouch *G*. 1915. [er] *a*. 1917. und her *aA*, 1919. erblos nu *a*, nuo erblos *G*. 1921. wære *GB*.] werde *C*, warst *a*. eren *aG*]. ere *C*. 1923. dich des *GBA*. niht] nie *G*. 1925. gemachen *CG*, machen *aN*. 1926. *G. bricht ab.*

1875. klagen] weinen *A*. 1876. solden wir des frumen hân. 1879. [wand]. 1880. es] sin *A*. 1881—1882 *fehlen*. 1883. gar den] iwern. 1884. [wan]. 1885. Den recken man dô hin truoc. 1894 [zuo] *A*. 1896. sol des ieman haben êre. 1897. gekleit.

1904. jare *CB*] jar *aAD*, 1906. der was *DA*. 1910. sit wart in kurzer stunde. 1911. [wart]. 1919. [nu] *A*. nu erblozet *D*. 1920. [din] *A*. 1924. des nie dûhte vil.

der leide hie sô vil getân,
1930. daz nie tumber helt began
sich rechen alsô sêre.
drîzec oder mêre
sluoc mir dîn ellen mære
der küenen Bernære.
1935. von schulden klage ich sînen tôt.
des twinget mich diu jâmers nôt
nâch dem recken wol geborn.
mîn nifteln het er gesworn,
dô si ze Bechelâren
1940. bî Rüedegêre wâren,
nemen zeinem wîbe
ze sîme lanclîbe.
ze trûte lobet ouch si den degen. 910
nu ist vil übele gelegen
1945. ir freude unt der gedinge mîn.
ich solt vil unvertriben sîn
von künigen immer mêre,
ob lebete noch der hêre.
der trôst ist leider nu verlorn.
1950. diu juncfrouwe wol geborn,
diu marcgrâvinne Dietlint,
diu ist mîner basen kint.
dâ von erbet si mich an.
nu ist diu maget wol getân
1955. verwitewet leider al ze fruo. 915
nune weiz ich anders waz ich tuo,
ine bittez got verenden.'
Mit krachenden henden

1929. so vil hye *a*. 1933. slugen *a*. 1936. diu] des *a*. 1938. mine *C*, niftel *a*. 1943. ze träwten gelobt *a*. 1946. solde *C*, ungetriben *a*. 1950. diu] dy edel *a*.

1935. *bis* 1938.
ôwê wan waer daz [ê *A*] ergân 905
als im riet der spilman
der küene degen Volkêr,
sô wære der junge künec hêr
worden der marcgrævinne man,
mit râte truogen si daz an.

1941. er lobte si ze wibe. 1942. sîme] liebem. 1945. ir gedinge und diu fröude min. 1948. noch der] der degen. 1949 *u.* 1950 *fehlt*. 1951. Götlint.

man huop den helt mære.
1960. er was ein teil ze swære.
er enpfiel in wider in daz wal.
vor wuofe erdôz dô aber der sal
von wîben unt von mannen.
idoch truoc man in dannen,
1965. dâ man Kriemhilde vant. 920
Diu kint von Burgonden lant
hiez man zesamene bringen
ûf solhen gedingen,
durch daz si wâren kristen,
1970. ir engele vil wol wisten,
war ir sêle solden komen.
Wart ie wuofes iht vernomen
von herzenlîchem leide,
daz tâten nu die beide,
1975. *die* kristen unt die heiden. 925
ir klage was unbescheiden.
Dô vant man Gêrnôten
sô sêre verschrôten
mit einer verchwunden.
1980. gein den brusten unden
was si wol ellen wît geslagen.
swie wol ze scherme kunde tragen
der recke sînes schiltes rant,
in het diu Rüedegêres hant
1985. versniten alsô sêre, 930
daz der helt niht mêre
der wunden mohte genesen
dâ von muoser tôt wesen.
wande in hete bestanden
1990. ein helt ze sînen handen,
Rüedgêr von Bechelâren,
dâ si in sturme wâren.
Ouch het er Rüedegêre erslagen, 935
den man nimmer verklagen

1964. danne *C*. 1970. engel *aN*. 1975. [die *N*] *Ca*. unt ouch *Ca*. 1982. wie *Ca*. 1989. [in] *C*. 1991. Rudegere *C*. 1992. in dem *a*. 1993. Rudegeren *C*, Rudgern *a*. — gêre *B*.

1968. daz geschach ûf den gedingen. 1972. ie] ê. 1975. die kristen. [ouch]. 1985. verwundet. 1990. zuo.

1995. ze dirre werlde enkunde. 935
unz an die lesten stunde,
sô diu werlt ein ende hât,
muoz man gedenken sîner tât.
dô sah der alte Hildebrant
2000. die gâbe in Gêrnôtes hant,
die im Rüedgêr hete getân.
unt het iz der helt verlân,
waz ob er wære genesen?
niemen küener dorfte wesen,
2005. denne der herre Gêrnôt.
si funden noch daz swert rôt
von bluote naz an sîner hant. 940
Dô sach meister Hildebrant
nâch des swertes ecke.
2010. scharten noch vlecke
er dâ ninder an vant.
wan diu Rüedegêres hant
kunde wunschlîche geben.
jâ het er allez sîn leben
2015. gevlizzen vaste ûf êre.
man klaget in deste mêre.

Dô sprach der künic rîche 945
zem herren Dietrîche:
'solte dirre man leben,
2020. sô het ich allez mîn geben
an mînen sun wol bewant.
nâch den von Burgonden lant
hete daz kint gerâten;
die ie daz beste tâten,
2025. sam müese ouch mîn sun hân getân.
dem het ich mîniu lant lân.

2001, im hete Rudegere hete *C*, im Rudeger het *a*, im het Ruedeger *B*. 2002. und hett *a*, [unt] *alle Andern*. verlân *aN*] lân *C*. 2005. dann *a*. 2016. dester *a*, dest *C*. 2020. ich im allez daz mein *a*. 2021. gewant *aN*. 2022. dem *Ca*. 2025. so müz mein sun auch *a*.

1995. kunde 1997 *u.* 1998 *fehlt*. 2001. im het. 2004. dorfte küener. 2005. danne. 2006. man sach im noch. 2014. ja het er] er het. 2015. vaste] sich. 2118. zem] zuo *A*. 2019. man] helt. 2025. sam het ouch mîn sun getân.

sô wære er wol sô rîche, 950
daz die recken al gelîche
heten trôst an den degen.
2030. Nu ist sîn künne hie gelegen,
daz beste daz er ie gewan.
ôwê daz ich niht wenden kan
dîn wunden unde dînen tôt,
vil küener recke Gêrnôt.
2035. des muoz mirz leben leiden.
ez het wol ûz gescheiden
Kriemhilt Hagenen von in drin, 955
niwan daz lüzzil wîbes sin
die lenge für die spannen gât.
2040. an ir tumben herzen rât
hânt si sinne noch mêre,
danne iemen der ûf êre
sinne hürten kunde.
daz ist zuo dirre stunde
2045. an mîner frouwen worden schîn,
daz si sô wîse wolde sîn,
daz mit sinne ein lîhter man 960
het ein bezzerz getân.
des müezen wir nu jâmer tragen.
2050. wær Hagen alterseine erslagen,
daz wære ein guot list gewesen.
sô wæren die andern genesen,
die nu hie ligent verschrôten.'

Dô hiez er Gêrnôten 961
2055. wegen ûf mit handen,
der von allen schanden

2028. dem *a*. 2031. dez beste *C*. 2033. dine *C*. 2035. mir mîn *Alle, nur in B fehlt* min. 2037. dreien *a*. 2041. sin *a*. 2045. wol worden *a*, 2050. Hagenen *C*. 2052. wærn.

2027. der wære wol. 2028. daz si alle geliche. 2034. vil tugenthafter Gêrnôt. 2035. des] daz *A*. 2036. [ûz]. 2038. spanne *DA*. 2039. sô hânt. [noch]. 2042. denne *DA*. 2044. zu] an *DA*. 2045. frowen worden] triutinne. 2046. also *A*. 2049—2053 *fehlt*. *Nach* 2054. den schuldehaften tôten.

hete gewendet sînen muot.
dô truoc man den helt guot
ûz dem hûse von in dan.
2060. wol gewahsen was der man
an grœze unt ouch an lenge. 965
diu tür diu wart in zenge,
dâ man si alle ûz truoc.
ê dô was er snel genuoc,
2065. der edel unt der mære.
swie swær er ab nu wære,
doch brâhten si in ûz der tür.
zuo zin giengen der für
die êre gernden frouwen,
2070. die in dâ wolden schouwen.
iz wære in ê gezemen baz, 970
von schulden wil ich sprechen
daz,
dô er hete noch daz leben.
got enwoldes in niht geben,
2075. daz in wære daz liep geschehen,
daz si in möhten hân gesehen
bi gesundem sîme lîbe.
Er wart von manigem wîbe
geklaget harte sêre.
2080. dane was et nu niht mêre,
niwan weinen unde klagen. 975
Die tumben, daz wil ich iu
sagen,
klageten mit den wîsen.
die tôren mit den grîsen
2085. klageten al gemeine,
daz sich die mûrsteine
mohten klieben her dan.
Dô brahte man den jungen man

2060. den *für* der *C*. 2062. tiur *C*. 2066. aber *a*. 2068. zu im *aN*. gernde *C*. 2071. im *a*. 2073. dô] daz *a*. 2075 *u*. 2076 im *a*.

2058 *u*. 2059:
dô gebôt der künec guot
daz man in tragen solde dan.
2061. [ouch]. 2062. tür [diu]. in *B*] im. 2063. si alle] die tôten. 2066. ab er *B*, aber er *A*. 2067. dô sin brâhten. 2074 en] der. 2075. daz in daz liep geschæhe. 2076. daz in deheiniu sæhe. 2088. jungen] küenen.

verrer an die wîte.
2090. dar nâch in gæher zîte,
dô vant man Rüedegêre. 980
unt wizzet daz sô sêre
zer werlde nieman wart geklеit.
an dem was mit gewizenheit
2095. verlorn der werlde wünne,
sô daz ûz eime künne
sô vil êren nie verdarp,
als dô der marcgrâve erstarp.
Nu lâzen sîn die swære
2100. unt sagen iu diu mære,
waz nu reite Dietrîch, 985
dô er den marcgrâven rîch
in sîme schilde ligen vant,
unt er in rehte het erkant.
2105. 'Wâfen' sprach der von Bêrne,
'nu möht ich als gerne
sîn vor zwelf jâren tôt.
du hâst mich lâzen in der nôt,
daz mir bezzer wære begraben.
2110. zuo wem sol ich nu trôst haben?
mîn allerhœhstez künne, 990
mîn freude unt ouch mîn wünne
ist an dir eime hie gelegen.
ezen wart nie getriuwer degen
2115. geborn ûf der erde,
unt wæn ouch immer werde.
Dîn triuwe tæte du wol schîn,
dô ich vor den vienden mîn
rûmen muose mîniu lant.
2120. die triwe ich ninder envant,

2093. nymant *a*, *fehlt C*. 2101. redet *a*. 2107. [zwelf] *a*. 2117. Dine *C*, duo *C*. 2119. min *a*. 2120. nindert ny *a*.

2090. gæher] kurzer. 2092. Daz ein helt sô sêre. 2093. nieman] nie mêr. 2094. mit wârheit. 2096. [sô]. 2104. er und meister Hildebrant. 2105. Wâfen] Dô. 2111. hœchstez] beste. 2112. [ouch]. 2113. [hie]. 2114. [en].
2115. und wæn ouch ûf der erde
2116. ni mêr deheiner werde
2117. Daz tæte du mir vil wol schin
2118. [vor]. vianden *B*. 2119. muose rûmen. 2120. en] dô.

wan an dir eime, Rüedegêr. 995
Ezele der künic hêr
was mir sô vîentlîche gram,
daz ez dô niemen enzam,
2125. der mir daz gehieze,
daz er mich leben lieze,
swâ er mich hete funden.
doch in den selben stunden
reit ich ûf den trôst dîn
2130. zuo den widerwinnen mîn.
Dô lobetestu daz, Rüedegêr,
daz Ezele der künec hêr
dich ê müese hâhen 1000
ê du mich liezest vâhen.

2135. Do erwürb mir du die hulde,
daz Ezele mîner schulde
alsô grôzer vergaz.
mit triuwen tæte du daz.
Du hæte mîn ouch lougen
2140. den die mich mit ir ougen
bî dir vil dicke sâhen.
ich was Ezelen nâhen,
helt, in dîner huote, 1005
unz Helche diu vil guote,
2145. diu edel küniginne,
an dir wart des inne,
daz du mich enthielte in der nôt.
der frowen ir tugent daz gebôt,
daz si sich immer mêre
2150. begunde vlîzen sêre,
swie si daz gedâhte,
daz si mich ze hulden brâhte
mit dir, vil tugenthafter
man. 1010
allez trüege du daz an
2155. hin ze Ezelen dem rîchen,
daz er genædiclîchen
in sîne hulde mich enpfie.
Dar zuo verlieze du mich nie
mit triuwen ûz den gnâden dîn.
2160. swes mir unt den mannen mîn
gebrast in ellende,
dîn milte unt dîne hende
die tâten mir sîn alles puoz. 1015
O wê der mir dînen gruoz
2165. sô verre nu gefrümet hât,
der hât mir allen mînen rât
ûz mîner kameren genomen.
dîn sterben ist vil übel komen
mir vil ellendem man.
2170. got hete wol an mir getân,
hete er dich leben lâzen.'
Mit schrîen âne mâzen.
sô lûte erweinte Dietrîch, 1020
daz Ezele der künec rîch
2175. dâ von vil sêre erschrahte,
als er von sculden mahte.

Dô sprach der fürste rîche:
'jâ sol ich billîche
mit iu Rüedegêre klagen.
2180. sîn triwe hât mich enbor getragen,
sam die vederen tuot der wint.
ez enwart nie muoter kint

2131. lobest *CaB.* lobste du *A.* lobtes tu *D*? [daz] *a.* 2132. Ezel *Ca.* 2135. erwurbe mir du *C*, *nicht* erwurben mir duo *wie Lg.* erwurb du mir *a.* 2139. hete *C*, hettst *a.* haet *A.* haete *D*? Do heten *B.* 2146. des wart *a.* 2147. enthildest *a.* enthielt *C.* 2150. wie *a*, gedahte : brahte *C.* gedechte: brechte *a.*

2155. [hin] *a.* 2159. genaden *C.* 2162. Du mit deinem helde *a.* milte *N*] mit *C.* 2167. meinen *a.* 2170. vil wol *a.* 2175. erschracte *C.* 2181. vedern *C.*

2124. [dô]. 2127 *u.* 2128 *fehlt.* 2129. dô reit. 2134. do erwurbe du mir hulde. 2144. frou Helche. [vil]. 2147. enthielte mich in nôt *DA.* 2151. swi *B*, wie *DA.* *bedahte; brahte B.* bedæhte : bræhte *DA.*

2156. gewalticlichen *A.* 2163. [die]. 2167. kamere. 2170. got der hete wol getân. 2177. riche] here. 2178. ja sol (solt *A*) ich Rüedegêre. 2179. mit iu vil pilliche klagen. 2181. alsam. vedere *B*, veder *A*.

sô rehte gar untriuwe lôs. 1025
ich wæn ouch künec verlôs
2185. ie deheinen küenern man.
sît ich sîn kunde ie gewan,
sô misseriet er mir nie.
swenner an mîne sprâche gie,
swes mich der helt danne bat,
2190. daz muos ich leisten an der stat.
daz ist leider nu zergangen.
mîn herze deist bevangen
mit maniger hande swære. 1030
Ob lebete noch der mære,
2195. sô wære er wol sô milte,
daz in des niht bevilte
swaz tûsent künige möhten hân,
er hetez eine wol vertân.
Owê daz niemen sterben mac,
2200. unz im kumt sîn lester tac.
sô wær ouch ich nu tôt gelegen,
sît ich sô manigen tiuren degen
hie tôten alsô vor mir sihe. 1035
si ligent reht alsam ein vihe,
2205. daz erbizzen hânt die lewen.
sô mugen nu lîhte mir gedrewen,
di mir ie wâren gram,
den bin ich allen worden zam.'

Dô sprach der herre Dietrich:
2210. 'edel künic, verdenke dich
durch manigen starken dienest sîn
an der lieben nifteln mîn
unt an Rüedgêres kinde, 1040
di in dîme hofgesinde
2215. mit grôzen êren wâren
unt dir vil lobes bâren.
in ist nu dîner gnâden nôt,
sît daz in ist gelegen tôt,
der dir ie was undertân
2220. mit triuwen als dîn eigen man.'
Dô sprach der Botelunges suon:
'daz solt ich billîche tuon,
unt bæt ir des niht, Dietrich.
si suln immer an mich
2225. gedingen sam ich sî ir vater.'
Hildebranden dô bater.
daz er den helt guote 1045
hüebe ûz dem bluote.
Wunt was selbe Hildebrant.
2230. daz tet des grimmen Hagenen hant.
dô sich neigete der man,
sîn wunde bluoten began.
daz müete den helt mære.
im was ein teil ze swære
2235. der marcgrâf tugende rîche.
er truog in angestlîche.
Dô er in brâhte unter die tür,
in mohte der helt niht der für 1050
vor unkreften bringen.
2240. ez möht noch misselingen
an solhem dienste einem man,
der in getragen solde hân,
der vil gesunt wære.
Hildbrant dem helede mære

2184 *u.* 2185. ie *vor* verlôs *alle* (*vor* künk *A*). 2185. keinen *a.* küenern *BA.* chuneren *C.* 2190. leisten] laszen *a.* 2192. bevangen *aN*] gevangen *C.* 2194. noch lebte *a.* 2198. getân *a.* 2201. ich auch *a.* 2204. [al] sam. *a.* 2205. haben *a.* 2206. [nu] *a.* 2210. edel] etzel *a.* bedenk *a.* 2212. nistel *a.*

2213. Rudegeres *C,* Ruedegeres *B.* 2214. hofe gesinde *C.* 2217. genaden *C.* 2222. schol *a.* 2227. *nicht* helte *wie Lg. C.* 2233. muete *C.* 2235. marcgr. *C.* 2238. in, *nicht* im *wie Lg.* 2240. mohte *C,* moht *a,* möhte *B,* mehte *A.* 2243. gewesen wære *Ca.* 2244. helede] degen *a.*

2188. an minen rât *A.* 2191. [leider]. 2194. ob er noch lebentic wære. 2196. des] deheines *A.* 2198. daz het er eine. 2203. [alsô]. 2204. rehte als. ein *B*] daz. 2206. sô] si. megen *DA.* 2211. nâch dem grôzen dienste sîn. 2212. nifteln *B*] niftel.

2215. dir zen (ze A) êren wâren. 2216. lobes vil gebâren. 2217—2220 *fehlt.* 2233. müete *CB*] muote. 2235. Rüedegêr der lobes riche. 2237. under die] zuo der. 2238. mohte] kunde. 2241. an] mit. 2242—2244. der künec [der *A*] sach den recken an.

2245. was sîn kraft entwichen
unt ouch diu varwe erblichen.
er seic zuo Rüedegêre.
des erkom harte sêre
der edel Bernære, 1055
2250. wandez im was ein swære.
Nâch wazzer man dô sande,
daz man Hildebrande
hulfe sîner krefte wider.
Ezele balde dô der nider
2255. zuo zim kniet in daz bluot.
do vergôz er den helt guot.
Sich erschamte Hildebrant.
sîn houbet ûf des küniges hant
von sweize toumende lac. 1060
2260. dem er diente manigen tac,
der dient im nû von schulden.
er hete nâch sînen hulden
vil dicke harte wol geriten.
ez wære übele vermiten,
2265. daz im Ezele hete getân.
Hildebrant der bat dô lân
wîter offen den sal.
sich huop ungefüeger schal
hie ûze von dem mære, 1065
2270. do man sagete waz dâ wære.
Sine sûmten sich niht mêre.
dô truoc man Rüedegêre,
vater aller tugende,
daz in alter ûz der jugende
2275. getriuwer niemen was bekomen.
Dô wart swîgen benomen
vil maniger muoter kinde,
allez daz gesinde
mit ungelîchem munde 1070
2280. schrîen dô begunde.
Si wuoften jæmerlîche,
beide arme unde rîche,
gar âne freudehaften sin,
daz diu erde under in
2285. sich möhte ûf haben getân.
wîp, meide unde man
die klageten Rüedegêre
sô herzenlîchen sêre,
daz türne unde palas 1075
2290. unt swaz gemiures dâ was,
antwurte von dem schalle.
Der ougen gruntwalle
von herzen dô den vluz truoc.
man sah dâ sinnelôs genuoc
2295. vil der schœnen wîbe,
diu wât von ir lîbe
was in gezerret sêre.
vil manic maget hêre
von der swarten brach daz hâr. 1080
2300. ir het diu ungenâde gar
ober hant gewunnen.
mit bluote berunnen
man manic antlüzze vant.
Dâ wart von maniger frouwen hant
2305. gein herzen geswungen.
die alten zuo den jungen
die wuoften alsô sêre.
daz iz nimmer mêre
wirt von liuten vernomen, 1085
2310. als ob kraneche wæren komen
schrîende in diu rîche.
Ezelen unt Dietrîche

2246. diu] sein *a*. verblichen *a*. 2250. was im ein *a*. [ein] *C*. 2251. man im do *a*. 2254. [der] *a*. 2259. swæize *C*, *nicht* swære *wie Lg*. von swaisz taumende *a*. 2260. den *a*. 2261. dem dient er nu *a*. 2264. ubel *Ca*. 2278. ingesinde *a*.

2285. auff möcht *a*. 2290. gemwers *C*. 2292. grunt valle *aBD*. 2310. kranken *a*. 2312. Ezele *C*.

2245. dem was. 2248. harte] vil. 2250. Ez was im harte swære. 2253. hulfe *nach* krefte. 2254. [[Der künec]] Ezel dô der nider *BAD*. nidere: widere *Lachmann*. 2259. [[vil]] harte sweizigez lac. 2260. er dâ. 2265. [im]. 2274. ûz] von. 2276. da *A*. gar benomen.

2281. si ruoften alle gelîche. 2285. haben ûf. 2286. meide, wip. 2297. zerizzen. 2298. manegiu *DA*. 2299. von ir houbet. 2300. ir het der ungenâden vâr. 2303. manc antlütze man dâ vant *DA*. 2304. frowen] wîzen. 2307. [die]. 2311. diu] daz.

den wart gemêret dô ir leit
mit senlîcher wârheit.
2315. Dô hiez man bâren sâ zehant
die besten swaz man der dâ vant.
die wâren ûz gesundert,
wol sibenzehen hundert,
die man solde bâren,
2320. daz allez herren wâren.
vil hôher fürsten under in
man vant unt ouch die künigin,
Kriemhilde des küniges wîp,
unt maniges edelen recken lîp,
2325. beide kristen unde heiden. 1090
Die lieben zuo den leiden
wurden geleit ûf den rê.
swaz dâ was geklaget ê,
daz was allez gar ein niht
2330. dâ wider unt nu hie geschiht
von manigem edelen kinde.
daz rîche hofgesinde
kom *dar* âne wünne,
der hôhen künige künne,
2335. zer leiden ougenweide,
wol sehs unt ahzec meide,
die frou Helche hete erzogen, 1095
an guoter fuore niht betrogen.
Den was ir trôst nu gar benomen
2340. unt ir freude nider komen
tief unz in der riuwe grunt.
sorge unt jâmer was in kunt.

2313. [den] *a*. 2314. semlicher *a*. 2316. [dà] *a*. 2329. enwiht *a*. 2330. [nu] *a*. 2333. dar] mit jâmer *CaN*. 2334. künigin *a*. 2335. zu der *Ca*. 2336. sechtzig unt *a*. 2342. in nú *C*, [nu] *a*.

2314. schedelicher. 2315. [sâ]. 2316. swaz man der besten dà vant. 2317. der wart ûz besundert. 2318. [wol]. 2319—2324 *fehlt*. 2325. [beide]. 2333. Mit jâmer âne wünne. 2335. der kom dar mit leide. 2337. gezogen *DA*. 2338—2342:
den ê ûfen regenbogen
mit frôuden was gebouwen.
wer mehte des getrouwen
daz si sô nider solten komen?
in was ir trôst gar benomen.

Ein teil ich iu der nenne,
die ich von sage bekenne,
2345. wan si an geschriben sint.
dar gie froun Helchen swesterkint,
[frou] Herrât diu tugende rîche. 1100
dô merte sich Dietrîche
sîn ungefüege herzen sêr.
2350. Noch kom der hôchgeborner mêr,
des künec Nîtgêres kint,
diu minneklîche Sigelint.
Dar kom durch leide schouwe
Winelint diu frouwe,
2355. eins rîchen küniges tohter hêr.
der was geheizen Liutegêr.
der saz in Francrîche. 1105
dem hete vil friuntlîche
Helche erzogen sîn liebez kint.
2360. Mit der juncfrouwen sint
kom Hildeburc unt Herlint,
zweier rîchen fürsten kint.
Hildeburc diu schanden vrî
was geborn von Normandî.
2365. Herlint was von Kriechen.
von klage man vil der siechen
under den juncfrouwen vant.
Nâch den kom dô sâ zehant
diu herzoginne Adelint,
2370. des küenen Sintramnes kint.
den helt man wol erkande.
er saz in Osterlande.

2344. erkenne *aA*. 2345. wande *C*. 2351. Nitgers *C*. 2363. H. und wandelfrey *a*. 2368. [do] *a*, 2370. sinstrams *a*. sintrams *alle*.

2347. [tugende]. 2349. ungefuegiu *A*. 3254. Winelint] Goldrûn. 2355. [richen]. 2356. der] und. 2358. [vil] minnecliche. 2359. [liebez]. 2361. kômen. 2367. [junc] *BD*. den schoten (*Ln.* schœnen) vrowen *A*. 2371. bekande *DA*. 2372. saz] het *A*. in] bi.

ein burc an Ungermarke stât,
Püten noch den namen hât.
2375. dâ wuohs von kinde diu meit,
von der ich hie hân geseit.

Sine sint uns alle niht bekant, 1115
die Helche zôch in Hiunenlant,
unt kômen ouch Kriemhilde an.
2380. Ezelen man si sande dan
unt Helche ûz vremden rîchen,
durch zuht vil willeclîchen,
ir werdekeit zen êren.
niemen alsô hêren
2385. man in allen landen vant,
dem Helchen tugend was bekant,
ern liez ir gerne dar sîn kint.
wol zweinzec grâven tohter sint
kômen zuo dem schalle 1120
2390. dar kômen die witewen alle,
der mâge unt man dâ lâgen tôt.
sich huop von klage diu meiste nôt,
die man zer werlde ie bevant.
des wart daz Etzelen lant
2395. allez freuden lære.
von disem grimmen mære,
sô huop sich dar diu lantschaft
mit vil klagelîcher kraft.
beide spât unde fruo
2400. daz liut seic allenthalben zuo.
si giengen suochunde
ir friunde zuo der stunde
allenthalben ûf dem wal
vor dem hûse unt in dem sal,
2405. sam ze marcte durch krâmen.
der tôt het sînen sâmen
gesæt vil wîten in diu lant.
dô ieslîcher den sînen vant,
swâ er nider was geslagen, 1130
2410. genuoge sach man dannen tragen
ir friunde ûz dem bluote.
dô huoben frouwen guote
ir klage zuo den stunden,
sam sis ê nie begunden.
2415. Ir triuwe man bî jâmer vant.
man sach von juncfrouwen hant
unt von manigem edelen wîbe
gebrochen von ir lîbe
vil manic wol gezieret kleit. 1135
2420. sine wolden niht daz ir leit
dem golde gezæme.
Swie rehte ungenæme
die tôten sîn den liuten,
küssen unde triuten
2425. sach man dâ manigen tôten,
ze verhe verschrôten,
von kristen unt von heiden.
ir klage was unbescheiden.

2377. Dy ensint *a*. 2378. zoch] hett *a*. 2380. Ezele *C*. 2381. Helchen *Ca*. 2382. und ir *Ca*. 2383. wirdikeit *a*. 2385. tugende *CBDA*. 2386. ern *BD*] er *CaA*. 2391. man und mag *aBA*. [dâ] *A*. 2395. aller *a*. 2397. sô] da *a*.

2373. burc] hûs. 2377. erkant. 2379. unt Krîmhilde kômen an. 2381 *u.* 2382 *fehlt.* 2383. und Helchen zen êren. 2388. abzec. 2390. die witwen kômen alle. 2394. Ezeln *BA*. 2397. [sô].

2400. liut] volk *a*. 2402. ir friunde an allem ende *a*. 2403. Her und dar ûf *a*. 2404. in den *C*. 2405. durch *a*] durch die *CN*. 2409. swa er] swer *a*. wart *a*. 2414. sy ez *a*. 2423. sîn] sy *a*. ze verhe] dy verch *a*. Und waffen haim sat. *a*.

2410. danne *AD*. 2419. [vil]. 2427 *u.* 2428 *fehlt.*

IV. AVENTIURE WIE DER KÜNIG ROS UNT GEWAEFEN WIDER SANDE.

Erlæret was der palas,
2430. der ê sô vol der tôten was.
dô kunde niemen trœsten 1140
die besten noch die bœsten.
Swaz iemen ê hât gekleit,
oder von klage her geseit,
2435. oder noch geklagen kunde,
der klage daz urgrunde
was allez ûf einander komen.
dô hete her Dietrich vernomen
der schœnen Herrâten munt.
2440. swie vil im leides wære kunt,
idoch erbarmet in ir leit. 1145
si unt ander manic meit
muosen tuon swaz er gebôt.
ein teil schiet er si von der nôt.
2445. er bat si eiten alle dan.
Wie grôze unmuoze dô gewan
er selbe unt meister Hildebrant!
si hiezen sarken sâ zehant
die künige von Burgonden lant.
2450. sælic sî der wîgant
daz er die triuwe ie gewan, 1150
daz er si sundert hin dan,
die edelen unt die rîchen.
daz tet man billîchen.

2429. was nu *a*. 2438. [ouch *C*] *aN*. 2447. [selbe] *a*. 2448. [sâ] *a*.

2430. der veigen. 2431. do ne. 2433. ê iemen. 2436. [daz] *JA*. 2441. doch. in *J*] im *BDA*. 2443. swaz] daz. 2445. alle] von. 2447. her Dietrich und [her *BD*.] Hildebrant. 2449. die dri künege riche. 2450. harte hêrliche *A*.] Got lône Dietriche *BDJ*. 2452. er] man. sunderte *BDJ*. [hin]. daz si sunderten *A*.

2455. Ouch besarcte man dâ sint
beide die frouwen unde ir kint.
in den besten pfellil den man vant
2460. man si dô zuo einander want,
swære unt rîch von golde,
alsô der künic wolde,
unt bat si legen in einen sarc.
sîn jâmer der was alsô starc,
2465. daz er niht grœzer kunde sîn.
Ouch wart besarket Blœdelîn,
der edel recke lobelîch.
waz mohte tuon her Dietrîch,

2457. pfeler den man da. 2464. der] daz *a*. 2465. gesein *a*.

2455—2468:
Der künek gie sâ ze hant
dâ er sin wip ligen vant
und sin kint an dem rê.
vor jâmer wart im alsô wê
5. daz er viel in unmaht.
in het der jâmer dar zuo brâht
daz im zuo der stunde 1155
ûz ôren und ûz munde
begunde bresten daz bluot.
10. sô sêre klagt der helt guot
daz ez ein grôz wunder was
daz er der klage ie genas.
wer kunde klage dâ gedagen?
si begunden alle mit im klagen
15. die den jâmer muosen schouwen.
riter unde frouwen
in jâmer klagliche 1160
bâten den künec riche
daz er den lip iht sô verlür
20. unt daz er bezzern trôst kür:
daz wær in beidenthalben guot.
do getrôsten si dem helde den muot.
Dô was bereitet in ein sarc,
der was wit unde starc,

wan als ez triuwen tohte?
2470. Swaz man der vinden mohte,
die messe solden singen,
die hiez er balde bringen.
alsô kunderz dâ schaffen,
den heiden ir pfaffen,
2475. den kristen der ouch den gezam.
Dar nâch man dô zehant nam
den guoten Rüedegêre, 1175
mit dem vil michel êre
wart geleit in sîn grap.
2480. dô sah man manigen kriuzstap
dâ den pfaffen an der hant.
swaz man ir under stolen vant,
die bâten di gelîche
got von himelrîche
2485. ze gnâden ir aller sêle,
unt sande Michêle.
Die dâ fürsten hiezen, 1180
niht langer si die liezen,
sine bræhten si zer erde.
2490. die künige wurden werde
bestatet in manigem sarke.
Hagene der starke

2473. erz *A*, er iz *CB*. [dâ] *a*. 2491. bestattet *C*, bestatet *B*, bestat *A*. manigen *CA*. in mangen sark *a*.

---

25. dô mans in legen solde.
ein phellel von golde
tiwer unde riche 1165
geworht vil spæhliche
verre brâht ûz heiden lant,
30. dâ man si beide in want,
beidiu sîn kint und sîn wîp.
do bestatet man ir beider lip
nâch küneklichen êren.
durch ir heil ze mêren
35. si bâten got der sêle pflegen.
sam tet man Blœdelin den degen
des werden Botelunges sun. 1170

2468. waz moht her Dietrich nu tuon. 2474. den kristen *BD*] er gewan die *A*. 2475. den heiden. 2482. stole. 2483 di geliche] algeliche *B*] alle geliche *A*. innicliche *D*. 2485 *nach* 2486. und den guoten *A*. [ze] *A*. 2488. die] daz *A*.

unt sîn geselle Volkêr
unt Dancwart der recke hêr,
2495. di wurden dô ir herren bî
nâhen geleit alle drî.
Hâwart der wîgant, 1185
der künec ûzer Tenelant,
Irinc unt Irnfrit,
2500. die drî wurden ouch dâ mit
bestatet hêrlîchen.
Die dar ûz andern rîchen
zer hôhgezîte wâren komen,
der wart ouch dâ war genomen
2505. mit güetlîchen dingen.
man îltese alle bringen,
die kunden unt die geste, 1190
zir langen bettereste.
Daz werte unz an den dritten tac.
2510. daz volc dô ruowens niht enpflac,
ê man begruop die werden
in särc unt in die erden,
die edelen unde hêren
nâch gwonlîchen êren.

2515. Ezel unt ouch her Dietrich
berieten mit den wîsen sich:
sine kundenz niht verenden, 1195
wolt man die ellenden
alle sunder begraben;
2520. si müesen eine stat haben,

2492. Hagenen *C* (Hageñ). 2496. gelegt nahen *a*. 2498. uz Tennenlant *a*. 2503. her zer hochzit *a*. 2504. [da] a. 2507. unt ouch *Ca*. 2512. in [die] *a*. 2513. unt dy *a*. 2514. gewonlichen *Ca*. 2515. [ouch] *a*. 2517. sy enkondens *a*. 2518. wolde *C*. 2520. musen *C*. musten *a*. müesen *B*? *Ln*.

2495. dô alle dri. 2496. ir herren geleit nâhen bi. 2497. wigant] starke. 2498. von Tenemarke. 2503. zuo der hôchzit. 2510 *vor* 2509. 2511. werden] hêren.
2512—2514:
ir müede muose mêren
ê die ander wurden begraben.
die muosen ouch ir reht haben.
2515. [ouch her]. 2516. die berieten dô sich. 2517. ezn kund niemen (sich niht *A*) verenden. 2519. besunder *DA*. 2520. ein grap.

also tief unt ouch sô wît,
daz manz ze eteslîcher zît
vor stanc verenden kunde.
Si schuoffen sâ ze stunde,
2525. daz die lantliute duo
griffen allesamt zuo,
unt gruoben eine gruoben sît, 1200
siben sperschefte wît,
unt als tief in die erde.
2530. ich wæn immer werde
mit solhem jâmer mêr gegraben.
die knehte wurden ûf erhaben.
daz gesinde von dem Rîne,
di Gunther unt die sîne
2535. mit in brâhten in daz lant,
niwen tûsent man der vant,
an den sich êrste huop diu nôt. 1205
den liuten jâmer daz gebôt
durch ir ellende
2540. sô wunden si die hende.
Man vant dâ veiger mêre.
mit leide unt ouch mit sêre,
als ich iu ê hân geseit,
sô wurdens in daz grap geleit,
2545. kristen unt heidenischiu diet,
als iz der künec ê beschiet.
Dô si ze reste wâren komen,
dô wart êrste vernomen
von den die giengen von dem grabe 1210
2550. diu aller meiste ungehabe,
der si noch ie begunden
dâ vor ze keinen stunden.
Ez was ein grimmez scheiden
von kristen unt von heiden.
2555. die klageten alsô sêre,
daz man wol immer mêre
dâ von diu mære sagen mac
unz an den jüngesten tac.
Sît in freude niht gezam, 1215
2560. niemen sandern war nam,
der die noch lebende wâren.
Ezelen man gebâren
vil harte jæmerlîchen vant.
dô er ze wederer sîner hant
2565. der guoten recken niht ensach,
wider Dietrîch er dô sprach,
den fürsten von Berne:
'Jâ het ich noch vil gerne
manigen des ich mich ânen muoz. 1220
2570. mir hât grôz ungelücke buoz
aller freuden getân.'
Her Dietrîch sprach: 'jâ sult ir lân
daz iuwer grôz ungehaben.
sine sint alle noch begraben,
2575. di iu ze dienste sint gewant.
jâ müget ir, herre, iuwer lant
mit heleden wol besezzen.
got mag iuch wol ergezzen
nâch gnâden noch der leide.
2580. ir habet ouch noch uns beide

2521. als *a*. unt als weite *a*. 2522. man ze *a*. 2523. stanche *C*. gestank *a*. 2529. die *fehlt bei Lg, steht im Cod*. 2531. mer] nie *a*. begraben *aN*. 2535. mit im braht *a*. 2536. newn *a*. niwen *C*. 2545. haidenische *a*. die kr. u. diu heidenisch diet *C*. 2547. nu warn *a*. 2549. dy da. 2550. meist *Ca*. 2556. wol] da *a*. 2557. Dy mær von in wol *a*. 2559. Seit daz *a*. 2560. des andern *aN*. 2562. Ezeln *C*. 2565. wed're (*d. i.* wederre, *nicht* wedere *wie Lg. u. Ln.*) *C*. weder *aB*. 2566. ditrichen *a*. 2571. hat getan *C*. 2575. sint] sein *a*. 2578. iuch] uns *a*. genaden *C*.

2521. sô tief und alsô wît. 2522. man ze. 2523. vor stanke] wol. 2524. der kunk schuof. 2527. gruobe *DA*. 2529. also tiefe. 2534. di] daz *A*. 2540. [sô *D*]. si wunten *A*. die *B*] ir. 2543. ê] dicke. 2545 u. 2546 *fehlt*. 2547. si alle ze stete. 2551. der si ze deheinen stunden. 2552. dâ vor noch ie begunden. 2556. [wol]. 2557 [diu]. 2563. vil ungüetliche. 2564. weder *B*] iedweder. 2570. grôz] min. 2572. [her]. 2573. [daz]. 2574. sine sint niht alle. 2576. her künec jâ mügt ir. 2577. wol] noch. 2579. genædiclich der leide. 2580. ouch] doch.

bî iu inme lande,
mich unt Hildebrande.'

'Waz hilfet daz?' sprach er dô.
'ine kunde nimmer werden vrô,
2585. unt solt ich tûsent jâr leben.
wer kunde mir den muot gegeben
oder wer möht mirz gerâten?
die daz mit willen tâten,
die sint nu leider alle tôt. 1230
2590. waz sol mir nu mîn golt rôt
oder keiner slahte rîhtuom?
gewalt unt werltlîcher ruom,
daz ist an mir vertorben.
mîne man sint erstorben,
2595. dar zuo kint unde wîp.
war zuo sol mir nu der lîp,
zepter oder krône,
diu mir ê vil schône
stuont in allen mînen tagen? 1235
2600. die enwil ich nimmer mêr getragen.
Vreude, êre unt werdez leben
daz wil ich allez ûf geben
unt wilz allez hin legen,
des ich zer werlde solde pflegen,
2605. sît ez mir allez missezimt.
swenne mich nu der tôt nimt,
daz ist mir harte unmære;
wan sô het al mîn swære
genomen ende unt al mîn nôt.
2610. ich bin zer werlde doch immer tôt.'

2587. mohte *C*. 2589. alle *fehlt C*. 2590. waz *N* swaz *C* (*mit Punkt unter s*.) awe *a*. 2591. keiner *aD*. deheiner *CBA*. 2599. stunden *a*. 2606. swenne *C*, wenne *a*.

2582 *vor* 2581. 2589. [nu]. alle] gelegen. 2592. [unt]. 2594. man die *A*. 2596. solte *A*. [nu]. 2600. [mêr] *A*. 2603. hin] nider. 2606. ich enruoch wenn. [nu]. 2607—2610 *fehlt*.

Si wolden trœsten im den muot.
daz enwas dehein guot;
wan er hete ze vil verlorn. 1240
über in hete gesworn
2615. sînes lîbes unheil.
im was der aller meiste teil
sîner ungenâden komen;
wandez im allez was benomen,
daz er des besten ie gewan.
2620. der künec weinen dô began,
sam dô ers allerêrste pflac.
ein teil nider ouch gela[illegible]
hern Dietrîches vester muot: 1245
vor müede der degen guot
2625. sich in ein venster leinte nider.
vor leide der recke sider
aller vreuden vergaz.
dô er eine wîle saz,
dô sprach meister Hildebrant.
2630. 'sît verweiset ist daz lant,
waz suln wir nu darinne?
daz Helche diu küniginne
iu gab, vil edel Dietrîch, 1250
daz dunket mich nu wætlîch,
2635. dâ mit rûmen wir daz lant.
iuwer ellen unt mîn hant
mugen vil wol berâten
mîn frouwen Herrâten.
wan wir sîn swuoren beide.
2640. wir suln durch unser leide

2615. *u*. 2616. *a*. 2616. meist *Ca*. 2621. alrerste *C*. 2622. nider auch *a*. ouch nider *CN* (och nidere *Ln*.). 2623. [hern] *a*. 2626. vor] von *a*. 2628. gesaz *a*. 2629. Do *C*. 2633. edler *a*. 2638. mein *a*. mine *CN*. 2639. wande *C*.

2620. [dô *D*]. 2624. degen] helt. 2626—2628 *fehlt*.
2629. Hildebrant der sprach sider.
dem herren Dietrîche zuo:
herre wes bît ir nuo?
Dâ rât ich sprach der wîgant
2630. verwüestet. 2634. rætlich. 2637. die beide suln berâten.

der triuwen niht vergezzen.
swie nider sî gesezzen
iuwer freude unt ouch diu mîn, 1255
doch suln wir immer die sîn,
2645. die triuwen walden unt unser ê.
wie ez nu dâ heime stê,
daz müezen wir nu selbe ervarn.
got mag uns harte wol bewarn,
wil unser sîn genâde pflegen.'
2650. 'Des volge ich gerne', sprach der degen.
'wie sol ich von disen leiden
mit êren mich gescheiden,
sît ich den schaden hân genomen?
ôwê waz leider mære komen
2655. muoz hinwider ûf den wegen,
von dannen ein ieslîcher degen
reit zuo der hôchgezît. 1260
ach wê waz guoter swerte lît
herrenlôs in disem sal,
2660. prünne unt helme âne zal!
dine wizzen wir nu niemen geben,
sît daz die niht solden leben,
die si ê dâ hânt getragen.
got wil ihz immer klagen,
2665. daz ich sô manigen werden man
muoz tôten hinder mir hie lân'
sprach der Dietmâres suon.
'wir suln einen wîs tuon. 1265
daz dunket mich nu guot getân.
2670. daz wir zuo Etzelen gân
in sîne kemenâten
unt dem künige râten,
daz er heize nu zehant
der guoten recken gewant
2675. suochen, unt waschen ab daz bluot,
unt diu edelen wâfen guot
schône behalten.
wil Ezel wizze walten,
ez mag im lîhte noch gefrumen
2680. unt ze grôzen staten kumen.'
Dô der künec ir rât vernam, 1269
dô tet er daz im wol gezam,
unt volget ir beider lêre. 1270
dô sûmt er sich niht mêre.
2685. er hiez behalden daz gewant.
diu besten swert diu man vant
ze kameren hiez ers elliu tragen.
her Dietrîch sprach: 'ich wil iu sagen,
vil edel fürste rîche,
2690. welt ir nu lobelîche
tuon nâch starkem leide,
sô râten wir iu beide,
ich unt meister Hildebrant, 1275
daz ir in ieslîch lant,
2695. sult wider den weisen senden,
des enlât iuch niemen wenden,

2642. si] wir sein *a*. 2645. trewen *a*. triwe *C*. 2647. [nu]. 2650. gern. *Ca*. 2652. mich *a*] min *CN*. 2655. wesen *für* wegen *C*. 2656. dannen *B*, danne *CDA*, dann *a*. 2663. ê dâ *ohne H*. da ê *CBD*, da *A*, da vor *a*. 2664. got dem wil *a*. 2666. Dietmars *C*.

2641. triwen *B*] triwe. 2643. [ouch *B*]. 2645. die stæter triwe künnen pflegen. 2646—2649 *fehlen*. 2650. Daz tuon ich. 2656. von dannen *B*. 2657. zuo dirre hôchzît. 2661. wir wem nu geben. 2662. [sit] *A*. 2666. tôten hie beliben lân.
2667—2675:
wir suln, sprach dô Hildebrant.
der guoten recken gewant
heizen waschen ûz dem bluot.

2667. dô sprach *a*. 2668. einen weys *a*. 2669. [nu] *a*. 2670. Ezeln *C*. 2677. *nach* schone *C* heizen, *a*. laszen, 2691. starkem] groszem *aN*. 2695. wesen *C*. den weisen *vor* sult *Ca*. 2696. erwenden *a*.

2676. edeln] zieren. 2677. heizen wol behalten. 2681. ir rât] daz. 2682. den râter für guot nam. 2683. und ensûmte sich niht mêre. 2684. nâch ir beider lêre. 2685. hiez er. 2686. und diu. 2687. hiez er dô behalten tragen. 2688. fürste] künec.

swaz von ir lande her sî komen,
die der tôt hie hât genomen.
des gewinnet ir noch êre,
2700. die jungen mugen iu mêre
gefrumen, denne diu sarwât,
die hie der tôt erlœset hât.'
Dô sprach der Botelunges suon: 1280
'daz sol ich harte gerne tuon,
2705. unt volges iu von rehte.'
die Rüedegêres knehte
hiez man zem êrsten bringen.
den sah man trähene dringen
ûz den ougen zetal.
2710. zuo Ezelen kômen für den sal
sibene unt niht mêre.

Dô sprach der künec hêre:
'swie ir nu welt, her Dietrîch, 1285
so enbiet der marcgrâvinne rîch
2715. diu mære ze Bechelâren.'
alle die dâ wâren,
den beswæret iz den muot.
idoch tet iz der helt guot,
Rüedgêres swert unt sîn gewant
2720. unt sîn ros, dâ man daz vant,
hiez er dô balde bringen.
wie kunde misselingen
harter frouwen lîbe, 1290
danne ouch sîme wîbe,
2725. dô man ir saget diu mære,
wie iz ergangen wære?

2701. dann *a*. 2708. tzäher *aN*. 2709 *u*. 2710. komen *vor* sibene *Ca*, Ezeln *C*. 2713. [nu] *a*. 2714. enbietet *CaBA*, enbiet *D*? 2719. Rudegers *C*. 2723. harter] zarter *a*.

2697. landen *A*. 2704. harte gerne] pilliche. 2705. volge iu sîn *A*. 2707. zem ersten] alrêrste. 2709. komen ir *B*]. kom ir *A*. 2715. diu mære] hin. 2717. beswæret *B*]. beswart *A*. 2721. er dô] man. 2722. kunde] mohte *BA*. 2724. dänne sinem schœnen wibe *A*. 2725. sagte mære.

Dô sprach meister Hildebrant:
'wer sol in Burgonden lant
dirre mære bote wesen,
2730. sît ir niemen ist genesen,
der ritter noch der knehte?
Der künec sol von rehte
sîn selbes boten über Rîn 1295
senden.' 'daz sî Swämmelîn',
2735. sprach der künec al zehant.
'dem sint die wege wol bekant.'
Dar zuo schuof man zwelf man,
die daz gewæffen fuorten dan
mit dem videlære,
2740. daz die helede mære
in sturme hêten getragen,
unt daz die boten solden sagen
ze Rîne disiu mære, 1300
waz hie geschehen wære.
2745. Die herren wurden des enein,
daz man der lande al dehein
lieze niht belîben,
man ensande si ir wîben
mit den mæren heim ze lande
2750. unt ouch mit dem gewande,
daz die veigen truogen ê.
Ir friunden wart dort als wê,
sam disen hie was von klage. 1305
jâ mohtens immer dem tage
2755. vluochen, daz diu wirtschaft
alsô maniges heldes kraft
mit tôde hete gelezzet.
si wurden gar entsezzet,
swaz si freuden mohten hân,
2760. den ez kunt wart getân.
Die dâ solden an den Rîn,
mit den gie dô Swämmelîn

2747. liesen *C*, liez *a*. 2757. mit dem tod *a*. 2759. *hier beginnt wieder G*.

2737. man im *A*. 2743. dâ ze Rîne mære. 2744. wie ez [hie]. 2746. lande *Ca*] boten. 2748. [en]. 2752. alsô *BD*. 2753. hie] ê. 2759. mohten] solten.

mit zühten für den künec
stân. 1310
er sprach: 'irne sult lân,
2765. irn saget bescheidenlîchen
Prünhilde der rîchen,
wie ez allez sî ergangen,
unt wie mir sî bevangen
mîn lant mit grôzem sêre,
2770. unt daz nie geste mêre
getæten wirt sô leide.
des ensuln idoch si beide
engelten niht, die guoten, 1315
frou Prünhilt mit froun Uoten.
2775. Dar zuo sult ir ouch niht verdagen
mîn unschult, die sult ir sagen
den besten dâ ze Rîne,
daz ich noch die mîne
nie verdienten solhe nôt,
2780. wande ihz in güetlîche bôt,
unt tet vil willeclîche daz.
dâ wider zeigten si mir haz
vil harte unfriuntlîche.
ine vernam sô tobelîche
2785. nie geste wider ir wirt getuon.
des êrsten si mir mînen suon
sluogen unt manigen küenen
man:
des ich nie schult gein in gewan.

swaz ich des scaden hân genomen, 1320
2790. dêst ouch in niht vergebene
komen.'
Dô sprach der videlære:
'als unwerdiu mære
gefuort ich noch nie mêre.
der lande freude unt êre
2795. ist gar an in verswunden.
die ie mit wünne kunden
in zühten leben schône,
die dicke bî der krône
mit freuden sint gegangen,
2800. von den wirt mir enpfangen 1325
sô swinde disiu boteschaft,
daz ich in mîner sinne kraft
vil michel sorge hân der zuo,
wie ich den mæren sô getuo,
2805. daz ich müge den lîp bewarn.'
Der künec sprach: 'jâ sult ir
varn
mit den von Bechelâren.'
bereit si schiere wâren.
Dô sprach der herre Dietrîch: 1330
2810. 'disiu mære jæmerlîch
muoz ich nu leider senden.
ôwê möht ich ez wenden
mit mîn selbes lîbe.
daz ich dem edelen wîbe
2815. ir herzenleit enbieten sol,
daz tuot mir wirs danne wol.'

2762. Swemelin *GA*. 2763. mit zühten für *a*] fur Ezeln *CGN*. 2764. irn *CG*. ir *a*. niht lân *Ga*. 2766. priunhilde *G*. brawnhilden *a*. Prunh' *C*. 2768. [wie] *G*. 2769. groszer *a*. 2771. getaten *GN*. wirt *aD*, wirte *die andern*. 2772. jedoch sie *G*. 2773. niht engelten *alle*. 2774. Krimhild *a*. [frou] *G*. 2775. ouch ir *G*. 2776. unschulde *GA*. [die] *GaN*. 2778. *G hört auf*. 2780. ich ins gütlichen *a*.

2789. swar] wann *a*. 2790. dêst] daz ist *alle*. [ouch] *a*. 2793. *G beginnt wieder*. diu *vor* gefuort *alle ausser J*. gefügt *a*. 2808. bereite *C*. 2812, ichz erwenden *GB*. *G bricht ab*.

2764. er sprach nu sult ir niht lân. 2772. si doch. 2773. niht engelten, sprach der guote. 2774. [frou]. und vrou Uote. 2775. Er sprach irn sult ouch. 2776. ir in. 2780. güetlich erbôt. 2783—2788 *fehlt*.

2790. in ze schaden komen. 2795. diu (daz *A*) ist nu gar verswunden. 2797. wol leben unde schône. 2798. bî der] under. 2800. [mir] *JA*. 2803. hân michel sorge darzuo. 2805. den lîp müge. 2809. [der] her. 2810. Mære als unfriuntlich. 2811. diu muoz [nu]. 2812. [ez] *DA*. 2816. dâ mit enwirt mir nimer wol.

'Ir sult heln' sprach Dietrîch.
'disiu mære jæmerlîch
allenthalben ûf den strâzen. 1335
2820. ir sult daz liut niht lâzen
des schaden werden innen,
als ir nu scheidet hinnen.
sô müeten si iuch ze sêre.
Jâ sult ir von Rüedgêre
2825. niemen sagen sînen tôt.
ez wirt ein lange werndiu nôt,
swenn ez in rehte wirt geseit:
sô müezen si mit arebeit
dar nâch weinen manigen tac. 1340
2830. Diu mîn ie mit triuwen pflac,
der saget ouch den dienest mîn.
unt daz ich immer welle sîn,
swie mir gebiete Gotelint,
unt ouch des marcgrâven kint,
2835. mîn niftel diu vil hêre.
Vrâgen si von Rüedgêre,
ir sult in sînen dienest sagen,
unt diu andern mære verdagen,
unt daz er schiere welle komen.
2840. unt sprechet, ir habt daz vernomen,

2818. mære so *Ca*. 2823. [ze] *aA*. 2824. Rudegere *C*. 2826. [doch] *a*. wirt doch *CN*. 2827. *G beginnt wieder*. 2833. gebietet *a*. Gotlint *G*. 2836. Rudegere *C*. 2837. [in] *G*. 2839 *u*. 2840 *fehlt* G.

2818. [sô]. 2822. als] sô. 2824. Ir sult von Rüedegêre. 2830. ie güetlîchen pflac. 2831. der sult ir sagen den dienest mîn. 2833. gebiutet. 2835. [vil]. 2837 *u*. 2738 *fehlen*.
2839. wenne er ze hûse welle komen
2840. sô sagt ir habt von im vernomen.

daz in der künic niht lâze dan.
er müeze die wîle dâ bestân,
unz daz die lieben geste sîn
wider rîten an den Rîn.
2845. die wîle sî ouch ich hinne,
sô welle ich die marcgrâvinne
mit samt Rüedegêre sehen.
unt sult ouch Dietlinde jehen,
ob jener kumen niht müge gesîn 1350
2850. sô gâhes, daz ich die nifteln mîn
doh welle sehen in zwelf tagen.'
Die boten muosen dô tragen
in ir herzen manige swære.
dô lie der Bernære
2855. die boten dannen scheiden
mit manigen herzenleiden.

2841. unt daz *G*. 2842. muoz *G*. 2843. liebe *C*. 2844. rîtent *G*. 2845. ich ouch *G*. 2848. *G bricht ab*. 2849. sein *a*. 2850. niftel *a*. 2851. sehen *fehlt C*.

2841—2846:
der künek welle in niht komen lân
unt daz sî dâ von getân
daz er dâ müeze bîten,
unz daz die geste gerîten
mit ir gezoge an den Rîn.
der geleite müez er sîn:
daz ist in mînem sinne,
sô wil ich die marcgrâvinne
2848. unt] ir.
2849. und ob des niht müge sîn
2850. so welle ich doch die niftel mîn
2851. gesehen in vil kurzen tagen.
2852. in ir herzen was begraben] si muoz doch immer mêre klagen *A*. 2853. den boten manec swære] *A*=*C*. 2854. dô] den boten *A*. 2855 *nach* 2856. die boten] und mit jamer *A*. dannen] von im.

V. AVENTIURE WIE MANZ GEWAEFEN HEIM SANDE.

Swaz man der boten sande
mit den mæren after lande,
die wâren alle nu bereit.
2860. in hete her Dietrîch geseit,
waz si dâ heime solden sagen.
die boten riten dan mit klagen.
ieslîcher kêrte sâ zehant
dâ hin unde er was gesant.
2865. Ouch liezen si dâ hinder in, 1354
des sult ir vil gewis sîn,
zergangene wünne,
vil jâmerhaftez künne
ir vil lieben mâge
2870. in des tôdes wâge
mit triefenden bâren,
unt die begraben wâren.
Dâ liezens ouch den marcman.
man zôch schrîende dan
2875. vil lûte âne mâze 1360
sîn ros ûf der strâze,
dâ si dâ riten über lant.
mit vrâge ez nieman ervant
rehte waz in wære.
2880. jâ heten si diu mære
geseit vil ofte gerne.
dô hete inz der von Berne
so verboten daz siz muosen lân,
ê daz si von im schieden dan.
2885. Niemen wart iz noch geseit,
unz daz in Osterrîche reit
daz Rüedegers gesinde.
von maniger muoter kinde
gegâhet wart, durch gwonheit,
2890. dâ der videlære reit.
dâ wânden si der mære,
daz iz der künec wære
oder Rüedegêr der rîche.
daz volc gemeinlîche
2895. vrâgte dô den spileman: 1370
'wâ habt ir den künec lân.'
In seit der videlære,
daz sîn herre wære
noch in Hiunenlande
2900. mit manigem wîgande.
daz geloubten die dâ wolden.
die mære vrâgen solden,
der was sô vil dâ bî den wegen,
daz beide brucke unde stegen

2858. lande *a.* landen *C.* 2859. do warn sy all *a.* 2862. *G beginnt.* 2763. itlicher *Ga.* 2867. zegangene *G.* zergangen *a.* 2868. jämerleicher *a.* 2873. liezen sie ouch *G.* 2876. ross *G.* 2878. niemen *C.*

2881. *G hört auf.* 2882. inz *aD*]. iz in *C.* 2886. unze *C.* 2887. Rudegeres *C.* 2888. gegahet wart *Ca.* gewonheit *alle.* 2894. gemainckleichen *a.* 2899. landen *a.* 2900. manigen wiganden *a.* 2903. [da] *a.* 2904. burg *a.* bruche *C.*

2857—2864 *fehlt.* 2869. friunde unde mâge. 2870. wâge] lâge.
Nach 2870:
sümelîche dî noch lebten.
und mit dem tôde strebten.
2871. mit griffenden henden *D.*
2872. die noch niht tôt wâren;
die ander wâren nu-begraben.
des muos ir herze jâmer haben.

2882. [in].
2883. [so] verboten islichem knehte.
2884. dô liezen siz von rehte.
2889. wart gâhen. 2891. Si wânden. 2897. Dô sprach der. 2897. sin] der. 2899. Hunen] sînem. 2903. dâ] noch. dem wege. 2904. beidiu. stege.

2905. allez was bestanden. 1375
Die von Hiunenlanden
ze Wiene riten in die stat,
mit zühten si ze hûse bat
ein frouwe, saz darinne,
2910. ein rîchiu herzoginne,
Isalde ein vil schœne maget.
dine mohtez werden niht verdaget.
an den boten siz ervant.
si wart sô jæmerlîch zehant
2915. unt alsô trûrec gemuot, 1380
daz ir von herzen daz bluot
ûz dræte dâ zem munde.
ach wê wie übel gunde
si den boten dirre sage!
2920. von der juncfrouwen klage
erschal ez sît vil wîten.
man begunde an allen sîten
in der stat über al
üeben alsô grôzen schal,
2925. die armen mit den rîchen, 1385
daz sich diu klage gelîchen
wol mohte, sô die jâhen,
die dort die klage sâhen
unt ouch mit klage schieden dan.
2930. diu klage ir helfe dâ gewan,
daz si nu fuor mit breiten scharn.
die boten kundenz nie bewarn.

Do erschullen disiu mære.
under die burgære
2935. unt der koufliute kint.
diu guote stat diu wart sint 1390
elliu eines tôdes vol.
Dô liezen in die boten wol
vor leide zogen ûz Wienen.
2940. daz iz noch wiste niemen,
daz wære in lieber danne leit.
swer zuo zin ûf den strâzen reit
der muos mit in gelîche tragen
sît ir jâmer unde ir klagen,
2945. do si vrieschen disiu mære.
in vil starker swære
si hin ze Bechelâren riten
niht nâch gewonlîchen siten
noch nâch ir alten rehte,
2950. die Rüedegêres knehte,
do si kômen in die marke. 1400
jà müete si vil starke,
daz siz verswîgen solden,
daz si doch sagen wolden.
2955. Nu was diu marcgrâvinne
gestanden an die zinne
mit maniger schœnen frouwen
durch warten unt durch schouwen,

2912. der. en mohtez *a*. 2917. dà zem] uz dem *a*. 2919. sagen *Ca*. 2920. klage] fragen *a*. 2931. beraiten *a*. 2935. unde under *B*, unt under der *CaD*] und under diu *A*.

2906 *u*. 2907:
Von hiunischen landen
si ze Wiene kômen in die stat.
2910. diu riche. 2911. schœniu. 2912. mohtez] kundez. 2914. jâmerch. 2915. alsô] sô. 2917. Draete ûz ir. 2927. die] si. 2932. *niht*. *2933*. *erschal* ditze.

2941. in *ohne H.schr.*] ir *Ca*. 2942. den *a*] der *C*. 2943. muse *C*. 2944. unt ouch *C*. 2945. gevrieschen *Ca*. 2947. rit *C*, 2949. alt' *a*. altêm *N*. 2955. was] waren *Ca*. die *Ca*. 2956, gestanden] bede *Ca*. 2957. gestanden mit *Ca*. [schœnen].

2937. eines tôdes] vil gar trûrens *D*], ungemüetes *B*] diser mære *A*.
2939—2948:
Von Wienen zogen ûz der stete.
hern Dietriches bete
unsanfte leisten si daran;
wan in dô vil manic man
widerreit ûf der strâze,
der in gelîcher mâze
müese helfen tragen ir leit. 1395
sus fuorens in der arbeit
unz hin ze Treisemmûre:
riter noch gebûre
nie bevant diu maere,
unz daz der videlære
ze Bechelâren zuo reit.
niht nâch ir gewonheit.
2951. [dô si] riten.
2955—2958:
ûf bî Tuonouwe
het Gotelint diu vrouwe

dâ si dâ vor vil dicke ir man
2960. sach rîten vrœlîche dan.
dâ stuont ouch manic schœne meit.
Rîten in grôzer arbeit
si dô di boten sâhen 1407
dem hûse wol sô nâhen,
2965. daz si den stoup [ob in] sâhen,
unt liute zuo zin gâhen.
daz enwas in niht ze leit.

Dô sprach vil manic schœne meit:
'Lop dir sî, herre trähtîn! 1410
2970. schouwet, frouwe marcgrâvin,
wir sehen dort liute rîten.
von den hôchgezîten
gewislîch kumt mîn herre.'
der trôst was in ze verre
2975. zen Hiunen bestanden
von Gêrnôtes handen,
unde ein teil ir wünne.
Der lantliute künne
kômen niwan siben man 1415
2980. von dem marcgrâven dan.
die andern wâren alle tôt.
si fuorten jâmer unde nôt,

2972. den *B*] der *CaA*. der hochgezeit *a*. 2974. da kumt gewislich *Ca*. 2977. ein vil michel *Ca*.

die strâze lange wol bekant.
die boten fuoren in ir lant
2960. vrœlichen riten *JA*.
2961. mit der marcgrâvinne
gestanden an die zinne
was vil manic schœniu meit.
2964. wol sô] alsô.
2965—2967:
daz si ein stoub erkanden
in Rüedegêrs landen
nâch alter gewonheit.
2968. schœniu *DA*. 2969. sî dir. 2970. nu schowet. 2972. den hôchgeziten *B*. der hochziten *DA*. 2973. Dâ kumt unser herre. 2974. ze] vil. 2975. zen] dâ zen. 2977. und vil ir herzen wünne. 2981 *u*. 2982 *fehlen*.

die dâ brâhten sîn gezouwe.
Dietlint diu frouwe
het ouch diu mære nu vernomen.
si was zuo zir muoter *komen,*
2985. unde wânden beide,
lieb âne leide
enpfâhen als ê dicke
von lieben ougen blicke:
do enpfiengens niwan herzen leit 1420
unt lange wernde arbeit.
Die knehte wâren in den siten,
2990. sô si ze Bechelâren riten,
daz si vrœlîchen alle
fuoren in manigem schalle.
die alten mit den jungen
ruoften unde sungen.
2995. dem was ez nu vil ungelîch.
wande ieslîcher hete sich
gedrucket nider ûf daz mark;
wande ir jâmer was sô stark,
daz si niht schallen kunden,
3000. sam ê ze manigen stunden. 1425
Rüedgêres ors Boymunt
wider sehende an der stunt
gie ez dem knappen an der hant.
der site was an im bekant,
3005. sô ez sîns herren niht ensach,
daz ez vil ofte den zoum brach,

2984. Dietlint] Gotelint *alle*. 2, 3 *fehlt Ca*. muoter] tohter *N*. 2985. unt ir tohter si beide *Ca*. 2986. wanden lieb *Ca*. 2988. 2. 3. *fehlt Ca*. 2994. dy ruften *a*. 2996. itlicher *a*. 2997. gerücht *a*. 3001. Rudegers *C*. ros *aDA*.

2983. die fuorten. 2984. [nu] *A*. 2989. knehte] knappen. 2991. vrœlichen] fuoren.
2992. In vreuden unde mit schalle *B*] in vrœlîchem (fröudehaftem *A*) schalle.
2993 *u*. 2994 *fehlen*. 2996. ez hete sich ir ieslich. 2997. nider gedrucket. 2999. schallen] singen. 3001. Poimunt *A*] Roymunt *D*. 3003. knehte.

unt lief wider ûf den wegen.
nu was er leider gelegen,
der iz dar hete geriten
3010. unde dicke drûf gestriten, 1430
als von rehte ein edel man.

Sîn tohter goumen began
der knappen gebâre.
do ersûfte diu vil klâre.
3015. dô sprach daz Rüedegêres kint:
'frouwe muoter, Gotelint!
daz ist doch selten her geschehen,
daz ich sô lüzzil habe gesehen
in allen mînen zîten 1435
3020. mîns vater boten rîten.
Swenne aber si her quâmen,
wie wol wir daz vernâmen,
daz si wâren wol gemuot!
wære et daz hôchgezîten guot
3025. gewesen mîner frouwen?
des ich übel mac getrouwen.'
Dô sprach diu alte marcgrâvin:
'ruocht es got, sô sol si sîn
in allen unschedlîch ergân,
3030. niwan daz ich von troumen hân 1440
erliten vil der sêre.
dînen vater Rüedegêre
sach ich hînte gar grâ.
sîn gesinde bî im dâ,
3035. daz hete bevallen gar ein snê,
von eime regen wart in wê.
dâ von sô wurdens alle naz.
vil liebiu tohter, merke daz:
mîn houbet was von hâre blôz, 1445
3040. daz ich eines hâres grôz
mînes vahses niht entruoc.
Ein gadem vinster genuoc
dâ hiez er mich dô in gân.
ich wânt in inrethalben stân.
3045. nâch mir beslôz er dô die tür.
nie mêre kômen wir der für.
ungern wesse ich in drinne.'

Dô sprach diu marcgrâvinne,
des edelen Rüedegêres kint: 1450
3050. 'vil liebiu muoter, troume sint
sumelîche senfte, die andern stark.
ich sah ouch mîns vater mark
hînte in troume springen,
unt lûte an im erklingen
3055. hôrt ich die kovertiure sîn.
nu merke, liebiu muoter mîn:
eines wazzers ez getrank.
sâ ze stete ez versank.'
Einander si niht mêre 1455
3060. sageten, wan mit sêre
si giengen al zehant dan
Dô wârn, als ich gesaget hân,
die boten komen sô nâhen,
daz si al die liute sâhen.
3065. zir marstalle si dô riten.
ninder nâch ir alten siten

3009. dar] gar diche *a*. 3024. wær e dy hochtzeit *a*. 3028. ruchtets *C*. 3029. unschedelich *C*. 3031. [der] *a*. 3033. [ich] *a*. hinten *C*, heint *a*. 3036. [in] *a*.

3043. da *vor* hiez C, *nicht* do *wie Lg*. 3044. *nicht* in in *wie Lg*. 3046. dar *aBD*. 3047. ungerne *C*. 3049. Rudegers *C*. Rütdgeres *B*. 3052. [ouch] *aN*. 3055. dy ebentewer sein *a*. 3057. eins *C*. 3060. wan] dann *a*. 3064. alle lewt *a*.

3009. hete dar. 3013. gebere *DA*. 3014. diu vil klâre] si ze ware *B*, si ze wære *A*, si zu swere *D*. 3016. frowe] vil liebiu. 3017. [her]. 3018. wênic. 3019. in allen] her bî. 3024. wê wær *A*. diu hôhzît. 3026. mag ich übel.

3037. [sô]. 3038. du solt, tohter, gelouben daz. 3039. sô hârblôz *A*. 3043. [dô]. 3044. vant. 3045. Zuo slôz er. 3047. ungerne was ich drinne. 3048. Dô] Sus *DA*. 3049. Dô sprach R. 3050. [vil]. 3052. [hinte]. sêre springen. 3054. Sine covertiure silberin. 3062. al zehant] beide ensamt. 3065. zuo ir.

gebârten nu die knehte.
Die ritter nâch ir rehte
mit zühten giengen gegen in, 1460
3070. unt hiezen willekomen sîn
den Ezelen videlære.
wol gruozten helde mære
die boten von der Hiunen lant.
Dar nâch enpfiengens sâ zehant
3075. ir herren ingesinde.
mit gedructen worten swinde
hôrt man si antwürte pflegen.
jâ was iz allez gelegen,
dâ von si truogen hôhen muot. 1465
3080. jane kunden si dehein guot
von der hôchgezîte sagen.
harnasch sah man si tragen,
die knappen von den rossen dan.
Götlint merken began
3085. [dô] der knappen gebâre.
sine wart in manigem jâre
nie sô trûrec gemuot.
'ich næme keiner slahte guot',
sprach si, 'für diu mære, 1470
3090. daz ich wiste, waz in wære.'

Dô sprach der beste under in:
'iu enbiutet triuwe bernden sin,
genâde unt michel êre
Ezel der künec hêre
3095. unt sînes willen stæte.
der werke unt ouch der ræte
weller iu immer sîn bereit,
daz wizzet mit der wârheit.
Ouch enbiutet iu mîn herre, 1475
3100. ern kome iu nie sô verre,
ern wær iu doch mit triuwen bî,
unt sult gelouben daz er sî
iu holt vor allen wîben,
unt wil *alsô* belîben
3105. unz an sînen lesten tac.
ern weiz niht ob er komen mac
wider heim in jâres zît.
der künec im allez an lît,
er leiste im eine hervart, 1480
3110. diu lange ê gesprochen wart.
die ist er wærlîch nu gevarn.'
si sprach 'nu müez in got bewarn
unt allez himelische her.
er var lant oder mer,
3115. oder swelhen ende er kêre,
durch sîner martir êre
sô ruoch in Krist behüeten,
daz Ezelen vînde wüeten
mir niht enbünne mînes man.' 1485
3120. Diu magt dô vrâgen began:
'nu saget mir, boten guote,
wie ist sô ze muote

3069. sy zu in. 3074. enfiengen *Ca*. 3082. ir herren harnasch *Ca*. [si] *Ca*. 3088. keiner *a*. deheiner *C*. 3089 für] durch *a*. 3090. [was *a*] *C*.

3067. nu] do. 3068. Aber nâch des hoves rehte. 3069. die ritter giengen. 3070. hiezen] bâten. 3074. enpfiengen si ze hant. 3079. truogen] heten. 3081. von der wirtschaft gesageu. 3082. si *B*] dô *DA*. 3083. die knehte. 3084. Gotlint erblicte sân. 3085. [dô]. gebere *A*. gebaren *Ln*. 3086. wart] waren *A*. *Ln*. manigen jâren *A*. 3088. si sprach ich næme dehein guot. 3089. Niht für. 3090. waz] wie.

3096. ræte] täte *a*. 3103. iu *vor* sî *C*. sî *fehlt a*. immer holt *Ca*. 3104. alsô *N*] an dem willen *Ca*. 3107. inre jars cit *C*. in jares frist. *a*. 3108. in allez bitend ist *a*. 3109. laist *a*, leite *C*, laitet *BA*, er sulle im leiten *D*. 3112. [nu] got muss in *a*. 3118. Ezeln *C*. 3119. und mir niht günen *a*.

3095. sines] holden. 3097. Si er iu immer bereit. 3100. chœme *B*, chem. *A*. 3102. Ir sult wizzen daz er si. 3105. [unz]. lesten] jungesten. 3107. in langer zit. 3111. er wærlich] min herre. 3115. [oder]. 3116. durch sins gewaltes êre. 3117. sô ruoch] müeze. 3121. [nu]. 3122. nu sô.

mîme vater Rüedegêre?
daz müet mich harte sêre,
3125. wan mir ie, sô sprach diu meit,
ze vorderst mære wart geseit
swenner sande in sîniu lant.
sô zornic ich nie bevant
mînen vater, deist mir swære, 1490
3130. er enbüte mir doch diu mære.
Ine weiz wes im nu sî gedâht,
ez hât mich gar in angest brâht.
got gebe daz iz rehte var.'
si wart vil sêre missevar.
3135. zehant si weinen began.
Dô blict ouch si ir muoter an,
unt erweinten dô beide.
ich wæne si der leide
ermante dô ir herze.
3140. in nâhete starker smerze.

Der bote sprach: 'lât iuwer klagen.
ich sol iu mêr mære sagen,
di iu vil friuntlîche 1495
von dem herren Dietrîche
3145. sint enboten in daz lant.
ja gebôt uns der wîgant
bî den sînen hulden
daz wir von wâren schulden
iu sageten den dienest sîn.
3150. er enbiut iu, edel marcgrâvin,
liebe unt friuntlîchen muot,
als er von rehte durch sippe tuot,
Irn durft ouch des niht vrâgen, 1500
ob in under iuwern mâgen
3155. holder ie würde man,
unt heizet iuch daz wizzen lân.
diz bat er iu, frouwe, sagen,
daz er iuch inre zwelf tagen
wil hie ze Bechelâren sehen.'
3160. 'Daz wolde got, möht ez geschehen,'
sprach dô diu marcgrâvinne.
'von allem mîme sinne
vreutes harte sich mîn muot.' 1505
Dô sprach diu junge maget guot:
3165. 'saget uns der mære mêre,
wie Kriemhilt diu hêre
enpfienge ir brüeder alle drî,
unt wie si den helden wære bî,
die mit in kômen unt ouch ir man.
3170. oder wie was der gruoz getân
gein Hagenen unt Gunthêre,
unt ob si noch iht sêre
zurnde hinz in beiden, 1510
oder wie ist daz gescheiden?'

3175. Der bote sprach: 'diu künigin
gie mit freuden gegen in,
unt enpfie si minneklîche.
si tet dem wol gelîche,

3125. wande *C*. 3126. mære wart] wurden *Ca*. 3127. diu mære swenner *Ca*. sande *nach* lant *Ca*. 3131. sî] ist *a*. 3134. si wart ir rôten varbe par *a*. 3136. ir] dy *a*. 3137. weinten *aJ*. 3140. nähent *a*. 3143. di] daz *a*. 3150. ern biut *C*.

3153. durfet *C*. ir bedurft *a*. 3155. ymant hölder sey ein man *a*. 3158. inner *a*. 3159. hy wil *a*. 3172. [unt]. 3173. zürnet *a*. 3175. der sprach *a*.

3125. ie sô] ze vorderst. 3126. Diu mære ie wurden geseit. 3127. sîn lant. 3128. ich in nie.
3129 *u*. 3130:
mir enkœmen sîniu mære. 1490
von schulden ist mir swære.
3131—3134 *fehlen*. 3135. diu magt dô weinen began. 3136. dô sach si ir. 3140. nahete *B*] nahet *J*. nahent *A*. starker] grôzer. 3144. hern *DA*. 3146. Uns gebôt.

3151. unde allez guot. 3152. triwe unde stæten muot. 3157. daz sul wir iu. 3161. [dô]. 3167. bruoder und ouch ir man. 3168 *u*. 3169 *fehlt*.
3171. den si gesprach gein Hagene?
wie gebârt si gegen dem degene
oder gein Gunthêre?
3172. [unt].

daz si in trüege holden muot.
3180. Ezele der künec guot,
der enpfie die herren alle sô,
sam er ir komens wære vrô,
unde ouch alle sîne man. 1515
niemen ich dâ gesehen hân,
3185. der in trüege deheinen haz.'
Si sprach: 'nu saget mir, umbe waz
lie der fürste Gîselhêr,
daz mir der junge künec hêr
bî iu her wider niht enbôt?
3190. der vrâge gêt mir grôziu nôt.
Sît er mir niht enboten hât,
sô fürht ich, swi ez darumbe stât,
ich gesehe in nimmer mêre. 1520
jâ sagete mir der hêre,
3195. er wolde mich ze trûte hân.'
'Die rede sult ir, frouwe, lân.
wir liezen in vil wol gesunt.
si koment her in kurzer stunt.
waz sol der rede mêre?
3200. Ezele der künec hêre
die herren von im niht rîten lât,
unz er sich ir genietet hât.
daz enkan sô gâhes niht geschehen.
si wellent iuch vil gerne sehen,
3205. daz wizzet, edeliu marcgrâvin,
so si wider rîtent an den Rîn.
Dar umbe sult ir sorgen niht.
der künec iuch vil gerne siht.
swenner nu kêret in sîn lant, 1525
3210. sô wil er, frouwe, iuch al zehant
mit im füeren über Rîn:
dâ sult ir küniginne sîn.'

Dirre lügelîchen mære
ze schermen in ir swære
3215. daz tet ir eime alsô wê,
daz er niht langer mohte mê
verdulten inme herzen
den schedelichen smerzen.
swie gern ers hete lougen, 1530
3220. im erweinten sîniu ougen.
dâ von ir weinten mêre.
Diu marcgrâvinne hêre
ir trähene nider vliezen sach.
ir tohter schrîende sprach:
3225. 'Ach wê, vil liebiu muoter mîn,
ich wæn, wir gar gescheiden sîn
von vreude unt ouch von wünne.
ich wæn, mîn frouwe ir künne
vil übel habe enpfangen. 1535
3230. ez ist uns leide ergangen.
von schulden gêt uns weinens nôt,
si unt mîn vater sint alle tôt.'

Zir einem, dô si daz gesprach,
ein wuof ûz sîme halse brach
3235. mit zuo getânem munde.
er wânde iz dâ ze stunde

3192. wi *a*. 3201. *zu lesen*: die herren rîten niht enlât *oder* die herren von im niht enlât. 3202. unz daz er *a*. 3203. gahens *a*. 3205. vil edeliu *C*. 3207. ir ir *a*.

3210. iuch frowe *CN*. fraw euch [al] *a*. 3221. ir wainten mer *a*, erweinten ir mere *C*. 3223. zäher *a*. 3227. frewden *aDA*. 3233. zu ir *a*.

3179. in holt wære.
3180. guot] mære.
3183. unt ouch] er und. 3187. lie daz der künek G. 3188 künec] fürste. 3189. her wider bi iu. 3190. der vrâge mich twinget nôt. 3192. Ich fürhte swi. 3193. mêr. 3194. der künek hêr. 3199—3204 *fehlt*. 3205. edel.

3209. kêret] rîtet. 3216. lenger *DA*. 3217. in sînem. 3218. den schaden unt den smerzen. 3219 *nach* 3220. siniu] diu. 3221. darnâch erweint ir mêre. 3224. schriende] dô ze hant. 3228. Mîn frouwe hât ir künne. 3229. leider vil übel enpfangen. 3230. leide] übel. 3231. wir megen wol weinen von rehter nôt. 3232. alle] wætliche *B*, werlich *DA*. 3233. Ir einem.

dâ mit verheln möhte.
deheinem herzenz töhte,
daz daz verswîgen kunde. 1540
3240. dô brach ûz sîme munde
daz schrîen mit dem bluote.
dô der knappe guote
âne danc sô lûte erschrê,
dô wart den andern alsô wê
3245. daz si erweinten al gelîche.
dô sprach vil jæmerlîche
diu marcgrâvin: 'ich armez wîp,
daz ich ie gewan den lîp.
waz ich nu verlorn hân 1545
3250. freuden der ich hete wân!
diu muoz nu mit dem leide mîn
gar von mir gescheiden sîn.
Ir boten, durch iwer triuwe,
lât mich niht in der riuwe,
3255. ine wizz von schulden umbe waz.
durch got, nu saget mir daz,
wie schiedet ir von mînem man?'
dô muos diu lüge ein ende hân.
dô sprach der videlære: 1550
3260. 'iwer klage ist uns vil swære.
wir woldenz iuch verholn hân,
daz doch müelîch möht ergân,
wandez nieman [verheln] kunde.
iru gesehet nâch dirre stunde
3265. den edelen marcgrâven hêr
lebendigen nimmer mêr.

Vil lûte begunde si dô klagen:
'jâ herre, wer hât in erslagen?'
er sprach: 'daz tet her Gêrnôt. 1555
3270. si sluogen beide einander tôt.'
Dô schrê diu muoter unt diu meit.
wart ie von vriunden mêr gekleit,
daz ist mir gar unbekant.
swaz man dâ liute bî in vant,
3275. oder sît kom zuo dem schalle,
die erwuoften alsam alle,
daz zen Hiunen nie diu nôt
sô grôz wart umbe der helde tôt.
von dem starken jâmer vesten 1560
3280. der marcgrâvinne bresten
began von munde daz bluot,
unt ouch ir edelen tohter guot.
si vielen beide in unkraft,
sô daz ir zühte meisterschaft
3285. vil gar vergaz der sinne.
Die liute wâren inne

3238. keinem *a*. hercen ez *CaBD*. 3239. daz ez [daz] *a*. 3245. alle *aA*. 3251. leide] leibe *a*. 3255. ich waisz *a*. ich enweiz *J*. ine *B*. ich en *C*. wizze *CN*. 3258. muse *C*. 3261. wolden[z] *alle*.

3238. neheinem. herze[ez] *A*. 3244. alsô] sô. 3246. diu marcgrâvinne rîche. 3247. sprach 'ôwê mir, armez wîp. 3250. der fröuden der. 3255. ich enweiz *J*. 3256. Sagt mir bescheidenlîchen daz.
3260. Swemmelîn der mære.
3261. vrowe, wir wolten iuch verdagen
3262. daz man iu doch muoz sagen.
3263. Wand ez niemen *B*, wan man ez niht *J*.

3265 *u*. 3266. Rudegeren lebentigen nimmer mer edele marckgrefin her *a*. den marcgr. Rudegere lebnden nimmer mere *C*. 3270. aneinander ze tot *a*. 3271. unt ouch *C*. 3273. [gar] *aN*. 3277. zu den *a*. 3279. so vesten *C*. 3280. do der presten *a*. 3282. edle *a*. 3284. zuhte *C*. zühte *B*. zuht *AaDJLn*. 3286. nu waren *Ca*.

3265. *u*. 3266 *wie C, aber* Rüedeger *JA*, lebendech *B*. lebentic *DA*, leider lebenden *J*. mer *JA*. 3267. liute *A*. begunde] hôrt man [si] sô *A*. 3268. [jâ]. 3269. [her] *A*. 3270. an einander *A*. 3272. von] nâch. 3273. mir niht bekant. 3274. [dâ] bî in liute.
3277. dâ (daz *B*) ze Hiunen umbe der helde tôt
3278. wart nie grœzer [[ê]] diu nôt.
3279. [starken]. alsô vesten. 3281. begunde. 3285. vergaz vil gar.

worden wol der wârheit.
swaz in mære ie wart geseit,
des gesazte si diz mære 1565
3290. ûz freude in alle swære.
Ir herzen jâmer wart sô grôz,
daz man mit brunnen si vergôz,
unt naztese undern ougen.
ir lîp begunde lougen,
3295. ob si rehte sinne ie gewan.
daz beweinte wîb unt man
unt alle die dâ wâren
in der stat ze Bechelâren.

Von den andern man si truoc. 1570
3300. dô wâren nôthaft genuoc
die bêde marcgrâvinne.
do si kômen wider ze sinne,
hôrt man unrehte lûte
haben nâch ir trûte
3305. Gotelinde die jâmers rîchen.
vil harte erbärmeclîchen
sprach dô ir tohter beider:
'Ach ach nimmer leider
wirt nu meide mêre. 1575
3310. Wâ wil mîn frou êre
nu belîben in den rîchen,
sît alsô jæmerlîchen
die êre tragenden sint gelegen?
wer sol ir nu fürbaz pflegen,
3315. sît ir verswunden ist diu kraft?
des hete gar die meisterschaft
mîn lieber vater Rüedegêr.
frou êre diu wirt nimmer mêr
mit solhem wunsche getragen, 1580
3320. als er si truoc bî sînen tagen.
Der tôt der hât die unzuht,
daz er niemen dehein fluht
zuo sînen friunden haben lât,
swenne iz an die rede gât,
3325. daz er entwiche gerne.
Jâ hete mîn neve von Berne
vil wol genert den vater mîn,
möht iemen dem tôde wider sîn:
sô wær mîn vater wol ernert.
3330. done was ez [uns] leider niht beschert.'

Dô sprach der videlære: 1585
'elliu unser mære
sint iu von sinnen wol bekant.
die von Amelunge lant
3335. die sint allesamt tôt.
ez genas mit grôzer nôt
iwer neve, her Dietrîch.
unt hete man den künic rîch
Ezelen zuo dem strîte lân,
3340. wir müesen in ouch verlorn hân.'
Si sprach: 'nu saget mir, Swämmelîn, 1590
wie kom et, daz der vater mîn
mit Gêrnôte ie alsô zerwarf?
wie fuogte sich der zorn scharf,

3291. wart] was *a.* 3292. man si mit brunn begoz *a.* 3293. under *a.* 3295. beweinten *a.* 3302. wider komen *Ca.* 3303. dô hôrt man *Ca.* 3307. *nach J.* sprach ir tohter do ir bëider *Ca.* 3307 *nach* 3308 *a.* 3314. ir *fehlt.*

3317. min vil *Ca.* 3319. solchem *C.* 3322. keinen *a.* 3334. Amelungen *C.* 3341. sprachen *a.* 3342. et] ez *a.* 3343. [ie] *a.*

3292. si *nach* man *A.* 3301. [die] beide. 3302. si lâgen in unsinne. 3303. man hôrt. 3305. [jâmers]. 3306. [harte]. 3307. sprach diu tohter ir beider *BA.* 3308. nimmer] unde. 3309. nimmer mêre. 3310. Wâ] Ja en *A.* 3311. [nu]. dem riche. 3312. jæmerliche. 3314. wer sol si danne widerwegen. 3315. swenn ir gesiget (geswîchet *D*) diu kraft.

3322. deheine, kein *J.* 3326. min neve] der. 3327. vil] mir. 3328. iemen] man *A.* 3329 *u.* 3330 *fehlen.* 3332. unser *B*] unsriu. 3333. sinne *A.* 3336. ez] jâ. 3340. den müese wir ouch. 3342 [et].

3343—3356:

zurnde wider Gêrnôten,
sô manegen bouc rôten
sô wir in gâben hier en lant,
und in dem willen er si vant?

3345. daz si ein ander solden slân,
sô minneklîch sô wir si lân
heten ûz disem lande?
ez was ein michel schande,
daz man zwischen in beiden
3350. den strît niht kunde scheiden.
er möhte noch genozzen hân,
daz sîn bruoder ist mîn man,
unt het im niht den lîp benomen.
von swes râte daz ist bekomen,
3355. dem wont vil untriuwen bî.
sîn herze ist rehter triuwen vrî.'
Er sprach: 'vil edel magt hêr, 1595
daz tet zwâre niemen mêr,
wan der küniginne lîp.
3360. des hât man unde wîp
engolten alsô wîten,
daz von den êrsten zîten
unze an den jungesten tac
nimmer mêre werden mac
3365. gerâten alsô swinder rât.
des si doch kleinen frumen hât.
wan si lît selbe drumbe tôt, 1600
von der diu lange wernde nôt
geschach in Hiunen rîche.
3370. si ligent al gelîche,
die uns dâ vreude solden geben.
Doch mügt ir, frouwe, wol geleben
noch manigen lieben sumertac.
swaz iwer freuden an den lac,
3375. die zen Hiunen sint erslagen,
die müezet ir [ze jungest] doch verklagen.
wan got der weisen voget ist.' 1605
ih rât iu ân [allen] argen list,
frowe, ûf mîne triuwe,
3380. daz ir iuch iuwer riuwe
mâzt unt alsô starker klage.
Der künec giht, al sîn tage,
die in got noch leben lât,
schaffe er iu allen den rât,
3385. den iu schüeffe ê Rüedegêr,
der edel marcgrâve hêr.'

Mit siuften vol durch brach ir klage, 1610
dô er eroffent gar die sage,
unt wiez allez was ergân.
3390. Die knehte wolden daz niht lân,
sine trüegen Rüedegêrs gewant,
swaz sîn was hin heim gesant,
dâ manz behalten solde.
swer dô daz schouwen wolde,
3395. der sach dâ bluotvarwen glanz,
dâ ê die ringe wâren ganz.
daz was nu dürkel unde schart, 1615
dar inne ir trôst erslagen wart

3345. [ein] *C.* aneinander *a.* 3346. lân] sahen *a.* 3347. heten] reiten *a.* 3350. geschaiden *a.* 3351. noch] doch *a.* 3354. und von *a.* komen *a.* 3357. edle *a.* 3358. frowe *C.* zwar *a.* frowe *C.* 3367. wande *C.* selbs darumb *a.*

3377. wande *C.* 3381. mazet *alle.* 3384. er schaffe *C,* schaff er *a.* 3385. e schuff *a.* 3387. vol *N*] wol *Ca.* 3388. do er erfüllet gar *a.* er] was *CN.* diu *CN.* 3392. heime *C.* 3396. [ê] *a.*

jâ was ez in beiden
niht guot daz ieman scheiden
si mit râte solte,
der triwe haben wolte.
3357. er sprach magt vil hêre
3358. daz entet nieman mêre.
3366. vil kleine ez si gefrumt hât. 3368. werndiu. 6370. alle *Aa.* 3372. wol] noch.

3373. Vil manegen frœlichen tac. 3376. ze jungest doch] alle. 3377. voget] vater. 3378. vrowe ich. 3379. frowe] und. 3381. alsô starker] solher. 3383. alle die tage. 3384. er welle iu schaffen al den rât. 3385. schueffe ê] schueffe *B*] dâ schuof *A.* durch braht diu klage *A.* 3389. [unde] wie ez. 3394. daz dô *B*] daz dâ *A.* 3395. bluotvarwen] bluotigen.

dem Rüedegêres wîbe
3400. unt anders manigem lîbe.
Nu huop sich êrste sundernôt.
den gesten niemen niht enbôt,
wederz wazzer noch den wîn.
'wie lange well wir hie sîn?'
3405. sprach der videlære.
'ez ist in solher swære
diu edele marcgrâvinne, 1620
daz si vor unsinne
ez niemen wol erbieten mac.'
3410. daz volc dâ anders niht enpflac
in der burc über al
beide ûf unt zetal,
in der stat ze Bechelâren,
sô jæmerlîch gebâren,
3415. als si des nôt an gie. 1625
Diu marcgrâvinne niht enlie,
sine tet mit jâmer daz ir was
(wunder ist daz sie ie genas)
den tac unz an daz ende.
3420. ez heten ir selber hende
den lîp der wât gemachet blôz.
nie wart jâmer alsô grôz,
sô man mahte kiesen dâ.
diu mære ouch fuogten anders-
wâ,
3425. daz vil maniges herzen brun-
nen 1630
mit trähene ûz ougen runnen.

Diu frouwe senelîche bat
herbergen in die stat
die boten güetlîche.
3430. der marcgrâvinne rîche
ir sinne dô vil gar gebrast,
daz si den friunt unt den gast
noch niemen wol erkande.
Dô wolden ouch von lande
3435. die boten ûf an den Rîn. 1635
dô hete diu junge marcgrâvin
ein teil wider ir sinne.
vil friuntlîche minne
enbôt si Prünhilden,
3440. der edelen unt der milden.
si enbôt ouch daz froun Uoten
umbe Gîselhêr den guoten,
wie si im gevestent wære,
unt mit wie getâner swære
3445. daz allez ende habe ge-
nomen, 1640
unt wie ir al ir dinc was komen.
si enbôt ir ouch daz Gêrnôt
ir vater het erslagen tôt.
Urloup Swämmelîn gewan.
3450. do kêrt er mit den sînen dan
die rehten strâze in Beyerlant,
dâ er den guoten bischof vant.
daz was der herre Pilgerin.
zwischen der Tuonowe unt
dem In,
3455. dâ noch diu selbe stat stât. 1645
Pazowe si den namen hât.

3399. Rudegers *Ca*. 3403. weder [z] *a*. 3404. well wir *a*] wellen wir *C*. 3413. unt in *Ca*. 3414. also *Ca*. 3417. sine endet *CB*. sy endet *a*. 3418. ist] was *a*. 3423. man *fehlt C*. mocht gekiesen *a*. 3426. trähene] zäher *a*.

3400. ander. 3409. gebieten *A*.
3412. daz hûs allenthalben schal
und ouch der stein darunder.
ouch hôrte man besunder.
3413. [unt]. 3414. die liute alsô gebâren. 3415. [an] *A*. 3416. niht enlie] umbe gie *A*. 3417. Mit starkem jâmer der ir was *A*. 3419. unz] vol. 3425. [vil].

3429. die] Ezeln, Etzeln *alle*. 3434. von lande *a*] von dem lande *C*. 3446. allez ir *Ca*. 3448. geslagen *a*. 3454. [der] *aN*. 3455. [stât] *a*. 3456. [si] *aA*.

3429. guotlichen *A*. 3430. richen *A*. 3432 unt] noch. 3433. [wol]. 3434. [ouch]. von ir lande. 3437. wider] noch. 3438. [vil]. 3444. wie getâner] welher. 3446. ez möht in nimmer wirs [[sin]] komen.
3449—3453:
Urloub die boten nâmen dan.
Swemmel rîten dô began
dâ er sîne wege vant
ûf in der Beier lant.
wan dâ gie sîn strâze hin.
3455. Noch ein altiu burc stât.

dâ saz der selbe bischof.
sîn lop sîn êre dar zuo sîn hof,
diu wâren vil wîten mære.
3460. dem kômen disiu mære,
daz sîniú lieben swesterkint
wæren tôt beliben sint
mit allen ir wîganden
in Hiunischen landen.

3465. Die boten riten balde dan.
dô wart dem bisschof kunt getân
daz die boten mit den mæren
sîner neven komen wæren.
dô er hete daz vernomen,
3470. er sprach: 'die sîn willekomen.
man sol si wol enpfâhen.
nu sult ir alle gâhen,
mîne friunt unt mîne man,
swer mir deheiner êren gan,

3460. dy mặr swăr. *a.* 3465. balde] halb *a.* 3470. [sîn] *a.* 3471, wol] schon *a.*

3475. unt enpfâhen die wîgande.
mit freuden zuo dem lande.'
dâ wart von gâhen michel nôt.
sît sagete man im, daz si tôt
zen Hiunen wæren belegen.
3480. Er sprach: 'Himelischer degen, 1672
wie het ir danne an mir getân?
zehant dâ kom für in gegân
der Ezelen videlære.
nâch gruoze er in der mære
3485. vrâgen dô begunde. 1675
er saget im an der stunde,

3476. zu dem *a.* zuom *C.* 3479. gelegen *a.* 3483. Ezeln *C.*

3457. der selbe] ein riche. 3458. dar zuo] unde *B*, *fehlt A.* 3459. [diu]. [vil]. mære] bekant.
3460—3464:
der was Pilgrim genant
dem kômen disiu mære.
die stolzen Burgundære
wâren sîner swester kint:
vil wol erfuor er daz sint
wie ez den wîganden 1650
ergie in Hiunen landen.
3465—3471:
die boten riten über daz In.
die liute liefen vor in hin
und wolten sagen in den hof
daz der guote bischof
sîn neven solte enpfâhen.
die enwârn niht sô nâhen
als er des het gedank.
ez wart vil maneges tages lank,
daz er si sît nie gesach, 1655
zuo den ritern er dô sprach.
3473—3479:
und mîne friunt enpfâhen.
ein islich mîn amptman,
der mir deheines guotes gan,
der enpfâhe mîner swester kint;
unt die mit in komen sint,
den lât niht gebresten."
jâ moht er sînen gesten
sanfte nahtselde geben. 1660
er wesse niht daz ir leben
zen Hiunen ende het genomen.
wær im doch ir einer komen,
im wære immer deste baz.
schiere sagte man im daz,
daz si wæren alle erslagen.
daz mære kunde im niht behagen.
ez dûhte in gar unglouplich:
idoch bedâht er des sich
daz erz gelouben wolde. 1665
dô schuof er daz man solde
den boten schaffen ir gemach.
mit grôzem jâmer er dô sprach:
'Nu lît zen Hiunen begraben
diu fröude die ich wânde haben
an den verchmâgen mîn.
des muoz ich immer trûric sîn,
die wîle ich nu geleben mac,
unz an mînes endes tac.
ich gedâhtes vil wol sît. 1670
verfluochet sî diu hôchzît,
daz ir Etzel ie began.
dâ von sô manic werder man
sô jæmerlich ist tôt gelegen.'
3481. wie hâstu alsô zu mir getân.
3482. dô kom dar zuo im gegân
3483. Swemmel der videlære.
3486. im als er kunde.

wie ez allez dort geschach,
wanderz hôrte unde sach.
Vor leide erweinte der bisschof.
3490. über die stat unt in den hof
huop sich grôziu ungehabe.
die pfaffen muosen lâzen abe
durch klagen vil ir tagezît.
wan dâ weinten wider strît
3495. die leyen mit den pfaffen. 1680
Darnâch begunde schaffen
der bischof, daz si liezen sîn
ir klagen. dô sprach Pilgerîn:
'ich kan mich des versinnen:
3500. möht ich si wider gewinnen
beidiu mit weinen unt mit klagen
sô wolde ich nimmer gedagen,
unz mir mîner swester kint,
die mir sô jæmerlîche sint
3505. in Hiunischen landen 1685
mit manigen wîganden
in guoten triuwen erslagen,
die ich nimmer kan verklagen,
alle müesen werden wider'.
3510. Dô sander allenthalben sider
nâch münichen unt nâch pfaffen.
er begunde schaffen
nâch kristenlîchem orden,
den dâ für wâren worden,

3493. klag *a*. klage *A*. 3496—3498. der bischof b. s. daz si ir klagen (klag *a*) l. s. dô sprach der guote P. *Ca*. 3502. verdagen *a*. 3503. [mir] *a*. 3507. sint erslagen *a*. 3512. er] der bischof *Ca*. begund *a*. begundez *C*. 3514. den da *mit übergeschriebenem* di *C*. den die da *CaN*. für warn *a*, waren fur *C*. warn für *N*.

3487. wie ez allez was geschehen
3488. wan er het ez wol gesehen.
3489. vor leide] Dô
3490. Uber allen sînen hof
3491. was vil grôziu ungehabe.
3497. der guote bischof Pilgerîn. 3498. daz si ir klagen (klage *A*) liezen sîn. 3501. [beidiu] *A*. 3502. ich enwolde. nimmer mêr *A*. 3505. in Etzelen lande. 3506. mit manegem wîgande. 3509. müesen alle. 3512. er] der herre. ez begonde *B*, begunde ez *A*.

3515. die priester messe singen. 1690
Die glocken hôrt man klingen
allenthalben in der stat
zen kirchen als der bischof bat.
zem opfer was dô grôz gedranc.
3520. Der bisschof ouch selbe sanc
got von himele ze êren
unde ir heil ze mêren,
sîner mâge die dâ wâren tôt.
der herre truoc di jâmers nôt.
3525. Dô gote dâ gedienet wart, 1695
die boten wolden an die vart
gegen Wormze rîten.
'Ir sult noch langer bîten',
sprach zuo zin ein kappelân,
3530. 'ir sult hin ze hove gân.
mîn herre bat iu sagen daz.
er wil, wæn ich, eteswaz
bî iu enbieten an den Rîn
froun Uoten der swester sîn
3535. umbe ir grôzen swære.' 1700
Dô kom der videlære
ze hofe für den bisschof.
er sprach: 'unde ist Ezelen hof
mit solher nôt zergangen,
3540. sô hât vil übele enpfangen
Kriemhilt, diu niftel mîn,
ir bruoder unt die recken sîn.
si möhte daz hân getân,
unt hete doch genesen lân

3515. die messe *Ca*. 3518. ze *a*. 3519. zu dem *a*, grosser *a*. 3520. selbs *a*. 3521. zu *a*. ze *N*. zen *C*. 3535. grôze *aN*. 3538. Ezeln *C*. 3542. brueder *C*. die *alle*] den? 3543. daz *a*.] baz *CN*. 3544. het *CA*.

3515. die priester die (ir *B*) messe] hiez er messe *A*. 3518. ze den münstern. — der bischof] er *A*. 3522. unt ir] der kristen. 3523. unt ze helfe ir sêle die dâ wârn tôt. 3524. der bischof leit vor jâmer nôt. 3525. Dô dâ gote. 3526. ûf ir vart. 3527. aldâ ze hant rîten. 3528. lenger. 3530. ir sult zuo mînem herren gân. 3531. Der bat [[mich]] iu. 3532. Ich wene er eteswaz *A*. 3535. grôze. 3536. kom] gie. 3537. Für den guoten bischof.

3545. Gîselhern unt Gêrnôt. 1705
die ir Sîvrit sluogen tôt,
unt hetens die engolten,
sô wær sis unbescholten.
wande in sluoc doch Hagene.
3550. des haben wir ze klagene
nâch friunden immer mêr ge-
nuoc,
daz in sîn muoter ie getruoc.
daz müeze got erbarmen,
daz von im vil armen
3555. disiu grimmen mære 1710
unt ouch sô starkiu swære
sô wîten ist erstanden
mit jâmer in den landen.

Swämmil, saget der swester mîn,
3560. daz si ir klagen lâze sîn.
si wæren doch dâ heime tôt.
der Nibelunge golt rôt,
hêten si daz vermiten,
sô möhten si wol sîn geriten
3565. zir swester mit ir hulden. 1715
von ir selber sculden
unt von ir starken übermuot
sô haben wir die recken guot
verlorn in Ezelen rîche
3570. leider vil tumplîche.
Unt saget der küniginne,
daz ich von mîme sinne

3546. [ir] *a*. Sîvriden *alle*. 3548. umbescholten *C*. 3550. hab wir *a*. 3559. Swemmlein *a*. 3565. zuo ir *aA*. 3569. Ezeln *C*.

3545. Gîselhêr. 3550. habe wir.
3553—3558:
daz müeze got sîn gekleit,
daz sus lange werndiu leit
und alsô grimmiu mære
und ouch sô vil der swære
von im ist erstanden
sô wîten in den landen.
3568. habe *B*, hân *A*.
3569 *u*. 3570:
verlorn alle gelîche
in Etzeln rîche (künecrîche *A*).

ir niht bezzers râten kan,
wande ich ir wol guotes gan,
3575. daz si klage ze mâzen. 1720
man muoz die varen lâzen,
die uns tägelîch nimt der tôt.
daz ist ein gewonlîch nôt,
swâ man daz von im vernimt,
3580. wan im anders niht enzimt,
wan daz er liep von liebe schelt,
unz er uns alle hin gezelt.
der tôt anders niht enkan.
Unt saget ouch Gunthêres
man,
3585. daz si ir triuwe nicht enkren-
ken,
unt reht daran gedenken,
wie wol ir der künec pflac
mit grôzen êren manigen tac,
daz si tuon ir triuwe schîn 1725
3590. unt in bevolhen lâzen sîn
daz sîn vil wênige kint,
des doch nu diu erbe sint,
daz si im alsô bî gestân,
als si des êre wellen hân.

3595. Swämmil, lobe an mîne hant,
so du wider rîtest durch diu
lant,

3573. ir bessers nicht geraten *a*. 3578. ungewönlich *a*. 3581. lieb von laide (*darüber* leib) a. 3584. Gunthers *C*. 3585. trewen *a*. enchrenchen *C*, *nicht* enchrechen *wie Lsbrg*. 3593. bi stan *a*. 3595. Swemmlein *a*. gelobt *a*. lobt *CN*.

3577. tägelich der tôt nimt *B*. 3608 *u*. 3609 *fehlen*.
3581—3583:
wan scheiden liep mit sêre.
ez enist niht anders mêre.
3585 *fehlt*. 3586. daz si gedenken wol daran
3587. wie ir der künek ie pflac. 3588. grôzen] ganzen. 3589. unt daz.
3593 *u*. 3594:
unt den ziehen ze einem man:
des müezens immer êre hân
3596. ir. ritet.

sô kêre, friunt, her ze mir.
daz diene ich immer hinze dir.
ezn sol niht sô belîben. 1730
3600. ich wilz [allez] lâzen scrîben,
die stürme unt der recken nôt,
unt wie si sîn beliben tôt,
wie ez sich huop unt wie ez quam,
unt wie ez allez ende nam.
3605. swaz du des wâren hâst gesehen,
des soltu danne mir verjehen.
Dar zuo sô wil ich vrâgen
von ieglîches mâgen,
ez sî wîb unde man, 1735
3610. swer iht der von gesagen kan.
dar ümbe sende ich nu zehant
mîne boten in Hiunen lant.
dâ vinde ich wol diu mære.
wandez vil übel wære,
3615. ob ez behalten würde niht.
ez ist diu grœziste geschiht,
diu zer werlde ie gescach.'
Swämmil antwurt unde sprach:
'ir sult werden wol gewert 1740
3620. alles des ir, herre, gert.'
urloup nam er dô [von] dan.
Dô hiez der bisschof sîne man
si beleiten ûf den wegen
sô verre unt er ir mohte pflegen
3625. mit spîse unt mit gewarheit. 1743
Daz geleite von in reit.

Do si ûf in Beyern quâmen
unt si daz [wunder] dâ vernâmen,
daz zen Hiunen was geschehen,
3630. gnuoge under in begunden jehen:
'Got von himele sîs gelobt,
daz et Hagene hât vertobt.
ern wolde des tôdes niht enbern.
niemen in kunde strîts gewern.
3635. er ist doch komen an die stat,
dâ er ist strîtes worden sat.
man hâts im wæn nu gnuoc gegeben.
man gesach nie man sô ungern leben.
sîn übermuot in darzuo twanc,
3640. daz er nâch dem tôde ranc.
unz er den lîp doch hât verlorn.
er hât vil dicke sînen zorn
errochen an vil manigem man,
der nie schult hin zim gewan.
3645. daz im got gebe leit.'
Der bote balde für sich reit.

3598. [hin] *a.* 3602. sint *a.* 3605. hast *a.* habst *C.* 3608. itlichs *a.* 3609. ez si] baid *a.* der ieht davon *a.* 3617. ze *a.* 3620. ir herre] ewer hertz *a.*

3597. des bite ich friunt daz ir
3698. danne kêrt her ze mir.
3600. [allez]. lâzen] heizen.
3601. unt die grôzen nôt
3602. oder wie si sin gelegen tôt.
3605. ir. habt. 3606. sult ir. 3607. [sô]. 3608. iesl ches. 3609. unde] oder. 3618. Swämmel ze hant sprach.
3619—3621:
swes ir herre an mich gert
des sult ir werden gewert!
die boten riten balde dan.

3626. Daz gelait da von *a.* Daz] des bisschofes *C.* 3630. genuge *C.* 3631. himel *Ca.* himele *B.* seist *a.* 3636. gesat *C.* worden strites sat. *a.* 3637. [wæn] *a.* wæn ich nu *C.* gnuoc *C, nicht* genuoc *wie Lg. und Ln.* 3641. hât *fehlt C.* 3644. der *a*] die *C.* hinz] zu *a.*

3626—3645 *fehlt; doch wird es zum Theil nach* 3652 *nachgeholt.*
3646—3648:
swer in in Beyern widerreit
von den wart in niht getân
(daz muos man durch ir herren lân).

im wart von niemen niht getân,
durch Ezelen muose man daz lân,
wan daz si in [ir] gebe gâben. 1745
3650. dô kêrten si durch Swâben
mit disen mæren an den Rîn,
Swämmel unt die gesellen sîn.

Dô si ze Wormez wâren komen, 1763
dâ wart ir vaste war genomen.
3655. ein teil man si bekande
bî dem ir gewande.

3648. Ezeln *C*. 3649. geb *N*] gâbe *Ca*. 3650. dô] so *a*. 3652. Swemmlein *a*. 3655. si] ir *a*.

Nach 3652:
Dô Swemmel ûf durch Beyern reit
dô wurden ouch von im geseit
diu mære bî den strâzen:
wie kunde er daz gelâzen,
er ensagt die jæmerlîchen nôt
und wie sî wârn gelegen tôt
alle dâ zer hôhgezît? 1750
dô wurden disiu mære wît
dem herren Elsen geseit.
10. der sprach, mir solde wesen leit.
des enkan ez aber niht gesin.
daz si ie kômen über Rin,
daz wil ich immer gote klagen.
mîn bruoder der wart mir erslagen
von ir hovereise hie;
daz ich doch verdiente nie:
des si mir selbe müesen jehen. 1755
nu ist mîn râche an in geschehen
als daz alte sprichwort sprichet:
20. swen der wolf richet,
der ist errochen alsô wol,
daz manz niht fürbaz rechen sol!
sprach der marcgrâve rîche.
dô sprâchen sümeliche:
(3631) 'got [[von himele]] der sis gelobt,
(3632) daz et Hagen hât vertobt
(3634) der konde nie strites werden sat. 1760
(3635) er ist nu komen an die stat,
dâ uns sin grôziu übermuot
30. nu vil kleinen schaden tuot.
die rede lâzen wir nu sîn.
dô die boten über Rîn

daz was seltsæne gesniten 1765
nâch den Hiunischen siten.
dô wundert die burgære
3660. dirre vremden mære,
von wannen si dar wæren komen
oder wâ si heten genomen
Gunthers ros daz guote.
dô was in ir muote
3665. ein teil den liuten swære,
ê si diu rehten mære
von den boten vernâmen. 1770
Ûf den hof dô quâmen
die verre wâren dar gesant.
3670. dô was dem hovegesinde bekant
beidiu ros unt gereite.
niht langer man dô beite,
ze hofe man sagete mære,
wie dar komen wære
3675. der fürsten wâffen unde ir marc.
dô wart diu freude harte starc
von Prünhilde der rîchen. 1775
si sprach vrœlîchen:
'swer mir diu mære rehte seit,
3680. dem ist mîn miete vil bereit,
wâ die boten haben lân
unser herren unde ir man.'
E diu rede geschehen was
für der küniginne palas

3657. seltsim *a*. 3660. vrendeu *Druckfehler bei Lg*. 3668. sy da. 3669. dar warn *a*. 3674. dar *a*] da *C*. 3677. Prunh' *C*. brwnhilden *a*. 3679. swär *C*. der *a*. 3680. miet *CaJ*. 3681. wâ] wann *a*.

3653. Hin ze Wörmz wâren komen. 3657. seltsæne] spæhe. 3661. [dar]. 3664. ir] dem. 3666. ê daz si diu mære. 3667. Rehte dâ vernâmen. 3670. Dem gesinde was wol bekant. 3671. [beidiu]. 3673. Man sagt ze hove mære. 3674. daz dâ. 3676. harte] alsô. 3678. minneclichen. 3679. swer *J*] der. 3681. lâzen. 3682. die herren ûf den strâzen. 3683. alsô daz geschehen was.

3685. die boten von rossen stuonden nider.
daz gesinde gâhte sider
durch vrâgen der mære, 1780
wâ ir herre wære,
Gunther der künec rîche.
3690. ein teil blûweklîche
antwurt der videlære:
'jane sol ich iu der mære
sunderlîche niht sagen.
ich solse billîch verdagen
3695. unz hin dâ ihs sagen sol.
bringet mich, sô tuot ir wol,
ze hove für die künigin.'
daz liezen si dô alsô sîn.

Dô gie ein Gunthêres man 1786
3700. für die küniginne stân,
unt frâgte si der mære,
ob daz ir wille wære,
daz die boten für si giengen.
'Die wir dâ vor enpfiengen,
3705. der ist uns einer niht bekant.
si bringent mit in in daz lant
unserre herren sarwât. 1790
Swämmelîn dâ bî in stât,
der Etzelen spilman.'
3710. Si sprach: 'nu heize si her gân.
ich hete gerne nu vernomen,
wenne die herren solden komen.'

Man brâht die boten guote
ein teil in swærem muote
3715. ze hove für die künegin.
si hiez si willekomen sîn,
unt bat ir sagen mære,
wâ der künec wære.
'daz sult ir mich hœren lân.
3720. wie wol ich iu der miete gan,
die ich iu dar umbe geben sol.
mîn herze deist mir sorgen vol.
ob ir mir ringet des ein teil,
deist iuwer frum unt mîn heil.
3725. ob ir daz kürzlîche tuot, 1800
gerne gib ich iu mîn guot.
des wunders nimmer wirde ich frî
die wîle, wie daz komen sî,
daz er mir niemen hât gesant
3730. der sînen, den ich het erkant.
daz entet er mir nie mêre.
daz müet mich harte sêre.'

Dô sprach der videlære:
'erloubet mir diu mære,
3735. küniginne rîche, 1805
sô sage ich baltlîche,
swaz mir der mære ist bekant.
frowe, ich dinge hie zehant,
deiz mir âne schaden sî.'
3740. si sprach: 'des sult ir wesen vrî,

3690. blödicklich *a*. blwekliche *BC*. blüclich *J*. 3692. sol, *nicht* sul *C*. ich] man *a*. 3694. solse *B*] solde *Ca*. billiche *C*. 3695. dâ] daz *a*. 3699. Gunthers *C*. 3701. fraget *aA*. vragete *B*. 3707. unsers *a*. 3709. Ezeln *C*. 3710. heiszest *C*. heize si *B*, haiszt sy *a*.

3717. ir] sy *a*. 3725. chvrzeliche *C*. 3726. gern *C*. 3727. wird ich nimmer frey *aN*. 3730. bekant *aA*. 3731. daz engetet *C*. daz getet *aN*. 3736. ich euch *a*. 3739. deiz] daz *a*] daz ez *N*.

3685. die boten wâren komen nider. 3688. ir herre] der künek. 3689. künec] fürste. 3690. ein teil vil *A*. 3692. [iu]. 3693. sunderlingen. 3694. solde] sol si. 3695. unz hin] niwan. ich si.
3697. dâ ich si sol von rehte sagen
3698. dâne wil ich ir niht verdagen.
3700. stân] sân. 3702. ob ir daz liep wære. 3706. idoch bringents in daz lant. 3707. unserr *B*, unser A. 3710. heizze si *B*, heizt si *J*, heizet si *A*. 3711. nu gerne.

3713. Swemmelin der guote.
5715—3719:
mit den reisgesellen sîn
si giengen für die künigin.
Dô si si für sich komen sach 1795
diu frowe güetlîchen sprach:
ir herren, nu sît willekomen.
ich het gern von iu vernomen,
wâ hapt ir lâzen mînen man?
3721. [iu]. 3723. ob] daz. 3727. wird ich nimer. 3738. Ich dinge hie an iuch ze hant. 3740. du solt des.

daz iu iemen durch daz iht tuo.
dane hât ouch niemen reht zuo,
daz er die boten leide.
Ich wæn mîn ougenweide
3745. mir ze verre sî enpfarn.' 1810
die frowe enkunde nie bewarn,
sine weinte ê der mære.
Dô sprach der videlære:
'iu enbiutet lieb unde guot
3750. der rîche fürste hôchgemuot
ûz der Hiunen rîche.
Von dem herren Dietrîche
ist iu ouch dienst enboten her,
unt heizet iu sagen, daz er
3755. mit rehten triuwen iuwer leit 1815
mit iu vil inneclîche kleit.
iu enbiutet ouch den dienest sîn
von Pazzow bisschof Pilgerîn,
unt heizet iu daz, frouwe, sagen
3760. daz man mæzlîche klagen
sol ein ieslîchez leit.
er sî iu alles des bereit
mit werken unt mit lêre,
daz iu an frum unt êre
3765. ze dirre werlde müge komen. 1820
sît si den schaden hânt genomen,

3747. sy enwainet *a*. 3752. vom dem *C*. 3753. dienest *C*. 3754. heizet *C*. 3758. Pazzowe der *C*. Pazzow [der] *a*. 3761. itlich *a*. 3764. unt an ere *aA*. 3766. si] ir *a*. habt *a*.

3741. daz dir hie ieman iht tuo. 3742. da[ne]. 3743. daz er tuo boten iht leide *J*. 3744. ich wæn] si sprach.
3745. diu wæn ze verre ist mir enpfarn.
3746. sine kunde daz niht bewarn.
4750. der künek hôhe gemuot. 3751. ûz Hiunischem rîche. 3752. hern *JA*.
3753—3756:
dienest her bekomen.
wir haben daz vil wol vernomen
daz in allez iwer leit
ist sorge und ouch arbeit.
3758. Von Pazzowe der] der guote. 3761. sül. 3764. frumen *A*. 3766. ouch hân ich daz von im vernomen.

sô bitet alle sküniges man,
die iht triuwe wellen hân,
daz si iuch unt iuwer kindelîn
3770. in wol bevolhen lâzen sîn.
wande iuwer man der ist tôt.
Gîselher unt Gêrnôt,
di sint, daz wil ih iu sagen,
zen Hiunen alle drî erslagen.
3775. Hagen unde Volkêr 1825
unt Dancwart der recke hêr,
di sint ouch tôt bestanden
mit in in Ezelen landen,
dar zuo ir mâge unt ouch ir man
3780. swaz sî der mit in mohten hân,
dâ si mit freuden wânden wesen,
der ist einer niht genesen.
si sint erstorben über al.'
Dô huop sich der meiste schal,
3785. der zen Hiunen ie geschach.
sô gâhs von herzen nie gebrach
bluot ûz deheime munde, 1830
als ir dâ ze stunde
brast von grôzem leide.
3790. die marcgrâvinne beide,
die dâ ze Bechelâren
mit grôzer klage wâren,
die enklageten nie sô sêre,
Prünhilt diu vil hêre
3795. klagete wol in ir mâzen.
diu vrâge was nu lâzen,
daz zem boten nie man sprach. 1835
Swämmel anders niht ensach

3768. trewen *a*. 3778. Ezeln *C*. 3793. so] no *C*. 3794. [vil] *aN*. 3797. da zem *a*. daz ze dem *G*.

3767. sô] er. 3773. mügen krône niht hie getragen. 3774. si sint alle drî erslagen. 3776. recke] degen. 3777. ouch tôt] mit in. 3778. tôt in Hiunischen landen. 3779 u. 3780 *fehlt*. 3782. der] ir *B*] ez *A*. 3783. Ir gesindes über al. 3784. Sich huob der aller meiste schal. 3789. brast] tet. 3792. ouch mit klage. 3797. daz zuo den. 3798. Swämmel *B*], Swemmelin *A*.

wan mit wintenden handen
3800. den jâmer vaste enblanden
den ougen unt der wæte.
ir jâmer was sô stæte,
daz si klageten al gemeine.
Jane was ez doch niht eine
3805. des künec Gunthêres wîp,
diu dâ quelte den lîp:
der klagenden was noch mêre.
Uote diu frouwe hêre
von Lôrse gâhende quam. 1840
3810. dô si diu mære vernam,
waz ze Wormze was geseit,
von swære sô was ir bereit
vil manic angestlîcher muot.
diu mære laschten hôhen muot
3815. an manigem stolzen lîbe.
an manne unde an wîbe
muos freude verswinden.
[Nie] frouwen wuof sô swinden 1845
man zer werlde nie vernam.
3820. ê daz si von ir hûse quam,

3798. Swämmel *BJ*] Swämmelin *CaA*. 3799. winden *a*. 3805. künigs *aA*. Gunthers *CBA*. 3806. [da] *a*. 3807. klagende *CJ*. 3808. frowe] vil *aJ*. 3810. dô] da *Ca*. dar vernam *C*. [dar] *a*. 3814. hohen muot] freuden gut. 3816. mannen. wîben *a*. 3817. muse *C*. must *a*. 3819. ze *a*. ze der *C*. werlt *Ca*.

3800. ir jâmer und ir anden. 3801 *u*. 3802 *fehlt*. 3803. Klagtens. 3804. [doch]. 3807. was noch *J*] der was. 3808. diu gar unhere *B*.
3809 *u*. 3810:
ze Lôrse in ir hûse was 1840
dâ si venjete unde las
an ir salter alle tagezît
in einem münster, daz was wît,
des si von êrste dô began.
dô si des künde gewan.
3812. von sorgen sô wart ir bereit.
3814—3817:
diu mære enwâren ir niht guot
von ir lieben kinden.
3819—3823:
het man mêre vernomen
gâhes wolte si dô komen

dô leit si an sich solhe nôt,
daz si nâch was gelegen tôt.
idoch brâhte man si dar.
dô was enwâge unt ouch envâr
3825. daz volc mit lûtem ruofe.
ir unt der andern wuofe
enkunde niht gelîchen. 1850
die armen zuo den rîchen
gevrieschen wol diu mære,
3830. waz diu klage wære.
dar nâch in kurzen zîten,
In Wormze der wîten
klageten man wîp unt kint.
si hulfen Prünhilde sint
3835. beweinen wol ir starken leit.
vil manic frouwe unde meit
unt ouch der burgære wîp, 1855
die quelten alle sô den lîp,
daz man bî freuden niemen vant.
3840. In schœnem hâre manic hant
erkrachte ofte sêre.
waz mag ich sagen mêre,
wan daz ir klage nie gelac
mit jâmer unz an [den] dritten tac?
3845. die besten mit den bœsten
kunt niemen getrœsten.

Dô kom ouch dar diu lantschaft,
der guoten helede ein michel kraft,

3821. legt *a*. 3822. nach] nahent *a*. 3823. idoch so. 3824. envar *a*] ervar *C*. 3827. enkunden *a*. 3831. in vil *CaN*. 3835. starke *a*. 3837. burgære *N*] purcgrâven *Ca*. 3838. sô] do *a*. 3840. manige *Ca*. 3841. [ofte] *a*. 3846. kunde *alle*. 3847. diu *aN*] der *C*.

swie sô daz geschæhe
daz si Brünhilde sæhe.
schiere brâhte man si dar.
3827. [en]. 3829. wol] ouch. 3830. klage] red *J*. 3831. [darnâch] in vil. 3833. [man]. 3835. Wol beklagen ir leit. 3836. unt meit] gemeit. 3838. die senten alsô den lip. 3839. bi] mit. 3840. manic. 3844. Si ne werte unz. 3845 noch die bœsten. 3846. trœsten *A*. 3847. [ouch].

der drîer edelen künige man.
3850. der wîse iz senften began,
der tumbe ez machte mêre.
jâ was des landes êre
bî stuole nider gesezzen.
dâ von was unvergezzen,
3855. daz si dâ klagen solden.
die besten nine wolden
vergezzen sô ir triuwe, 1865
sine senften vil ir riuwe
Prünhilde der rîchen,
3860. unt schieden wîslîchen
vil manic wîp von leide.
Idoch was vil vreide
der küniginne hôher muot.
ja ne mohte si niht dunken guot
3865. swaz man ir râten kunde.
Dô kom ouch sâ zestunde
des küniges schenke Sindolt. 3870
der diente dicke triuwen solt,
als ouch von im dâ geschach.
3870. der helt zer küniginne sprach:
'Frouwe, lâzet iuwer klagen.
jane kan doch niemen entsagen
wol dem andern den tôt.
wær nu immer disiu nôt,
3875. sine würden doch niht lebhaft.
der klage diu ungefüege kraft
müese doch ein ende hân. 1875
Irn sît sô eine niht bestân,
ir mügt vil wol noch krône tragen.
3880. ez mac in vil kurzen tagen
iwer sun bî iu gekrœnet sîn.
so ergezzet iuch daz kindelîn
unt uns der grôzen leide.
vil liebe ougenweide
3885. müget ir an uns vinden.
iu unt iuwern kinden
wir dienen sam vorhtlîchen, 1880
sô bî Gunthêre dem rîchen.'
Si sprach: 'nu müez iu lônen Krist,
3890. der aller dinge meister ist,
daz iuwer sin unt iuwer rât
mîn herze sô geringet hât.'
alrêrst hiez man dô für gên
die boten, zantwurte stên,
3895. daz si sageten mære,
wie ez ergangen wære.
Den jungen künic man brâhte dar. 1885
Swämmel der stuont vor der schar.
diu mære begunder alsô sagen:
3900. 'daz Sîvrit wîlent wart erslagen,
des sint die helde zen Hiunen tôt.
Genuoge sprâchens âne nôt:
hie ist [mir] mîn vater tôt belegen?'
den sluoc Hagene der degen

3849. dri *a*, edele *C*. 3850. seuften *a*. 3851. ez *J*] is *C*, sein *a*. 3856. nine] neuen *a*. 3858. sy seuften *a*. rewen : trewen *a*. 3864. ne] en *Ca*. moht *Ca*. 3866. stunt *Ca*. 3870. zer *a*. ze der *C*. 3873. dem] den *a*. 3874. immer *a*] minner *C*, disiu] dy *a*.

3879. [noch]. 3887. iu sam *C*. [iu] *aN*. 3878. dem tugenden rîchen *C*. [tugenden] *aN*. Gunther *CA*. 3893. alrerste *C*. hiez man dô] hieszen sy *a*. 3895. mere *a*. 3898. swemmlein *aA*. 3900. [wilent] *a*. 3902. genug *a*. sprachens *a*. sprâchen *CN*. durch die *Ca*. durch ir *BA*. 3903. tôt] dâ *CaN*.

3851. der tumbe mahtes ie mêre. 3856. nine] dine. 3857. sô] niht. 3858. [ne]. 3863. der K.] Prünhilde. 3864. wan si dûhte lützel guot. 3862. swaz] des. 3869. dâ von im. 3870. Zuo der künigin er dô sprach. 3871. Vrowe nu mâzet iwer klagen. 2872. [doch.] 3874. wær nu immer *J*, wêrt nuo immer *B*] ob nuo werte immer *A*. 3876. ungefüegiu *JA*.

3879. noch vil wol. 3880. Vrowe ez sol in [vil]. 3885. an uns] noch hie. 3890. meister] gwaltic. 3892. alsô. 3893. gân : stân. 3895. diu mære. 3898. [der] stuont. 3899. er begunde in diu mære sagen. 3900. wilen. 3901. dâ von si alle nu ligen tôt. 3903. [hie].

3905. ze leide sîme wîbe.
des sint si vonme lîbe
durch râche dort geschei-
den. 1890
man gevriesch nie haz sô leiden
als im mîn frowe erzeiget hât.
3910. mîn sin der krefte nine hât,
daz ihz iu künne wol gesagen.
Des küniges bruoder wart er-
slagen,
der was geheizen Blœdelîn.
der was der êrste under in.
3915. ze tôde sluoc in Dancwart,
dâ der helt bestanden wart
an der herberge bî den kneh-
ten. 1895
des muosens alle vehten.
wan Hagen sluoc des wirtes
kint
3920. ze sîner angesihte sint.
des er doch wênic iht genôz.
dô huop sich ungefüeger dôz.

3904. Hagen *C*. 3906. vome *C*, von dem *aB*. 3907. durch die r. *Ca*. 3910. chreft *C*, min sin mich des gar erlât *a*. wol kün sagen *a*. 3917. an] ze. 3921. wenig *a*, wænich *C*.

3908. man] ine. 3909. als in diu vrowe geleit hat. 3907. durch ir r. 3910. nine] niht en. 3913. daz was min her Blœdelin.
3918. si muosen alle vehten
beide junge und alte:
wan si mit gewalte
in daz hûs gewunnen an:
wan ez was verre her dan,
dâ ir herberge was.
der knehte einer niht genas,
weder grôz noch kleine
wan Dancwart alterseine.
vil bald er ûzem hûse spranc 1900
dô gie ân ir aller danc
hin ze hove der helt mære
unde sagt diu mære
sinen herren dâ si sâzen
ze der hôhzit und âzen.
3919. dô sluog Hagen.
3921 *u.* 3922:
daz es für den tisch schôz
und im daz bluot sîn hant begôz.

Dâ mit sprungens in den
strît, 1905
die iuwer drî künige sît.
3925. des muos ez gên über al.
dô wart vil michel der schal
von der swerte klingen.
Vil ungefuoge dringen
sach man die recken zuo der
nôt.
3930. des lâgens allesamt tôt,
jene dort unt dise hie.
ezen wart sô herter sturm nie
ze der werlde noch gevoh-
ten, 1910
die wîle si iht mohten.

3935. Von Alzeye Volkêr
frumt diu gremlîchen sêr
mit willigen handen.
ir schaden unt ir anden
der helt vil frumeclîchen rach,
3940. dem man ie grôzer êren jach
vor den andern besunder.
da geschach vil michel wunder
von küenen wîganden,
die ûz manigen landen
3945. mit maniger herlîchen schar
zer hôchgezît kômen dar,
die muosen dâ belîben tôt.
In der vil angestlîchen nôt
kunde niemen gestân,
3950. der iht êren wolde hân,

3924. ewern *a*. 3927. den swerten klingen *a*. 3929. zuo] in *a*. 3933. [der] *a*. 3939. freuntleichen *a*. frumchlichen *C*. 3949. bestan *a*.

3923. sprungen[s]. 3924. [die]. 3927. der *B*. den *A*. 3929. recken] helde. 3933. zer. noch] mèr *A*, *fehlt B*. 3934. die wil si leben mohten. 3936. tet vil micheliu sèr. 3938. iwer mâge anden. 3939. vil frumeclichen] sô griweliche *B*. 3940—3948. vil michel wunder dâ geschach. 3949. dâ kunde nieman bî gestân.

er müese zuo dem strîte. 1915
in vil angestlîcher zîte
wart gescheiden doch her dan
her Dietrîch unt sîne man.
3955. der herre dâ von Berne,
der sach vil ungerne
beidenthalp die swære.
Rüedgêr der helt mære
lie ouch belîben den haz. 1920
3960. durch Gîselher tet er daz.
der het enpfestent *im* sîn kint.
daz half doch leider kleine sint.
wan si sô vil der friunde fluren,
dô si den grôzen schaden kuren,
3965. daz si gemeine griffen zuo.
daz volc allenthalben duo
muose strîten durch die nôt.
Ezel bat unt gebôt,
daz man ræche sîn kint. 1925
3970. Ouch warp diu küniginne sint
mit bete an Rüedegêre,
unz er die degen hêre
mit strîte muose bestân.
dâ von er unt die sîne man
3975. in sturme muosen ligen tôt.
er unt der herre Gêrnôt
beide ein ander sluogen.
dâ von in haz dô truogen

3958. Rudeger *C.* 3959. liez *a.* 3961. enpfesten *a.* im *N*] nu *Ca.* 3962. chlein *C.* 3963. wande *C.* [sô] *a.* verlurn *a.* 3964. dô] daz. 3974. seinen *a.* 3977. aneinander *a.* *so immer a für* einander.

3951—3952:
der müese gewert immer sin.
durch den künek unt die künegin
sô muosens alle striten.
— angestlichen ziten.
3955. herre] vogt. 3956. der] wan er. 3961. gevestent im sîn. 3962. in doch. leider kleine] vil wênic. 3963. der friunt verlurn. 3964. dô si] unt. 3965. dô griffens algemeine zuo. 3968. und ouch. 3969. im sîn. 3673. ouch muose. 3974. dâ von] des muos. 3975. in *dem sturme* ligen tôt.

die küenen Bernære. 1930
3980. zehant die helde mære
wolten rechen Rüedegêr.
doch het erz verboten sêr
sînen recken, her Dietrîch.
doch was Wolfhart sô gremlîch,
3985. daz er den strît niht wolde lân,
sine müesen iuwer volc bestân.
ê iz der herre dô bevant,
der von Amelunge lant,
der was einer niht genesen, 1935
3990. der in schade möhte wesen,
niwan der alde Hildebrant.
Der iuwern friunde man ouch vant
deheinen lebende mêre,
wan Gunther den künec hêre
3995. unt Hagen den Tronegære.
Hildbrant disiu mære
mit einer wunden muose sagen,
die het im Hagene geslagen,
dâ von er kûme sît genas. 1940
4000. Dô daz alsô ergangen was,
des erkom vil sêre her Dietrîch,
wan sîn scade der was gremlîch
an mâgen unde an sînen man.
zehant dô gie der helt dan,
4005. dâ er die recken beide vant,
er unt meister Hildebrant,
mit jâmer unt mit sêre.
Jâ het der degen hêre

3981. wolden da *a.* Rudeger: ser *a.* *alle andern* Rudegere: sere. 3984. grewleich *a.* 3987. [der] *C.* 3988. [von] *a.* 3993. keinen lebentigen *a.* 3998. Hagen *C.* chum *C.* 3999. [sît] *a.* 4001. des] da *a.* 4002. [der] *a.* groszleich und grewleich *a.*

3980. dô sprâchen die. 3981. si wolden. 3982. dô het ez. 3983. den sînen doch her. 3984. doch] dô. 3985. daz er sis wolde niht erlân. 3987. der herre] her Dietrich. 3993. Iwers volkes. 3994. niwan den künek Gunthêre. 4002. freislich.

noch gern genert si beide: 1945
4010. done wolden si vor leide
nâch den andern niht genesen.
done mohtes ander rât wesen,
sine ræche her Dietrîch.
Gunther der künec rîch
4015. bestuont in müeder als ein degen.
sît twang in mit swertslegen
alsô der Bernære,
daz er den helt mære
zeime gîsel doch gewan. 1950
4020. dar nâch bestuont in sîn man,
Hagen zuo der selben stunt.
daz ist genuogen wol kunt,
sine heten in nimmer lân genesen,
4024. ob si geruowet solden wesen.
wan si heten dâ vor gevohten
daz si niht mêr enmohten,
die zwêne sumerlange tage.
ez ist wâr daz ich iu sage:
die fürsten und ir recken hêr 1955
vierzic tûsent oder mêr
hât ir ellen dâ verswant.
swaz ir helm ie ûf gebant,
(10) *der besten wîgande*
die von manegem lande
dem künige Etzeln wâren komen,
die hânt ir ende von in genomen.
vor den Hiunen wærens wol genesen,
wærn die kristen niht gewesen:
die brâhtens in die arbeit, 1960
als ich iu ê hân geseit
daz si einander sluogen,
wan si in niht vertruogen.
(20) *des muosens alle dâ bestân*
unz an dise zwêne man.
Hagen und ouch Gunthêr
mohten dô niht strîten mêr.
4025. *dô twanc sie Dietrich* beide.
in vil starkem leide
antwurt er si der künigin. 1965
diu hiez si beide füeren hin,
unt rach sich greimlîchen.
4030. Gunthêre dem rîchen
hiez si daz houbet ab slân.
Hagenen den küenen man
si sluoc mit ir selber hant.
dar umbe sluoc si Hildebrant.
4035. er rach den degen hêre.
man vant dâ niemen mêre
der die sterben solden.
etlîche gerne wolden
mit den andern wesen tôt. 1970
4040. alsus liez ihs in der nôt,
von den ich her ziu bin gesant.'

Ir liute huoben sâ zehant
von klage harte grôzen wuof.
ir jâmer iz dô alsô schuof.
4045. si gedâhten schaden unde nôt.
Sît klaget ouch unz ûf den tôt

4009. genert gern *Ca.* 4016. twange *C.* 4025. idoch twanger si *Ca.* 4027. antwrt *C.* 4028. dy sy baid hiez füren hin *a.* hin] hie *C.* grewlichen *a.* 4030. Gunther *C.* dem *C.* 4033. slug sy *a.* selbes *a.* 4038. etlich *Ca.* gern *Ca.* 4041. [ziu] *aN.* 4043. *nicht* harten *wie Lg.*

4009. [gern]. 4012. do enmohtez anders niht wesen. 4013. sich enræche dô her. 4019. [doch]
4021. Hagen in kurzen stunden.
4022. daz hât man wol erfunden
4024. solten si geruowet wesen.
4026. grôzem. 4029. freislichen.
4030—4033:
den reken loblichen
hiez si beiden nemen den lîp.
4034—4036:
dar umbe dô daz edel wîp
sluoc meister Hildebrant.
nieman man dà mêre vant.
4037. der die] die dâ. 4038. Eteliche die wolten. 4041. [ziu].

Uote diu tugentrîche
nâch den helden jæmerlîche,
den ir vil lieben kinden. 1975
4050. niemen kunde ervinden,
daz si trœsten kunde ûz klage.
dar nâch an dem fünften tage
diu frouwe lac vor leide tôt.
Vil kûme von der selben nôt
4055. genas [sît] diu küniginne.
si lag ouch in unsinne,
unz man mit wazzer si vergôz.
des volkes klage wart sô grôz
in allem dem lande. 1980
4060. der Kriemhilde ande
der was errochen sêre.
Prünhilt diu hêre,
dô si sprechen began,
dô gedâhte si daran,
4065. daz si vil wol erholte
daz leit, daz si nu dolte.
diu frouwe jæmerlîche
sprach: 1985
'ôwê daz ich ie gesach
der edelen Kriemhilde lîp,
4070. dô daz vil êre gernde wîp
mit rede erzurnde mir den muot.
des verlôs sît der helt guot
daz leben, Sîvrit, ir man.
dâ von ich nu den schaden hân.
4075. ir wart ir freude von mir benomen.
daz ist ouch mir nu leider komen
heim mit grôzen riuwen.
wer mohte des getriuwen,
daz ez mir kœme der zuo?
4080. vil dicke rou iz mich duo.
done kunde ihs [leider] niht wider tuon.
des muoz ich unt mîn kleiner suon
verweiset sîn mit sêre
unt mit jâmer immer mêre.'

4085. Wer kunde vreude dâ gehaben? 1990
diu edel Uote wart begraben
ze Lôrse in dem münster wît,
dâ diu frowe noch hiute lît,
diu guot unt diu vil reine
4090. in eime sarc steine,
diu ê vor helden krône truoc.
dar umbe leide was genuoc
beide meiden unde wîben.
dâ was den schœnen lîben
4095. von trähenen naz ir gewant.
allez Gunthêres lant
mit jâmer was bevangen. 1995
Dô kômen ze hove gegangen
die hœhsten unt die besten.
4100. swaz si des besten westen
der frouwen unde ir kinde,
daz riet in ir gesinde,
dar zuo des landes êre.
sine wolden daz niht mêre
4105. sô sêre klaget diu künigin.
jane wolden ouch si under in

4056. lage *C*. 4057. begoz *a*. 4058. wart] was *a*. 4059. [dem] *a*. 4076. nu mir *a*.

4078. getrowen *Ca*. 4081. do enkond ich. wider] unter *a*. 4090. sarche *C*. 4093. maget *a*. 4095. trähern. 4096. Gunthers *CBA*. 4102. in ir ingesinde. 4106. sy ouch.

4047. diu vil riche. 4049. [den]. 4050. kunde] moht. 4052. dar nâch über siben tage. 4056. wan si lac in. 4061. [der]. 4065. Wie wol si ez erholte.
Nach 4066:
was Kriemhilt iht leit ê,
ir tet ditze leit nu als wè.
4070. [vil]. 4072. [sit].
4075 *u.* 4076:
daz ir fröude ir wart benomen,
daz ist mir nu her heim komen.

4077—4084 *fehlt*.
4087—4090:
ze Lorse bi ir aptei.
ir brach daz leit ir herze enzwei.
4092. dô was leide genuoc. 4102. ir] daz.
4106. ouch wolden si niht under in.

ân einen voget niht be-
stân. 2000
Daz volc dô râten begân,
man machete ritter daz kint.
4110. dâ von erlasch in ouch sint
ein teil ir ungefüegen klage.
'wir wellen daz er krône trage,
daz wir iht âne künic sîn.'
Dô hiezen si daz kindelîn
4115. wol bereiten dar zuo.
der krône ingesindes duo
man wol hundert knappen
vant, 2005
den man daz swert umbe bant.

Dô was ouch Rûmolt nu komen.
4120. der het diu mære ouch ver-
nomen,
daz er was inme lande.
mit triwen was im ande,
daz sîn vil lieber herre
mit schaden alsô verre
4125. was ûz sîme râte komen.
Wir hân daz dicke wol ver-
nomen,
daz er im getriuwe wære. 2010
die stolzen helde mære
klageter vil senelîche.
4130. er sprach: 'got der rîche,
daz ich ie wart geborn!
mîn herren die hân ich ver-
lorn,
niwan von Hagenen übermuot,
diu zallen zîten scaden tuot,
4135. do er Kriemhilde nam ir man,
unt dar zuo ir golt an gewan
in grôzen untriuwen. 2015
ich sah ez an ir riuwen,
swie siz an getrüege,
4140. daz man si drumbe slüege,
swenne iz ouch geschæhe.
Hagen ir manige smæhe
sît zir grôzen schaden bôt
zallen zîten âne nôt.
4145. des er niht tuon solde,
derz rehte merken wolde.
wandes im was gar ze vil 2020
darumbe ihz ir niht wizen wil.
Do si dô zen Hiunen frouwe wart,
4150. dô solden si die hove vart
vil pillîche haben lân.
hete mîn herre getân,
als ich im mit triuwen riet,
dô er von disem lande schiet,
4155. sone wær er niht erstorben.
mit im sint verdorben
die besten wîgande, 2030
die in deheime lande
künige ie gewunnen
4160. oder immer gwinnen kunnen,
die ouch mit in sint erslagen.
sine kunden niht verklagen

4110. erlasche *C*. 4118. [daz]. 4121. in dem *a*. 4130. got *a*] herre got *CN*. 4132. mine *C*.

4141. wann es auch mer geschach *a*. 4142. smach *a*. 4143. zir] ir *a*. 4148. ich irs nicht *a*. 4151. billich *C*], billichen *a*. 4155. er dort niht *Ca*. 4160. immer] ie *a*. gewinnen *CaN*.

4107. langer âne vogt bestân. 4110. dâ von muos erleschen sint. 4117. Wol hundert knappen man dar zuo vant. 4118. daz] des tages. 4121. dâ heime in sînem lande. 4126. haben [daz]. 4127. er in holt. 4129. [vil]. 4132. [die]. 4134. diu dicke grôzen schaden. 4136. und ir ir guot an.

4143. Ze ir schaden âne (an ir *A*) schulde erbôt. 4146. derz rehte] ob manz. 4147. was im.

4149. waz het Sîfrit, ir man,
im ze leide getân?
der wart âne schulde ermort:
daz hân ich sider wol gehôrt.
waz denne ob durch ir zorn
die vrowen bêde wol geborn
gezurnden in ir tumpheit?
daz solt man hin hân geleit
und solt in hân genesen lân.
dô aber des niht moht ergân 2025
und si zen Hiunen vrowe wart.

4151. Haben pilliche lân. 4155. [dort]
4160. [immer]. 4161. ouch] dort. [illegible]

di in disen landen sint,
man, wîp unde kint,
4165. die rîchen zuo den armen.
nu müez iz got erbarmen,
daz kunde helfen niht mîn rât. 2035
dâ von daz lant nu âne stât
freude unt maniger êre.
4170. uns mac doch leider mêre
niht gehelfen unser klage.
Nu schaffet et daz krône trage
unser herre hie der junge.'
vil gemeine ir aller zunge
4175. gap gelîche dô den rât.
niemen uns gesaget hât,
ob in alsô kurzer zît
ein alsô grôziu hôchgezît
ie sô hêrlîch würde erhaben.
4180. ir leides wart ein teil begraben
mit dirre hôchgezîte.
Wormze diu wîte
diu wart vol der geste.
jâ heten si daz beste
4185. mit grôzen triuwen getân.
dô sah man under krône stân
den jungen künec rîche. 2045
si enpfiengen gmeinlîche
ir lêhen von dem kinde.
4190. der hof unt daz gesinde
ir leit mit freuden sît vergaz.
wie der künec sît gesaz

4163. disem lande *aN*. 4170 *u*. 4171. e ider mêre niht *N*] niht leider mêre nu *Ca*. 4172. [et]. daz dy kron *a*. 4181. dirre] ire *a*. 4188. enpfiegen *C*. gemeinliche *CN*.

4173. [hie]. 4174. Ir gemeiniu zunge.
4177—4181:
des wir noch vernomen haben, 2040
daz sô herlich wurde erhaben
in alsô kurzen tagen
als wir diu liute hœren sagen,
ein alsô grôziu hôhzît.
4182. diu stat wît. 4183. [diu] wart gar vol. 4191. wârn ein teil in frôude komen.
4192—4195 fehlt.

unt wie lang er krône mohte tragen,
daz kan ich niemen gesagen,
4195. diu mære suln uns noch komen.
Nu het ouch Swämmelîn genomen
urloup heim ze lande.
der in dâ von im sande
under die Burgundære,
4200. dem brâhter disiu mære.
sus komer wider in Hiunenlant, 2050
dâ er bî Ezelen noch vant
den herren Dietrîche.
si vrâgten al gelîche,
4205. wie er wider wære komen.
swaz er hete dort vernomen,
daz saget er als er kunde.
an Ezelen sît der stunde
vreude niemen envant.
4210. Dô wolde ouch wider in sîn lant
der herre dâ von Berne. 2055
daz sâhen dô vil gerne
frou Herrât unde ouch Hildebrant.
dô der künec daz ervant,
4215. daz si dâ wolden niht bestân,
swaz im ê leides was getân,
so geschach im nie sô leide.
er mant si triuwen beide,
Hildbranden unt Dietrîchen.
4220. 'welt ir mir nu geswîchen,

4193. moht getragen *a*. 4199. Burendenære *C*, burüner *a*, Bürndenære *B*, Burgondere *A*. 4202. Etzeln *a*. Ezele *C*. 4208. Ezel *a*. Ezele *C*. 4209. frewden *a*. ervant *a*. 4213. herrant *a*. 4219. Hildebranden *C*.

4200. brâhter] sagt er.
4202. dâ er noch Etzeln vant
und den herren Dietriche.
4204. alle *A*. 4206. swaz er gesehen het oder vernomen. 4208. Ezeln. 2211. Her Dietrich von Berne. 4213. [ouch]. 4215. niht wolden dâ. 4219. Hildebrande. 4220. entwichen.

sît ich mîn volc verlorn hân? 2060
wie sol ich eine nu bestân?'
Dô sprach der Bernære:
'wie wolt ir daz ich wære
4225. ân helfe unt ân di mîne?
ein ieslîch man di sîne
bî im vil billîche hât.
ir sehet wol wie mîn dinc stât.
ich unt diu triutinne mîn
4230. suln niht mêr ellende sîn.'

Swaz Ezel vlêgen kunde 2065
oder biten zuo der stunde,
darumbe enwolden siz niht lân,
er müese âne si bestân.
4235. si vlizzen sich zer reise.
manic witewe unde weise
muose belîben hinder in.
Ézel verwandelt den sin
von den vil starken leiden,
4240. do si von im wolden scheiden.
Frou Herrât urloup dô nam.
den andern frouwen niht enzam,
niwan weinen unde klagen. 2075
von der kameren wart getragen
4245. ein satel, der was rîche,
den dicke werdeklîche
frou Helche selbe hete geriten.
ûf den satel was gesniten
der aller beste sigelât,
4250. mit spæhem werke übernât,
unt mit golde underweben
von guoten bilden unt mit reben.
Jane kan ich iu besunder
niht gesagen daz wunder,
4255. wie dem werke wære. 2080
von golde was er swære
unt von edelem gesteine.
küniges wîp deheine
bezzern satel nie gereit.
4260. diu vil rîchen pfäretkleit
hiengen nider unz ûf daz gras.
Dô sî nu gar bereitet was
zir verte als si geluste,
die frouwen si dô kuste
4265. beide grôz unde kleine. 2085
dar under was deheine,
sine weinte alsô sêre,
sam dô Helche diu hêre
mit tôde was von in bekomen.
4270. sô swinder urloup genomen
wart niemêr von frouwen.
daz moht man dâ wol schouwen.

Do si [von dem wirte] urloup genâmen,
[unt] ê si ûzem hûse quâmen,

4225. ane *beidemal C,* meinen *a.* 4226. itlich *a.* seinen *a.* 4231. flehen *aN.* ern müsz *a.* er muse *CN.* 4237. musten *a.* 4238. verwandelte *C.* 4241. frowe *C.* dô, *nicht* dâ *C.* 4246. wärdekliche *C,* wirdekleich *a.*

4227. vil pillîchen. 4230. niht mêr] hie niht *A.* 4235. zer] der. 4237. beliben muose (muosen *A*). 4238. wandelte *B,* wandelt *A.* 4239. den vil] disen.

Nach 4241 (*siehe* 4306):
als man uns gesagt hât, 2070
dô nam diu vrowe Herrât
daz ir diu künigin Helche lie
doch muoses vil beliben hie
wan siz ninder bringen kunden:
doch fuorten sis an den stunden
mit in (des het si gegert)
wol ahzec tûsent marke wert.

4242. den vrowen dô niht anders zam. 4244. ûz der kamer.

4247. selber hett *a.* selbe *fehlt CN.* 4249. alle beste *C.* 4256. er] ez *aA.* 4261. *nicht* hingen *wie Lg., aber* graz *C.* 4266. [dar] *C.* 4267. wainten *aN.* 4269. mit] im *a.* 4270. was genomen *a.* 4271. [wart] *a,* niemêre *C.* 4272. mohte *C.* 4274. unt nu ausz dem.

4248. [satel] *A.* 4250—4252. den ieman in der werlde hât. 4254. gesagen niht. 4260. rîchen] schœnen. 4261. nider hiengen *A.* 4263. luste.
4265 alle [[vil]] gemeine.
4266. done was ir deheine.
4270. wart genomen. 4271. Nie in dem hove von. 4272. dâ] dô *A*] vil *B.* 4273. von dem] zem. [von dem wirte] *J.* 4274. [unt] *J.* hûse] hove.

4275. der künec viel nider für tôt. 2090
im gap der jâmer solhe nôt,
daz er der sinne niht behielt
unt alsô kranker wizze wielt,
daz er gar unversunnen lac.
4280. lebet er sît deheinen tac,
des het er doch vil kleinen frumen.
wan im was an sîn herze kumen
diu riuwe alsô manicvalt,
daz in daz leit mit gewalt
4285. lie selten sît gesprechen wort. 2095
ern was weder hie noch dort.
ern was tôt noch en lebete,
als in eim twalme er swebete
dar nâch ine weiz wie manigen tac.
4290. Swie grôzer hêrschefte er pflac
(von rittern ellîch grôz gedranc.
wære ein tac eins jâres lanc,
sine wæren nimmer von im komen,
bî im heten si genomen
4295. den tôt willeclîche.
beide arme unde rîche
díe sâhen in als die sunnen an)
daz muos nu allez ende hân.
Dar zuo was er nu gedigen
4300. daz si in eine liezen ligen
unt niht ûf in enahte.
wie erz sît bedâhte,
daz hât uns niemen geseit. 2100
Zer verte wâren si bereit,
4305. dern wolden si niht haben rât.
dô nam diu frouwe Herrât
swaz ir künigin Helche lie.
doch muostes vil belîben hie.
wan siz ninder bringen kunden.
4310. doch fuortens an den stunden
mit in, swer is hete gegert,
wol hundert tûsent marc wert.

Dô si nu wâren ûf den wegen,
dô hiez her Dietrîch der degen
4315. Hildbrande den grîsen
sîne frouwen wîsen
gegen Bechelâren,
dâ sîne nifteln wâren.
ir gezoges was dô niht mêre,
4320. niwan diu maget hêre
unt die einen zwêne man, 2105
unt daz zwên soumer mit in dan
truogen golt unt frouwen kleit.
hey wie jæmerlîche reit
4325. durch diu lant her Dietrîch.
si gâheten vaste für sich
mit jâmer unt mit sorgen
an dem sibenden morgen
die helede komen wâren
4330. zer burc ze Bechelâren.

Die liute vrieschen mære, 2110
daz dâ komen wære

4282. wan] waz *a*. 4284. in] im *a*. 4287. er was weder tot noch lebt *a*. 4288. einem *CaN*. 4291. êllich *C mit Accent*. gleich *a*. 4298. muse *C*. must *a*. 4301. und niemen niht auff in ahte *a*. unt niemen uf in niht enahte *C*.

4303. niemen nu *Ca*. 4307. ir kunginn Helch *a*] ir diu kuniginne Helche C. 4309. wande *C*. 4310. furten sis *Ca*. 4312. wol *N*] ez wære *C*. ez was *a*. *siehe N bei* 4241. 4314. hier her *C*. 4315. Hildebrande *C*. 4322. tzwen *a*] ein *CN*. 4323. *nach a*. truog ir golt und der *C*. 4324. Ey. *a*. do rait *a*. 4330. [ze]. 4331. gefrieschen *a*.

4278. alsô] sô. 4279. [gar]. 4284. mit gewalt] nider schalt und *A*. 4288. [als]. 4291—4298 *fehlt*. 4301. *wie C*. [niht en] *J*. 4303. niemen noch. *Nach* 4303: dô her Dietrich dan gereit.

4304—4312 *fehlt* (4241). 4314. dô hiez der hêrliche degen. 4318. nifteln] mâge. 4319. [dô].
4323. truog vrowen Herrâten kleit.
4324. mit grôzem jâmer dô reit
4326. vaste] allez. 4329. dise geste.

der herre von Berne.
daz volc iz hôrte gerne.
4335. man seit iz Dietlinde,
dem Rüedegêres kinde.
diu was noch in grôzer nôt.
wande ir muoter diu was tôt
dâ vor anme dritten tage.
4340. sine mohte ertougen niht die klage
umbe des marcgrâven lîp. 1215
des muose daz vil werde wîp
sterben vor dem leide.
Die juncfrouwen beide
4345. man dô zesamne brâhte.
ieslîchiu dô gedâhte
freude unt grôzer sêre.
in zühteclîcher êre
si dicke einander kusten.
4350. dô twanc zuo den brusten
Dietlinden frou Herrât. 2120
si sprach: 'dîn mac werden rât.
sol leben mîn friunt, her Dietrîch,
du solt wol gehaben dich.'
4355. Si sprach: 'leider mîn wol gehaben,
daz ist allez nu begraben
an vater unt an muoter.
sô vil friunde guoter
ich wæn verlür ie mêr meit.'
4360. In klägelîcher arebeit
vant si dô her Dietrîch. 2125
die jungen maget lobelîch.
trôst er als man frouwen sol.
'Niftel, nu gehabe dich wol,
4365. unt senfte dîner leide.
jâ riuwent si mich beide,
der vater unt diu muoter dîn.
die muoz ich immer mêr sîn
klagende unz an mînen tôt.
4370. überwinde ich mîne nôt
unt kum ich immer in mîn lant, 2130
daz lobe ich, frowe, an dîne hant,
daz ich dich gerne scheide
von allem dîme leide,
4375. sô ich aller verrest kan.'
Diu maget sicherheit gewan
von dem Bernære.
sô sprach der helt mære.
'sol ich deheine wîle leben,
4380. ich wil dich eime manne geben,
der mit dir bouwet dîniu lant.' 2135
hie mit bevalh er sâ zehant
die magt ir vater mannen.
dô schieden si von dannen.
4385. Lachende ez nicht gescach,
dô von ir rîtende sach

4340. sy enmocht entrawren von der klage *a*. niht ertougen *C*. 4346. itlîche *a*. ir *vor* ieslîchiu *C. allein*. 4349. aneinander *a*. 4353. sol] so *C*. [friunt] *a*. 4358. frewden *a*. 4359. iemer] nie *a*.

4362. diu *C*. 4367. die *Druckfehler bei Lg. bei Ln. wiederholt*. 4363. man *fehlt Ca*. ein frowen *a*. eine frowen *C*. 4366. si sich mich *C*. 4372. gelob *a*. 4373. gern *Ca*. 4375. verst *C*] beste *a*. 4382. sa] sy *a*. 4385. geschach *a*] scach *C*.

4335. si sagtenz.
4339. dâ vor inner (in den *A*) drien tagen
4340. si mohte ir tougen niht verklagen *B*. si mohte tougen niht daz erchlagen *A*. niht der klagen *Ln*.
4341. umbe ir vil lieben mannes lîp.
4342. des starp daz êrbære wip
4343. von dem vil starken leide.
4349. [dicke]. 4352. mac noch. 4355. Dô sprach si: mîn.
4358. Vil friunde sô guoter
ich wæne verlür noch nie meit.

4362. als ein friunt sol. 4367. der] dîn. 4370. ich immer *B*], ich aber *A*. 4372. [frowe]. 4374. von jâmer und von leide. 4375. [aller] verriste. 4376. Des wart ir sicherheit getân. 4381. bowe *A*. 4382. sa] si. 4383. die magt] mit bete *A*. 4386. riten *A*.

Herrât diu marcgrâvinne,
von allem ir sinne
erbibente si vil sêre,
4390. daz diu vil michel êre
an si einen [sô gar] was ko-
men. 2140
Doch wart ir sider war ge-
nomen,
als ez ir êrn von rehte zam.
irn was dâ niemen sô gram,
4395. der ir redet deheiniu leit.
Alsus warte diu meit
mit triuwen unt mit stæte,
als ir gelobet hæte
her Dietrîch dâ von Berne,
4400. des erbeite si dô gerne,
unt warte alsô der stunde,
so si beste moht unt kunde.

Wie ez Ezelen sît ergieng, 2159
unt wie er sîn dinc an gevieng,
4405. dô her Dietrîch von im reit,
des enkan ich die wârheit
iu noch nieman gesagen.
sumelîche jehent er würde er-
slagen
sô sprechent sumelîche nein.
4410. under disen dingen zwein
kan ich der lüge niht verdagen,
noch die wârheit wol gesagen.
wan dâ hanget zwîfel bî.
Des wunders wirde ich nimmer
vrî,
4415. weder er sich vergienge,
oder in der luft enpfienge,
ob er lebendic würde be-
graben 2165
oder ze himel ûf erhaben,
ob er ûz der hiute trüffe,
4420. oder sich verslüffe
in löcher der steinwende,
oder mit welhem ende
er von dem lîbe quæme,
oder waz in zuo im næme,
4425. ob er füere inz abgrunde, 2170
oder ob in der tiufel slunde,
oder ob er sus verswunde,
ich wæn ez iemen erfunde.
Uns seit der tihtære,
4430. der uns tihte diz mære,
ezen wær von im sô niht beliben,
ern hete ez gerne gescriben,
daz man wiste diu rehten mære,
wie ez im ergangen wære,
4435. wære ez im inder zuokomen, 2175
oder het erz sus vernomen
in spels wîse von iemen.
dâ von weiz noch niemen,
war künec Ezel ie bequam,
4440. oder wiez umbe in ende nam.

4387. Herrant *a*] Herrâten *CBA*. 4388. allen ir sinnen *Ca*. 4389. erbibete *C*. .epidempt *a*. 4391. eine *aBA*. 4392. Doch] Do *a*. 4393. eren *C*. eren wol gezam *a*. 4395. redt *a*, ret *C*, *nicht* tet *wie Lachmann angibt*. keine *a*. 4396. wart *C*. 4399. [dâ] *a*. 4400. der enbait *a*. 4402. [moht unt] *a*. 4403. Ezeln *C*, sint *a*. side *C*, ergienge *CB*. 4404. gevienge *C*. 4405. reit *aB*] gereit *C*.

4389. erbibente. 4390. michel] grôze. 4391. [sô gar]. bechomen *B*. 4392. [ez] *A*. [von rehte]. gezam *A*. 4394. [dâ]. 4395. redet] tæte. 4399. der herre dâ. 4400. dô] vil *a*. 4401 *u*. 4402 *fehlt*. 4403 – 4440 *fehlt AJ*. *B hat die Stelle, aber erst am Schluss nach* 4468. 4404. anvienge *B*. 4406. die] der *B*. 4411. gedagen *B*. 4412 [wol].

4416. oder ob in luft *a*. 4417. oder ob er *Ca*. lebende *aB*. 4419. oder ob er *CB*. [ob er] *a*. 4420. oder ober *C*. [ob er] *aB*. 4421. [der] *a*. 4422. welhen *Ca*. 4426. slund *a*. verslunde *CB*.
4428. ich wān ez ymant erfunde *a*,
daz enhāt noch niemen erfunden *C*.
4430. uns] hye *a*. dise *a*. 4431. [sô] *a*. 4437. spels wîse] beyspel *a*. 4439. künec *a*] der künec *C*. 4440. oder wye umb in ende nam *a*, *fehlt CB*.

4417. ob er] oder *B*. 4424. zu zim genæme *B*.
4428. oder ob er sus si verswunden
daz enhât niemen noch erfunden *B*.
4431. sô] sus *B*. 4432. er het ir gerne *B*. 4433. [rehten]. 4437. in der werlde von] *hier Ende in B*.

Von Pazouwe [der bisschof]
Pilgerîn 2145
durch liebe der neven sîn
hiez schrîben dizze mære,
wie ez ergangen wære,
4445. in Latînischen bûstaben,
swer ez für lüge wolde haben,
daz er hie die wârheit funde,
von der alrêrsten stunde,
wie ez sich huop unt mans be-
gan,
4450. unt wie ez ende gewan
umbe der guoten knehte
nôt, 2150
unt wie si alle gelâgen tôt,
daz hiez er allez schrîben.
ern liezes niht belîben.
4455. wan im seit der videlære
diu kuntlîchen mære,

4441. Pazow [der] *a*. Pazowe der *C*. 4443. hies er *Ca*. 4445. buchstaben *a*. 4446. swer ez] ob ez iemen *Ca*. wolden *C*. 4447. hie *vor* wârheit *Ca*. 4448. allerersten *aA*. 4449. man ez *a*. 4450. ende sit *C*. [sit] *aN*. 4451. knehte] helden *a*. nôt] tôt *C*. 4454. es] sein *a*.

4443. disiu *A*. 4445. in] mit *A*. 4446. daz manz für wâr solde haben. 4447. swer ez darnâch erfunde. 4449. mans] ouch. 4451. umbe] von *A*. knehte *B*], recken *A*] Cristen *J*. 4454. es *B*], sîn.

wiez ergie unt ouch geschach.
wande erz allez an sach,
er unt manic ander man.
4460. daz mære prüefen dô began
sîn schrîber, meister Cuon-
rât. 2155
getihtet man ez sît hât
vil dicke in Tiuscher zungen.
die alten mit den jungen.
4465. erkennent wol daz mære.
Von ir freuden noch [von] ir
swære
ich iu nu niht mêr hie sage.
Dizze liet heizet diu **klage**.

4457. [ouch] *aN*. 4461. schreiber *a*. schribære *C*. 4462. tihtet *C*. man ez] maniges *C*, mancher *a*. 4463. dewtscher *a*. 4462. daz die *C*, [daz] *aN*. 4466. noch] und ouch *a*.
4467. ich euch hye nicht mer sag
4468. wann disez haiszet dy klag.

a am Schluss. nach klag. Zce.
Disez buch ist maister ian
des schol nymant irr gan
noch keinen tzweifel han
got in nymmer schol verlan
der wunsch im stät sey getan. Amen.

4458. wan er ez hôrte unde sach. 4460. priven *B*, briefen *A*. 4461. sin] ein *A*. 4463. [vil]. 4464. mit den] und die. 4465. daz] diu *A*. 4466. fröude. 4467. [hie]. 4468. diu] ein *A*.

NAMEN-VERZEICHNISS.

A.

Adelint, 2369, ist herzoginne, Tochter des Sintram, in Püten in Osterlant aufgewachsen, dann von Frau Helche erzogen, nachher im Hofgesinde der Grimhild.

Alzeye, die Stadt Alzey in Reinhessen, Volkers Heimath 1463. 3935.

Amelunge lant, das Land Dietrichs. die von Amelunge lant 3334. 3988.

B.

Bechelâren, Pechlarn, die Burg Rüdegers 1939. 2715. 2805. 2947. 4317. Rüedegêr von B. 1991.

Bernaere, der, im Sing. ist Dietrich 692. 1060. 1513. 4223; im Plur. die Helden Dietrichs 1934.

Berne, Verona. 1863 ich geschiet ûz Berne. 873 von Berne her Dietrich. 1031 Dietriche, dem fürsten von Berne. 1139 der herre von B. 1747 der von Berne (= Dietrich) 2105. 3326 mîn neve von Berne (= Dietrich). 1599 Sigestap ist Herzog von Berne.

Beyerlant. 3451 er kêrte in Beyerlant.

Beyern. 3627 do si ûf in Beyern quâmen.

Blœdelin und zweisilbig Blœdlîn. Nomin. Blœdel 1374. Genit. Blœdelînes 890. Dativ Blœdlîne 1552. Acc. Blœdlînen 904 und Blœdelîn 1401; ist Etzels Bruder 909. 3912. er verlor 3000 seiner Mann (s. Lied 1973, 2 *) und 1986, 2) und sein eigenes Leben durch eines wibes lêre 309; weil er einer Frau nâch hulden diente 316; es wäre nichts übels geschehen, wenn nicht Blœdelin begonnen hätte 1374. 3912. er wird von Dancwart erschlagen 1401. 1552. er wird besarket 2466.

*) Die Noth setzt nach der Stelle der Klage bereits Lied 1878, 3 mit drin tûsent; aber damals hatte er nur ein tausend wie 1973.

Botelunc, Etzels Vater, 74. Etzel heist der sun Botelunges 906, der Botelunges sun 1295. 2221.

Boymunt, Rüdegers Pferd, 3001.

Burgonde, 416 zer Burgonden handen.

Burgonden, Name des Landes. 30 Burgonden hiez ir lant. 1669 der herre ûz Burgenden : erwenden. — Burgonden lant (*A* Burgonde lant) 320. 439. 466. 754. 1516. 1912. 1966. 2022. 2449. 2728. — von Burgonde lant 1228 aus *A*.

Burgondære, 4189.

D.

Dancrât, König von Burgonden, Vater Gunthers 36.

Dancwart. 207. ist Marschall 1542. von ihm fällt Hâwart 403. ist Hagens Bruder 1517. erschlägt Blœdelin 3915. bringt die Nachricht zu Hofe 1401—1407. seine Leiche gefunden 1515. erlegte mehr Feinde als Hagen 1522. hat am meisten geschadet 1539. Wolfprant ist von Dancwart gefallen 1571. — er wird begraben 2494.

Dietlint, Dat. Dietlinde 4325. Acc. Dietlinden 4341. Rüdegers Tochter, die Niftel Dietrichs, mit Giselher verlobt 1938. 1981. 2213. 2834. 2848. 2985 folg. 4335. 4351. soll durch Dietrich einen Mann erhalten 4380. 4392 folg.

Dietmâr, Dietrichs Vater 2667; hat eine Schwester, die Mutter Sigestabs 1606.

Dietrich, Genit. Dietriches; Dat. Dietriche. Acc. Dietrich 2566. Dietriche 1046. 4203. Dietrichen 4219. Dietmars Sohn 2667. neve der Dietlinde 3326. 3327. Gemahl der Herrat 2637, die er nebst Hildebrant zu schützen geschworen hat; Vetter von Sigestap 1563. der Bernære siehe B. von Berne 873. der von Berne 1747. der herre von Berne 1139. der fürste von Berne 1030.

hat 600 berühmte Helden zu Etzel gebracht 302. ist schon lange ellende 1860. vor zwölf Jahren möchte er gestorben sein 2107. musste vor seinen Feinden sein Land räumen 2107 folg. und Ezel war so erzürnt auf ihn, dass er ihm nach dem Leben trachtete 2122, und Dietrich ist schuldig 2136. da wurde er von Rüdeger aufgenommen, verborgen, geschützt und zu Gnaden gebracht 2107 folg. hat von Helche Geschenke erhalten 2633. auch Grimhilde hat ihm nichts versagt 793 folg. — den Kampf sah er beidenthalben ungern, und nahm nicht Theil daran 3952. er verbot den Seinigen zu fechten 3983. erschrack als er die Nachricht erhielt 4001. gieng hin, suchte die beiden übrigen zu retten 4009. er band Hagen 765. wollte Gunther retten 1200. ist von Hagen gescholten worden 1210. wollte Gunther gesund zum Rein bringen 1237. wurde dreimal von Gunther zu Boden geschlagen 1250. band ihn und empfahl ihn Grimhilden 1256. bezwang zuerst Gunther, dann Hagen und übergab beide der Königin 4014 folg. Er lässt die Todten wegtragen II, gibt den Boten nach Bechelaren Weisung 2817; nimmt Abschied von Etzel und reist mit Herrat und Hildebrand und ein oder zwei Saumpferden ab 4231; zunächst nach Bechelaren 4330, wo er Dietlinde tröstet 4362; er will sie einem Manne geben 4380, was nach 4392 später wirklich geschehen zu sein scheint.

Düringen lant 376.

E.

Else, nur in *N.* 3652,9. Sein Bruder (Gelfrât) ist von den Burgundern erschlagen 3652,14.

Ezele, Ezel, die erste Silbe kurz trotz des z. Ezel mit folgender Senkung. 186 wie Ezel ze tage het bejagt. 243. 503 1718. 1846. 2515. 3094. 4238. — Ezel ohne folgende Senkung 1095. 1454. 2678. 3968. 4231; in allen diesen Stellen könnte auch Ezele geschrieben sein. — Ezele mit folgender Hebung 367. 821. 1583. 2136. 2254. 2265; mit folgender Senkung, also Ézelè, 886. 1191. 1682. 2122. 2174. 3180. Hieher stelle ich 2132, wo die Handschriften Ezel, also auch Etzel möglich wäre; 209 Etzel, da Ezele enbôt den Hiatus verlangt. Ezelé, die zwei ersten Silben im Auftact 81. 3200; an beiden Stellen kann Ézel der gelesen werden.

Der Genitiv, immer Ezelen oder Ezeln geschrieben, ist entweder Ezelen, mit kurzer erster Silbe, oder mit langer erster und zweiter, in welchem Fall ich Etzelen schreibe, ohne die Länge der zweiten Silbe auszudrücken. 228 daz Ezelen gesinde (oder ingesinde). 340 unt Etzelen soldes (s. d. Lesarten). 385 in daz Etzelen lant. 691 Ezelen muot was swære. 778 über elliu Ezelen lant. 1628 Ezelen freude; 2394 dés wárt daz Ezelen lant oder des wárt daz Etzelen lant. 3071 den Ezelen videlære. 3118 daz Ezelen vinde wüeten. [3429 Ezeln boten, wo entweder ein klingender Reim mit 4 Hebungen oder Ezeln als Auftact, ich setze die boten]. 3483 der Ezelen videlære. 3538 Ezelen hof. 3569 verlorn in Ezelen riche. 3709 der Etzelen spileman. 3778 mit in in Ezelen landen.

Dativ; im Codex öfters Ezele 349. 483. 1137. 2312. 2380. 4202. 4208; ich habe überall Ezelen geschrieben; und ebenso für Ezeln 437. 640. 667. 1563. 2710. 4403. Es steht wirklich Ezelen 452. 2142. 2155. Etzelen ist zu schreiben nur 1793 u. 2670.

Der Accus. Ezelen 3339, so schreibe ich auch für Ezeln der Handschrift 512. 2562. 2763. 3648; niemals Etzelen.

Ich habe also die an sich richtige Form Ezeln im Casus obliquus überall entfernt, und überall entweder Ezelen gesetzt, wo die erste Silbe kurz zu lesen ist, oder Etzelen, wo ausser der ersten auch die zweite Silbe als Länge zu sprechen ist.

Ezel ist der Sohn des Botelung 74, ist künec von Hiunenrîchen 75, heisst der rîche 81, 242, 349, 437 u. s. w., der vil mære 285; ihm dienen zwölf Könige 81, seine erste Gemahlin war Helche 94; er war fünf Jahre ein Christ 1006, ist aber zum Heidenthum abgefallen 1008. er hatte sich alle Länder, die er erreiten konnte, unterworfen 987, hatte durch seine Freigebigkeit Irnfrid, Hawart und Irinc in seinen Dienst genommen 366, auf Dietrich war er so erzürnt, dass er ihn tödten lassen wollte 2122, verzieh aber dessen grosse Schuld 2136, und nahm ihn huldreich auf 2157. Bei seiner zweiten Vermählung mit Grimhilde heisst er ein helt junc 73, aber nicht im gemeinen Text. Er hat auf Bitte der Grimhilde viele Fürsten geladen 186, die Burgunden wurden freundlich von ihm empfangen 216; wäre er genau unterrichtet gewesen, würde er den Kampf verhütet haben 1188. 1270. 1379 u. s. w. wurde verhindert, selbst an dem Kampf Theil zu nehmen 3339, befahl, sein Kind zu rächen 3968, war anwesend, als Grimhilde erschlagen wurde 503; er beweint die Todten und lässt sie begraben I—IV.; er sendet Boten 2745 folg.; den Swämmelin 2762; diesen geschieht unterwegs nichts, weil Ezel gefürchtet ist 3648; man lässt den ohnmächtigen Ezel liegen 4300; sein Ende ist unbekannt 4403. 4439.

F u. V.

Vlâchen, 325 Sigeher von Vlâchen. (Walâchen *N.*)

Volkêr, im Reim 1429, 2493, 3935, daher auch 1612. — Genit. Volkêres 700; so auch statt Volkers der Handschrift 386. 1470. Accus. nur 1229, aus *N.* ergänzt, Volkern. Er ist von Alzey 1463, 3935; hat ze Rine daz lant mit Gunther besezzen 1460, ist ein edel vrîman 1457, nach *N.* 1496 von vrîen liden stammend; war hobesch und diente gerne Frauen 1496, heisst der spilman, weil er videlen konnte 1493, der spæhe videlære 390. Er richtete grossen Schaden an 3935, hat allein zwölf erschlagen 1475, hat mit Hagen viele vor dem Hause erlegt 700, hat viele von den 3300 Dänen gefällt 386 und den Irnfrid 390; den Hildebrand bestand er allein 1437, und hätte ihn besiegt, wenn Gelpfrât ihm nicht zu Hülfe gekommen wäre 1445. er fällte Sigestap 1612 und wurde selbst von Hildebrand gefällt 1614, (1229), 1483. er war noch jung 1453. er wird in der Nähe der Könige begraben 2493.

Volcnant s. Wicnant.

Francrîche. Liutegêr saz in Fr. 2357.

G.

Gelpfrât, einer der Helden Dietrichs, rettet Hildebrand vor Volker 1445; der gemeine Text hat dafür Helpfrîch. Da weder im Lied, noch sonst ein Held Dietrichs Gelpfrât genannt wird, so ist zu vermuthen, dass Helpfrîch herzustellen ist oder vielleicht Gêrbart.

Gêrbart, Dativ Gêrbarten, 1659, ficht mit Giselher und fällt von dessen Hand.

Gêrnôt. Nom. 206. [1226]. 2005. — Genit. Gêrnôtes 419. 2000. 2976. — Accus. Gernôten 429. 463. 1977. 2054; aber Gêrnôt 3545.

Er ist der voget von Burgonden lant 466, der starke 429; wol gewahsen an grœze unt an lenge 2060, so dass die Thür zu enge ist 2062; keiner war kühner 2004. schandenfrei 2056. er hat an Siegfrieds Tod keine Schuld 3545; wenn 470 gesagt wird, 'got im niht engunde beliben in der schulde'; so ist die Schuld im Allgemeinen, die Schuld der Andern gemeint, wie auch bei Giselhir 462. und in *N.* zu 2054 den schuldehaften tôten ist Unverstand. er kommt zu den Hunnen 206; ist ein junger Mann 2088; hat ein Schwert von Rüdeger erhalten 2000; er erlegt viele 419; erschlägt

Rüdeger 423. 1994. 2976, und erhält selbst von diesem 429 die Todeswunde in die Brust 1979.

Giselhêr, die letzte Silbe hêr nach 3187: hêr. 206 im Reim auf Gunthêr, doch kann auch her geschrieben werden. (Zweisilbig ist das Wort gebraucht 1664 Giselhêr der ungehiure, und 1912 Giselher von Burgondenlant, und vielleicht im Genitiv 1851. Ich schreibe in diesen Fällen Gisel mit kurzem i; besser vielleicht Gislher. — Genitiv: Giselhêres 454, in 1851 vielleicht mit nur einer Hebung von der Giselhêres wunden. — Dativ kommt nicht vor. — Accusativ: Giselher 3442. Giselhern 3545.

Er ist ein tumber (junger) man 1771, 1653; heisst voget der Nibelunge 1654, der guote 3442, ist freigebig 1920; hat an Siegfrieds Mord in Rath und That keine Schuld 3545, 456, muss aber doch in der Schuld (der andern) verderben 462. Er kommt zu den Hunnen 206, ist mit Dietlinde verlobt 1938, 3443, sieht Rüdegers Blut fliessen 444, hat 30 und mehr erschlagen 1932, namentlich den Wolfwin 1652, Nîtgêr 1655, Gêrbart 1658, zuletzt den Wolfhart 1772, 1851, 1913, der auch ihm die Todeswunde schlägt 1776; die Leiche ist so schwer, dass sie den Trägern entfällt 1958.

Goldrûn, 2354, nur im gemeinen Text, statt Winelint, die Tochter Liutegers von Frankreich, bei Helche erzogen. Wahrscheinlich ist der Name im alten Text ausgefallen, wie Winelint im gemeinen.

Gotelint, Götlint 2833. 2984. 3084. Accus. Gotelinde 3305.

Rüdegers Gemahlin, Mutter der Dietlinde. Die Niftel Dietrichs 2212. 3152. 4318; war früher im Hofgesinde Etzels 2214; hatte sich treu gegen Dietrich erwiesen 2830. Ihre Klagen um Rüdeger 2984 folg.; sie stirbt 4338.

Gunther; ob Gunther oder Gunthêr bleibt unentschieden, im Reim nur 205: Giselhêr. Nur im gemeinen Text: mêr 4014. — Gunther 473. 857. 956. 2354. 3689. 4014.

Genit. Gunthêres 1668. 3584. 3699. 4096; aber Gunthers 3663.

Dativ Gunthêre 1162. 3171. 4030. — Gunther 1383. 1461.

Accus. Gunther 1185. 3994. Gunthern 1216. Gunthêre 1237.

König der Burgunden; seine Eltern und Geschwister 21 folg.; seine Gemahlin Prunhilde 3771; hinterlässt einen Sohn 3769. Er hat Schuld an Sigfrieds Tod 104. 124 *N.* 474 (durch Rath), kann darum die Huld seiner Schwester nicht erwerben 472; er kommt zu den Hunnen 205; er erschlägt den Wicnant, den die Hülfe aller Hunnen nicht retten konnte 1668, den Sigeher 1674, den Wichart 1675; er wollte nicht gerettet sein 4010, obgleich Dietrich ihn schonen wollte 1204. 1237; er würde Dietrich besiegt haben, wenn er nicht ermüdet gewesen wäre 1249, schlug diesen dreimal zu Boden 1250, erhielt aber von ihm eine verchwunde 1257, und wurde an Grimhilde ausgeliefert 1258, die ihm das Haupt abschlagen liess 1261. 4031. 1186. vor dem Pallast 1187. Gunthers Ross 3663.

H.

Hagen, Nomin. Hagen und Hagene öfters. Hagene im Reim auf sagene 758, auf gademe 1232 (fehlt *Ca.*), auf klagene 3549. Aber Hagen mit folgender Senkung im Versfuss (also unmöglich Hagene), 1333 daz Hágen di túgende richè, 1132 swie doch Hagen der grimme man. 1135 daz în doch Hagen ze jungest sluoc. Es sind also beide Formen gesichert.

Genitiv Hagenen 4132.

Dativ kommt nicht vor.

Accus. Hagenen 1153. 2038; aber Hagen im Reim auf tragen 1391; und ausser dem Reim 756; 1352 (daz si Hagen den einen man). 3995 unt Hagen den Tronegære. — Er heisst der Tronegære 3995. Er hat Sigfrid erschlagen 124 *N.* 247. 1314 niwan durch haz unt durch nit. 3549. 3904 ze leide sîme wîbe. 4133. er nahm den Schatz 1317. 1334. und versenkte ihn in den Rein 1335; und beleidigte Grimhilde 4142. Er kommt zu den

Hunnen 207. Grimhild wollte ihn ausscheiden 589. 1352. 2037; und das wäre gut gewesen 2050; aber seine Herren wollten ihn nicht ausliefern 594. Er erschlug Etzels Kind 1411, 3919, viele vor dem Haus 700; er erschoss den Iring auf der Stiege 395, mit dem Ger 1129; war von Iring verwundet worden 1132. Er bleibt allein übrig mit Gunther 400. 3995: er verwundet Hildebrand 1232, 3998, der vor ihm floh 1231. er nimmt Dietrichs Frieden nicht an 1218 folg., und schilt diesen 1210, wird von ihm bezwungen und gebunden 675, und Grimhild erschlägt ihn mit dem Schwert 768. 756. Er hat ausgetobt 3632.

Hâwart, Accus. Hâwarten 403. er ist vogt oder König in Tenelant 379. 2498. nach dem gemeinen Text 381 hat er durch grosse Gaben Iring in seinen Dienst gewonnen: er war mit Irnfrid und Iring vor 20 Jahren aus dem Reich vertrieben worden 360, und hatte sich in Etzels Dienst begeben 367. Er fällt durch Dancwart 403.

Helche, Gen. Helchen, einmal stark, 2381 unt Helche ûz vremden richen. Etzels erste tugendreiche Gemahlin 91. 111. Ihrer Schwester Kind ist Frau Herrat 2346. Sie hat 86 Mädchen erzogen 2337. 2359. 2378. 2381. 2386. Ihr Sattel 4247. Sie hatte Herrat beschenkt 4307, und Dietrich 2632. sie merkte, dass Rüdeger den Dietrich versteckte 2144, und erwirkte Verzeihung für diesen bei Etzel 2152. Bei ihrem Tode wurde viel geweint 4268.

Helpfrich, 1445 *N.* s. Gelfrât.

Herlint, 2361. 2365, eines Fürsten Tochter aus Griechenland, bei Helche erzogen.

Herman, 323 der herzoge H., ein fürste ûzer Pôlan bringt mit Sigeher von Wlachen zwei tausend Ritter, die alle umkommen.

Herrât, Genit. Herrâten 2439. Accus. Herrâten 2639 (im Reim). 4387. Sie ist ein Schwesterkind der Frau Helche 2347. heisst Frau 2347. 2639. 4306. 4241, Jungfrau 4344. Dietrich hat geschworen, sie zu schützen 2638. Sie reitet mit Dietrich nach Bechelaren 4213. 4241. 4304; nimmt mit, was sie von Helche erhalten hat 4306, tröstet Dietlinde 4351. 4387.

Hildebrant, öfters zweisilbig Hildbrant 3996. Genit. kommt nicht vor. Dativ 2244 Hildbrant dem helede mære. 2252 Hildebrande : sande.

Accus. Hildebranden 2226. 4219: aber Hildebrande : lande 2582. 4315. meister 304 und oft. her 1427. der alde, grise 500. 4315.

Wolfwin ist sein Neffe 1641 (Nere sein Bruder?). Wolfhart ebenfalls ein Neffe, seiner Schwester Sohn 1879. Er hat Volker erschlagen [1227] 1481; hatte aber selbst von diesem einen Schlag empfangen 1436, und wäre ohne Gelfrats Hülfe verloren gewesen. Er bleibt mit Dietrich allein übrig 3991; von Hagen verwundet 3996, 1231, entkommt er durch die Flucht 1231, und bringt Dietrich Kunde 3996. Er erschlägt Grimhilde in Etzels Gegenwart 500, 751, um Hagen zu rächen 753, 4034.

Hildeburc 2361, eines Fürsten Tochter aus Normandi, bei Helche erzogen.

Hiune. zen Hiunen 451. 2975. 3277. 3375. von der Hiunen lant 3073. ûzer Hiunen lant 820. — in Hiunen lant 1345. 3612. 4201. in Hiunenlande 2899. die von Hiunenlanden 2906. — ûz der Hiunen riche 3751. der künec von Hiunenrichen 75. in Hiunenriche 109. 3369.

hiunisch. in hiunischen richen 125. in hiunischen landen 3464. 3505. hiunische site 3658.

I.

In, der Innstrom 3454.

Irinc, Genit. Iringes 1175, Accus. Iringen 1125 und 395 im Reim.

Er ist vor zwanzig Jahren mit Irnfrid und Hawart aus dem Reich vertrieben worden, und in Etzels Dienst getreten 357; ist Graf einer Mark in Tenelant 382. der kühne Tene 1144 (nach *N.* in Lothringen geboren und Hawarts Dienstmann); er hat

Hagen verwundet 1133, hätte es lassen sollen 1154, vor Hagen fliehend 1130 wird er von diesem mit dem Ger erschossen 1128, auf der Stiege 395; bei ihm liegen dreissig seiner Leute 1178. Er wird begraben 2499.

Irnfrit, Landgraf von Thüringen 375, vom Kaiser vertrieben 378, vor zwanzig Jahren 359, kommt mit Iring und Hawart zu Etzel 366; wird von Volker erschlagen 391, bestattet 2499.

Isalde, 2911, eine schöne Jungfrau, eine Herzogin die in Wien wohnt; erfährt und beweint den Untergang der Burgunden.

K.

Keiser, der, 378 hat Irnfrid von Thüringen verstossen.

Kriechen, 337 von Kriechen waren viele im Solde Etzels, sie fanden alle den Tod. 2365 Herlint von Kriechen, eines Fürsten Tochter, von Helche erzogen.

Kriechischiu lant 334.

Kriemhilt, der Name ist nicht ein einziges Mal in *C* ausgeschrieben. Die Angaben bei Lassberg und Lachmann sind daher ohne Werth. Ich setze überall Kriemhilt im Nomin., Kriemhilde im Cas. obliquus. Die Formen von *a* können nicht in Betracht kommen. Im gemeinen Text ist im Accus. Kriemhilden 95, 5 durch den Reim gesichert. Sonst schwanken die Handschriften, insofern den Angaben zu trauen ist, im Cas. obl. zwischen -hilt, -hilde und -hilden.

Sie ist die Tochter Dankrats und der Uote 43; Siegfrieds Gemahlin 45; der Schatz ihre Morgengabe 1326. Sie hat Prunhilde mit Worten erzürnt 4070. Von Hagen, der Siegfried ermordet, wird sie überdiess beraubt und beleidigt 4142. Ihr zweiter Gemahl ist Etzel 73, zwölf Könige dienen ihr 143, sie denkt an ihr Leid, weint heimlich, und sinnt auf Rache 98. 121. 127. Sie ist darum nicht zu schelten 165, 251, obgleich viele sie verdammen 536; ihre Treue entschuldigt sie 181. 551. Ihre Treue wird gepriesen 850, 854. Sie wollte nur an Hagen Rache nehmen 586. 1353. 2037. Dietrich hat von ihr selbst gehört, dass ihr leid wäre, wenn andre umkämen 1356. aber das Unglück war, dass sie klug sein wollte 2046. Auf ihre Bitte werden die Burgunden von Etzel eingeladen 189, sie sorgt mit List dafür, dass keiner zurückbleibt 194. Ihr Kind wird erschlagen 479. Sie konnte Dietrich nicht erbitten, sie zu rächen 1373, aber Blödel folgt ihrer Lehre 313; sie lässt Gunthern das Haupt abschlagen, s. Gunther; den Hagen erschlägt sie selbst mit dem Schwert 755, 768: worauf sie von Hildebrand erschlagen wird 733, vor dem Saal 747, in Etzels Gegenwart 503. Dietrich hat nie eine schönere Fürstentochter gesehen 794.

Krist, Christus 3117.

Kuonrât, 4451, meister, der Schreiber Bischof Pilgrims hat daz mære geprüefet. Vgl. 18. 35. 67. 78. 275. 549. 351. 1712. 2345. 4429. (der tihtære, dez diz mære getihtet hât). Vgl. 9. ich. 214. 353. 373. 406. 546. 1703. 2072. 2082. 2100. 2343. (hier ich deutlich von der Quelle unterschieden). 2376. 2377. 2543. 3138. 4176. 4194. 4253. 4289. 4303. 4406 folg., unterschieden von dem tihtære 4429, 4460. — die âventiure 74, 10 *D.*, daz mære.

L.

Liutegêr, 2356, ein König in Francriche, dessen Tochter Winelint bei Etzel erzogen wird.

Lôrse, die Abtei Lorsch. 3809 Uote kommt von Lôrse nach Worms. 4086 Uote wurde in dem Münster ze Lôrse begraben, wo sie noch heute liegt.

Lütringe, Lothringen; 381 *N.* Iring von Lütringe erborn, s. Irinc. 395 *N.*

M.

Machâzen, **Mahmet** 985, Abgötter Etzels.

Michêl, der Erzengel Michael. Accus. michêle 2486.

N.

Nêre 1643, Vater Wolfwins, und, wie es scheint, Bruder Hildebrands.

Nibelunge. Giselher heisst voget der Nibelunge 1654. - der Nibelunge hort 1319, nimmt nie ab 1323, ist die Morgengabe der Grimhilde 1327; wird nach Siegfrieds Tod nach Worms gebracht 1329; Hagen bemächtigt sich desselben 1337 und versenkt ihn in den Rein 1339. — der Nibelunge golt ist die Ursache des Unheils 3562.

Niderlant 70. Sigemunt ist König von Niderlanden und wohnt ze Sanden.

Nitgêr, einer der Helden Dietrichs, von Giselher erschlagen; Accus. Nitgêre 1655. — ein andrer Nitgêr ist König, Vater der Sigelind, die bei Frau Helche erzogen wird 2351.

Normandî 2364; Hildeburc von Normandî von Helche erzogen.

O.

Ortliep, der Sohn Etzels und der Grimhilde 479. 881. das Haupt ist ihm abgeschlagen 884 (Acc. Ortlieben) von Hagen 1410. 2021. 3919.

Osterlant 2372. Sintram sitzt in Osterlande.

Osterrîche 2886, darin Wien.

P.

Pazzouwe, Pazowe, Passau, 3456. 3758. 4441; siehe unter bischof.

Pilgerin. Im Reime auf In 3453, auf sin 3498. 3758. 4441. Bischof von Passau, Bruder der Frau Uote 3453. 3461: lässt die Geschichte schreiben 3600, 4441 und zieht Erkundigungen ein 3607, 4455; sein Schreiber Konrad 4461.

Pôlan, Polen. 324 Herman, ein fürste ûzer Pôlan.

Prünhilt, oft abgekürzt, es steht ausgeschrieben Nom. Prünhilt 2774, 3794; Dativ Prünhilde 3834. 3859. Dat. Prünhilden im Reim 3439. — Sie ist Gunthers Gemahlin, wurde von Grimhilde beleidigt 4071, ist Schuld an Siegfrieds Tod 124,7 *N*, 4075; sie erhält die Nachricht von dem Untergang der Burgunden, klagt und drückt ihre Reue aus 4080.

Püten 2374, die Burg Sintrams in Osterland, an der Ungermark, Pitten an der Leitha.

R.

Rîn, der Rein. 1337 in den Rin wird der Schatz versenkt. über Rin 1180. 2733. Als Bezeichnung des burgundischen Reichs ze Rine 211. 1460. 2743; zuo dem Rine 1244. von Rine 1542. daz gesinde von dem Rine 2533. an den Rin 2761. 3435.

Rînvranken, die küenen heissen die Burgunden 283.

Rüedegêr. Nom. u. Voc. 2121. 2131. 3386. zweisilbig Rüedgêr mit dem Ton auf der zweiten Silbe 1991. 3958; auf der ersten 2091. Genit. Rüedegêres 448. 465. 1984. 2012. 2706. 2950. 3015. — Rüedgêres 2213. 2719. 3001. — 2887 daz Rüedegêrs gesinde. 3391 sine trüegen Rüedegêrs gewant. — Dativ Rüedegêre 1940. 2847. im Reime 2247. 3123. — 2824 vón Rüedgêre, 2836. — Accus. Rüedegêre 423 im Reim, 2287. 2477. 3032. und im Vers 1193 (*C* Rudegeren), 2179. Markgraf Etzels in Bechelaren, der marcman 2873. Seine Gemahlin Gotlinde, seine Tochter Dietlinde, sein Pferd Boymunt. seine Freigebigkeit 2012, seine Treue 2114, seine Beredtsamkeit 2189, Vater aller tugende 2273, hat Etzeln immer das Beste gerathen 2187.

Er hat Dietrich aufgenommen, beschützt und in Etzels Huld gebracht 2121 folg. — Er hat Gernot ein Schwert geschenkt 2001; die Burgunden waren bei ihm in Bechelaren 1940: er hat 500 Mann mitgebracht

432; er erschlug Gernot 427, 1984, und wurde von diesem erschlagen 423. Giselher sieht das Blut Rüdegers fliessen 444.

Rûmolt 4119, hat treulich gerathen 4153.

S.

Sanden 69, ze Sanden wohnt Sigemunt von Niderlanden.

Sîvrit, Nom. 53. 470. 1328. 3900. — Genit. Sîvrides 529. Accus. Sîvrit 129. 3546. Das einzige Kind Sigemunds und der Sigelinde 68—72; Mann der Grimhilde 45, 129 u. o. ist tugendhaft, demüthig, ein starker Mann, 68 folg.; wird ermordet aus Hass und Neid 64 (von sîner übermuot 49); von den nächsten Verwandten der Grimhilde 104, mit Gunthers Schuld 470, von Hagen 1314.

[**Sîvrit**], Gunthers Sohn. Der Name nur aus dem Lied bekannt 3591. 3769. 3897. 3982. erhält das Schwert 4101, die Krone 4173; wie lang er regierte ist unbekannt 4192.

Sigehêr. 325 Sigehêr von Vlâchen brachte mit Herman von Polen zwei tausend Ritter zu Etzel.

Sigehêr. 1674 Gunther erlegt den starken Sigehêre (: mêre), einen der Helden Dietrichs.

Sigelint, die Mutter Sigfrids 71, Accus. Sigelinde im Reim 149.

Sigelint, die Tochter des Königs Nîtgêr, wird bei Helche erzogen 2352.

Sigemunt, König von Niderlanden, wohnt zu Sanden, Vater Siegfrieds 68. Genit. Sigemundes 146.

Sigestap, Accus. 1597, Herzog von Bern 1599; seine Mutter war eine Schwester Dietmars 1606; von Volker erschlagen 1612. — Dativ Sigestabe 1625.

Sindolt, 3867 Gunthers Schenke, ist in Worms geblieben.

Sintram, wohnt zu Püten, Vater der Herzogin Adelint. 2370 des küenen Sintramnes kint; ich setze Sintramnes, obgleich alle Handschriften Sintrams haben, weil das Metrum eine lange Silbe und eine Senkung erfordert, und weil ram aus ramn, hraben entstanden ist.

Swâben 3650, die Boten Etzels reiten durch Schwaben an den Rein.

Swämmelîn, auch Swämmil 3559. 3595. 3618 3652. 3898. Etzels Spielmann als Bote geschickt 2734. 2762. 2791. 3071. 3331. 3405. 3449. 3483. 3536. 3731. 3798. 4196. nach seinen Berichten lässt Pilgrim die Geschichte aufschreiben 3595 folg. 4455.

T.

Tene, Däne. 1144 von Iring. Die Zahl der Dänen (und Düringen) ist 384 zu 3300 angegeben, anders als im Lied.

Tenelant 381, 2498.

Tenemark 380. Hawart vogt in Tenemarke.

Treisemmûre 2939,9 *N.*

Tronege. 1523 *N* von Tronge Hagen.

Tronegære, der. Hagen 3995. 1132,5.

Tuonouwe, die Donau 3454.

Türkîe, Türkei 333. Walber bringt ûz Türkîe 1200 Mann zu Etzel.

U.

Ungermark 2373; Püten in Osterlant eine Burg an Ungermarke.

Uote, c. obl. Uoten.
Pilgrims Schwester, Dankrats Gemahlin, hat drei Söhne und eine Tochter 37. 41. 107. 746. 2774. 3441. sie kommt von Lorsch nach Worms 3808; sie stirbt 4047, wird zu Lorsch begraben 4087.

W.

Walâchen, s. Vlâchen.

Walber, 334 der vrie, ûz Türkîe, bringt 1200 Mann zu Etzel.

Wichart 1625, Gunther erschlägt den küenen Wicharten, einen der Helden Dietrichs.

Wicnant, wofür *D* Volcnant, einer der Helden Dietrichs, von Gunther erschlagen 1667.

Wiene, Wien. 2907 die Herzogin Isald wohnt dort. diu guote stat 2936, ihre Bürger und Kaufleute 2934. — ûz Wienen 2939.

Winelint 2354, die Tochter Liutegers von Frankreich, bei Helche erzogen (s. Goldrûn).

Wolfhart, Nom. 1715. 1722. Accus. Wolfharte 1764 und im Reim 1785. Neffe Hildebrands 1765, 1777; seiner Schwester Sohn 1879; hat einen rothen Bart 1786; fast immer neben Dietrich 1843, hat manchen Sieg für Etzel erfochten 1846; ist von Giselhers Hand gefallen 1772, und hat diesen erlegt 1774.

Im Tod mit durchbissenen Zähnen 1822, das Schwert so fest haltend, dass es mit Zangen aus der Hand gerissen werden muss 1798.

Wolfprant. 1565, ein Mann Dietrichs, von Dankwart erschlagen.

Wolfwin 1633. Accus. Wolfwîne im Reim. Ein Neffe Hildebrands, der Sohn des Nere 1641. 1643; der Burggraf Dietrichs 1642; erschlagen von Giselher 1653.

Wormez, Worms. 1329 hin ze Wormez. 3527 gegen Wormze. 3653 ze Wormez. 3832 in Wormze der witen.

WÖRTERBUCH.

A.

ab, *Präp.* 713 manigen rinc ziehen ab den wunden.

ab, *für* aber, *siehe* aber.

ab, *Adverb* ab lâzen, *unterlassen*, 3492 die pfaffen muosen lâzen abe vil ir tagezit.
ab slân. 431 Gunthêre hiez si daz houbet ab slân. 1187 imz houbt abgeslagen was.
ab waschen. 2675 er heize waschen ab daz bluot.
ab ziehen. 1711 manigen rinc sah man abgezogen.

ab *im Compositum. s.* abgot. abgrunde.

aber, 1) *Adv. wieder.* 1790. 1962.
2) *Conj. aber.* 546 daz heiz aber ich vil wol bewarn.
gekürzt ab. 2066 swie swær er ab (aber *a*) nu wære.

abgot, *st. Neutr. Götze.* 981 nu schilt ich mîniu abgot. 1002 *N.*

abgrunde, *st. Neutr. die Hölle.* 4425 inz abgrunde.

ach, *Interjection.* 671 ach unde wê. 1036 ach wê. 3225 ach wê. 3308 ach ach.

after, *Präpos.* 2858. swaz man der boten sande after lande, *über Land.*

âventiure, *st. F.* 1) *ein Abschnitt des Gedichts, in den Ueberschriften.* 2) *die schriftliche Quelle des Dichters.* 73, 10 *D*, als uns diu âventiure giht.

aht, *Zahlwort*, 1760.

æhte, *st. F. Acht.* 358,3 *N.* si wâren ins riches æhte komen.

ahten, *schw. V. Acht geben, Rücksicht nehmen auf Jemand.* 4301 niht ûf in enahte.

ahzec, *Zahlwort*, 2336.

al, *all. Nom. Femin.* elliu 2935. *Nom. Acc. Plur. Neutr.* elliu 354 *u. ö.*

A. unflectiert, selten. 819 al den liuten. 3064 al die liute. 1106 über al die werlt. 2608 al min swære. 2609 al min nôt. 3446 al ir dinc was.

B. flectiert. 1) *vor dem Subst.* 88 zallen ziten. 134 elliu lant. 296 vor aller nôt *u. s. w.* 773 von allem rehte. 505 aller hande diete. 1546 in allen gâhen. *hieher gehört auch* 82 aller tagelich, *da* aller *auf den in* tagelich *verborgenen Genitiv* tage *zu beziehen ist. Vor substantivischem Demonstrativ* 514 allez daz, daz. 1048 alles des, daz, 3702.

2) *vor dem Artikel* 108 allez daz ge sinde; 2278. 725 allem dem lande; 4059. *Diese vier Beispiele widerstreiten der zu den Nibel. gegebenen Regel. Aber* 2278 *gibt* a ingesinde, *es ist also beidemal zu lesen* al daz ingesinde; *in* 4059 *fehlt dem in* a; *es ist wohl* in allem Gunthers lande *zu lesen*; *vergleiche* 4096 *und* 725 in allem Ezelen lande. *Richtig ist* 3384 allen den rât, den.

3) 717 allez ir gewant. 866 alle mîne man. 2014 allez sin leben. 3463 mit allen ir wîganden. 4288 von allem ir sinne. 3767 alle sküniges man. 4096 allez Gunthêres lant.

4) 140 si het is alles sich bewegen, 145 daz was allez. 288 in allen. 417 si alle. 683 daz lantvolc lief allez. 687 si zugen alle *u. s. w.* 2163 sin alles. 1337 er versancten allen.

5) 959 alles, des. 3297 alle die dâ wâren *u. s. w.*

Der Genitiv Plural vor Superlativen: aller beste 916; aller grœziste 271; aller hœhste 2111; aller meiste 2616; aller næhste 104. — aller êrste *Adverb.* 2621; *abgekürzt* alrêrste 319, *und* alrêst 836. *Adject.* 4448 von der alrêrsten stunde.

C. Adverbial. über al, *insgesammt* 3784 si sint erstorben über al. 693. *aber* 3925 des muos ez gên über al.

allesamt, *besser zu trennen* alle samt; *alle zusammen.* 3930. 2526. 3335.

allenthalben, *überall.* 2400. 1692. 1750.

allez, *Adv. immerfort, gänzlich.* 593 sô müese ir swære unde ir zorn allez dâ ein ende hân. 673 die frouwen schriren allez mit. 897 daz liute dort unde hie allez wüefennes pflac. 2154 allez trüege du daz an. 2905 daz beide brucke unde stegen allez was bestanden. 3108 der künec im allez an lit. — allez her *siehe* her.

al, *Adv. in* al dâ 503. 902. — al dehein 2746. — aleine 1440. algelîche, 2028 die recken a. 3245 si a. 4204 si a. (*in allen drei Stellen der gemeine Text oder A* alle gelîche.) — al gemeine 2085 die tôren klageten a. (*A* alle g.) — al ze fruo 1465. 1955.

algewaltic. 982 des algewaltigen gebot.

als. *A. Demonstr. so, ebenso.* 2106 nu möht ich als gerne (*der Relativsatz fehlt*). 2750,2 ir friunden wart dort als wê sam disen hie. 2529 siben sperschefte wit unt als tief.

B. relativ: wie, als. 1075 anders als. 1085 alsô manigen, als. 1100. 3011. 3415. 3518. 4153. 4263. 4393. 4398. 2822 *wann. im Vordersatz* 1191 als in Ezele gesach, der künec sprach.

alsam, *relativ wie.* 1039 ir stêt alsam ein blœdez wip. 1480. 2204.

Demonstrativ. so sehr (oder ebenso?) 3276 die erwuoften alsam alle, daz.

alsô. *I. Demonstrativ so,* 1) 1780 daz si einander alsô funden. 4401 si warte alsô der stunde. 478 ez was alsô komen, 587.

2) *ausrufend.* 565 alsô gar. 1150 alsô *ritterlich.* 1288 helt alsô lobelich, der. 1482 dise wunden alsô wît. 2137 mîner schulde alsô grôzer.

3) 2521 alsô tief, daz. 4278 alsô kranker wizze, daz.

II. relativ. wie. 1372 er solt iwer geschônet hân, alsô mîn herre hât getân. 1502. 1600 lieht alsô die sterne.

alsus. *Adv. sô.* 849 alsus grôze riuwe. 919 dar umbe si dich alsus ze tôde hânt erslagen. 4040 alsus liez ihs in der nôt. 4396 alsus warte diu meit.

alt. *Adj.* 500 der alde Hildebrant, 1999. 3991. 214 ir alten sunde. 247 von alten sculden.

alter, *st. Neut.* 2274 in alter ûz der jugende.

alterseine, *Adv. ganz allein.* 1868. 2050. 3918,9 *N.*

amptman, 3473,2 *N.*

an, *Präpos. I. mit Dativ.* 3917 an der herberge (er wart bestanden). 79 tihten an dem mære. 2481 an der hant, 1661, 3002. 2373 ein burc an Ungermarke stât. 3004 an im, 3054. 680 diu lit erkrachten an henden. 38 an herzen unde an muote tugenthaft. 2061 wol gewahsen an grœze unt ouch an lenge. 2338 an guoter fuore niht betrogen. 102 ir an dem herzen lac. 615 an dem vil der êren lac. 3374 swaz freuden an den lac. 273 gewan an sîme libe. 347 het den sic an in genomen. 458 schult gewan an dem man. 508 an vreuden wart gelezzet. 844 verlorn an mînen konemâgen. 850 het ich die triuwe an ir libe erkant. 4138 ich sah ez an ir riuwen. 887 waz E. verlôs an im der êre. 955 verlorn an in unt an den mînen. 1105 solch wunder gefriesch ich nie an alsô manigen küenen man (*Dativ Plur.*). 1299 si hânt frumen genomen an mînen wiganden. 1490 schadet uns an manigen recken. 1829 sîns gedingen was vil an im gelegen. 1902 an im lac verdorben. 2094 an dem was verlorn. 2113 an dir ist gelegen. 2593 ist an mir vertorben. 2795 ist an in verswunden. 3815. 3816. — 631 minneklîchez ansehen an mannen unde an mâgen. 913 du tæt unwislichen an mir. 1101 getân an sô werden wiganden. 1388 getân an unsern mâgen. 2170 wol

ân mir getân. 1017 heten vil an mîn eines swære. 960 swes ein künec solde an guoten recken hân gegert. 1649 wart nie funden an deheiner zageheit. 1792 die helfe man an Ezelen vant. 2913 an den boten siz ervant. 2121 die triuwe ich vant an dir. 3885 ougenweide an uns vinden. 1853 an wem ihz rechen solde. 1859 aller trôst lît an dem ende. 2045 daz ist an mîner frouwen worden schîn. 2146 Helche wart an dir inne. 2212 verdenke dich an der lieben niftel mîn. 2241 misselingen an solhem dienste. 2537 an den sich huop diu nôt. 4357 an vater unde an muoter (mîn wol gehaben ist begraben). 4002 sîn schade was gremlich an mâgen. 2190 leisten an der stat. *Von der Zeit.* 448 an den selben stunden *aD* (in *C*). 883 an den stunden *a*, (in *C*), *da auch C im Lied* an den stunden *hat, habe ich es hier aufgenommen.* 1550 an der stunde *a* (zuo *C*). 3476 an der stunde. 4338 an dem sibenden morgen. 4339 anme dritten tage.

II. mit Accusativ. 19 an ein buoch geschriben. 106 ez was an die rede komen. 208 kômen an die vart. 810 komen an die stat, 3685. 1134 kom ez an die stunt. 4391 an si einen was komen. — 833 sînem wîbe viel er an die bruste. 1067 bringen an mîn êre. 2089 brâhte in an die wîte. 1629 gewant an daz minnist. 1842 swâ ez an die herte gie. 2844 rîten an den Rîn, 3206. 2956 was gestanden an die zinne. 3435 wolden an den Rîn. 3526 wolden an die vart 3533 enbieten an den Rîn. 3651 kêrten an den Rîn. — 149 si gedâht an S. 890 an den tôt. 2224 si suln an mich gedingen. 3595 lobe an mîne hant, 4373. unz an 469 die stunde. 1240 mînen tôt. 2509 den dritten tac. 2558 den jungesten tac, 3363. 3419 daz ende. 3844 unz an [den] dritten tac.

an, ane, *Adv.* dâ an, dar an, *s.* dâ, dar.

an bieten. 237 di si ir dienest buten an.

an blicken. 3136 si bliet ir muoter an.

an erben. 1953 si erbet mich an.

an vân. 195 daz siz mit listen sô anvie. 312 er vieng ez bœslichen an.

an gân. 3415 als si des nôt an gie.

an gevân. 4404 wie er sîn dinc angevieng.

an gewinnen. 4136 do er Kriemhilde ir golt an gewan.

an getragen. 1347 swie siz ane getrüege, 4139.

an grifen. 1891 wart (er) gegriffen an.

an komen. 2379 si kômen Kriemhilde an.

an ligen. 3108 der künec im an lît, er leiste im eine vart.

an schriben. 2345 si an geschriben sint.

an sehen. 629 minneklîchez ansehen (*Subst.*). 4297 si sâhen in als die sunnen an. 4458 wande erz allez an sach.

an tragen. 2154 trüege du daz an. 1935,6 *N* si truogen daz an.

ande, *schw. M. Eifer, Zorn, Bekümmerniss.* 1368 mîner frouwen anden wolt rechen Blœdelîn. 3938 ir schaden unde ir anden der helt rach. 4060 der Kriemhilde ande was errochen. 4122 mit triwen was im ande, daz (*ins Adjectiv übergehend.*). 3800, *N* 1836 ir jâmer und ir anden klagtens.

ander, 1) *stark.* niht anders 599. anders niht 623. 3580. 1956 nune weiz ich anders waz ich tuo. 51 andern liuten *D*.

2) *unflectiert* 49 von ander liute übermuot *CaD*. 3400 und ander manigem lîbe *N*. ein ander *siehe* ein. 1570 ander niemen. 4012 ander rât.

3) *mit Artikel* 558 dem andern. 676 der ander. 3051. 3299. 4242 den andern frouwen.

anders, *Adv. anders, sonst.* 1074 ez anders stât. 1156 wær ez anders mir geseit, 1364. 1630 sine heten anders keinen list (ander?) 3400 anders manigem lîbe (*s. oben*).

anderstunt, *zum zweiten Mal* 998 *C*.

anderswâ, *Adv. an andern Orten*, 306. 3424.

âne, ân, *Präpos. mit Accus.* 1) *ohne.* 15 âne haz. 1737 ân ir danc, 2283. 3243 âne danc. 4107 ân einen voget. 4225 ân helfe unt ân die mîne, 4234.

2) *ausgenommen* 272 âne tôt.

âne, *Adj. mit Genitiv.* 622 diu freude, der muos er âne genesen. 4169 daz lant âne stât freude unt maniger êre. 1208 dô si uns aller unser man heten âne getân.

ânen, *schw. V. reflex. mit Genit. entbehren.* 2569 manigen, des ich mich ânen muos.

angesiht, *st. F. Anblick.* 3920 ze sîner angesihte, *vor seinen Augen.*

angestlich, *Adj. schrecklich.* 3813 von swære was ir bereit angestlicher muot. 3952 in angestlicher zîte.

angèstlich(e, en). *Adv. mit Angst, mit Mühe.* 1131 dâ im der recke angestlîch entran. 350 die dienten Ezelen angestlichen. 2236 er truog in angestliche.

antlüzze, *st. N Antlitz,* 2303.

antwürte, *st. N. Antwort*, 3894 zantwürte stên *Bericht erstatten.*

antwürten, *schw. V.* 1) *antworten, widerhallen.* 2291 swaz gemiures dâ was, antwurte von dem schalle.

2) *überliefern*, 4027 antwurt er si der künigin.

arebeit, *st. F. Noth.* 4360 in klagelicher arebeit, 4024, 16. arbeit 2962.

arc, *Adj. bös.* 1035 sam im niht arges wære (*Subst.?*). 3378 ân argen list.

arm, *st. M. Arm.* 1624 von dem arme.

arm, *Adj. arm.* 840 ich arm man. 1057 ein arm man. 1046 mich armen Dietriche.

asche, *schw. F.* 1825 heben ûz der aschen.

B.

bach, *st. M.* 624. 445 den heiz bluotigen bach.

balde, *Adv. alsbald,* 2254. 2721. 3646.

baltliche, *Adv. ohne Furcht,* 3736.

bant, *st. N. Band, Fessel.* 440 diu stähelîniu bant *des helmes, siehe* helmbant *im Lied.* 767 der helt in sînen banden gelac.

bâre, *st. F. Todtenbahre.* 2871 mit triefenden bâren.

bâren, *schw. V. auf die Todtenbahre legen,* 815, 2315.

bart, *st. M.* 1786.

base, *schw. F.*, 1952.

baz, *Adv. Compar. von* wol. 1147 nie baz geranc. *In* 3543 *haben alle* baz *ausser a; daz erfordert der Sinn. Siehe* fürbaz.

bêde, *siehe* beide.

bedenken. 1840 got hât übel mich bedâht. 4302 wie erz bedâhte.

bediewen, *schw. V. unterjochen, demüthigen.* 989 swaz ich erriten kunde daz was allez von mir bediet. *Das seltene Wort ist nur hier und im Biterolf nachgewiesen.*

bevallen, *st. V. fallend bedecken.* 3065 sîn gesinde hete bevallen ein snê.

bevangen, *Partic. ergriffen, erfüllt.* 2192 mîn herze ist bevangen mit swære. 2769 mîn lant sî bevangen mit sêre. 4097 allez lant mit jâmer was bevangen.

bevelhen, *st. V.* 1) *übergeben.* 1258 ich bevalch in mîner frouwen.

2) *befehlen.* 1541 der künec daz bevalch umben marschalch.

3) *empfehlen.* 4382 daz si in bevolhen lâzen sîn daz kint. 4382 er bevalh die magt ir vater mannen.

beviln, *schw, V. imperson. mit Accus. und Genit.* 2196 in des niht bevilte, *es hätte ihn nicht verdrossen.*

bevinden, *st. V. finden, antreffen.* 2893 diu meiste nôt, die man zer werlde ie bevant, 203.

begân, begên, *st. V. thun, begehen.* 572 swaz iemen übeles hât begân. 574 mê danne iemen sünden begê.

beginnen, *st. V. Präter.* began 644 *mit Infinitiv*, 258, 1216. *mit Genitiv* 4449 wie man's began. — begunde 278. 636. 665. 1888. 2150. *mit Genit.* 2414 sis begunden.

begraben, *Partic.* 2109 mir wære bezzer begraben, 2519. 2574. 2509.

behagen, *schw. V. gefallen*, 1536. 3478, 15 *N.*

behalten, *st. V.* 1) *behalten* 28. 4273 er der sinne niht behielt.

2) *aufbewahren* 2677.

behüeten, *schw. V.* 1) *beschützen.* 3117 ruoch in Krist behüeten.

2) *verhüten*, 934.

beide, *auch* bêde, *aber im Reim* beide 532. 1790. 3173 *u. s. w.* 770 si beide. 1356 wir beide. 2580 uns beide. 1974 die beide. diu beide 598. 3301 die bêde marcgrâvinne. 431 ir bêder, 1678. 3307 ir tohter beider. 532 den namen beiden. 3173 in beiden. — *mit folgendem* unt, *sowohl, als auch.* 524 beidiu naht unde tac. 536 beidiu wîp unde man, 704.

841 beidiu mîn kint unt (ouch) mîn wîp. 3501 beidiu mit weinen unt mit klagen. 2904 beide (beidiu *N*) brucke unde stegen. 3671 beidiu ros unt gereite. 497 beide kleider unde leben. (477 *N*. beide schade und laster wurden beidiu dâ genomen.) 651 beide türne unt palas. 774 beide ritter unde knehte. 1798 beide meide unt schœniu wîp. 1869 beide friunde unt helfe blôz. 2282 beide arme unde riche, 4296. 2325 beide kristen unde heiden. 2399 beide spâte unde fruo. 2456 beide die frouwen unde ir kint. 4265 die frouwen, beide grôz unde kleine.

beidenthalp, *Adv. auf beiden Seiten*, 430. 1365. 3957.

beiten, *schw. V. warten*, 3672 niht langer man dô beite.

bejagen, *schw. V. gewinnen, erwerben*. 186 Ezel ze tage hete bejaget vil fürsten, 687,2 *N*.

bekennen, *schw. V. kennen, erkennen*. 635 jâmer wart im bekant. 1190 schiere heten si in bekant. 1633 er bekande Wolfwine, 1784. 1893.

bekêren, *schw. V.* 998 ich mich bekêren solde.

beklagen. 1897 der nâch tôde wirt bekleit.

bekomen, *st. V. kommen*. 4439 war künec Ezel ie bequam. 266 der rât was bekomen von Kr. munde, 3354. 4269.

beleiten, *schw. V. geleiten*, 3623.

belîben, *st. V. bleiben, unterbleiben*. 20 ez en ist niht beliben. 196 daz si der niht beliben (*zurück bleiben*) lie. 471 got im niht engunde beliben (*übrig zu bleiben*), in der schulde *der andern*, *vgl.* 457 *u.* 462. *ganz anders* 365 daz si in den schulden beliben. 1336 er ir (des hordes) niht beliben liez. 3959 Rüedegêr lie beliben den haz, *nahm nicht Theil an der Feindschaft*. 551 si tôt beleip.

beligen, *st. V. todt bleiben, fallen*. 305 der belâgen sehs hundert dâ, 3903. hie ist mîn vater tôt belegen; *die dunkle Stelle erhält durch a Licht; Swämmel spricht: bei dem Tode Siegfrieds hatten viele Burgunden nicht Unrecht zu sagen: jetzt ist mein Vater gestorben; denn in Folge dieses Mords sind die burgundischen Helden bei den Hunnen gefallen*.

belœsen, *schw. V. berauben*. 1048 ich bin alles des belôst, daz . . .

beneben, *Adv. neben*, 1666 er lît in hie beneben bî. *Präp. mit Genit.* 1843 dû wære ie beneben mîn.

benemen, *st. V. wegnehmen*. 105 het ir ir man benomen, 477. 800. 2276.

berâten, *st. V.* 1) *transit. einen berathen, für ihn sorgen*. 2637 wir mügen wol berâten frouwen H.

2) *reflex. Raths pflegen*, 2516 si berieten sich.

bereit, *Adj* 372 des wârens bereit. 288 ez was in bereit ûf einen veiclîchen tac.

bereiten, *schw. V.* 4262 do si bereitet was zir verte.

berinnen, *st. V.* 2303 mit bluote berunnen.

bern, *st. V. tragen, bringen*. 1240 daz ich sînen vride bære. 2216 di dir vil lobes bâren. 3093 triwe bernden sin.

besarken, *schw. V. in den Sarg legen*, 2455 besarcte man (sie). 2466 (er) wart besarket.

bescheiden, *st. V.* 1) *herzählen*. 867 mîne man, die ich niht kan bescheiden.

2) *anordnen*. 2546 als iz der künec beschiet.

bescheidenlîchen, *Adv. rücksichtsvoll, deutlich*, 2765. 3256 *N*.

beschelten, *st. V. schelten*. 1210 Hagene mich beschalt.

beschern, *schw. V. voraus bestimmen (vom Schicksal), zutheilen*. 3330 done was es [uns] niht beschert.

besenden, *schw. V. einladen*, 197,6 *N*.

besezzen, *schw. V.* 2577 ir müget daz lant mit heleden besezzen.

besitzen, *st. V.* 1460 er hete daz lant besezzen.

besliezen, *st. V.* 3045 er beslôz die tür.

bestân, *st. V. I. transit.* 1) *angreifen*. 407 daz in der tôt getorste bestân. 1053 mich hât der gotes haz bestanden. 1989 in hete ein helt bestanden. 3915 der helt bestanden wart.

2) *stehend besetzen*. 2905 brucke unde stegen, allez was bestanden.

II. intrans. bleiben, aushärren. 336 die muosen alle dâ bestân. 73,5 *D* ir kûme bestuont der lip. 401 Hagene in der nôt bestuont unz hin zem lesten. 2975 der trôst was in ze-verre bestanden. 4107 ân einen voget bestân.

bestaten, *schw. V. beerdigen.* 2491 si wurden bestatet, 2501. 2455,32 *N* dô bestatet man ir lip.

beste, *Adj.* 1107 die besten 4099. 916 degenen aller besten.

beste, *Adv.* 4402, 4375 *a.*

besunder, *Adv. in Sonderheit.* 3941 dem man êren jach vor den andern besunder. 4253 besunder gesagen.

besundern, *schw. V. ausscheiden* (?). 383 si heten dar besundert driu unt drizec hundert in daz Etzelen lant. (*N* ûz gesundert.)

beswæren, *schw. V. schwer machen, betrüben.* 520 dâ mite beswæret was der muot den die —. 2717 den beswæret iz den muot. (*CB. Präterit.* beswart *A. ahd.* biswârôn.)

betagen, *schw. V.* 186 *C.* Ezele het betagt vil fürsten. *Da keine ähnliche Stelle beigebracht ist, so ist die Lesart zu verwerfen.*

bete, *st. F. Bitte,* 189. 3971.

bettereste, *st. F. Schlaf,* 2508.

betœren, *schw. V.* 1739 (leit) manigen betœret hât.

betragen, *st. V. reflex. sich bekëstigen,* 23 *N.*

betrâgen, *schw. V. impers. mit Acc. und Genit. verdriessen.* 197,12 *N.*

betriegen, *st. V. betrügen.* 950 dîn muot dich hât betrogen. 1001 betrouc.

betwingen, *st. V. bezwingen.* 977 die sin gewalt betwungen hât.

bewæren, *schw. V. beweisen,* 544.

bewarn, *schw. V. vermeiden, verhüten.* 546 daz heiz ich bewarn. 1339 er solt ez hân bewart. 1381 ez hete bewart min sin, 3746.

bewegen, *st. V. reflex. mit Genitiv, sich einer Sache entschlagen, enthalten.* 140 si het is alles sich bewegen. 168 (er) hete sich bewegen, daz er.

beweinen, *schw. V.* 740 *mit Accus. und Dativ.* daz si den ungesunden beweinte niht ir wunden.

bewenden, *schw. V. an einen wenden, verwenden.* 2020 sô het ich min geben an minen sun wol bewant.

bezeigen, *schw. V. zeigen.* 193 (er) wolde bezeigen sinen pris.

bezzer, *Adj.*, 2048. ein lihter man het ein bezzers getân. 2109 mir bezzer wære begraben.

bi, *Präpos. mit Dativ, bei,* 40. 203. 293. 402. 437. 667. 709 *u. ö.* 41 (si) dri süne bi im gewan. 3533 er wil bi iu eteswaz enbieten. 3656 erkennen — bi dem gewande. 3888 sô bi Gunthêre. 93 bi ir ziten. 252 bi der stunde, 655. 988 bi miner stunde. 831 bi ir libe. 1758 nie bi deheime tage. 3853 des landes êre was bi stuole nider gesezzen. dâ-bi 4413.

bî, *Adv.*, 764 so ist daz der wârheit bî. 3168 sî wære den helden bî. — 3355 dem wont vil untriuwen bî. — 3593 daz si im bî gestân. 2495 die wurden ir herren bî nâhen geleit.

bieten, *st. V. anbieten.* 1219 dô ich in minen vride bôt. 4143 Hagen ir manige smæhe bôt. 2780 ihz in güetliche bôt. an bieten *s.* an.

bilde, *st. N. Bild.* 4252 mit golde underweben von guoten bilden.

billich, pillich(e), *Adv. von Rechts wegen, füglich.* 244 dem si pilliche ir dienest solden bringen. 775. 937 du soldest si billich hân verborn, 1339. 1344. 2222. 2454. 4151. — *Compar.* pillicher 1731:

bin, *ich bin,* 1048 *u. ö.*

binden, *st. V.* 714 manic helmvaz wart von in (*ihnen ab*) gebunden. *S.* gebinden.

bischof, *st. M.* 3452 *u. ö. auch* bisschof *geschrieben. Dat.* 3466 dem bischof. *An zwei Stellen,* 3758 *und* 4441, *wollte ich nach a* bischof *vor dem Namen ohne Artikel setzen. Aber diess ist nicht nur gegen den bessern Gebrauch, sondern auch die Kürzung* Pazzou, Pazzow *ist bedenklich. Es ist zu lesen* von Pazzouwe Pilgerin. *Die Glosse* der bischof *verdarb den Vers; daher die Noth an der ersten Stelle* von Pazzouwe *streicht und dann, um den Vers wieder zu füllen,* guote *zusetzt.*

biten, *st. V. bitten.* 2223 unt bæt ir des niht. 2189 swes er mich bat. 2266 (er) bât lân offen den sal. 1826 er bat in waschen 1957. 3108, *a* (er) in allez bitend ist, er leiste.

bîten, *st. V. warten.* 2629,3, *N* wes bît ir. 2841,3 *N.*

bitterlich, pitterlich *Adj. heftig.* 614 pitterlichez smerzen. 1697 alsô pitterlich (was) ir klagen.

bîzen, *st. V. beissen, s.* durch.

blicken, *schw. V. Siehe* an blicken *unter* an.

blœde, *Adj. zaghaft, schwach.* 1039 ein blœdez wîp.

blôz, *Adj. blos.* 3421 ir hende heten ir lîp der wât gemachet blôz. 1869 friunde unt helfe blôz.

bluot, *st. N. Blut*, 2303 *u. ö.*

bluoten, *schw. V. bluten.* 2232 sin wunde bluoten began.

bluotic, *Adj. blutig.* 736 der bluotige regen. 445 den heiz bluotigen bach.

bluotvar, *Adj. blutfarbig.* 3395 bluotvarwen glanz.

blûwecliche, *Adv. scheu, furchtsam.* 3690 der videlære antwurt blûwecliche.

bœslichen, *Adv. schlecht.* 312 er vieng ez bœslichen an.

bor, *s.* enbor.

borgen, *schw. V. schuldig bleiben*, 1736. 1737 jâ muosen si im borgen vil herten dienst, *weil sie vor Leid ihren Verstand verloren hatten, konnten sie ihm den schweren Dienst nicht leisten. S. mhd. Wrtrb.* 1, 162. *Da* borgen *in dieser Bedeutung sonst den Genitiv regiert, ist vielleicht* dienstes *zu lesen.*

bot, *st. N. Gebot.* 982, *a.* 903 sîns botes *wäre metrisch besser als* sîns gebotes.

bote, *schw. M. Bote*, 548.

boteschaft, *st. F.* 415 mit botschefte. 2801.

bouc, *st. M.*, *Ring.* 3343,3 *N.* bouc rôten.

bouwen, *st. V.* 1) *bauen, bewohnen.* 4381 ein man, der mit dir bouwet dîniu lant.

2) *ohne Accus.* 1370,2 *N.* hie ist übele gebouwen (*scheint aus* geprouwen 1361 *entstanden*). 2338,2 *N.* den ê ûfen regenbogen mit fröuden was gebouwen (*vergl. Biter.* 2016) *denen jeder Wunsch gewährt wurde.*

3) 1769 sehet wie der tôt umbe sich mit kreften hât gebouwen, *wie mächtig der Tod gewaltet hat; vergl. Mythol.* 803. *Obgleich sich der Tod eine Strasse baut, so zweifle ich doch, ob* gebouwen *hier richtig ist.*

brechen, *st. V. brechen, reissen.* 1) *mit Accus.* 728 manic magt von houbte brach daz hâr, 2299. 3005 daz ez den zoum brach. 2418 manic kleit gebrochen von ir libe.

2) *intransit.* 749 von des wunden ze tal brach vil trähene ûz ougen. 3240 dô brach ûz sîme munde daz schrien mit dem bluote.

Eine schwierige Stelle ist 3387. *Lachmann verbindet mit dem vorhergehenden:* der edele marcgrâve hêr mit siuften vol durchbrach die klage; *er erhält so ein richtiges* durchbrach, *aber wer hat die Klage durchbrochen? der todte Markgraf? oder soll hier Swämmelin Markgraf sein? zudem hat die einzige Hschr., auf die sich dieser Text gründet, A, nicht* die, *sondern* diu klage *im Nomin.* der edele marcgrâve hêr *gehört nothwendig zu* Rüedegêr 3385. *Ich kann nicht errathen, wie Lachmann die Stelle verstanden hat. Ich nehme* vol *aus N für* wol *Ca* 3388 do er eroffent *aus a, und erhalte nun einen verständlichen Satz, als nun Swämmelin ausführlich erzählte, wie es ergangen war, da kam vollends ihre Klage zum Ausbruch, sie brach voll durch. Nicht unbedenklich ist diese Auffassung wegen der Stellung von* durch. *Vielleicht ist* 3386 *zu ändern und zu lesen:* diu edele marcgrâvin hêr mit siufzen wol durchbrach ir klage.

breit, *Adj.* 2931 mit breiten scharn.

bresten, *st. V. brechen.* 3789 (bluot) brast ir ûz dem munde. 2455,9 *N.* 3280. 1688 daz hûs moht nider bresten.

brieven, *s.* prüeven.

bringen, *schw. V.* 123 si brâhte iz daran. 2152 ze hulden bringen. 333 er het brâht, 367. 245 dienest bringen. 880 bringt her mîn kindelîn. *S.* volbringen.

briuwen, *st. V. brauen, anstiften.* 1361 daz hete si gern geprouwen, 1396,15 *N.*

brucke, brücke *st. F. Brücke*, 2904.

brunne, *schw. M., Wasser, Quelle.* 3292 man mit brunnen si vergôz. 3425 maniges herzen brunnen ûz ougen runnen.

brünne, **prünne**, *st. F. das Panzerhemde*, 2660.

brust, *st. F. Plural.* 833. 1980. 4350.

brustslac, *st. M. Schlag auf die Brust*, 898.

bruoder, *st. M. Bruder*, 859 *u. ö. Pl.* brüeder 1332, *also auch* 857 *u.* 3167, *wo* bruder.

buoch, *st. N. Buch*, 19. 35. 67 von den buochen. 549 des buoches meister. *überall die schriftliche Quelle der Klage. Vergl.* 2345.

buochstap, **bûstap**, *st. M. Buchstab.* 4445 in latinischen bûstaben.

buoz, **puoz**. *Masc.?* 2163 swes mir gebrast, dîne hende tâten mir sîn alles puoz. *Deine Hände gaben mir Abhülfe für jedes Bedürfniss.* 2570 mir hât ungelücke buoz aller freuden getân, *Unglück hat mir von allen Freuden geholfen, mir alle Freude genommen.*

burc, *st. F. Burg, Stadt*, 2373. 3411 in der burc, 4330.

burcgrâve, *schw. M.* 1642 *Dietrichs Burggraf ist Wolfwin.* 3837 *nach Ca Burggrafen von Worms, wofür ich aus N* burgære *aufgenommen habe.*

D.

dâ, *ein alter Ablativ oder Locativ des Demonstrativs.*

1) *Demonstr.* 113. 277. 292. 305. 336. 338 *u. s. w. Häufig nach dem Relativ* 40. 261. 517. 632. 790 *u. s. w.* 1913 dâ er dâ, *wo jedoch das zweite* dâ *in vielen Handschriften fehlt.* 2873 dâ si dâ. *Verstärkend bei Ortsbestimmungen* ze, 69 dâ ze Sanden. 1279 dâ heime, 2646. 3561. 4399 dâ von Berne. 2777 dâ ze Rine. *verstärkt* aldâ 902. *Als Casus noch besonders zu erkennen in* ê dâ, *vor dem, vorher.* 499. 652. 2663. *Im Nachsatz* 257 ê daz —, dâ sturben.

2) *relativ, wo,* 377. 394. 782. 783. 883 *u. s. w.* 1913. *als* 278. 425. *auch relativ verstärkt* aldâ 503.

dâ hin, 687 si zugen dâ hin, 2864.

dâ-an, 1313 dâ ist Hagen schuldec an. 2011 scharten er dâ ninder an vant.

dâ bî, 4413 dâ hanget zwîfel bî. 1577 *N.*

dâ von, *sehr häufig. Demonstrativ* 21. 136. 650 *u. s. w.* — 1953 *daher.* 1988. 4438. — 1320 dâ von habt ir gehôrt. *relativ* 31. 45. 130. 226. 254. 270. 382. 476. 530. 583. 635 *u. s. w.* 1168 solhes, dâ ich ir haz von solde hân.

dâ vor, *vor dem, gleich* ê dâ, 2552, 2959. 1131. 3704. 4339.

dâ für, 3514 den, (die) dâ für wâren worden.

dâ mit, 520. 812. 1876. 3923.

dâ wider, 2782. 2330.

dâ zuo, 3742 da ne hât niemen reht zuo.

dan, *Adv. hin. weg.* 1117 er hiez in tragen dan, 1114, 2059, 4322; *so auch* 1505 dan *zu lesen für* dannen, *wie* 1695. 1672 daz er wære komen dan, *entkommen.* 2980. 2445 si leiten dan. 2738 si fuorten daz gewæfen dan. 2862 si riten dan. 2884 si schieden dan, 2929. 2841 dan lâzen. 1406 brâhte dan. 1417 si giengen dan, 4004 (dan, dâ). 2380 dan senden. 2874 dan ziehen. von dan *ist fehlerhafte Verwechslung mit* dannen, 721. 3621, von *ist zu streichen.* her dan, *s.* her 269. 1354. 1444. 2087. 3953. hin dan 2452. 703.

danc, *st. M.* 1184 man muos im des sagen danc, 1476. âne danc *ungern, unfreiwillig*, 3243. 601 mit ir willen unt âne ir danc, 1737.

danken, *schw. V. mit Dat. u. Gen.*, 284.

danne (*siehe* denne), 1) *Conj. als nach Compar.* 115. 356. 574. 2723 harter, danne ouch. 2816 wirs danne wol. 2941 lieber danne leit.

2) *Adv., zu der Zeit, unter solchen Umständen.* 1703 waz mag ich sagen danne, 2189. 3606. 3481.

dannen, *Adv. von dort.* 1885. 1964 man truoc in dannen (: mannen. *Besser wäre* dan; *der Reim und Vers wäre leicht herzustellen.*) 2410 dannen tragen. 2656 von dannen (er) reit. 2855 dannen scheiden. 4384 sie schieden dannen (: mannen).

dannoch, *drüber hinaus.* 573 swaz iemen übeles hât begân, dannoch ist gotes gnâden mê.

dar, *Adv. dahin; wohin; geschwächt* der *und vor Vocalen* dr. 730 (si gie) dar. 2387 dar lâzen. 2397 sich dar heben. 3823 man brâhte si dar. 337 komen, 413. 1725. 2333. 2390. 2502. 3661. 560 der dar wellé. 3969 si wâren dar gesant. 3009 er hete iz dar geriten.

dar an, 123 brâhte siz daran. 3586 daran gedenken, 4064.

der bî, 1577 sîner swære gehüget er der bî (dâ bî *aN.*).

der für, 2068 si giengen der für. 2238 der für bringen. 3046 si kômen der für.

der von, 3610 *BC* swer iht der von gesagen kan (dâ von *aA*).

dar in, 882 si giengen dar in. 607 si kômen drin.

dar inne, 1511. 1519. 1562. 2631. 3398.

dar nâch, 1134. 2090. 2476. 2829. 3074. 3496. 3831. 4020. 4052. 4289.

der nider, 1251 er sluog mich der nider. 2254 er kniete der nider.

drûf, 3010 er hete drûf (*auf dem Pferd*) gestriten.

dar umbe, 872. 1435. 1614. 4034. 4092. drumbe 945. 3367. 4140.

dar under, 4266.

dar zuo, *ferner*, 2595. 2775. 3458. 3607. 3779. 4103. 4136. *dazu*, 3639 sîn übermuot in dar zuo twanc. 999 *N* helfen dar zuo. 4115 bereiten dar zuo. 4299 er was dar zuo gedigen. 2803 ich sorge hân der zuo, wie. 147 brâht dar zuo. 367 brâht der zuo. 552 si dar zuo treip.

degen, *st. M. Held.* 879 der degen guoter *von Etzel.* 1824 der degen guote *von Dietrich.* 1830 den werden degen *von Wolfhart.* 2202 sô manigen tiuren degen. 916 degenen aller besten. 2029 *von Etzels Sohn.* 3480 himelischer degen.

degenliche, *Adv. heldenmässig*, 1149.

dehein, 1) *irgend einer, etwelcher*, 708 ir deheines künne. 1539 ir deheiner 1358 ob iemen dehein swære solde hân. 3185 der in trüege deheinen haz. 3474 swer mir deheiner êren gan. 4158 in deheime lande 4280 lebet er sît deheinen tac. 4379 deheine wîle. 4395 der ir redet deheiniu leit. 405 deheiner slahte.

2) *mit Negation.* 643 nie deheiner slahte, 1165. 179 nie-dehein man. 352 nie deheiner. 170 niht deheinen muot. 457 der nie deheine schult gewan. 973 nimmer deheinen tac. 1758 nie bî deheime tage. 1649 nie an deheiner zageheit. 2612 daz enwas dehein guot. 2746 daz man der lande al dehein lieze niht beliben. 3080 si ne kunde dehein guot sagen. 3787 nie ûz deheime munde. 4258 küniges wîp deheine bezzern satel nie gereit.

3) *ohne Negation kein.* 3238 deheinem herzenz tôhte. 3993 der iuwern friunde man deheinen lebenden vant. 4266 dar under was deheine.

denken, *s.* gedenken.

denne, 1) *als nach Compar.* 1526 mêr denne viere, 2015.

2) *in der Frage* waz denne ob 938.

der, die, daz, *Artikel, Pron. demonstr. u. relativ*, daz *Conj. Statt* die *zuweilen* di, *relativ und demonstr.* 235. 517. 578. 682. 752 *u. s. w.* di *für* diu *relativ* 3143. z *für* daz 1187 imz houbet. 2035 mirz leben. 3403 wederz wazzer. 4425 inz. — 1201 deist (daz ist), 2192. 3129. dêst 2790. 1816 deich. 3239 daz daz *für* daz ez daz. deiswâr 804 *s.* wâr. *Genit.* s *für* des. 2560 sandern. 3767 sküniges zem 401. zen 1543. zer 2610 (*Dativ*). zer (ze der *Genit. Plur.*) 416. — umben (umbe den) 1486. 1542. — undern (*Dat. Plur.*) 3293. — inme 3217, 4121. von me 3906. ûzem 4274. anme 4339. — die andern *zu lesen* d'andern 2052, 3051. *ebenso* diu andern 2838. — *Im Instrum. in* di gelîche 2483.

Für den Gebrauch. 22 die von Burgonden lant. 1747 der von Berne 2022. 2807. 2906. 3334. — 1427 wer ist daz. *Nachdrücklich hinter dem Subst.* 68 sîn vater der hiez. 71. 74. 60 *u. s. w.* — *Der Genit. zwischen Artikel und Subst.* 210 daz Kriemhilde golt. 228. 329 des Kr. goldes. 385. 419 von der Gêrnôtes hant. 454. 458. 465. 700. 1053 der gotes haz. 1175 daz Iringes ellen. 1295. 1668. 1851.

1984. 2012. 2887. 2950. 3071. 3399. 3483.
Ebenso das Possessiv oder der Genit. des Pron. zwischengesetzt, 119 diu ir ougen. 591 den sînen lîp. 838 der mîner swære. 915 den mînen gesten. 1141. 1283. 1438 der mîn gedinge. 1474. 1488 der sîn sin. 3147. 3591 daz sîn kint. 3656 bî dem ir gewande. 3992. *Ausser den verkürzten* her *und* vrou *entbehrt nur* meister *vor Namen des Artikels*: 304. 781. 1189. 1284. 1309. 1459. 1613. 1640. 1873. 2008. 2447. 2629. 2693. 2727. 4006. *ebenso im Lied* 1758. 1984. 2307. 2334. 2345. 2367. 2377. 2383. 2402. 2435. *Wenn aber* 3758 *und* 4441 *vor* bischof *und* 4307 *vor* künigin, 4439 *vor* künic *die Handschrift a den Artikel unterdrückt, so ist das nicht zu billigen, und dem Verse muss auf andere Weise geholfen werden, siehe unter* bischof *und* künic.
— durch daz, *desswegen*. 558. 941; *weil*. 1969. — für daz *seitdem* 435 der lebet enheiner langer mêr, für daz si in sturm gesprungen.

des, *Adv. deswegen*, *daher*. 165. 461. 496. 756. 3901 *u. ö.*

deste, *beim Compar.* 477 *N.* 1323. 1535. verre deste 653. 968.

dicke, *Adv. oft.* 95. 141 *u. ö.*

diemüetic, *Adj. demüthig.* 55.

dienen, *schw. V.*
1) *verdienen*, 1433 er hât gedienet den solt. 3869 er dierte dicke triuwen solt.
2) *vergelten*, 811 daz ich ez dienen sol. 3598 daz diene ich hin ze dir.
3) *Gutes erweisen*. 241 swaz in Ezel gedienet hæte. 1535 waz in sîn hant hât gedient (*ironisch*).

dienest, *st. M.* 220 sînen dienst er (Ezel) in gehiez. 237. 245. dienest bringen. 1737 herten dienst borgen. 3149 den dienest sagen. 3753 dienst enbieten.

diet, *st. F. Volk*. 505 huop sich ungemach aller hande diete. 2545 heidenischiu diet.

diezen, *st. V. tosen*, *tönen*, 1480 ez dôz alsam von donreslegen. 3922.

dîn, *Person.* 1846 ich getrœste mich dîn.

dîn, *Possess.* 908 mîniu lant unt ouch diu dîn. 2129 ûf den trôst dîn. 857 die *brüeder dîn.* 806 dîner triuwe. 813 nâch dîme tôde. 951 dîn muot. 1606 dîn muoter. 1608 dîne wunden. 1642 der burcgrâve dîn. 1849 dîn hilfe. 1850 dîn varwe. 1918. 1920. 1927. 1933. 2117 dîn triuwe. 2143. 2159 den gnâden dîn. 2162 dîn milte unt dîne hende. 2164. 2168. 2214 in dîme hofgesinde. 2214. 2220. — 1070 die dîne.

dinc, *st. N.* 169 mit rehten dingen. 358 den wâren komen iriu dinc, daz. 4228 wie mîn dinc stât. 4404 wie er sîn dinc angevieng.

dingen, *schw. V. hoffen.* 3738 ich dinge, daz.

dirre, *Nom. Masc.* dirre 1397. 1564. 2019.
Genit. Masc. disse 1411. 1400.
Nom. N. dizze (= ditze). 17. 90. 180. diz 54. 3289.
Dativ. disem 1388.
Nom. Plur. dise 1090.
Genit. Plur. dirre 965. 2729.
Dat. Plur. disen 893. 1432.
Nom. Fem. disiu 3874.
Genit. Sing. Fem. dirre 1036.
Dativ. Sing. Fem. dirre 2044.
Acc. Sing. Fem. dise 1308.
Pl. N. disiu 1407.

disehalp, *deswegen* 478.

dô 123. 218. 221. 226. 270. 281. 370 *u. s. w.* duo 683 (: zuo), 2525. 1380 duo : nuo.

doch 128. 398. 895. 1775. 1800 (swie — doch, *obgleich*). 2610. 3130. 3804. 3921.

doln, *schw. V. erdulden*, 4066 daz leit daz si dolte.

donreslac, *Donnerschlag*, 1480 von donreslegen.

dort. 1403. 3907 *u. ö.* dort hin 1392. 3931 jene dort, dise hie.

dôz, *st. M. das Getöse*, 3922.

dræjen, *schw. V. sich drehend bewegen.* 441 diu bant dræten von den swerten. ûz dræjen, *sich ergiessen.* 2917 daz ir daz bluot ûz dræte dâ zem munde.

drî, *drei*, 41. 353. 1665. 2496. 2500.
Neutr. driu 311. 384.
Genit. 3849 der drîer künige.
Dat. 2037 von in drîn.

drîstunt, *Adv. dreimal* 1251.

dritte, 2509 *u. ö.*

drizec, 384. 1178 *u. ö.* 257 drizec tûsent. 311 *N* drizec hundert.

dringen, *st. V.* 2708 trähene dringen ûz den ougen. 3928 man sach die recken dringen zuo der nôt.

drücken, *schw. V.* 3076 mit gedructen worten. 2997 er hete sich nider gedrücket.

du, *Pron.* 912 *u. ö.*
Genit. dîn, *s.* dîn.
Dat. dir 1847 *u. ö.*
Acc. dich 803 *u. ö.*

dunken, *schw. V.* 3864 si ne mohte dunken guot swaz man ir râten kunde. 2634 daz dunket mich wætlich. 2669. 1923 dich dûhte niht ze vil (3473,16 *N*). 1026 mich endiuhte nu niht sô guot.

durch, *Präp.*
1) *durch*, 1569 verhouwen durch die riemen. 420 durch drizec lant.
2) *vermittelst* 192.
3) *aus*, *wegen*, *um willen*, *um zu*. durch daz, *s.* daz. 65 durch haz unt durch nît. 688 durch gewin. 689 durch weinen. 1078 durch mich, *für mich*. 2889 durch gwonheit. 3256 durch got. 1725 durch die nôt. 2382 durch zuht. 2405 durch krâmen. 2958 durch warten.

durch, *Adv.* 3387 *oder compon.* durch brechen, *s. u.* brechen.

durch bizen, 1822 mit durchbizzen zanden.

durch sigen, 1424 sine ringe durchsigen wâren von dem bluote, *durchflossen*, *durchdrungen*.

dürfen, *anom. V.* 2004 niemen küener dorfte wesen. 3153 im durft niht vrâgen.

dürkel, *Adj. durchlöchert*. 715. 3397.

E.

ê, *st. F. Recht*, *Pflicht*. 2645 (*wir*) walden unser ê. 1011 *N* die rehten ê.

ê, 1) *Präp. mit Genit.* 2747 ê der mære *vor der Erzählung*. ê dâ *s.* dâ; *doch ist im Einzelnen zweifelhaft ob* ê *in* ê dâ *wie in* ê des *Präpos. ist*.
2) *Adv. vormals*. 2430. 2751. 3110. 3385 *u. ö.*
3) Conj. 3666 (*mit Indic.*). 3683. 4274. ê daz 2884.

ecke, *st. F. Schneide*. 2009 nâch des swertes ecke.

edel, *Adj. oft*. 3011 ein edel man. 131. 4257 edelem gesteine.

edelfri, 334 *N* der edelfrie.

eigen, *Adj.* 1326 der was Kriemhilde eigen. 2220 als dîn eigen man, *wahrscheinlicher* eigenman.

ein, *unbest. Artikel. Nom. u. Acc. Fem.* ein 42. 296. 453.
Acc. Fem. eine 3109.
Genitiv. eines *und* eins 4292.
Dat. einem *u.* eime. 4288 in eim twalme (*Hdschr.* eime).
Acc. einen. 695 einen weg *lies* ein wec. — 247 von eines (einen *CN*) alten sculden *a*. 534 von ir einer listen. 589 der eine man. 634 der was einer niht genesen. 3989. 3783. 675 eime — der ander. 747 der kinde einez. 1017 an mîn eines swære. 1353 den einen man. 1374 het Blœdel ein den strît vermiten. 909 mîniu lant geligent eine (*entblösst*). 3215 ir eime. 3705 der ist uns einer niht bekant. 1475 er ein wol zwelfe hât erslagen. 1746 Dietrich entruoc niht eine die sorge. 3805. 4222 wie sol ich eine bestân. 3878 im sît sô eine niht bestân. 4300 si in eine liezen ligen. 4321 die einen zwêne man. 4391 diu êre an si einen (*Femin.*) was komen.
S. alein, enein. alterseine.

einander, *oft*. *In a immer* aneinander.

einec, *einzig*. 72 ir einigez kint. 1360 der einige man.

ellen, *st. N. Tapferkeit*, *wie im Sing.* 404 des ellen selten was gespart. 422. 1175. 1537. 2636. 1170 die recken ellens riche, 1836. 1933 dîn ellen mære. 1981.

ellen, *st. F. die Elle*. 1981 ellen wît.

ellenthaft, *Adj. tapfer*. 1449 muot. *Als Adv.* ellenthafte 814 *N*.

ellende, *st. N. Aufenthalt in fremdem Lande. Trübsal*. 1484 in ellende. 2161. 1678 ir bêder ellende (*ihr Schicksal im fremden Lande*). 1860 mîn langez ellende hât sich gemêret.

ellende, *Adj. fremd*, *heimathlos*. 99. 814. 1147. 1487. 1818. 2169.

ellich, *Adv. immer.* 4291 von rittern ellich grôz gedranc.

en, *s.* in.

en, *s.* ne.

enbern, *st. V. entbehren, ohne etwas sein.* 3633 ern wolde des tôdes niht enbern.

enbieten, *st. V. entbieten, melden lassen.* 3150 er enbiut iu liebe. 3092 iu enbiutet Ezel genâde. 3099. 3749. 3130 er enbüte mir diu mære. 2714 so enbiet der m. diu mære. 209 als in Ezel enbôt. 3754 iu ìst dienst enboten her.

enblanden, *st. V.* (enblient, enblanden). 3800 Swâmmel anders niht ensach wan mit wintenden handen den jâmer vaste enblanden den ougen unt der wæte. *Er sah nichts anders, als dass die klagenden Frauen ihren Jammer ihre Augen und Kleider, die sie zerrissen, entgelten liessen.*

enbor, *Adv. empor.* 2180 sîn triwe hât mich enbor getragen.

enbünnen, *anom. V. missgönnen, entreissen.* 1163 daz si mir der mînen hânt enbunnen. 3119 daz Ezelen vînde wüeten mir niht enbünne mînes man.

ende, *st. M. u. N.* 555 ende nemen, *sterben.* 3604 *N* wie ez ende nam; 4440 wie ez umbe in ende nam. 1617 mit dem ende, *dem Tode.* 1859 der trôst mîn lît an dem ende. 1872 unz mirs der tôt ein ende gebe. 3115 swelhen ende er kêre, *wohin er sich wende.* 4298 daz muos ende hân. 3258 ein ende hân. 4450 wie ez ende gewan umbe der knehte nôt.

enein. 2745 si wurden des enein, *kamen überein.*

envar, *s.* var.

enge, *Adj.* 2062 diu tür wart in zenge.

engel, *st. M.* 1970 ir engele *N. Pl.* (engel *aN.*).

engelten, *st. V. mit Genit. entgelten, von etwas Nachtheil haben.* 166 solt er des engelten. 216 si ir alten sunde engulten. 807 der triuwe engelten lân (*hier in gutem Sinn, dass ich dir deine Treue nicht vergelten, lohnen kann*). 1210 ihn weiz wes ich engalt, *wie ich das verdient habe.* 1409 des muosen wir engelten. 2773 des ensuln idoch si niht engelten. 3361 des hât man unde wîp engolten.

enhein, *kein.* 435 der lebet enheiner mêr. *siehe* nehein *u.* dehein.

enphâhen, *st. V. empfangen.* 218 dô er si minneklich enpfie. 1331 si hiez in in ir kameren enphâhen. 2157 daz er in sîne hulde mich enphie.

enpfallen, *st. V. entfallen.* 1961 er enpfiel in.

enpfarn, *st. V. entfahren, reisen.* 3745 (er) sî mir ze verre enpfarn.

enpfesten, *schw. V. verloben.* 3961 der het enpfestent im sîn kint.

enstricken, *schw. V. aufknüpfen.* 1717 der si niht enstricken kunden.

enthalten, *st. V. im Haus aufnehmen.* 2147 du mich enthielte.

entnæjen, *schw. V. aufschnüren.* 1732 er gebôt daz si entnæten die recken ùz den ringen.

entrinnen, *st. V.* 1131 dô im der recke entran.

entrüsten, *schw. V. der Rüstung entledigen.* 1709 wîp entrusten die tôten.

entsagen, *schw. V. mit Dat. u. Acc., einen durch Sprechen von etwas befreien.* 3872 niemen kan entsagen dem andern den tôt.

entsezzen, *schw. V. berauben.* 2758 si wurden gar entsezzet, swaz si freuden mohten hân.

entslâfen, *st. V.* 871 er wære entslâfen.

entwîchen, *st. V. entweichen.* 511 ir wünne in muose entwîchen. 2245 (im) was sîn kraft entwîchen. 3325 daz er entwiche gerne.

er, *Pron.* 52 *u. ö. Neutr.* ez *u.* iz 277. 768 *u. ö.* z *in* ihz 373. siz 10. tâtenz 775 *u. ö.* — *Genit. N.* is 587. 4311 *u. ö. gewöhnlich* es. s in ins 284, mans 322; ihs 813 *u. ö. es könnte Masc. sein* 872 mirs (des jâmers). 3637 man hâts (des strites) im gnuoc gegeben. — ir, im, in, si.

êrbære, *Adj. ehrenhaft,* 4342 *N.*

erbarmen, *schw. V.* 4166 müez iz got erbarmen. 1385. 895 doch was zerbarmen umbe sie.

erbe, *st. N. das Erbe, die Erbschaft.* 32 die in diu erbe liezen. 3592 des doch nu diu erbe sint.

erbeiten, *schw. V. erwarten.* 4400 des erbeite si gerne.

erben, *schw. V. s.* an erben. *unter* an.

erbelôs, *Adj. ohne rechtmässigen Erben.* 1919 ôwê daz dîn lant von dir nu erbelôsez lît. *Es ist sehr zweifelhaft, ob ein Land* erbelôs *genannt werden kann (im Hildebrandslied in der bekannten Stelle geschieht es nicht), das Land Giselhers war auch nicht ohne Erben, da Gunther einen Sohn hinterliess. Die Lesart von* D erblôzet *verdient Berücksichtigung; noch wahrscheinlicher ist* belôset, *d. i.* belœset; *aus einem Schwanken von* erlôset *und* belôset *wie in* 1048, *mag* erbelôset, *und daraus* erbelôsez *geworden sein.*

erbibenen, *schw. V. erbeben, zittern.* 43 si erbibente. *C.* erbibete, *was nicht unmöglich, aber wahrscheinlich Schreibfehler ist.*

erbieten, *st. V.* ez einem, *einem Höflichkeit, Freundlichkeit erweisen.* 3409 daz sie ez niemen wol erbieten mac. — *Mit Accus.* 201 (er) erbôt in willigen muot.

erbiten, *st. V.* 1373 sine kundes in nie erbiten.

erbîzen, *st. V. todt beissen.* 2205 ein vihe, daz erbizzent hânt die lewen.

erblichen, *st. V. erblassen.* 2246 (im) was sîn varwe erblichen, 1850.

erblicken, *schw. V.* 3084 *N.*

erblœzen, *schw. V.* 1919 *D, siehe* erbelôs.

erbolgen, *Partic. von* erbelgen, *erzürnt, zornig.* 282 si wurden sêre erbolgen den Rînvranken.

erborn, *Partic. von* erbern. 1463 er was von Alzey erborn.

erde, *st. F.* 2489. 2529. *einmal schwach* 2512 in die erden : werden.

erdenken, *schw. V.* 127 daz si der starken râche erdâhte.

erdiezen, *st. V. ertönen.* 648 diu stimme erdôz. 1962 der sal erdôz.

êre, *st. F. Ehre, oft,* 27 êren walten. 1728 des êre haben. 3764 frum unt êre. 1922 êren stæte. 2069 die êre gernden. 3313 die êre tragenden. 4103 des landes êre. 3852. 3310 mîn frou Ere. 3318 frou Ere wirt getragen.

êrenstæte, *s.* stæte.

ervarn, *st. V. erfahren.* 2647 daz müezen wir selbe ervarn.

ervehten, *st. V. erkämpfen, fechtend erlangen.* 1197 hete ich daz ervohten.

ervinden, *st. V. kennen lernen, erfahren.* 11 die ez erfunden (*Conj. die das Gedicht kennen lernten, hörten*). 1718 dô er daz het erfunden, daz. 4050 niemen kunde ervinden (*finden*), daz si trœsten kunde. 4428 ich wæn ez iemen erfunde.

erfüllen, *schw. V. vollenden, vollständig machen.* 3388 *a.* do er erfüllet gar die sage.

ergân, *st. V.* 1) *impers. mit Dativ.* 4403 wie ez Ezelen ergieng. 4434 wie ez im ergangen wære.

2) *persönl. vorfallen, geschehen, ausfallen, zu Ende gehen.* 1408 waz dort ergangen wære. 3029 si sol sîn ergân. 975 der gotes slac ist ergangen über mich. 4457 wie ez ergie unt ouch geschach. 2726 wie ez ergangen wære.

erheben, *st. V. erheben, halten, beginnen.* 4179 ob ein hôchzît ie sô hêrlich würde erhaben. ûf erheben, *aufheben.* 2532 die knehte wurden ûf erhaben. 4418 er würde ze himel ûf erhaben.

erholn, *schw. V.* 1) *erwerben, verdienen.* 4065 si erholte vil wol daz leit, daz si dolte.

2) *reflex. sich erhohlen.* 1252 des erholt ich mich kûme.

erhouwen, *st. V. hauen.* 1519 der manigen rinc schart hete erhouwen.

erkennen, *schw. V. kennen.* 1562 die si erkanden. 4465 si erkennent wol daz mære. 44 ir name wîten ist erkant. 1346 im was wol erkant, daz.

erkiesen, *st. V. erwählen.* 316 die er ze frouwen het erkorn.

erklingen, *st. V.* 3054.

erkrachen, *schw. V.* 680 diu lît erkrachten. 3841 manic hant erkrachte.

erkomen, *st. V. erschrecken.* 2248 des erkom(er). 4001.

erlæren, *schw. V. leer machen.* 2429 erlæret was der palas.

erlân, *st. V. erlassen. Accus. u. Genit.* 830 man si strites niht erlie.

erleschen, *st. V. erlöschen, aufhören.* 4110 in erlasch eîn teil ir klage.

erliden, *st. V. erleiden.* ich hân erliten vil der sêre. 3031.

erlœsen, *schw. V. los, herrenlos machen.* 2702 diu sarwât die der tôt erlœset hât. (*S.* erbelôs.)

erlouben, *schw. V. erlauben.* 3734 erloubet mir diu mære.

ermanen, *schw. V. gedenken machen.* 3139 ir herze ermante si der leide.

ermorden, *schw. V.* er wart ermort. 64.

ernern, *schw. V. erretten.* 1254 ernerte mich. 3329 er wær ernert.

eroffen, *schw. V. eröffnen, erzählen.* 3388 dô er eroffent gar die sage.

errechen, *st. V. rächen.* 157 si hete ir schaden errochen. 3643 er hât sînen zorn errochen. 4061 der ande was errochen. 3652,21 *N* der ist errochen alsô wol.

erriten, *st. V. reitend antreffen, erreichen.* 987 swaz ich erriten kunde.

erschamen, *schw. V. reflex. sich schämen.* 2257 sich erschamte H.

erschellen, *st. V. erschallen.* 1685 sîn wüefen erschal. 2921 von der klage erschal ez wîten. 2933 do erschullen disiu mære.

erschiezen, *st. V.* 1128 den H. het erschozzen.

erschînen, *st. V. scheinen, erscheinen.* 993 er hiez erschînen den tac juden unde kristen.

erschrecken, *schw. V. erschrecken intrans.* 2175 er erschrahte.

erschrîen, *st. V. schreien.* 1029 er erscrê. 3243.

erschüpfen, *schw. V. erschüttern, stossend in Bewegung setzen. Es ist nur das einfache* schüpfen, schupfen *nachgewiesen; doch siehe Wackernagels Wörterbuch. Dazu stelle ich* 1683 Ezele den luft mit lûte erschufte *für* erschupfte. *Die Lesart N* sûft *für* luft *ist mir gänzlich unverständlich.*

erseigen, *schw. V. erschöpfen.* 1325 (den hort) kunde niemen erseigen. *Das Wort scheint Causale von* sîgen; *also sinken machen; aber wahrscheinlicher zu* sîhan, colare *und* irsiuuaniu vacuefactus (*Graff* 6, 134).

ersiuften, *schw. V. erseufzen.* 3014 si ersûfte.

erslahen, *st. V. erschlagen.* 208 vil helde wart erslagen.

êrste, *Adv. zuerst.* 2357. *erst recht.* 3401 nu huop sich êrste sunder nôt. 504. — allerêrste, *s.* aller. des êrsten, *zuerst.* 2786.

erstân, *st. V. ausgehen, steigen.* 3555 von im ist disiu swære erstanden. 231 si wânden daz ir êre hôhe wære erstanden.

ersterben, *st. V. sterben.* 2098 er erstarp. 4155 er wær erstorben. 461. 474. 1150. 1451.

ertgruft, *st. F. Tiefe der Erde* 1020.

ertougen, *schw. V.* 4304 sine moht ertougen niht die klage. *Mhd. kann* ertougen *nur heissen verheimlichen, verbergen; das ergibt aber einen sehr ungenügenden Sinn. Dagegen ags.* gedygan, *alts.* âdôgian, dôgen; *niederländ.* dooghen, ghedooghen; *sustinere, aushalten, überstehen würde einen vortrefflichen Sinn geben. Man sieht, dass die Abschreiber das Wort nicht verstanden und durch Aenderungen zu helfen suchten.*

erwagen, *schw. V. in Bewegung gerathen.* 650 dâvon erwagete beide türne unt palas.

erweinen, *schw. V. weinen.* 2173.

erweln, *schw. V. auswählen.* 1107 der solt hân erwelt ûz die besten.

erwenden, *schw. V. abwendig machen, abwenden.* 153 si ne kunden ir den willen nie erwenden. 455 den G. tôt niemen kund erwenden. 1670 daz enkunde (man) niht erwenden, daz er wære komen dan; *hier ist das was abgewendet werden soll, nicht ausgedrückt, nämlich der Tod des Helden, sondern nur der Zweck des Abwendens, dass er nämlich lebendig entkam.*

erwerben, *schw. V.* 2135 erwürb mir du die hulde (*besser N* erwürbe du mir hulde). 473. 1901 er het êren vil erworben.

erwern, *schw. V.* 1) *verhindern.* 1707 wie erwerte daz ir lip? *wie konnten die wenigen Männer hindern, dass Weiber halfen?*

oder gehört es zu wern gewähren? oder ist von wern, durare *ein transitives* erwern *möglich? also: wie hielten sie das aus? wie konnten sie das zugeben? Ich kann aber ein solches* erwern *nicht nachweisen.*

2) *reflex. ohne Obj. sich erwehren (des Todes);* 305 swie dicke si sich erwerten.

erwüefen, *schw. V. laut jammern.* 3276 si erwuoften.

erziehen, *st. V.* 1) *(das Schwert) ziehen.* 949 so ne het ich min wâfen nimmer über in erzogen.

2) *erziehen.* 2337 die frou Helche hete erzogen.

erzürnen, *schw. V. erzürnen, in Zorn bringen.* 917 daz du minen gesten erzurndest den muot. 4071 daz wip erzurnde mir den muot.

et, *Adv.* 224. 1357. 3024. 3342. 3632. 4172.

eteslich, 2522 ze eteslicher zit.

eteswaz, 3532 er wil eteswaz enbieten.

etlich, 4038 etliche wolden wesen tôt.

F. u. V.

vâhen, *st. V. gefangen nehmen.* 2134. an vân, *s.* an.

vahs, *st. N. Haupthaar.* 3041 mines vahses.

vâlant, *st. M. Teufel.* 1310. 1411 disse vâlandes hant *(von Hagen).*

valsch, *Adj.* 179 valschiu wort, *Worte des Tadels.* — *st. M. Falschheit.* 56 alles valsches lære.

var, *st. F.? Bewegung.* 3824 dô was daz volc en wage unt ouch en var mit lûtem ruofe. *Das Volk war in Bewegung und Aufregung mit lautem Rufen.* enwâge *und* envâr *in Gefahr müsste heissen, sie riefen so laut, dass sie in Todesgefahr waren, was doch kaum glaublich ist.* waga *s. Graff* 1, 661.

varn, *st. V. fahren.* 565 war er danne var. 3114 er var lant oder mer. 3133 got gebe daz iz rehte var. 3576 man muoz (si) varen lâzen. 3111 er ist (die hervart) gevarn. 4425 er füere.

vart, *st. F. Fahrt.* 208 si kâmen an die vart. 73,2 *D* der jâmer brâht si an die vart, daz. *dazu, dass.* 4163 bereitet zir verte.

varwe, *st. F. Farbe.* 1850. 2246.

vaste, *Adv. eifrig, sehr.* 687 si zugen vast dâ hin. 869 min êre vaste steic. 2015 er hete sin leben gevlizzen vaste ûf êre. 3654 ir wart vaste war genomen. 4326 si gâheten vaste für sich. — *Compar.* vaster 477 *N.*

vater, *st. M.* 74 *u. ö. Genit.* 3020.

vedere, *schw. F. Feder.* 2181 alsam der wint die vederen tuot.

vehten, *st. V.* 3933. 4025 *N.* si heten gevohten.

veiclich, *Adj. verderblich, tödtlich.* 289 ez was in bereit ûf einen veiclichen tac. 1122 sin veiclicher tac.

veige, *Adj. todt,* 1706. 1485. 1116. 2430 *N.* 2541. 2751.

vellen, *schw. V. fällen.* 1658 er valte si.

venjen, *schw. V. knieend beten.* 3809,2 *N.*

venster, *st. N. Fenster,* 2625.

verbern, *st. V. vermeiden, unangefochten lassen.* 937 ouch soldestu si hân verborn.

verbieten, *st. V.* 2883. 3982.

verbrinnen, *st. V.* 605 daz hûs was verbrunnen.

verch, *st. N. das Leben.* 2426 ze verhe verschrôten.

verchmâc, *st. M. naher Verwandter.* 3473,24 *N.*

verchtief, *Adj. tief bis auf's Leben.* 625 der verchtiefen wunden.

verchwunde, *schw. F. Todeswunde,* 1979. 1257.

verchwunt, *Adj. todtwund, todt,* 1693.

verdagen, *schw. V. mit doppeltem Accus. verschweigen.* 932 daz si daz verdageten mich. 1305. 2838. 2912 dine moht ez werden niht verdaget. 3694. 4411 ich kan der lüge niht verdagen.

verdenken, *reflex.* 2210 verdenke dich an der nifteln min, *sorge für sie.*

verderben *u.* **verterben**, *st. V. verderben, umkommen,* 462. 1452. 1902 an im lac verdorben maniger swertes swanc, *mancher Hieb, den er gehauen hätte, gieng mit seinem Tod verloren.* 2097 sô vil êren nie verdarp. 2593 gewalt unt ruom ist an mir vertorben, *hilft mir Nichts.*

verdienen, *schw. V. verschulden*, 2779.
verdriezen, *st. V. verdriessen*. 970. 971 swie mich ze lebene nie verdrôz, nu verdriuzet mich.
verdulten, *schw. V. ertragen*. 3217 er niht langer mohte verdulten den smerzen.
verenden, *schw. V. zu Ende bringen*. 1957 ine bit ez got verenden. 2517. 2523.
vervâhen, *st. V. helfen, austragen*. 120 daz en kunde niht vervâhen, ir ne; *dass konnte nicht verhindern, dass ihr nicht etc.* 291. — *mit Accus.* 876 daz iuch niht vervâhen kan, *was euch Nichts helfen kann*. 1876 solde ich dâmit iht vervân, *ausrichten*.
vergân, *st. V.* 4415 weder er sich vergienge, *ob er sich verirrte, gehend verlor*.
vergebene, *Adv. umsonst*. 2790 dêst in niht vergebene komen.
vergezzen, *st. V. vergessen mit Genit.* 1905. 3285 vergaz. 2138.
vergiezen, *st. V. begiessen*. 3292 vergôz. 4057. 2256.
verheln, *st. V. verhehlen mit doppeltem Acc.* 3061 wir woldenz iuch verholn hân. 3237.
verhouwen, *st. V. zerhauen, todt hauen*. 1076 si ligent verhouwen. 1569 im was der helm verhouwen. 1481 ich verhiu in.
verjehen, *st. V. mit Dat. u. Genit. einem etwas berichten*. 964 daz niemen mir verjehen wolde dirre mære. 3606 des soltu mir verjehen.
verkêren, *schw. V. verwirren, umstürzen*. 135 er het ellin lant verkêret.
verklagen, *schw. V. zu Ende beklagen*, 862. 1492. 1994. 3373. 3508. 4162.
verklimmen, *st. V. krampfhaft fassen*. 1778 er hete daz swert verklummen in der hant.
verlân, *st. V.* 1) *verlassen, verlieren*. 1405 si muosen ir leben verlân. 2158 du verlieze mich nie ûz den genâden dîn.
2) *unterlassen*. 1590 die helde enkundenz niht verlân, si ne weinten. 2002.
verliesen, *st. V. verlieren*. 103 verlôs. 553. 2184. 418. 1395. *Partic.* verlorn 4421 *u. ö. abgekürzt* 3963 si fluren.
vermezzen, *Partic. Adj. kühn, vermessen*. 1462 der helt vil vermezzen.
vermîden, *st. V. vermeiden*. 927 si solden si vermiten hân. 1374 het er den strît vermiten. 2264. 3563.
vernoijieren, *schw. V. refl. vom Christenthum abfallen*. 1008 *N.*
vernemen, *st. V. vernehmen*, 6 swer ez vernimt. 1096 ich hân vernomen.
verre, *Adj. der entfernte*. 274 *N.* 21 die verren und die nâhen. 2165 er hât dînen gruoz verre gefrümt.
verre, *Adv. fern, weit*. 541. 265. 653. 968. 3624. 3669. *Compar.* verrer 2089. *Superl.* verrest 4375.
versagen, *schw. V. abschlagen*. 809 du hâst mir selten versaget des ich dich gebat.
verschrôten, *Partic. zerhauen*. 464 man klaget Gêrnôten den sêre verschrôten. 696. 719. 1978. 2053. 2426.
versenken, *schw. V.* 1337 er versancte in in den Rîn.
versinken, *st. V.* 3058.
versinnen, *st. V. refl. mit Genit. einer Sache bewusst sein*. 3499 ich kan mich des versinnen.
versitzen, *st. V. versäumen*. 738 swelch wîp daz versaz.
versliefen, *st. V. refl. sich verkriechen*. 4420 ob er sich verslüffe.
versnîden, *st. V. verwunden*. 1985 in het (er) versniten.
verstân, *st. V. reflex. meinen*. 156 als ich mich verstân.
verstôzen, *st. V. verstossen, ausser Besitz setzen*. 378 dô in der keiser verstiez. 1335 H. si von dem horde gar verstiez.
verswenden, *schw. V. verschwinden machen, vernichten*. 331 die ritter wurden verswant. 4024,8 vierzic tûsent hât ir ellen verswant.
verswinden, *st. V. verschwinden*. 4427 ob er verswunde.
verswîgen, *st. V. verschweigen*, 2953.
verteilen, *schw. V. mit Dat. einen verdammen*. 559 niemen dem andern sol verteilen zuo der helle.
vertoben, *schw. V. austoben*. 3632 Hagene hât vertobt.
vertragen, *st. V. ertragen*. 480 daz wolden si niht vertragen. 1213 daz ich ez niht kunde vertragen. 4024,19.

vertriben, *st. V. vertreiben.* 360 daz si vertriben wâren.

vertuon, *anom. V. verschwenden.* 2198 er het ez vertân.

verwandeln, *schw. V.* 654 er het verwandelt den sin (*die Besinnung verloren*). 4238 er verwandelt den sin. 771 si heten beide den lîp verwandelôt. (*Grimhilde und Hagen, er war machtlos wie ein Weib, sie schlug wie ein Mann.*)

verwâzen, *st. V. verfluchen.* 212 diu wile si verwâzen.

verweiset, *Partic.* 2630 sit verweiset ist daz lant, *zwar nicht des Königs, aber aller seiner Helden beraubt.* 4083 ich muoz unt mîn sun verweiset sîn; *Brünhilde und ihr Sohn sind des Gatten und Vaters beraubt.*

verwitewet, *Partic.* 1955.

verwürken, *schw. V. refl. sich versündigen.* 1014 ich hân mich wider in verworht.

verzîhen, *st. V. refl. mit Genit. verzichten.* 73,3 *D* si sich freuden verzêh.

veste, *st. F. Festigkeit, Dauer.* 612 smerzen hete veste genomen in des fürsten herzen, *Schmerz war für die Dauer in seinem Herzen eingekehrt. Doch weiss ich* veste nemen *sonst nicht nachzuweisen; ein alter Fehler für* reste? reste nemen *wie* herberge nemen, *einkehren.*

veste, *Adj. fest.* 2623 vester muot. 1687 von sîner klage der vesten. 3279 von dem jâmer vesten. — *Compar.* vester. 968 des ist mîn laster deste vester.

vesten, *schw. V. verloben.* 3443 wie si im gevestent wære. 3961 *N.*

vîant, vient, vient, vînt, *Subst. u. Adj. Feind,* 1283. 966, 2118 *u. ö.*

vîentlîche, *Adv. feindlich,* 2123.

videlære, *st. M. Geiger,* 1500 *u. ö.*

videlen, *schw. V. geigen.* 1493. 1443 videlens.

viere, *vier,* 1526.

vierzic, 4024,8 *N.* vierzic tûsent 257 *N.*

vihe, *st. N. Vieh,* 518. 2204.

vil, *viel:* 1) *substantivisch u. adj. mit Genit.* 298 sô vil helede wart. 786 swie vil si im des gehiezen. 1724 gesunder manne vil. 3493 vil ir tagezît. 3355 vil untriuwen. 1404 des muosen helde vil gemeit ir leben verlân. 1715 man vil dâ mohte schouwen frouwen. 1829 sîns gedingen vil.

2) *adverb.* 2. 3. *sehr häufig. verstärkend, sehr, gar.*

vinden, *st. V.* 3992 man vant *u. ö.* 2127 swâ er mich hete funden. 2563 Ezelen man gebâren vant. 2470 vinden.

vinger, *st. M. Finger.* 1806 ûz sînen vingern langen.

vinster, *Adj. finster,* 3042.

fiur, *st. N. Feuer.* 1663 in rôtem fiure.

vlec, *st. M., Spur des Hiebes.* 2010 scharten noch vlecke er ninder vant (an des swertes ecke).

vlêgen, *schw. V. flehen,* 1216. 4231.

vliezen, *st. V. fliessen.* 446 den vliezenden bach. 1750 vlôz.

flinsherte, *Adj. hart wie Stein,* 1235.

vlîzen, *st. V.:* 1) *fleissig sein, sich bemühen.* 2015 er het allez sîn leben gevlizzen ûf êre.

2) *reflex.* 2150 si begunde sich vlîzen, daz. 4235 si vlizzen sich zer reise. *In N ist auch* 2015 *reflexiv.*

vlöwen, *schw. V. spülen, waschen.* 1827 sîn herre bat in waschen unt vlöwen ûz den ringen.

fluht, *st. F.* 3322 der tôt niemen dehein fluht haben lât.

fluochen, *schw. V.* 1393 dô wart gefluochet.

vluz, *st. M. Fluss.* 1646 daz bluot gît den fluz (*fliesst*). 2293 der ougen gruntwalle von herzen den vluz truoc.

voget, *st. M.:* 1) *Landesherr.* 380 Hâwart was voget in Tenemarke. 466. 1654 Giselher der junge voget der Nibelunge. 4107 ân einen voget bestân.

2) *Beschützer.* 3377 got der weisen voget ist. 493,3 ir lîbes voget.

vol, *Adj. voll.* 2430 sô vol der tôten. 2937. 398 vollen lôn. 3387 vol durch brach, *siehe unter* brechen. vol bringen. 128 diu râche die si volbrâhte, 170. vol leisten 222.

volc, *st. N. Volk,* 1735. 2510. 307 in volkes stürmen.

volcdegen, 1773 *Verstärkung von* degen, *Held.*

volgen, schw. V. folgen.

siner übermuot. 2683 er volget ir lêre. 2650 des volge ich. 2705 ich volges iu.

von, *Präpos. mil Dat.. einige Beispiele des Gebrauchs.* 67 kunt von den buochen. 240 si von in gelâgen tôt. 4095 von trähenen naz. 4239 er verwandelt den sin von den leiden (*Ursache*). 70 der künec von N. 178 von schulden. 274 ez kom von sime wibe. 276 von den liben scheiden. 410 von zwelfen geschehen. 413 von swannen. 728 von houbte brach. 714 von in binden (*ihnen abbinden*). 773 von allem rehte. 879 von den mîn êre steic. 1019 von — unze. 1088 vertriben von guot unt von lande. 1847 hât manigen sig von dir (*durch dich*) genomen. 2375 von kinde. — *Das Subject im Passiv.* 342 von ir kinde wart geweinet. — dâ von *s.* dâ.

vor, *Präp. mit Dat.:* 1) *räumlich*, 116. 393. 699. 790. 1151. 1234 *N.*

2) *Zeit.* 1962 vor zwelf jâren.

3) 1485 vor mir ist gelegen. 2118 vor den vienden rûmen daz lant. 4024,4 vor den Hiunen wæren si genesen.

4) 296 ein nôt vor aller nôt.

5) 2624 vor müede. 4010 vor leide. 4343 vor dem leide. 621 vor liebe. 1213 vor laster. 1962 vor wuofe. 2229 vor unkreften. dâ vor, *s.* dâ.

vorderst. 3126 ze vorderst, *zuerst.*

vrâge, *st. F.* 3796.

frâgen, *schw. V.* 3120. 3701 frâgte der mære. 3485. 2902 mære vrâgen. 2835 vrâgen si von R.

vreide, *Adj. flüchtig, abtrünnig.* 2862 der küniginne hôher muot was vil vreide.

vreischen, *st. V. hören, erfahren.* 1084 ich envriesch nie sô manigen küenen man. 2945 si vrieschen disiu mære. 4331 die liute vrieschen mære.

vreise, *st. F. Drangsal.* 1277 mîniu lant ligent in jâmer unt in vreisen.

freislich, *Adj. schrecklich.* 1370,11 *N.*

vremde, *Adj.* 3660 dirre vremden mære.

vreude, *st. F. Freude oft.*

freudehaft, *Adj. Freude habend.* 2283 freudehaften sin.

freuwen, *schw. V. reflex. mit Genit.* 229 daz gesinde sich freute ir künfte. 3163 mîn muot vreutes sich.

vrî, *Adj. frei mit Genit.* 1578 aller vreuden vrî. 3740 des sult ir wesen vrî. 3727 des wunders wird ich nimmer vrî, 4414. 354 elliu lant des wâren vrî. 1496,2 von vrîen liden.

vrîman, *st. M. ein freier Mann.* 1457 er was ein edel vrîman.

vride, *st. M. Friede, Schutz.* 1219 ich in mînen vride bôt. 1223. 1241 daz ich sînen vride bære.

frist, *st. F.* 3107 *a* in jâres frist.

friunt, *st. M. Freund, Verwandter, häufig. nom. pl.* friunt 690. 3473. *Genit. Plur.* friunde 1869. 3963. *aber* friunt. 1622 waz ich guoter friunt hie hân, *wo aber* friunde *in C.* 3963 *N* wan si sô vil der friunt verlurn. *Ist* friunt *nicht nur für den Nomin., sondern auch für den Genit. Plur. gestattet, wie es Lachmann auch* 1623 (756) *setzen will, so ist kein Grund im Lied* 1798 *die Lesart von Ca zu verlassen, und es ist herzustellen* er gedâhte langer mære — sîner friunt von Tronege.

friuntliche, *Adv. freundlich*, 220.

vrô, *Adj. froh.* 1199 des wolde ich wesen vrô, 2684.

vrœliche, *Adv.* 2960. 2991. 3678.

vrouwe, *schw. F.:* 1) *die Gebieterin.* 4149 dô si zen Hiunen frouwe wart. *So wird Grimhilde von Dietrich* 1259, *von Hildebrant* 1368, *von Dietlinde* 3025, 3228, *von Swämmel* 3909 *in dritter Person ohne Namen* mîn frouwe *genannt.*

2) *die Geliebte, die Frau.* 4316 *Dietrich führt* sîne frouwen *nach Bechelaren.* 316 die er ze frouwen het erkorn.

3) *ehrende Benennung für vornehme Frauen* 194. 370. 502. 2148. 3808, *und Jungfrauen* 2356, 2909, 2984. *In der Anrede an Frauen* vrouwe! 2970 frouwe marcgrâvin! 3016 frouwe muoter. 3157 *an die Jungfrau Dietlinde*, 3196, 4372. *Dass Frau für Jungfrauen galt, scheint den Abschreibern bedenklich gewesen zu sein, daher* 2984 *Gotlint für Dietlint gesetzt wurde.*

4) *Frau, Weib; öfters im Gegensatz von Jungfrau.* 114. 2957; *aber* 509 ma-

niger frouwen lîp, maget oder wîp; *und* 4243 den andern frouwen *bezieht sich auf Jungfrauen.*

5) *vor Namen steht entweder* diu frouwe, *die volle Form mit Artikel,* 327 der frouwen Kriemhilde leit. 4306 diu frouwe Herrât, *und ebenso* mîn vrouwe. 2909 mîn frouwen Herrâten *in der nachdrücklichen Bedeutung von* 1 *u.* 3*; oder ohne Artikel das abgekürzte* frou 37. 96. 97. 107 froun Uoten kinde. 111 froun Helchen, 189. 2337. 2346 froun Helchen. 2774 frou Pr. mit froun Uoten. 3318 frou êre. 3441. 4213; *und ebenso* mîn vrou, 3310 mîn frou êre, *als allgemeiner Titel.*

frouwen lîp, *s.* lîp, 2723.

frouwen wuof, *st. M. als Compos.* 3818 *Frauen klage.*

frume, *schw. M. Vortheil.* 1298 des si lützel frumen (frum *C*) hânt genomen. 3366 des si kleinen frumen hât. 3724 deist iuwer frum unt mîn heil. 3764 daz iu an frum (frumen *A*) unt êre müge komen. 4281 des het er kleinen frumen.

frümen, *schw. V.:* 1) *machen, anthun.* 1432 er hât uns diu grœzisten sêr gefrümt. 2165 der mir dînen gruoz sô verre gefrümet hât. 1342. si hete in gerne gefrümt erslagen. 3935 Volkêr frumt diu sêr.

2) *helfen, nützen, mit Accus.* 3366 *N* vil kleine ez si gefrumt hât.

frumeclîchen, *Adv. tapfer,* 3939.

fruo, *Adv. früh,* 1465, 1955. 2399.

füegen, *schw. V.:* 1) *bewirken.* 3424 diu mære fuogten, daz. (mære füegen 2793 *a*). 1343 möhtez si gefüeget hân, *wofür ich glaubte* möhtez sich gefüeget hân *schreiben zu dürfen, das zu* 2) *gehört.*

2) *refl. sich machen lassen, zu Stand gebracht werden, vgl. Lied* 1045,2. 3344 wie fuogte sich der zorn.

füeren, *schw. V.* 4038 er hiez si füeren hin, 303.

fünf, 1006 *N.*

fünfte, 4052.

fuore, *st. F. Lebensweise, Lebensunterhalt, Pflege.* 2338 an guoter fuore niht betrogen.

für, *Präp.* 3646 der bote für sich reit. 4326 si gâheten für sich. 3703 die boten für si giengen. 3483 für in. 3537 er kom für den bisschof. 2039 gât für die spannen *ist länger als eine Spanne.* 3514 den die dâ für wâren worden. 13 ez ist für die wârheit gesaget. 586 wizzet für die wârheit. 297 für wunder sagen. 4446 für lüge haben. 4275 er viel nider für tôt. — für daz, *s.* daz. der für, *s.* dar.

für, *Adv.* fürbaz, *weiter.* 11 er hœre die rede fürbaz. 3314 wer sol ir nu fürbaz pflegen. — für gên, 3893 man hiez die boten für gên.

fürhten, 980 daz ich in (got) niht fürhten wolde.

fürste, *schw. M.* 613, 855 *u. ö.*

fürstentohter, 794.

G.

gâbe, *st. F. Geschenk,* 522. 3649 *Ca.*

gadem, *st. N. Gemach,* 3042. 1234 *N.*

gæhe, *Adj. kurz.* 2090 darnâch in gæher zite.

gâhe, *schw. M.? nur in* in allen gâhen 1546 *in grösster Schnelligkeit, ohne Zeitverlust.*

gâhen, *schw. V. eilen.* 2889 von (in) gegâhet wart (*wofür N* wart gâhen). 2966. 3477 von gâhen wart nôt. 4326 si gâheten vaste für sich.

gâhes, gâhs, *Adv. schnell, plötzlich.* 1452. 2850. 3786.

galle, *schw. F.* 280.

gân *u.* **gên**, *st. V. gehen. Inf.* gên 3925 des muos ez gên über al, gân 3720 heize si her gân. 3530. 2670 wir gân. 675 gât 3. *Präs.* 600 dô gie ez als ez mohte, *so von mir hergestellt, die Aenderung bedarf wohl keiner Rechtfertigung.* 3190 der vrâge gêt mir nôt. 3483 der videlære kam für in gegân. 4098 si kômen ze hove gegangen. an gân, *s.* an. für gên, *s.* für. in gân, *s.* in. nâch gân, *s.* nâch.

ganz, *Adj.* 850. 3396.

gar, *Adv.* 1335. 2283. 1109 sô gar, 4391. 506 alsô gar.

gast, *st. M.* 915. 3432 *u. ö.*

gebâre, *st. N. Aussehen, Benehmen.* 3013 der knappen gebâre, 3085.

gebâren, schw. V. sich benehmen. 428 man

sach den markgrâvén sô gebâren, daz er G. sluoc. 2562 Ezelen man gebâren jæmerlîchen vant. 3171,2 *N* wie gebârt si gegen dem degene. 197,16 *N*.

gebe, *st. F. Geschenk*, 3649.

geben, *st. V.* 3 *S. Pr.* gît 1646. 3645. 3649. 1092 ich bin gegeben ze schaden. 366 mit gebender hende. *Inf. als Subst.* 2020. — hin geben 1324.

gebieten, *st. V.* 2148. 3968.

gebinden, *st. V. binden*. 1254. 4024,9 helm ûf gebant.

gebiten, *st. V. bitten*. 809 des ich dich gebat.

geborn, *Partic. von* gebern, 413. 854. 953. 1814. 2115. 2364. — wol geborn 502. 646. 1266.

gebrechen, *st. V. brechen. trans.* 1803. *intrans.* 3786.

gebresten, *st. V. mangeln. impers.* 2161 swes mir gebrast. 3430 der marcgrâvinne ir sinne gebrast. 364,7 *D*. 3473,6 *N*.

gebot, *st. N.* 903.

gebûre, *schw. M. Bauer*. 2939,10 *N*.

geburt, *st. F.* 1291 von sô hôher gebürte.

gedagen, *schw. V. schweigen mit Genit.* 2455,13 *N* wer kunde klage gedagen.

gedenken, *schw. V.* 2151 swie si daz gedâhte. 4346 ieslîchiu gedâhte freude unt grôzer êre. 4045 si gedâhten schaden unde nôt. — dar an 4064. — 3131 wes im sî gedâht.

gedihen, *st. V. gedeihen*. 4299 dar zuo was er gedigen, daz. 73,4 *D* si dar zuo gedêch.

gedinge, *schw. M. Hoffnung, Zuversicht.* 1945. 1828 sîns hôhen gedingen. 1438 der mîn gedinge zem lebene. 396. 1246 er hete des gedingen.

gedingen, *schw. V. hoffen, vertrauen.* 2225 si suln an mich gedingen.

gedranc, *st. N. Gedränge*, 3519. 4291.

gedrewen, *schw. V. drohen*, 2206.

gevân, *in* an gevân *s.* an.

gevolgen, *schw. V. folgen*, 281.

gevreischen, *st. V. fragend erfahren.* 86 man gevriesch nie man sô hêren. 422 man gevriesch diu mære. 3829. 1104. 1037 gevreischet manz.

gefrumen, *schw. V. von Nutzen sein mit Dat.* ez mag im gefrumen. 2700 si mugen iu mêre gefrumen.

gegen, gein, *Präpos. mit Dativ.* 3171. 3176. 1702. 1980. 2788. 3069.

gegeben, *st. V. geben*, 848 (*ohne Acc.*) 2586.

gegürten, *schw. V. umgürten.* 1292 swert gegürte. *Conj. des Prät.*

gehaben, *schw. V.* 1) *haben, behalten.* 4085 wer kunde vreude gehaben.

2) *refl. sich befinden.* 4354 du solt wol gehaben dich. — *Inf. Subst.* 4355 mîn wol gehaben.

geheizen, *st. V. versprechen.* 786 swie vil si im des gehiezen. 221 sînen dienest er den helden gehiez. 2125 der mir daz gehieze.

gehelfen, *st. V. helfen.* 4171 uns mac unser klage niht gehelfen.

gehœren, *schw. V. hören.* 685 gehôrten mære.

gehügen, *schw. V. gedenken.* 1577 sîner swære gehüget er.

geklagen, *schw. V. beklagen*, 1689.

gelâzen, *st. V. unterlassen.* 825 niemen en mohte gelâzen, ern hülfe.

geleben, *schw. V. leben, erleben*, 973. 262 *N*. 3372.

gelegen, *schw. V. legen.* 817 do mans geleite ûf den rê, *nach a ist es Partic.* gelegt *von legen*; *in C könnte das* e *wie häufig falsch angehängt sein, also* geleit; *aber auch N ohne A hat* geleite.

geleite, *st. N. Begleitung.* 3626 daz geleite von in reit. 2841,6 *N*.

geliche, *Adj. gleich.* 822 dem jâmer geliche. 1651 wol eime helde gelich. al geliche, *s.* al. dem gelîche, sam 1034. di geliche 2483.

gelichen, *schw. V. reflex. gleich kommen, gleich stellen.* 60 armen unde rîchen den kund er sich gelîchen. 2926 diu klage mohte sich gelîchen (*zu ergänzen* der klage dort).

geligen, *st. V.:* 1) *liegen.* 909 mîniu lant geligent eine. 767 der helt in sînen banden gelac.

2) *sinken, fallen.* 233 ir êre gelac. 240 si gelâgen von in tôt. 4453. 1829 sîns gedingen was vil an im gelegen (*war mit*

ihm untergegangen), 735. 1485. 1944. 2030. 3823.

3) *aufhören*. 3844 ir klage nie gelac.

gelingen, *st. V.* 436 in was gelungen.

gelouben, *schw. V. glauben*. 539 gelouben der mære.

gelüsten, *schw. V.* 4263 als si geluste.

gemeine, *Adj.* 4174 *N* ir gemeiniu zunge.

gemeine, *Adv. insgesammt*. 1867 ir hulft mir gemeine. 3965 si griffen gemeine zuo. 4174 vil gemeine ir zunge gap den rât. al gemeine, *s.* al.

gemeinlich, *Adj.* 1098 der gemeinliche tôt.

gemeinliche, *Adv. insgesammt*, 2894. 4188.

gemeit, *Adj. frisch*, *stolz*, 328. 1404. 3836 *N.*

gemerken, *schw. V.* 180 *Ca.*

gemiure, *st. N. Gemäuer*, 2290.

genâde, gnâde, *st. F.* 348 ûf gnâde, *in Erwartung von Gunst*. 2159 du verlieze mich nie ûz den gnâden dîn. 2217 in ist dîner gnâden nôt.

genemen, *st. V. nehmen, erhalten*. 49 *a* er genam den tôt. 451 si genâmen (schaden). 4272 do si urloup genâmen.

genendiclich, *Adv. muthig*, 1150 *N.*

genesen, *st. V. davon kommen*. 254 genas. 516. 491. 1987 er mohte der wunden niht genesen. 3544 si hete (si) genesen lân. 816 *D* si genâren.

genieten, *schw. V. mit Gen. sich genug erfreuen*. 3202 unz er sich ir genietet hât.

geniezen, *st. V. geniessen*. 571 des sol man si geniezen lân. des *scheint nicht von* geniezen *abzuhängen*, *sondern desshalb zu bedeuten*. geniezen lân *ohne Genit. Wolfr. Titur.* 58. 3350 er möhte genozzen hân, daz.

genuoc, *Adj.* 4022 genuogen ist kunt. 1396 ir gnuoge sprâchen. 1914 bî im lag ir genuoc. 1544 dô weinte liute dâ genuoc.

Adv. 59 si was tugenthaft genuoc. 1636 der was lûter genuoc. 81 *N* diu rede ist gnuoc wizzenlich. 1689 do si genuoc geklageten. 1886. 1136. 756 man hât genuoc wunder dâvon ze sagene (?).

gerâten, *st. V.:* 1) *rathen, helfen*. 2023 wer möht mirz gerâten. 990 der mir ze lebene geriet.

2) *gerathen, ausfallen*. 2023 hete ez nâch in gerâten.

gêr, *st. M. Wurfspiess*. 1129 mit eime scharpfen gêre.

gêre, *schw. M.*, *Saum des Weiberkleids*, 737.

gereite, *st. N. Reitzeug*, 3671.

geringen, *st. V. streben*, *ringen*. 1147 ellender man nie baz geranc nâch —.

geriten, *st. V. reiten*. 3259 (er) gereit (den satel).

gern, *schw. V. begehren*. 442 si gerten twingen. 961 swes er solde hân gegert an guoten recken. 4311 swer is hete gegert. 2069 die êre gernden.

gerne *u.* **gern**, *Adv.* 2106. 4009. 1361. 1354.

geruowen, *schw. V. ruhen, ausruhen*, 101. 4024 ob si geruowet solden wesen.

gesagen, *schw. V. sagen*, 1458. 4194. 4254. 4407.

geschaffen, *st. V. zu Stand bringen*. 1007 *N* si geschuofen daz.

geschehen, *st. V.* 487 (ir) sterben geschach. 4457 wie ez geschach. 2330 ez geschiht von manigem kinde. 3369 si von der diu nôt geschach. 410 ob ez von zwelfen wære geschehen (von *fehlt in allen Hdschr. ist von Bodmer richtig ergänzt*).

gescheiden, *st. V.:* ez *nämlich den Kampf beilegen*. 1616 ich kundez nie gescheiden. *Partic.* gescheiden, *s. unter* scheiden.

2) *reflex. sich trennen*. 2652 wie sol ich von disen leiden mit êren mich gescheiden, *so a.; doch kann auch* mîn *für* mich *richtig sein*. 1363 daz ich geschiet ûz Berne.

geschiht, *st. F. Geschichte*. 3616 ez ist diu grœziste geschiht. 788.

gesehen, *st. V. sehen*. 225 si gesach. 3264 ir gesehet. 3193 ich gesehe. *Partic. unter* sehen.

gesetzen, *schw. V. setzen*. 3289 diz mære gesazte si ûz freude in alle swære.

gesigen, *st. V. sinken, abnehmen*. 3315 *N* swenn ir gesiget diu kraft.

gesin, *sein*, 1857.

gesinde, *st. N. die Umgebung, das Gefolge der Fürsten*. 228 daz Ezelen gesinde. 2278. 4102 (daz gesinde sind die hœhsten

unt die besten 4099.). 4190 der hof unt daz gesinde.

gesitzen, *st. V. sitzen (auf dem Throne, regieren).* 77 si gesaz. 4192.

gesparn, *schw. V. verschonen,* 1205.

gesprechen, *st. V. sprechen, mit Accus.* 3171 *N* si gesprach den gruoz. 4285 gesprechen wort.

gespringen, *st. V. springen.* 435 si in sturm gesprungen.

gestân *u.* **gestên**, *st. V.:* 1) *stehen bleiben, ausdauern.* 3949 in der nôt kunde niemen gestân, er müese. 985 diu êre, die Mahmet unt Machazên sô lange hiezen her gestên.

2) *beistehen, mit Dat. u. Genit.* 957 Gunther wære mir gestanden alles des ich wolde.

bî gestân, *s.* bî.

gesteine, *st. N.* 4257 edelem gesteine.

gesunt, *Adj. gesund.* 1756 die vil wol gesunden. 2243.

geswîchen, *st. V. einen im Stich lassen, mit Dat.* 4220.

getelinc, *st. M.* 1236 *N von Hildebrant, Gesell,* socius.

getragen, *st. V. tragen,* 2600. an getragen, *s.* an.

getrinken, *st. V. trinken.* 3057 eines wazzers ez getranc.

getriuwe, *Adj. treu,* 550. 925. *Compar.* getriuwer 2114.

getriuwen, *schw. V. glauben, vermuthen, mit Genit.* 4078 wer mohte des getriuwen (: riuwen), *s.* getrouwen.

getrœsten, *schw. V. trösten.* 2455,22 *N* si getrôsten im den muot.

getrouwen, *schw. V. glauben, trauen, vermuthen.* 1023 für den getrowe ich nimmer komen. 914 wie solt ich des getrouwen dir (*C* an dir), daz dû. 485 wer solte des getrouwen, daz. 1362. 1260 wie solde ich getrowen, daz. 3026 des ich übel mac getrouwen, *das darf ich fast nicht hoffen. s.* getriuwen.

getuon, *anom. V.* 176. 2785. 2771. *Prt.* getân *unter* tuon.

getürren, *anom. V. wagen, dürfen.* 407 daz in der tôt getorste bestân.

gewæfen, *st. N. die Bewaffnung,* 2738.

gewalt, *st. M.* 124 den grôzen gwalt. 977 sîn gewalt. 1330. 4284 mit gewalt.

gewaltic, *Adj.* 1021 er wære gewaltic swes er wolde. algewaltic, *s.* al.

g(e)walteklîchen, *Adv.* 438.

gewarheit, *st. F. Sicherheit, Schutz.* 3645 er mohte ir pflegen mit spîse unt mit gewarheit.

gewern, *schw. V. gewähren mit Accus. u. Gen.* 962 des wær ich gewert. 3619. 3634 in gewern strîtes, *ihm genug Streit verschaffen, oder ist hier* gewern *hindern?*

gewin, *st. M. Gewinn* 688.

gewinnen, *st. V.* 49 er gewan den tôt, 130. 476 er den haz gewan. 4450 ez ende gewan. 213 daz sis gewunnen kunde. 41 si süne bî im gewan. 4169 die besten wîgande, die künige ie gewunnen oder immer gwinnen kunnen. angewinnen, *s.* an.

gewis, *Adj. versichert.* 2866 des sult ir gewis sîn.

gewisheit, *st. F.* 563.

gewislîch, *Adv. gewiss, ohne Zweifel,* 2972.

gewizenheit, *st. F.* mit gewizenheit *in Wahrheit,* 2094.

g(e)wonheit, *st. F.* 2889.

g(e)wonlich, *Adj.* 2514 nâch gwonlichen êren. 2948 nâch gewonlichen siten.

gewürken, *schw. V. verrichten.* 1501 er daz wunder geworhte.

gezeln, *schw. V.* 3582 der tôt uns hin gezelt.

gezemen, *st. V. ziemen, entweder person. mit Dativ, oder imperson. mit Genit. u. Accus.* 5 den liuten gezimt ez ze klagene. 2476 den kristen der ouch den gezam (der *als Nom., den Christen verschaffte er den Pfaffen, der ihnen ziemte, oder wenn* der *Genit Plural ist, so scheint* die *für* den *nöthig zu werden).* 2559 in freude niht gezam. 724 *s.* iht. 2421 sîne wolden niht daz ir leit dem golde gezæme. *Partic.* gezemen *unter* zemen.

gezît, *st. F. Zeit.* 23 in ir gezîten.

gezoc, *st. M.* (?) *der Zug, die Schar.* 2841,5 *N.* die geste mit ir gezoge. 4319 ir gezoges was niht mêre.

gezouwe, *st. N. Kriegsrüstung des Mannes.* 2983 si brâhten sîn gezouwe.

gisel, *st. M. Geissel, Gefangener.* 1242 daz er dîn gisel wære. 4019.

glanz, *st. M. Glanz, Schein*, 3395.

glocke, *schw. F.*, die glocken hôrt man klingen.

golt, *st. N.* 2590 golt rôt. 3562.

got, *st. M.* 1778 daz müeze got geklaget sîn. 3631 got sis gelobt. 3521 got von himele ze êren. 2484 si bâten got von himelriche. 974 der gotes slac ist über mich ergangen. 1033 mich hât der gotes haz bestanden. 3256 durch got. — *Siehe* abgot.

gotheit, *st. F.* 1003 *N.*

gotlich, *Adj. göttlich.* 992 mit gotlichen listen.

goumen, *schw. V. beobachten, bemerken*, 3012.

grâ, *Adj. grau*, 3033.

graben, *st. V.* 2525 si gruoben. 2531 werde gegraben.

gram, *Adj. feindselig, zornig.* 2123 Ezele was mir gram. 2207. 4394.

grap, *st. N. Grab*, 2544. 2549.

gras, *st. N. das Gras*, 4261.

grâve, *schw. M. der Graf*, 382. 2388.

gremlich, *Adj. schrecklich, grimmig*, 1696. 3984.

gremliche, *Adv. schrecklich*, 1081. 1548.

grîfen, *st. V. greifen.* angrifen, *s.* an. zuo grifen, *s.* zuo.

grim, grimme, *Adj. schrecklich, grimmig.* 501 grimmen herzen. 1523 daz Hagen wære grimme. 2230 des grimmen Hagenen. 2396 disem grimmen mære. 3553,3.

grimme, *Adv.* geklaget wart sô grimme.

grîs, *Adj. grau.* 2084 mit den grîsen.

grôz, *Adj. gross.* 54 *u. ö. superl.* grœziste. 271. 1430. 3614.

grüezen, *schw. V. grüssen. Inf. als Subst.* 1269 mîn grüezen.

grunt, *st. M. der Grund, das Unterste.* 2341 in der riwe grunt.

gruntwalle, *schw. M.?* 2292 der ougen gruntwalle von herzen den vluz truoc; *das Wallen von Grund auf. Das sonst nirgends erscheinende Wort ist zweifelhaft. Drei Handschr. lesen* gruntvalle. *Diess könnte aus* valle, *die Thürklinke, erklärt werden. Das Schloss auf dem Grunde der Augen (öffnete sich und) brachte vom Herzen den Strom der Thränen hervor.*

gruobe, *schw. F. Gruben*, 2525.

gruoz, *st. M. Gruss*, 2164.

gunnen, *anom. V. gönnen.* 3474 swer mir deheiner êren gan. 3720 ich iu der miete gan. 470 got im niht engunde belîben. 2918 wie übel gunde si den boten.

guot, *Adj. gut.* 47 guoten recken. 863 die guoten wigande. 879 der degen guoter. 1824 der degen guote. 918 helt guot. 4451 der guoten knehte.

guot, *st. N.:* 1) *Vermögen, Reichthum.* 1089 vertriben von guot unt von lande. 1078 lib unde guot. 1318 er nam ir allez ir guot.

2) 1312 mit guote, *in Gutem, in Frieden.* 2612 daz enwas dehein guot. 3473,3 *N* der mir guotes gan. 162 daz enkom den niht ze guote.

güetliche, *Adv. gütlich, freundlich*, 1378. 2780.

H.

haben, *schw. V.* ich hân 3030. du hâst 1856. er hât *oft.* wir hân 578. 4126. 3568 haben wir. ir habet 2896 *u. ö.* si habent 1278. hânt 3766 *u. ö. Conj.* si haben 3681.

Infin. haben 1728 *u. ö.* hân 3195 *u. ö.*

Präter. hete, het *oft.* du hæte 2139. — heten, *doch auch* hêten 789. 4741. *Conj. schreibe ich gewöhnlich kurz* hete, heten, *oder* hête 3563. *Im Reim steht* 241 *und* 4398 hæte; *beide Stellen sind nicht ohne Bedenken. In* 241 *ist der Conjunctiv der folgenden Zeile nicht gerechtfertigt; es ist wohl herzustellen:* swaz er in gedienet hete, der ez doch vil gerne tete. 4398 *es ist die längere Form des Indic.* — hât *für* hete, *Präs. für Präter. steht* 1720 *und* 1706.

Für Bedeutung und Gebrauch 10 ze minne haben. 57 man het in liep. 4446 für lüge haben.

hâhen, *st. V. henken*, 2133.

halbe, *in* allenthalben, bêdenthalp, inrethalben, disehalp. *S. d. erste W.*
hant, *st. F. Hand.* 1668 diu Gunthêres hant, *mit der Apposit.* der herre. 1890 von maniger wîzen hende. 366 mit gebender hende. 636 houbet unde hant. 681 an henden. 1958. *aber* 1776 von ir handen. 1441 helt zen handen. 1990. 416 si wâren zer Burgonden handen geborn, *sie waren durch Geburt den Burgunden unterthan.* 2193 maniger hande (*mancherlei*). ze hant, *alsbald* 1114. 2476. hie zehant 3738. sâ zehant 4042.
hangen, *st. V.* 4262 si hiengen nider. 4413 dâ hanget zwîfel bî.
hâr, *st. N.* 728 brach daz hâr. 3040.
harnasch, *st. N. Harnisch, Eisenrüstung*, 3082.
harte, *Adv. hart, zur Verstärkung sehr, gar*, 233. 1782 *u. ö. Compar.* harter. 2723 wie kunde misselingen harter frouwen lîbe.
haz, *st. M. Hass*, 15. 65. 476. 1053.
heben, *st. V.:* 1) *mit Accus. aufheben, erheben.* 1825 er hiez in heben ûz der aschen. 2228 daz er den helt hüebe ûz dem bluote. 2412 si huoben ir klage. 4042 si huoben wuof.
2) *reflex. beginnen.* 1 hie hebet sich ein mære. 504 huop sich ungemach. 1762. 2268. 2537. 2392. 3401. 4449. — dar, *sich dahin aufmachen, begeben.* 2397 diu lantschaft huop sich dar.
hey, *Interj.* 1508. 1831.
heiden, *st. M. Heide.* 534. 868. 2474.
heidenisch, *Adj. heidnisch.* 2545 heidenischiu diet.
heil, *Glück, st. N.* 3724 mîn heil.
heim, *st. N. Acc. nach Hause.* 3108. 3392 hin heim gesant. 4076 ist mir heim komen, *vergolten worden.* 4197 urloup heim ze lande.
Dat. heime *in* dâ heime *s.* dâ.
heiz, *Adj.*, *heiss im Compos.* heiz bluotic 445.
heizen, *st. V.:* 1) *heissen, befehlen.* 546 daz heiz ich bewarn. 1286. 1261. 1625. 3710 heize si her gân (si *ist vielleicht zu streichen*).
2) heissen, nennen. 1495 si hiezen in einen spileman. 1573 er was geheizen W.
3) *heissen, genant werden.* 4468. dizze liet heizet diu klage. 31 si hiezen herren.
helfe *st. F. Hülfe.* 801. 1671. 1588 in swes helfe er solde wesen. 1792 (*die Theilnahme am Weinen*). 1869 helfe blôz. 2930 diu klage ir helfe (*nicht Abhülfe, sondern Unterstützung durch eine eben so grosse Klage*) dâ gewan. 4225. — *Auch* hilfe 1849.
helfen, *st. V.* 658 half. 825 ern hülf im klagen. 1225 wes ich in helfen möhte. 1867 des hulft ir mir. 2253 daz man (im) hulfe sîner krefte wider.
helle, *st. F. Hölle*, 538.
helm, *st. M.*, 1634. 1568.
helmbant, *st. N.*, 1662.
helmvaz, *st. N.* 714. 1428.
heln, *st. V. verheimlichen.* 2817 ir sult heln disiu mære.
helt (heled), *st. M. Held* 1635. 1644. 918 helt guot. 4072. 379 der helt starke. 1990 ein helt ze sînen handen. 2577 mit heleden. 3168 den helden. 298 sô vil helede. 4128 die helde mære. 1651 eime helde gelîch.
her, *st. N. Heer.* 3113 allez himelische her.
her, *Adv. her, bisher.* 880 bringt her. 865 die ich her gewan. 3198 si koment her. 13 ez ist her gesaget. 3753 enboten her. 3710 her gân. 1750 si giengen her oder wider. 1720 swaz er her geweinet hât. 3017 daz ist selten her geschehen. 663 daz was allez her ein wint. 986 sô lange hiezen her gestên. — her dan *s.* dan. 1750 daz bluot vlôz her nider. 3189 daz er mir her wider niht enbôt.
hêr, **hêre**, *Adj. hehr, erhaben.* 86. 216. 426. 444 *u. ö.* 734 die armen mit den hêren. 2513. 3194.
herberge, *st. F.* 3917.
herbergen, *schw. V.* 3428.
hervart, *st. F. Kriegszug*, 3109. *Plur.* 910.
hergeselle, *schw. M. Kriegsgenosse*, 1176.
hêrlich, *Adj. herrlich.* 606 der hêrlichen schar. 718 hêrlichen rant.
hêrlîchen, **hêrlîche**, *Adv. stolz, herrlich*, 76. 306. 2501 *u. ö. Compar.* hêrlîcher 1531.

herre, *schw. M.*, *nicht* hêrre *s.* 542. - *Gebieter, Fürst, und allgemeiner, Mann von vornehmer Geburt.* 542 got unser herre. 2969 herre trähtin. 1160 jâ herre! *von Gott, als Interjection*, 3268. 31 dâvon si herren hiezen. 1372 mîn herre hât (*Hildebr. von Dietrich*). 1352 der herre mîn. 1669 Gunther, der herre ûz Burgenden. 1825 sîn herre (*Wolfharts, Dietrich*). 3005 sîns herren (*des Pferdes*). 3075 ir herren ingesinde (*Rüdegers*). 3099 mîn herre (*der Knappe von Rüdeger*). 3688 ir herre (*des Gesindes, Gunther*). 3954 der herre dâ von Berne (*Dietrich*), 4211. 4333. 4127 sîn lieber herre (*Rumolts, Gunther*). 4173 unser herre hie der junge (*Gunthers Sohn*). *In der Anrede* herre! 1215 *Dietrich zu Etzel.* 1285 *Hildebr. zu Etzel.* 1880 *Hildebr. zu Dietrich.* 3620 *Swämm. zu Pilgrin.* — 3707 unserre herren sarwât. 3682 unser herren unde ir man (*Prünhilde spricht*). — 2745 die herren wurden des ënein (*Etzel, Dietrich und Hildebr.*). — 3712 wenne die herren solden komen. 3181 er enpfie die herren alle. — *Vor Namen steht entweder die volle Form* der herre *immer mit Artikel in nachdrücklicher Bedeutung der Fürst*, 529 des herren Sivrides. 793 der herre Dietrich. 1603. 2209. 2809. 2018 zem herren D. 3144 von dem herren D. 3752. 4203 den herren D. 2005 der herre Gêrnôt. 3976. *Oder ohne Nachdruck als Titel die gekürzte Form* her, *immer ohne Artikel*, 765 her Dietrich. 873. 1200. 1681. 1743 *u. ö.* 2623 hern Dietrîches. 3954 her Dietrich, der herre. 1427 her Hildebrant! *Anrede von Etzel.* 3269 her Gêrnôt. *Nur* 3144 von dem herren Dietrîche *lesen DA* hern, *und ebenso* 3752 *JA.* — mîn herre *immer in der Bedeutung mein Gebieter; doch auch von der Menge* 1410 *das Gefolge Etzels sagt* mînes herren kint, *und* 2973 *die Jungfrauen sagen* mîn herre *von Rüdeger.* mîn her *kommt in der Klage nicht vor, ausser* 4353 *a* sol leben mîn her Dietrîch *durch Auslassung von* friunt *nach* mîn, *und* 3913 *N.*

herrenlôs, *Adj.* 2659.

herte, *st. F. der Ernst des Kampfes.* 1842 swâ ez an die herte gie.

herte, *Adj. hart.* 1737 vil herten dienst. 3932 sô herter sturm. 307 in stürmen herten.

herze, *schw. N. Herz.* 501 sîns grimmen herzen.

herzenleide, *st. F.* 2856 mit herzenleiden. herzenleit 2815. 2988,2.

herzensêr, *st. N. Herzenskummer*, 1631. 2349, *s.* sêr.

herzenlîche, *Adj.* 1714 in herzenlîcher swære. *Adv.* 2298 sô herzenlîche sêre klagen.

herzoge, *schw. M. Herzog.* 1599 den herzogen von Berne.

herzoginne, *st. F.* 2910. 2369.

hie, *Adv. hier.* 1. 1370,2 *N.* 1666. 3931 jene dort unt dise hie. 3404 *u. ö.* 3738 hie ze hant. 1699 hie ûze. 1422 ûzen sâhens einen hie ligen. 1774 si sint hie gelegen. 519 di lâgen hie gevallen. *In diesen drei Stellen scheint* hie *trennbar componiert wie* da *in unserem* daliegen.

hilfe, *s.* helfe.

himel, *st. M. Himmel.* 3521 got von himele.

himelrîche, *st. N. Himmelreich.* 556 er zimt zem himelrîche. 2484 got von himelrîche.

himelisch, *Adj.* 3113 allez himelische her. 3480 himelischer degen.

hin, *Adv.* 1324 man gæbe hin. 2603 ich wilz allez hin legen. 3392 ez was hin heim gesant. 3582 der tôt uns alle hingezelt. 4028 er hiez si füeren hin. — 1392 dort hin. hin ze. 1329 hin ze Wormez der hort quam. 2155 du trüege ez an hin ze Ezelen. 3173 si zurnde hin zin. 3598 daz diene ich hin ze dir. — 401 unz hin zem lesten. hin dan, *s.* dan. hin wider 2655 waz mære komen muoz hin wider.

hinder, *Präp. mit Dat. hinter*, 2666. 2865. 4247.

hinne, *Adj. hier.* 2845 ich sî hinne.

hinnen, *Adv. von hier weg.* 1285 hinnen tragen. 2822 ir scheidet hinnen.

hinte, *Adv.* in dieser Nacht, 3033.

hobesch, *Adj. höfisch, höflich.* 1496 ein hobesch man.
hôch, *Adj.* 3814 hôhen muot. 3864. 2334 der hôhen künige.
Superl. 4099 die hœhsten. 2111 allerhœhstez.
hôchvertlich, *Adj. hochmüthig.* 1488 der sîn vil hôchvertliche sin.
hôchgeborn, *Adj.* 2350.
hôchgemuot, *Adj. stolz,* 3750.
hôchgezît, *st. Fem. Fest.* 498 von der hôchgezîte. *Plur.* 2972 von den hôchgezîten.
hôchgezîten, *st. N. Fest,* 3024.
hôchzît, *st. F. Fest,* 197. 865.
hof, *st. N. Hofhaltung des Königs.* 4098 si kômen ze hove. 4190 der hof (*die königliche Familie*) unt daz gesinde.
hovevart, *st. F., Reise an einen Königshof,* 450. 4150.
hofgesinde, 2214, *siehe Einleitung* XXIII.
hôhe, *Adv. hoch.* 231 ir êre wære hôhe erstanden.
holt, *Adj. hold,* 1434.
hœren, *schw. V.* 745 hôrt er. 1320 ir habet gehôrt.
horn, *st. N.* 645 ein wisent horn.
hort, *st. M. der Schatz,* 1319. 1329. 1335. — 63 tugende hort. 829 ungelückes hort.
houbet, *st. N. Haupt,* 636, 1187.
houbetlôs, *Adj.* 885 houptelôs.
hûfe, *schw. M. ein Haufe,* 697.
hulde, *st. F. die Huld.* 249 er hete wider ir hulden geworben. 1166 wider ir hulde getân. 1146 nâch hulden. 1202. 540 wider gotes hulde. 363 wider des rîches hulden. 472. 2135. 2152 si mih ze hulden brâhte.
hundert, 1760.
huobe, *st. F. Hufe, Landstück,* 1058.
huote, *st. F. Schutz.* 2143 in dîner huote.
hürten, *schw. V., scheint das goth.* huzdjan *zu sein; aufhäufen, ansammeln.* 2043 *die Weiber haben nach der Meinung ihres dummen Herzens noch mehr Verstand,* danne iemen der ûf êre sinne hürten kunde, *als Jemand der zu seinem Ruhm einen Schatz von Verstand sammeln konnte (?).*
hûs, *st. N. Haus.* 605. 2908 si (si) ze hûse bat.
hût, *st. F. Haut.* 4419 ûz der hiute.

I.

ich, *zuweilen* ih, 848. 1486. ihs *für* iches 813. *für* ich si 3695. 4040. ihz *für* ich ez 373. ihn *für* ich en 1209. ine *für* ich en 1083.
idoch, *jedoch, doch*, 53. 239. 1471. 1746.
ie, *Adv. jemals, je; mit Präter.* 225. 529. 615. 666. 672 *u. ö.* — ie künic 272. *Nach* ich wæn *negativ* 2185 ich wæn künec verlôs ie deheinen küenern man.
iedweder, *jeder.* 2564 *N* ze iedweder sîner hant. 141 *N* ze ietweder hant.
ieman, **iemen**, *Jemand, irgend Einer.* 14 (*Dativ*). 139. 355. 572. 574. 724 (*Dativ*). 1357. 2433. 3328. 3741. 4437.
ie mêr. 4359 ich wæn verlür ie mêr meit, *nie mehr.*
iegelich, *Jeder.* 3608 von iegelîches mâgen.
ieslich, *Jeder.* 3608 *N.* 3761 ein ieslîchez leit. 4347 ieslîchiu gedâhte. 4226 ein ieslîch man. 2656 ein ieslîcher degen. 2694 in ieslîch lant. 2863 ieslîcher. 2996.
ietweder, *s.* iedweder.
iht: 1) *etwas.* 670 dâ wart selten iht gesprochen. 724 ob iemen freuden iht gezam (*entweder* iht *als Nom. u.* iemen *als Dativ, oder* iemen *Accus.* freuden *Genit. und* iht *etwa fragend.* 935. 1876 solde ich dâmit iht vervân. 3768 die iht triuwe wellen hân. 3921 des er wênic iht genôz. 3934 die wîle si iht mohten. 3950 der iht êren wolde hân.
2) *im Nebensatz negativ nicht* 4113 daz wir iht âne künic sîn. 2644,19 *N* daz er den lîp iht verlür.
îlen, *schw. V. eilen.* 2506 man îlte se bringen.
im, *Pronomen, Dat. von* er. 40. 398. 470 *u. ö. reflex.* 83. 433. 3961. 3211. 4227. 4424.
immer, *Adj.:* 1) *immer*, 8. 756 des hât man immer noch genuoc ze sagene. 1112 mîn klage ist immer niuwe. 2556 daz man immer mêre dâvon sagen mac. 2610. 2664. 2754. 3097. 3598. 4084. 1489 *von*

N falsch aufgefasst, daher in nimmer, nie *geändert mit Tilgung der folgenden Verse.*

2) *je* (*von der Zukunft*). 4160 die besten, die künige ie gewunnen oder immer gwinnen kunnen. 4371 kum ich immer in mîn lant.

in, *Pronom. Accus. von* er. 57. 222 *u. ö. enklitisch* en, *in* 1337 er versancten.

in, *Pron. Dat. Plur. von* er. 32. 201. *reflex.* 2535. 2865. 3770. 4311. 899.

in, *Präpos. mit Dat. u. Accus. geschwächt* en *in* envar, *und* enwage *und* enwâge, *s.* var, wage, wâge. inme, *s.* der. dar in, *s.* dar.

Ohne Artikel 392 in sturme, 425. 2741. 435 in sturm (?). 3053 in troume. 2274 in alter (*Accus.*).

in, *Adv.*, in gân, 3043 dâ hiez er mich in gân. in winden, *einwickeln.* 2455,30 *N* dâ man si beide inwant.

inder, *irgend*, 4435.

ingesinde, *st. N.*, *das adlige Gefolge, die gewöhnliche Begleitung der Fürsten im Frieden.* 545. 1474. 4116 der krône ingesindes.

inne *und* **innen**, *Adv.* inne werden. 2146 si wart des inne. 2821 des schaden werden innen. 3286 si wâren inne worden der wârheit (*Beides im Reim*). dar inne, *s.* dar.

innecliche, *Adv. inniglich*, 3756.

inre, *Präp. innerhalb.* 3158 inre zwelf tagen.

inrethalben, *Adv. innerhalb*, 3044.

ir, *Pron. Nom. Plur. der 2. Pers. oft.*

ir, *Pron. Dativ*, 98. 102. 105 *u. s. w. reflex.* 142.

ir, *Pron. Genit. Fem. Sing.* 4392 ir wart war genomen.—489 ir selber munt. 534 von ir einer listen. 4033 mit ir selber hant. 77 nâch ir jâmer. 105 ir man. 119 diu ir ougen. 154 mit ir henden *u. s. w.* 4049 den ir kinden.

ir, *Pron. Gen. Plur.* 430 ir starp genuoc. 2300 ir (earum) het diu ungenâde ober hant. 2482 swaz man ir vant. 2730 ir ist niemen genesen. 3202. 3215 ir eime. 3221. 152 ir beider künne. 2683. 2485 ze gnâden ir aller sêle. 30 ir lant. 72. 3566 von ir selber schulden. 4191 der hof unt daz gesinde vergaz ir leit. 3656 bî dem ir gewande.

ir, *Pron. Possess. des Femin. Sing.* 122 irs herzen. *und des Plur.* 358 den wâren komen iriu dinc.

is *für* es, *Pron. Genit. von* ez. 140. 587. *u. ö.*

iteniuwe, *Adj. neu.* 1547 ein iteniuwez rüefen.

iu, *Pron. Dativ, oft.*

iuch, *Pron. Accus., oft.*

iur, **iwer**, *Pron. Gen.* 1369 er solt iwer geschônet hân.

iur, **iwer**, *Pron. Poss.* 1060 lât iur swære. 1215 iuwer man (*Plur.*). 1202 nâch iuwern hulden. 2643 iuwer freude. 3154 under iuwern mâgen. 3253 durch iuwer triuwe. 3260 iwer klage. 3374 swaz iwer freuden. 3924 die iuwer drî künige. 3992 der iuwern friunde. 2573 daz iuwer ungehaben.

iz *für* ez, *Pron.* 15. 242. 287 *u. ö.*

J.

jâ, *bekräftigend.* 474 jâ riet er, 1264. jâ herre, *s.* herre.

jâmer, *st. M. der Jammer.* 1629 mit jâmer. 4097 bevangen mit jâmer, 8 jâmer sagen dâ von. 506 *Personif.* dem jâmer wart sîn stuol gesezzet. 822 dem jâmer gelîche. 1936 diu jâmers nôt.

jâmern, *schw. V., impers. mit Accus.* 1782 harte jâmern in began. 1293 des jâmert mînen muot.

jæmerlich, *Adj.* 2810. 2914.

Adv. 7. 233.

jâmerk, *Adj.* 2914 *N.*

jâmerhaft, *Adj.*, *Herzeleid habend.* 160. 2868. *Die letzte Stelle ist unklar. Die abreisenden Boten liessen ihre Verwandten todt zurück, theils in den Bahren, theils begraben. Zwar begraben oder zur Erde gebracht sind sie alle, aber nur* 1700 *sind auf Bahren gelegt* (2315), *oder in Särge* 2450; *die andern sind ohne Bahre oder Sarg in der Grube* 2527 *begraben. Aber die in den Bahren können nicht ein* jâmerhaftez künne *sein, wenn* jâmerhaft

nicht auch wie jæmerlich *Jammer erregend heisst.* a *liest wirklich* jæmerlichez. *Die Noth aber suchte* jâmerhaft *zu erläutern, indem sie versichert, die mit den Bahren seien noch nicht todt gewesen.*

jâr, *st. N. Jahr.* 1905 tûsent jâre (*Genit.*), jâr 2585. 3108 in jâres zît.

jehen, *st. V. sagen, behaupten, einem etwas zuschreiben, mit Dat. u. Genit.* 54 daz mære im grôzer tugende giht. 73,10 D als uns diu âventiure giht. 3382 der künic giht, er schaffe. 322 mans in jach für êre. 640 man muose Ezelen des jehen. 412 daz mans für wunder müese jehen. 1095 des wil ich jehen. 1220. 1376 des wil ich für wâr jehen. 2848 ir sult ir jehen. 2927 si jâhen. 3940 dem man grôzer êren jach. 4408 si jehent, er würde.

jener, *Pron.* 1564 jener unt dirre. 3931 jene dort unt dise hie. 2849 jener *Genit. Plur.*

jude, *schw. M. der Jude,* 991.

jugent, *st. F.*, 2274.

junc, *Adj. jung.* 1453 ein junc man. 1653. — 2558 an den jungesten tac. ze jungest *Adv. zuletzt, endlich,* 1135.

juncfrouwe, *schw. F. Jungfrau,* 1700 *u. ö.*

K.

kamere, *schw. F. Schatzkammer, Waffenkammer.* 2167 ûz mîner kameren. 1331. 2687 ze kameren tragen (diu swert).

kappelân, *st. M. Kaplan,* 3529.

kein, 1630 si ne heten anders keinen list. 2552 dâ vor ze keinen stunden. 2591 keiner slahte *irgend einer Art*, 3088 *keiner Art.*

keiser, *st. M. Kaiser.* 378. 363 *D.* 358,6 *N.*

kemenâte, *schw. F. Gemach,* 112. 2670.

kêren, *schw. V. sich wenden.* 3115 swelhen ende er kêre. 3597 kêre her ze mir.

kiesen, *st. V.:* 1) *sehen, merken.* 3423. 3964 do si den schaden kuren.

2) *wählen.* 2455,20 *N* daz er bezzern trôst kür.

kint, *st. N.:* 1) *Kind, Sohn, Tochter.* 72 ir einigez kint. 746 der Uoten kinde einez. 4049. 1607 min vater und din muoter wâren eines mannes kint. 2595 kint unde wîp. 2213 an Rüedgêres kinde. 4101.

2) *der Knabe vor dem Ritterschlag.* 4109 man machete ritter daz kint. 1966 diu kint von Burgonden lant.

kindelîn, *st. N. Kindlein,* 881. 3882.

kirche, *schw. F.* 3518.

klage, *st. F.* 679 *u. ö.* 2455,13 *N* klage gedagen. 2366 von klage.

klagen, *schw. V.* 7 *u. ö.* 4 ze klagene. 525 niwan weinens unde klagen (man pflac), *wo das Genit.* s *des ersten auch für den zweiten Infinitiv gilt.* — *mit Accus.* 803 ich muoz klagen dich. 641 ez würde gekleit. 2093 er wart gekleit. 1778 ez müeze got geklaget sîn.

klagelich, *Adj. kläglich, klagend.* 780 mit einem muote klagelîch. 2398 diu lantschaft mit klagelîcher kraft. 4360 in klagelicher arebeit.

klagelîchen, *Adv.* 1138.

klâr, *Adj. hell, schön.* 3014 diu vil klâre (Dietlint).

kleit, *st. N. Kleidung,* 2419. 497 kleider unde leben geben (*sprichwörtlich*).

kleine, *Adj.* 3366 kleinen frumen.

kleine, *Adv. wenig.* 3962 daz half kleine.

klieben, *st. V. spalten.* 2087 die mûrsteine sich mohten klieben her dan.

klingen, *st. V.* 3927.

klœzen, *schw. V. gewaltsam ausreissen.* 1807 unz daz si (daz swert) mit zangen ûz sînen vingern muosen klœzen dem man.

knappe, *schw. M. Edelknabe, Diener.* 3003 daz ors gie dem knappen an der hant. 4117 hundert knappen, den man daz swert umbe bant.

kneht, *st. M.* = knappe. 58 ritter oder kneht. 774. 1403. 2950 die Rüedegêres knehte. 4451 umbe der guoten knehte nôt.

knien, *schw. V.* 2255 Ezele kniete in daz bluot.

kovertiure, *st. F. Satteldecke,* 3055.

komen, *st. V. kommen. Infin.* komen 799. 1023 *u. ö. im Reim.* 3182 ir komens vrô; *aber* 2680 kumen : gefrumen, *und* 2849 ob jener kumen niht müge gesin.

Partic. Prät. komen 25. 106. 235 *u. ö. im Reim. aber* 4282 frumen : im was kumen.

Präs. 3198 si koment. 2200 er kumt. 2973. 4371 kum ich. 3100 ern kome (*Conj.*).

Prät. Sing. kom *oft, aber im Reim* quam 1329. 3809. 3820. — *Plur.* kômen *oft, aber im Reim* quâmen 452. 3021. 3627. 3668. *Conj.* kœme 4079.

162 daz enkom den niht ze guote. 2790 ist in niht vergebene komen. 2168 ist mir übel komen. 4076 ist mir heim komen mit riuwen. an k. — dan k. — her k. — nider k. — wider k. *S. das erste Wort.*

konemâc, *st. M., Verwandte der Frau,* 844.

koufliute, *st. M. Pl. Kaufleute,* 2935.

krachen, *schw. V.* 1958 mit krachenden henden.

kraft, *st. F.:* 1) *Kraft* 2253 man im hulfe sîner krefte. 3910 mîn sin der krefte nine hât. 1769 mit kreften.

2) *Menge.* 117 der wigande hete si grôze kraft. 192 er durch der helede kraft bezeigen wolde sînen prîs. 2398. 3848.

krâmen, *schw. V. kaufen.* 2405 si giengen sam ze marcte durch krâmen (*a allein richtig; die andern* durch die krâmen *falsch*).

kranc, *Adj.:* 1) *schwach.* 1738 vor leide was ir wizze kranc. 4278 kranker wizze. 258,6 *N.*

2) *feig.* 602 küene oder kranc.

kranech, *st. M. Kranich.* 2310 kraneche

krefteclîchen, *Adv.* 744.

krenken, *schw. V. schwach machen, verderben.* 3585 daz si ir triuwe niht enkrenken.

kristen, *st. M. der Christ.* 534. 868. 1970.

kristenheit, *st. F. Christenthum,* 1004 *N.*

kristenlîch, *Adj.* 3513.

kriuzestap, *st. M.* 2480.

krœnen, *schw. V.* 3881.

krône, *st. F.* 40 diu dâ krône truoc. 4173 daz er krône trage. 4116 der krône ingesinde.

küene, *Adj. kühn, muthig; oft. Comp.* küener 355. 1441. 1272 (*Plur.*). 2185 küenern.

kûme, *Adv. kaum,* 3999.

künic, **künec**, *st. M. König,* 36. 70. 83. 143 *u. ö. Den Königstitel erhalten Etzel, Gunther, Gernot, Giselher, Hawart und Nitger, und Gunthers Kind nach der Krönung, nie aber Dietrich. Vorzugsweise ist Etzel oder Gunther* der künic. *Vor Namen findet sich das Wort nur zweimal, mit Artikel und unflectiert* 2351 des künec Nitgêres *und* 3805 des künec Gunthêres wîp. *Bedenklich ist* 4439 war künec Ezel ie bequam *nach a; wahrscheinlicher ist zu lesen* war der künec ie bequam.

künigin *und* **küniginne**, *st. F. Königin. Beispiele der kurzen Form in verschiedenem Casus* 223. 2322. 3175. 3715. 4027, *der längern* 772. 751. 2145. 3212. 3359. 3571. *Vor dem Namen findet sich das Wort* (*da* 2322 *nicht zählt*) *nur einmal in bedenklicher Weise* 4307 *a* swaz ir künigin Helche lie; *auch hier ist vielleicht, wie bei* künec 4439, *der Name ein erklärender Zusatz, und man lese* swaz ir diu küniginne lie.

kunde, *st. F. Kunde.* 213 daz sis gewunnen kunde. 2186 sît ich sîn kunde gewan.

kunft, *st. F. Ankunft.* 229 er freute sich ir künfte.

künne, *st. N. Geschlecht, Verwandtschaft,* 104. 708. 801. 2030. 2868.

kunnen, *unreg. V. können, oft.* 1458 ich kan. 3499. 4194. *Plur.* kunnen 4160. *Conj.* ich künne 3911. *Prät.* kunde, kunden 60. 120. 152 *u. ö. Einsilbig* 3846 (si) kunt niemen getrœsten. *So auch zu schreiben* 473 kunt Gunther niht erwerben. *Conj.* kunde *ohne Umlaut im Reim* 2523. 3239. 3263. — 1925 du kundest.

kunt, *Adj. bekannt.* 1270 wær ez mir kunt getân. 1108 von kunden unt von gesten.

kuntlîch, *Adj. zuverlässig.* 4456 diu kuntlîchen mære.

kurz, *Adj. Compar.* 1871 niht kurzer wan.

kurzewîle, *st. F. Unterhaltung,* 1632.

kurzlîche, *Adv. in kurzer Zeit,* 1087. 3725.

küssen, schw. V. 834 er kuste. 4284. 4423.

L.

lachen, *schw. V.* 4385 lachende.
lâge, *st. F. Nachstellung, Hinterlist.* 1080 in ist der tôt an einer lâge komen. 860 mit des tôdes lâge.
lant, *st. N. oft.* 4103 des landes êre. 2858 after lande. 3434 von lande. 4197 heim ze lande. lant, *Dativ* 22 *u. ö.* — *Plur.* 332 lant. 24 in manigen landen.
lantvolc, *st. N.* 683. 693. *Die Leute aus der Umgegend.*
lantgrâve, *schw. M.* 377.
lantliute, *st. M. Pl.* 1887. 2525.
lantschaft, *st. F. die Einwohnerschaft des Landes* 2397. 3848.
lanc, *Adj. lange.* 1806 vingern langen.
lange, *Adv.* 4193. 986. 3368.
Compar. langer 434. 3672. 1091. 1328.
lanclîp, *st. M. langes Leben.* 1942 nemen zeinem wîbe ze sîme lanclîbe.
lære, *Adj. leer.* 56 alles valsches lære. 2395.
laster, *st. N. Schande.* 1213 vor laster. 969. 657.
lasterlîche, *Adv. schmählich,* 1333.
latînisch, *Adj. lateinisch,* 4445.
lâzen, *st. V. lassen. Infin.* lâzen 15. 3576 *u. ö. und* lân 664, 920 *u. ö.*
Partic. lâzen 3796. 2108 *u. ö. und* lân 2012. 2896. 3346 *u. ö.*
Präs. u. Imper. er lât 676. er lâze 1387. 2099 lâzen. 1060 lât iur swære. 1875 wan lât ir.
Prät. Sing. lie 196. 3188. 4285 *u. ö.* liez 222. 1336. 4040 *u. ö.* — liezen 32. 460 *u. ö. Conj.* liezest 2134.
1) *Einige Beispiele des Gebrauchs mit Accus.*: 32 die in diu erbe liezen. 1060 lât iur swære. 2108 du hâst mich lâzen in der nôt. 2896 wâ habt ir den künic lân. 564 daz leben lân. 1344 er solt die reise haben lân. 4150. 15 ez âne haz lâzen. 3346 wir heten si lân ûz disem lande. 1154 heten siz lân. 678 dâ wart freude lâzen. 3796 diu vrâge was nu lâzen (*man fragte nicht mehr, um zu klagen*). 2026 dem het ich mîniu lant *lân.* 877 *daz* lât. 2002 *C* het iz der helt lân. 3681 wâ die boten haben lân unser herren. 460 si einander niht enliezen. 4040 alsô liez ihs in der nôt.
2) *mit* daz. 3187 umbe waz lie er, daz er.
3) *mit Accus. u. Infin.* 196 beliben lie 1336. 3959. 3576 varn lâzen. 2099 lâzen sîn. 604 si liez (ez) wesen. 926 si solden si hân lân genesen. 3544. 1875 lât stân iwer klagen. 4285 daz leit lie in selten gesprechen. 2134 ê du mich liezest vâhen. 222 sie liez in den dienst niht volleisten. 2696 des enlât iuch niemen wenden. 4300 sie liezen in ligen.
abe lâzen, *s.* abe.
leben, *schw. V.* 151 *u. ö.*
Part. lebende, 2561 des die noch lebende wâren.
leben, *st. M. das Leben,* 565. 497. 597. 1439. 2035.
lebendic, *Adj.* 3266. 4417. 2194 *N.*
lebehaft, *Adj. lebendig,* 3875.
legen, *schw. V.* 1117 si wurden geleit ûf den rê. 3821 dô leit (*a* legt) si an sich solhe nôt.
hin legen, *aufgeben, s.* hin. 2603 ich wilz allez hin legen. 4149,8 daz solt man hin hân geleit.
lêhen, *st. N. das Lehen,* 4189.
leye, *schw. der Laie, Nichtgeistliche,* 3495.
leiden, *schw. V. verleiden:* 1) *leid werden.* 2035 mir muoz daz leben leiden. 278 daz leben begunde in leiden.
2) *Mit Accus. einem leid, weh thun.* 3743 daz er die boten leide.
leider, *Interj.* 130. 492.
leit, *st. N. Leid,* 1042. 371. 590. 675. 4191. *Plur.* 4395 deheiniu leit. — 4215 swaz leides. 2440. 4180. 4026 in starkem leide. 4344 vor dem leide. 1929 der leide sô vil getân.
leide, *st. F. Bekümmerniss.* 2986 lieb âne leide. 1378 in leide. 1738 vor leide. 4010. 1657 er tet uns vil ze leide. 3905. *Plur.?* (er) was mit grôzen leiden von liebe gescheiden. *Dazu* herzenleide? 2856.
leide, *Adv. weh.* 2771 si getæten (im) sô leide. 535 ez wart in alsô leide getân. 4217 im geschach sô leide. 198 den dâ vil leide geschach. 3230 ez ist uns leide

ergangen. 226 dâ von leide geschach (in).

leit *u.* **leide**, *Adj. leid.* 287 ez was dem dem künige leit. 1302 von schulden ist mir leide. 2941 daz wær in lieber danne leit. 4092 leide was genuoc den meiden. *Compar.* 3308 nimmer leider wirt meide.

2) *verhasst.* 2326 die lieben zuo den leiden.

Die Scheidung der verschiedenen leide *und* leit *ist unsicher.*

leinen, *schw. V. refl. sich stützen, anlehnen.* 2615 er leinte sich in ein venster nider.

leisten, *schw. V. thun, ausführen.* 2190. 2939,4 *N* (die bete). 3109 *a* er leiste im eine hervart (*die andern* leite). 222 vol leisten den dienst.

leiten, *schw. V. führen*, 2445. 3109.

lêre, *st. F. Belehrung*, 2683. 313.

lenge, *st. F. Länge*, 2039.

lesen, *st. V. auflesen, aufheben.* 1508 waz man ir las ûz dem bluote.

leschen, *schw. V. löschen, dämpfen.* 3814 diu mære laschten hôhen muot.

leste, *Adj. der letzte.* 1535 zen lesten tagen. 2200 lester tac. 1996 an die lesten stunde. 401 unz hin zem lesten.

lewe, *schw. M. der Löwe.* 2205.

lezzen, *schw. V. beschädigen, verletzen.* 508 frouwen lip an vreüden gelezzet wart. 2757 diu wirtschaft hete maniges heldes kraft mit tôde gelezzet.

lîb, lîp, *st. M. Leib, Leben, Person.* 597 lîp unde leben. 1078 lîb unt guot. 771 si heten den lîp verwandelôt (*den Leib, das Geschlecht gewechselt*). 900 manic minneklicher lîp. 842 manigen werden lîp. 3815. 276 von den lîben scheiden. 4424 wie er von dem lîbe quæme (*starb*). 1700 ir lîp. 4094 den schœnen lîben. 3359 der künige lîp. 159 frouwen lîp. 509. 2723. 3359 der küniginne lîp.

lîch, *Adj. Jeder in* 82 aller tage lîch. *S. Gramm.* 2, 569.

lîde? *schw. M.?* 1496,2 *N* er was von vrîen lîden komen. — lidus, litus, *s. Rechtsalt.* 305.

lîden, *st. V. leiden.* 1308 des lîde ich dise swære.

liebe, *st. F. Lust, Freude, Liebe.* 2986 liebe âne leide. 580 durch liebe, 4442. 621 diu freüde diu dâ solde wesen vor liebe in sîme herzen. 902 was von liebe gescheiden, 531.

lieb, liep, *Adj.* 2326 die lieben zuo den leiden. 577 ir lieben man. 2987 von lieben ougen blicke. 57 man het in liep. 944 swie liep si mir wære.

liep, *st. N.* 2075 daz in wære daz liep geschehen.

liegen, *st. V. lügen.* 1002 *N* ich louc sîner gotheit.

lieht, *Adj. hell.* 616 sîn liehter tac. 1600 lieht alsô die sterne. 750 ûz liehten ougen.

liet, *st. N. Gedicht*, 4468.

ligen, *st. V. liegen.* 103 ir in dem herzen lac. 518 si lâgen. 927 mit den ligenden. 1310 wâ er lit. 1914 lag ir genuoc. 4300 si liezen in ligen. 295 ligen tôt. — *Part.* gelegen, *s.* geligen. an ligen, *s.* an. hie ligen, *s.* hie.

lîhte, *Adj. leicht, gering.* 2047 ein lîhter man.

lîhte, *Adv. leicht, vielleicht*, 2679.

list, *st. M. List, Klugheit, Kunst.* 195 daz siz mit listen anvie. 534 von ir listen. 1630 si ne heten anders keinen list, wan herzensêr. 2051 ein guot list. 3378 ân argen list. 992 mit gotlichen listen.

lit, *st. N. Glied.* 680 diu lit erkrachten.

liuhten, *schw. V. leuchten.* 1566 sîne ringe lûhten dan. 1601.

liut, *Volk, Leute.* 1) *Sing. st. N.* 2400. 418. 896 daz liute (*ist vermuthlich der gewöhnliche Fehler; ich habe es beibehalten, weil auch A.*

2) *Plur. st. M.* 5. 4042 *u. ö.*

lop, *st. N.* 2216 die dir vil lobes bâren. 2969 Lop dir si. 610 sîn hôhez lop *u. ö.*

lobelich, *Adj. lobenswerth*, 187. 766.

lobelichen, *Adv.* 428.

loben, *schw. V.:* 1) *loben.* 3631 got sis gelobt. 202 sô wol gelobeten helt.

2) *versprechen.* 1943 si lobet in ze trûte. 2131. 3595. 4398. 4372.

loch, *st. N.* 4421 in löcher der steinwende.

lôn, *st. M. Lohn.* 398 vollen lôn.

lônen, *schw. V. lohnen*, 3889.

loufen, *st. V. laufen.* 683 daz lantvolc lief zuo.
lougen, *st. N. Verneinung, Verleugnung.* 121 âne lougen. 749. 2139 du hæte mîn lougen; 3219 swie gern ers hete lougen.
lougen, *schw. V. verläugnen*, 3294.
luft, *st. M. die Luft.* 4416 der luft. 1019 von dem hœhsten lufte. 1683.
lüge, *st. F. Lüge.* 763. 4411. 4446.
lügelîch, *Adj. unwahr.* 3213 dirre lügelîchen mære.
lût, *st. M. der Laut.* 1683 mit lûte. 1419.
lûte, *Adv. laut*, 644. 2173. — *Compar.* 1031 michels lûter.
lût, *Adj. laut.* 1594 mit lûter stimme.
lûter, *Adj. hell, glänzend.* 1636.
lüzzel, lüzzil, *Adj. klein*: 1) *das Neutr. als Subst. wenig.* 652 lüzzel freuden. 3018 sô lüzzil mîns vater boten. 1298 lüzzel frumen.
2) *Adv. wenig.* 1660. 1676 die helde luzzil sparten die hende. 1775. 2038.

M.

machen, *schw. V.* 4109 man machete (ez) ritter. 3421 gemachet blôz. 3851 ez machte mêre.
mâc, *st. M. Verwandter.* 431 mâge unde man. 859. 1399 an unsern hôhen mâgen. 1726.
maget, *st. F. Jungfrau.* 510 maget oder wîp. 4362. 2298. *gekürzt* meit. 1708 meide unt wîp. 115 meide unde frouwen. 2286. 2336. 2376 *u. ö.*
mâl, *st. N.* 6 zeinem mâl *auf einmal.*
man, *st. M. indecl. Genit.* 3119. *Dat.* 2241. *Plur.* 1730. — *declin.* 1607 mannes. 3816 an manne. 1704 der manne (*Genit. Plur.*). 4383 mannen (*Dat. Pl.*).
1) *Mann.* 1453 ein junc man. 2047 ein lihter man. 1607. 1704. 3816 *u. ö.*
2) *Ehemann, Gemahl.* 45. 3119. 3352. 3771.
3) *Lehensmann, Dienstmann, Unterthan.* 431 mâge unt man. 4383. 2160. — — eigen man. 2220.
4) *Pronomen*, 1703 *und oft.*
manen, *schw. V. erinnern.* 1788 ez mant den helt aller sîner leidê. 4218 er mante si triwen.
manheit, *st. F. Mannhaftigkeit*, 1448.
manlich, *Adv. männlich, durch Tapferkeit.* 1587 er ist manlich genesen.
manic, *Adj. mancher; oft.*
manicvalt, *Adj. manchfach*, 4283.
mære, *Adj. berühmt.* helt *und* helde 389. 936. 1514. 1521. 1530. 1959. 2233. 2244. 4128 *u. ö.* — 356 Irnfrit der mære. 285 Ezele der vil mære. 2065. 2194. — 1933 dîn ellen mære. 3459 diu wâren witen mære.
mære, *st. N.*: 1) *im Singul. die Erzählung, das Gedicht, die Klage selbst*, 1. 17 dizze vil alte mære. 54. 90,5 *N* daz mære tuot uns kunt. 79 tihten an dem mære. 180. 4430. 4443. 4460. — *Eine Erzählung, Bericht.* 2269 von dem mære, do man sagete waz dâ wære. 2396 von disem grimmen mære. 3289 swaz in mære ie wart geseit, des gesazte si diz mære. — 3126 mir mære wart geseit (*so statt* wurden). mære sagen, *erzählen*, 3717. 3673. 3895. 2902 mære vrâgen. 685 si gehôrten mære. 4331 si vrieschen mære. 409 man ez saget ze mære.
2) *häufiger im Plural.* 1713 disiu mære. 3651. 3660. 837 er sagete im diu rehten mære. 3679. 3142 mêr mære sagen, di enboten sint. 3555 disiu grimmen mære. 4456 diu kuntlîchen mære. 2810 disiu mære jæmerlich. — — sagen diu mære 2725. 2557. — 943 wiste ich diu mære. — diu mære enbieten 2715. 3130. — vrâgen der mære 3688. 3701. 2891 si wânden der mære. 420 man gevriesch diu mære. 3332 elliu unser mære sint iu bekant. — 3747 ê der mære, *noch vor der Erzählung.*
marc, *st. N. Streitross*, 2997. 3052.
marke, *st. F. abgekürzt* marc, *ein halbes Pfund*, 4212 tûsent marc wert.
marke, *st. F. Grenzland*, 381. 2951.
marcgrâve, *schw. M. Markgraf; oft.* — 2235 marcgrâf.
marcgrâvin *und* **marcgrâvinne**, *st. F. Markgräfin; oft.*
marcman, *st. M. Grenzmann, von Rüdeger* 2873.

marschalch, *st. M. Marschall*, 1542.
marstal, *st. M. Marstall, Pferdestall*, 3065.
market, *st. M. Markt*, 2405 ze marcte.
martir, *st. F. Marter, Todesqual*, 3116.
mâze, *st. F. Mass.* 2875 âne mâze. 3575 si klage ze mâzen (*mässig*). 3795 in ir mâzen *ebenso sehr wie sie. In* âne mâzen 2172 (*im Reim*) *entweder schwach oder Infin. des folg.*
mâzen, *schw. V. reflex. sich mässigen, enthalten.* 3381 ir mâzt iuch iuwer riuwe.
mæzlîche, *Adv. mit Mass, mässig*, 3760.
meinen, *schw. V.* 1319 ich meine den hort.
meiste, *Superlativ von* mêr; *der grösste.* 2616 der aller meiste teil. 3784 der meiste schal.
meister, *st. M.:* 1) *von dem alten Dichter der Klage.* 78 der rede meister. 549 des buoches meister. 1712 der meister. 4461 meister Cuonrât.
2) *von Hildebrant* 304 *u. ö.*
3) 3890 krist, aller dinge meister.
meisterschaft, *st. F. vollendete Kunst.* 1254 mîn meisterschaft ernerte mich *sagt Dietrich: meine Meisterschaft im Fechten.* 3316 des hete (er) die meisterschaft, *Rüdeger war Meister in der Kunst die Ehre zu tragen.* 3284 ir zühte meisterschaft vergaz der sinne: *die beiden Markgräfinnen fielen in Ohnmacht, und ihre sonst untadlige Vollkommenheit des Anstands verlor die Besinnung. Liest man* zuht *statt* zühte *mit Lachmann, so wäre der Sinn: ihr Anstand verlor die Beherrschung der Sinne, was schwerlich die Meinung des Dichters war.*
mensche, *schw. M. Mensch*, 564.
mer, *st. N. das Meer*, 3114.
mêre, mêr, mê, 1) *Adj. grösser.* 3851 der tumbe ez machte mêre, *machte es, das Klagen, grösser. So bildet der Satz den richtigen Gegensatz zu* 3850 der wîse iz senften began.
2) *Compar. von* vil. — *Mit Zahlen*: 4024,7. tûsent oder mêre. 1760 hundert oder mêre. 1932 drizec oder mêre. 2710 sibene unt niht mêre. — 1184 er vant der recken mêre. 1526 er sluoc ir mêr. 1673. 2541 man vant veiger mêre. 2351 der hôchgeborner mêr. 2541. 3221. 3807. 113 mêr meide. 573 ist gotes gnaden mê, danne. 819 der klage verre mê. 2041 hânt si sinne noch mêre, danne. 3165 saget der mære mêre. 3842 waz mac ich sagen mêre. 3059 niht mêre si einander sageten. 215. 1632 dane was niht kurzewîle mêr.
Als Adverb. 3272 wart ie von friunden mêr gekleit. 4359 ich wæn verlür ie mêr meit. 1539 ob ir ie deheiner mêre uns geschadet habe sô sêre. 1811 wer sol dich nu mêr sô hêrlîche tragen. — immer mêre 1093. 1489. 1877. 1947. 2149. 2556. 4084. 2531 immer — mêr. — niht mêre 1204. 1212. 1986. 2271. 4104. niht mêr 619. 4024,3,24. 4230. nie mêre 638. 2770. 2793. 3046. nie mêr 1099. 1443. 1501. 4271. nimmer mêre 888. 972. 1472. 1592. 1837. 1845. 2308. 3193. 3308. 3364. nimmer mêr 1492. 2600. 3318. 1812. 3266. nimmer mê 1012.
mêren, *schw. V.:* 1) *grösser werden.* 2512 *N* ir müede muose mêren (muost sich mêren *D*).
2) *grösser machen*, wart gemêret im sîn nôt.
merken, *schw. V.* 661. 4146.
messe, *st. F.* 2471 messe singen, 3515.
mich, *Accus. von* ich*; oft.* mihz 1305.
michel, *Adj. gross*, 3926. 3942. 4390. michels, *Adv. um Vieles.* 929 michels lûter.
miete, *st. F. Sold, Bezahlung*, 3680. 3720. 506 ze miete.
milte, *st. F. Freigebigkeit*, 2162.
milte, *Adj. freigebig*, 2195.
mîn, *Genit. von* ich, 994. 997. 1843. 2139. 1015. 2830. 1017 an mîn eines swære.
mîn, *Pron. Poss. unflectiert. Sing. N. F.* 800 dîn râche. 869 mîn êre. 877 mîn lêre. 996 mîn swære. 1112. 1158. 1255. 1606 *u. ö.*
A. 1067 an mîn êre. 2638 mîn frouwen. 2776 mîn unschult.
Pl. N. u. A. M. 859 mîn mâge. 2594 mîn man *zu lesen statt* mîne. 4132 mîn herren.
Pl. N. N. 1002 mîn abgot.
S. Genit. mîns 3020. 3052.

Dativ mim 3123.

Accus. mînen, *aber* mîn *zu sprechen* 3129. 908 mîniu lant unt ouch diu dîn. 2643 iuwer freude unt ouch diu mîn. — *Mit dem Artikel siehe* der. *Nachgesetzt unflect.* 858 die recken mîn. 907 bruoder mîn. 1352 der herre mîn *u. ö.* 1383 dem swâger mîn. 2130 zuo den widerwinnen mîn. 2160 den mannen mîn. 2212 an der nifteln mîn. *flect.* 1069 die nôtgestallen mîne.

Substantivisch 955 den mînen. 1162 der mînen. 2778 die mîne.

min, *Adj. weniger.* 1323 sîn wart nimmer deste min. 653 ir was verre deste min.

Superl. minnist *der kleinste.* 1629 diu freude was gewant an daz minnist.

minne, *st. F. Liebe.* 260 der tôt het ir minne. 3438 friuntliche minne enbôt si. 10 daz siz ze minne heten.

minneklich, *Adj. lieblich,* 2353.

minneklîch, *Adv. freundlich,* 218.

missevar, *Adj. bleich.* 3134 si wart missevar.

missehagen, *schw. V. missfallen.* 14 ob ez iemen missehaget.

misseliche, *Adv. ungleich, übel.* 179 *N* der nie gesprach misseliche dehein man.

misselingen, *st. V. misslingen.* 246 in muose misselingen. 2240 ez möht misselingen einem man.

misserâten, *st. V. übel rathen.* 2187 er misseriet mir nie.

missezemen, *st. V. nicht ziemen.* 2605 sît ez mir allez missezimt.

mit, *Präpos. mit Dat. öfters.* — *Als Adv.* 673 die frouwen schriren mite. — mit samt 2847. — dâ mit, *siehe* dâ.

morgen, *st. M.* 4328.

morgengâbe, *st. F.* 1327.

morden, *schw. V.* 1314 er morte.

mortliche, *Adv. mörderisch,* 1169.

müede, *Adj. müde,* 4015.

müede, *st. F. Ermüdung,* 2624. 2512 *N.*

müedinc, *st. M. der elende,* 848 wie mohte (bin *N*) ich müedinc gegeben in alsus grôze riuwe. 1092 nu bin ich müedinc gegeben ze scaden.

müejen, *schw. V. bekümmern.* 727 die wigande wênic müete swaz man sprach. 2233.

müelîch, *Adv. mit Mühe, schwerlich,* 3262.

müezen, *unreg. V. müssen. Präs.* muoz, 2035.

Prät. muos 2943. 3258. 3817. 4298.

mügen, *unreg. V. können.* mac 2578 *u. ö.* 1070 mahtu. 1072 du maht.

Prät. mohte, *oft.* moht 1688. mahte 2176. 3423.

Conj. möhte *und* möht 2240. 2585.

münster, *st. N. Kirche,* 4087.

munt, *st. M. Mund,* 2439.

muot, *st. M. Muth.* 2586. 3122 im ist ze muote. 3813 angestlicher muot. 201 willigen muot. 3814 hôhen muot. 3864.

muoter, *st. F. Mutter.* 71 *u. ö.* 227 maniger muoter kinde. 2182. 2277.

mûren, *schw. V. mit Mauern versehen.* 1629 der palas was gemûret von den verchwunden.

mûrstein, *st. M. Mauerstein,* 2086.

N.

nâch, *Präp. mit Dat.* 3045 nâch mir (*hinter mir*) beslôz er die tür. 4048 si klagete nâch (den?) helden. 176 ir zuht nâch schanden niht getuot. 259 si began sich rechen nâch ir sinne. 2023 hete ez nâch in gerâten. 1202 ich ranc nâch iuwern hulden. 29 iu ist nâch sage bekant.

nâch, *Adv.:* 1) *fast.* 3822. 2) *nahe.* nâch gân, 1677 *nahe gehen,* ir ellende muoz uns nâch gân.

nâch, *Adj. nahe.* 274 *N* die verren unt die nâhen. 104 ir aller næhstez künne. 633 die næhsten. 1596 ze næhste.

nâhen, *Adv. nahe.* 2142 ich was Ezelen nâhen. 292. 235 ze nâhen.

nâhen, *schw. V.* 3140 in nâhete smerze.

naht, *st. F. Nacht,* 524.

nahtselde, *st. F. Bewirthung über Nacht.* 3473,8 *N.*

name, *schw. M. Name,* 44. 532 den namen beiden (*Christen und Heiden*).

naz, *Adj. nass,* 737. 1637. 4095.

ne, *Negation. Nach Vokalen* ne, *nach Consonanten* en, *blosses* n *nach* er, der, ir. *Doch kommen Ausnahmen vor, wozu ich nicht rechne* 1590 die helde enkunden.

3746 die frowe enkunde, 4233 darumbe enwolden, *und* 3823, *aber* 2600 die enwil. 3793 die enklageten. 3864 ja enmoht. *dass übrigens schon der Codex, der allen andern zu Grund liegt*, en *für* ne *hatte, zeigt der Fehler* 3417 si endet *für* si ne tet. — 121 ir ne *besser* irn. 825 eren *gegen das richtige* ern *der Handschrift, um den Fuss deutlicher zu füllen*; *ebenso* irne 2764.

neve, *schw. M.:* 1) *Neffe* 1641. 4443.
2) *Oheim* 1641.

nehein, *keiner.* 1) *ohne weitere Negat.* 516 ûf der neheiner genas. 791 ir neheiner. 1220 nehein nôt. 3238 *N.*
2) *Mit anderer Negation.* 889 nimmer mêre nehein künic.

neigen, *schw. V. reflex.*, 2231.

nein, 4409.

nemen, *st. V. nehmen.* 555 ende nimt. 3604 ende nam. 2606 der tôt nimt. 45 nam einen man. 73. genomen 265. 1110. 4392 *u. ö.*

nennen, *schw. V.* 1561 si si nanden.

nern, *schw. V. retten.* 3327 er hete (in) genert.

nezzen, *schw. V. nass machen, benetzen.* 3293 man nazte se.

niden, *Adv. unten.* 1188 hie niden.

nider, *Adv.* 1688 daz hûs moht nider bresten. 4275 er viel nider. 2622 der muot nider gelac. 4261 si hiengen nider, 611 sîn lop was nider komen. 2340. 1626 manigen trahen er nider liez. 2625 er leinte nider. 870 er seic nider. 2409 nider (*zu Boden*) geslagen. 2642 swie nider sî gesezzen iuwer freude. 3685 die boten von rossen stuonden nider. — der nider 1251 er sluoc mich der nider. — her nider 1751 daz bluot vlôz her nider.

nie, *Adv.* 86. 153. 178. 203. 352. 457. 2182. 2779. — *In der Bedeutung nicht* 3746. 1616. 1803. 2932.
nie mêr, *siehe* mêr.

niemen *und* nieman, *Niemand*, 93. 165. 397. 455. 1570 (*Reim auf* riemen). *Im Dat.* niemen 4194. nieman 4407.

niene, *nicht.* 1198 (*nur das einzige Mal*).

niftel, *schw. F. Nichte*, 1938. 2850. 4318. 2835.

niht: 1) *Niemand, Keiner.* 4301 niht ûf in enahte. 2565 er der recken niht ensach. 196 si der niht (*Keinen von Denen*) beliben lie.
2) *Nichts.* 1026. 3402. 623. 1035. 1167. 3189. 1721 daz was ein niht. 2329.
3) *nicht.* 20.
Mit Genitiv 53. 1218. 1880 *u. ö.*

niht mêr, *siehe* mêr.

nimer, 1109.

nimmer, 176. 812. 945. 949. 1023. 1994. 2584. 4023.
nimmer mêr, *siehe* mêr.

ninder, *Adv. nirgends, gar nicht*, 1273. 2011. 3066. 4309.

nine, *nicht*, 3910. 3856 (*nur zwei Mal*).

nît, *st. M. Neid, Zorn, Kampflust.* 65 durch nît. 1315. 1413 des tiufels nît.

nîtslac, *st. M. ein grimmiger Hieb*, 1436.

niwan, *nur.* 4. 65. 525 anders niht niwan weinens. 589 daz niwan der eine man. 671. 1315. 2979. 3030. 4133.

niwen, *neun*, 2536.

niuwe, *Adj. neu*, 1112. 1762.

noch, adhuc. 1721. 2240. 2350. 2561. 2574. 2793.

noch, neque, 456. 2778. 4412.

nôt, *st. F. Noth*, 239. 296. 453. 1725. 3190 der vrâge gêt mir grôziu nôt, *ich muss fragen.* 3231 uns gêt weinens nôt, *wir müssen weinen.* 3415 als sî des nôt an gie. 2217 in ist dîner gnâden nôt. 1220 sîn wære nehein nôt, *sie hätten den Frieden nicht nöthig.*

nôtgestalle, *schw. M. Freund, Gefährte in der Noth*, 1069.

nôthaft, *Adj. in Noth befindlich*, 3300.

nu, 106. 231. 235. *Im Reim* nuo 1379.

O.

ob, *Präp. mit Dat. über.* 606. 453 ein nôt ob aller nôt. 1686.

ob, *Conj. ob, wenn.* 14. 286. 946. 2194. 2849. 3723. 3725. 3295. 4024. 4177. 4417. 938 waz denne, ob. 1062 tuot dem glîche, ob ir mir helfen wellet. als ob 645. 284.

oberhant, *st. F. Oberhand.* 2300 ir het die ungenâde oberhant gewunnen.

offen, *Adj.* 2267.
opfer, *st. N.* 3519.
ôre, *schw. N. Ohr*, 2455,8 ûz ôren.
orden, *st. M. Ordnung.* 3513 nâch kristenlichem orden.
ors, *st. N. Streitross*, 3001.
ouch, *Conj. auch*, 21. 90. 177. 604 *u. ö.* unt ouch 137. 316. 908 *u. ö.*
ouge, *schw. N.* 119. 750. 121 diu ougen irs herzen. 2292.
ougenblic, *st. M. das Blicken der Augen (nicht unser Augenblick)*, 2988.
ougenweide, *st. F. Lust der Augen.* 1702. 2335. 3744.
ôwê, *Interj.* 838 ôwê der swære 1874. 1918. 1920. 4068.

P vergl. B.

palas, *st. M. das Gebäude, in dem die Nibelungen erschlagen sind.* 393. 651. 1188. 1558. 2429. *Das Schloss in Worms* 3684.
pfaffe, *schw. M.* 2474 den heiden ir pfaffen (*Sing.*) 3492. 3495. 5311.
pfant, *st. N. Pfand.* 319 er muose wesen pfant.
pfäretkleit, *st. N. Ausrüstung des Pferdes, Satteldecke u. s. w. (nicht Reisekleid, wie im Glossar zum Lied falsch angegeben ist)* 4260 diu pfäretkleit hiengen nider unz ûf daz gras.
pfellil, *st. M. Seidenstoff*, 2457 (2455,26).
pflegen, *st. V. mit Genit.* 139 freuden pflegen. 167 triwen. 290 pflac ir schône. 579 grôzer riuwe. 2510 ruowens. 2621. 2649. 525.
pfliht, *st. F.* 1722 ungemüete hete pfliht sîner ungeteilter spil, *Kummer erfüllte ihn ganz.*
priester, *st. M.* 3515.
prîs, *st. M. Preis.* 25 (si) wâren ze grôzem prîse komen. 193 er wolde bezeigen sînen prîs.
prüefen, *schw. V. zurecht machen, vermengt mit* briefen, *schreiben und* briuwen, *brauen, anstiften.* 489 den schaden geprüevet (gebruen *J*) het ir selber munt. 273,3 *N* dô siz prüefen began. 46 dâ von *sich prüefen began* maniges recken nôt. 4460 daz mære prüefen dô began sîn schrîber (priven *B.* briefen *A.*).

Q.

quam, quâmen, *siehe* komen.
queln, *schw. V. peinigen.* 3806 si quelte den lîp. 3838.

R.

râche, *st. F. Rache*, 127.
rant, *st. M. Rand, Schild.* 718 manigen hêrlîchen rant. 1983 sînes schildes rant.
rasten *oder* **gerasten**, *schw. V. ausruhen.* 1249 wære gerastet im sîn hant.
rât, *st. M.:* 1) *der Rath, der Anschlag.* 266. 1935,6 *N* mit râte. 2040. 2681. 3365 swinder rât. 456 mit râte noch mit henden.
2) *Vorrath.* 2166 mînen rât ûz der kameren. 3384. — 4352 dîn mac werden rât, *dir kann geholfen werden.* — 978 ich wolde des haben rât, *ich wünschte davon Abhülfe zu haben.* 1740 er hete niht zornes rât, *konnte sich Zornes nicht erwehren.* 4305 dern wolden si niht haben rât, *sie wollten die Reise nicht aufgeben.*
râten, *st. V. rathen, ins Werk setzen*, 474. 1311 der iz allez riet. 4102. 4108. 3365.
rê, *st. M. Todtenbahre.* 817 legen ûf den rê. 1117. 2327. 2455,3 *N.*
rebe, *schw. M.? Rebe.* 4253 mit reben underweben.
rechen, *st. V. rächen.* 4035 er rach den degen. 253 si muose rechen allez daz ir was. 1853 an wem ihz rechen solde. 3939 ir schaden der helt rach. *reflex.* 258. 4029. 3652,20 *N* swen der wolf richet, der ist errochen alsô wol daz manz niht fürbaz rechen sol.
recke, *schw. M. Held.* 47 maniges guoten recken. 1733. 2034 *von Gernot.* 2028.
rede, *st. F.* 1) *das Gedicht die Klage selbst, die Erzählung.* 178 der rede meister. 16.
2) *die Rede.* 1417. 4071 mit rede.
3) *die Sache.* 81 *N.* — 1363 daz ez zuo der rede (*so weit*) solde komen. 106

ez was an die rede (*dahin*) komen. 3324 swenne ez an die rede gât.

reden, *schw. V. reden.* 762 si redent. 1217 daz erz reite zeiner suon. 2101 waz er reite. 4395 der ir redet deheiniu leit.

redebære, *Adj. berühmt, der Rede werth*, 2.

regen, *st. M. Regen.* 736 der bluotige regen. 3036.

regenboge, *schw. M.* 2338 *N siehe* bouwen.

reht, *Adj.* 837 diu rehten mære. 4433. 3295 rehte sinne. 169 mit rehten dingen.

reht, *st. N. das Recht.* 773 von allem rehte. 2705 von rehte. 3742 dâ hât niemen reht zuo.

rehte, *Adv.* 3133 daz iz rehte var. 788.

reine, *Adj.* 569 swie rein er sî. 4089 diu reine.

reise, *st. F.* 1345.

reisgeselle, *schw. M.* 3715 *N.*

reste, *st. F. Ruhe.* 2547 si wâren ze reste komen, *von den Begrabenen. Siehe* bettereste *und* veste.

rîche, *st. N. das Reich.* 363 wider des rîches hulden. 911 in den rîchen. 358,3 *N* ins rîches æhte. 219 in sîm rîche.

rîche, *reich, mächtig, Adj.* 80 wie rîch der künic wære. 81. 483. 720. 2332. 4130 got der rîche.

Siehe ellensrîche.

rieme, *schw. M.* 1569 der helm was verhouwen durch die riemen. 1716 si sniten die riemen.

rigelloch, *st. N. die Oeffnung des Rinnsteins.* 1751 daz bluot vlôz durch diu rigelloch hernider.

rinc, *st. M. die Ringe des Panzerhemds.* 712 manigen rinc rôt *zog man den Todten ab.* 1424. 1518. 1710. 1733. 1827. 3396.

ringen, *st. V.* 575 si ranc mit grôzem jâmer. 1203 ich ranc nâch iuwern hulden. 3640 er ranc nâch dem tôde.

ringen, *schw. V. leichter machen.* 3723 ob ir mir ringet des ein teil. 3892 iuwer sin mîn herze geringet hât.

rinnen, *st. V.* 3426 maniges herzen brunnen ûz ougen runnen.

rîten, *st. V. reiten.* 2263 er hete nâch sînen hulden geriten. 2862 si riten dan. 4247 ein satel den si hete geriten. 4405 er reit von im. 3009 er hete iz (*das Pferd*) dar geriten.

ritter, *st. M.* 58 ritter oder kneht. 774. 432. 3068. 4109 man machete ritter daz kint.

ritterlich, *Adv.* 1150.

ritterschaft, *st. F. Ritterspiel, Turnier.* 118. (188,6 *D Menge der Ritter.*)

riuwe, *st. F. Kummer, Seelenschmerz.* 579. 805. 3254. 4283. — *Plur.* 4138.

riuwen, *st. V. reuen.* 4080 dicke rou ez mich.

ros, *st. N. Pferd.* 3685 si stuonden von rossen nider. 2876. *Siehe* ors.

rôt, *Adj.* 2590 golt rôt. 3562. 1710 rinc rôten. 3343,2 *N* bouc rôten. 1663 rôtem fiure.

rôteloht, *Adj. röthlich.* 1786 mit rôtelohtem barte.

rôten, *schw. V. roth werden.* 2754 den sal von bluote rôten sah man.

rüefen, *schw. V. rufen.* 744. 1547. 2994 si ruoften.

rûmen, *schw. V. räumen.* 376. 694. 853. 2119.

ruochen, *schw. V. Rücksicht nehmen, geruhen; mit Genit.* 997 ob er mîn ruochen wolde. 3028. 3117. 1466.

ruom, *st. M. Ruhm.* 2592.

ruowen, *schw. V. ruhen, ausruhen.* 1355 mîn wol geruotiu hant. 2510 ruowens.

S.

sâ, *Adv. alsbald*, 1910. 1741.

sache, *st. F.* 1926 von hôhen sachen. 568 von suntlîchen sachen.

sæjen, *schw. V. säen.* 2407 der tôt hât sînen sâmen gesæt.

sælic, *Adj. selig*, 2450.

sagen, *schw. V.* 4467 ich sage. 1097 ich sagen. 35 als uns daz buoch gesaget hât. 3679 er seit. 2897 er seite. 3126 mære wart geseit. 3 ze sagene. 1148 sagen danc. 826 undanc sagen. — mære sagen *und* ze mære sagen *siehe* mære. 8 jâmer sagen. 297 für wunder sagen. 388 ze wunder sagen.

sage, *st. F. die Sage, Erzählung.* 29 iu ist nâch sage bekant. 3388 er eroffent gar die sage.

sal, *st. M. der Saal.* 694 zuo dem sal. 1962. 2659.

salter, *st. M. Psalmbuch.* 3809,3 *N* si las an ir salter.

sam, *Adv.*: 1) *ebenso*, 677. 2025. 3887 sam vorhtlîchen, sô.

2) *gleichwie, wie*, 111. 1745 der liute sam der steine. 1921 sam du tæte. 2181. 2405. 2621. 2753 als wê sam disen. 4268.

als ob 995. 1035. 2225. 3182.

alsam, *siehe* al.

sâme, *schw. M.* 2406.

samen, *siehe* zesamene.

samnen *oder* **gesamnen**, *schw. V. reflex. sich sammeln*, 1103.

samt, *Adv. zusammen.* 2526 alle samt, *siehe* alle. 2847 mit samt.

sân, *Adv. alsbald.* 3700 *N.* 3084 *N.*

sande, **sanctus**. 2486.

sanfte, *Adv. leicht*, 3473,8 *N.*

sarc, *st. M. Sarg*, 2512 in särke.

sarken, *schw. V. in den Sarg legen*, 2448.

sarcstein, *st. M.* 4090.

sarwât, *st. F. die Rüstung*, 2701. 3707.

sat, *Adj. satt.* 3636 strites sat.

satel, *st. M. Sattel*, 4245.

schade, *st. M.* 156. 449. 1092 ich bin ze scaden gegeben. 4135 schaden tuon.

schaden, *schw. V.* 1471. 1489 der schadet uns immer mêre, *bringt uns Schaden für immer.* 1540.

schaffen, *st. V.* 191 er schuof grôze wirtschaft. 692 er schuof, daz. 2542 si schuofen, daz. 2473 alsô kunderz dâ schaffen, *ist in Parenthese;* pfaffen *in* 2474 *ist regiert von* bringen 72, *wo der Punkt in Comma zu ändern.* 3512 er begunde schaffen die priester messe singen; *vergl. Lied* 2024,4 er schuof dâ manigen vallen in daz bluot, *wenn* vallen *aus N genommen wird.* 2737 dar zuo schuof man zwelf man. 3384 er schaffe iu den rât. 4044 ir jâmer iz alsô schuof. 4172 schaffet, daz.

schal, *st. M.* 784 in grôzem schalle. 2992. 2924 üeben schal. 2389 si kômen zuo dem schalle. 3275.

schallen, *schw. V. Freudenruf erheben*, 2999.

schande, *st. F.* 176 nâch schanden getuon. 3348. 2056 von allen schânden den muot wenden. 2363 schanden vrî.

schar, *st. F.* 606 ob der schar. 2931 mit breiten scharn. 3898. 3945.

scharpf, scharf, *Adj.* 1129 mit eime scharpfen gêre. 3344 der zorn scharf.

schart, *Adj. schartig.* 1518 der manigen rinc schart het erhouwen. 3397 dürket unde schart.

scharte, *schw. M. oder F.* 2010.

schedelîch, *Adj. schädlich, schrecklich.* 346 diu schedelichiu nôt. 3218 den schedelichen smerzen.

scheiden, *st. V.*: 1) *scheiden, trennen.* 531 manic wîp von liebe wart gescheiden. 902. 3860 si schieden manic wîp von leide. 1354 si hete in gern gescheiden her dan. 1444. 3953. 277 waz dâ würde gescheiden von den lîben.

2) *schlichten.* 1312 daz manz mit guote niht enschiet.

3) *reflex.* 269 si ne kunden sich scheiden her dan.

4) *abreisen.* 2822 als ir scheidet hinnen. 2929.

Inf. als Subst. 2553 ez was ein grimmez scheiden.

ûz scheiden. 2036 si het wol ûz gescheiden Hagenen von in.

scheln, *schw. V. schälen, trennen.* 3581 (der tôt) lieb von liebe schelt.

schellen, *st. V. erschallen.* 3412 *N* daz hûs schal.

schelten, *st. V.* 981 nu schilt ich mîniu abgot. 165.

schenke, *schw. M. der Mundschenk*, 3868.

scherm, *st. M. Schutz.* 1982 den schilt ze scherme tragen.

schermen, *schw. V. bedecken mit Dat.* 3214 dirre lügelîchen mære ze schermen.

schiere, *Adv. bald, schnell.* 2808 *u. ö.*

schilt, *st. M. Schild.* 1983 schildes rant. 2103 in sîme schilde ligen.

schîn, *st. M. der Schein, Glanz.* 618 der schîn der sunnen. 1634 von eines helmes schîne. — schîn tuon *zeigen.* 2117 diu triuwe tæte du schîn. 3589 daz si tuon ir triuwe schîn. — schîn werden, *sich*

zeigen, deutlich werden. 3589 daz ist an ir worden schîn.

schînen, *st. V. scheinen*, 619.

schœne, *Adj. schön.* 2911. 4094 den schœnen lîben.

schône, *Adv. schön*, 2677. 2599.

schônen, *schw. V. verschonen mit Genit.* 1371 er solt iwer geschônet hân.

schouwe, *st. F. das Anschauen.* 2353 durch leide schouwe.

schouwen, *schw. V. schauen, sehen, anblicken.* 1715. 1781 er schowete sînen man. 1886 er wart geschouwet.

schrîben, *st. V. schreiben*, 19. 3600. 4443. anschrîben *s.* an.

schrîbære, *st. M. Schreiber*, 18; schrîber 4461.

schrîen, *st. V. schreien.* 672 er scrê. 3271. 673 si schriren. 2172 mit schrîen.

schult, *st. F.* 1) *Schuld, Sünde: meistens Sing.* 630 von tôdes schult. 3644 der nie schult hin zim gewan, 2788. 462 in der schult verderben. 471 in der schulde. 539 von der grôzen schulde. 2136 mîner schulde alsô grôzer. *Doch auch Plur.* 247 von eines alten sculden. 1201 deist von sîn selbes schulden. 364 in den starken schulden. 3566 von ir selber schulden.

2) *Ursache, Veranlassung, Grund, meistens im Plural.* 1359 von ir schulde (a *besser* schulden). 1165 si gewunnen ze mir deheiner slahte schulde, *meine Leute zu erschlagen.* 178 von schulden, *mit Grund, mit Recht.* 3255. 583. 318 von den schulden (*unter* 1?). 1935.

schuldehaft, *Adj. schuldig*, 2054,2 *N.*

schütten, schutte *oder* schüten, schütte, *eigentlich schütteln*, daz harnasch abe schüten, an schüten, *die Rüstung aus, anziehen; dann* 1705 si schutten (si) ûz der wât.

sehen, *st. V.* 789. 911. 1765 *u. ö.* an sehen, *siehe* an.

sehs, *sechs.* 2335 sehs unt ahzic.

seine, *Adv. spät, nicht.* 910 man siht nu die herverte seine.

selbe, **selp**, *selbst.* 56 der selp dar niht enwelle. 48 er selbe. 52. 905. 1083. 1198. 2647 wir selbe. 1075 du selbe. 4247 frou Helche selbe. 490 ir selber (*Sing.*) munt. 4033 mit ir selber hant. 1776 von ir selber (*Pl.*) handen. 487 der frouwen selber. 3566 von ir selber schulden. 566 sich selben. 1201 von sîn selbes schulden. 2813 mîn selbes. 920 die selbe helde. 447 in den selben stunden. 1910 in der selben stunde. 3455 diu selbe stat.

sêle, *st. F. Seele.* 543. 581 zwô sêle. 1466. 2485.

selten, *Adv.* 404. 3017.

seltsæne, *Adv. seltsam*, 3657.

senden, *schw. V.* 1195. 2380. 921.

senen, *schw. V. sonst reflex. sich sehnen, härmen, aber* 1041 ein wîp, diu ir zuht unde ir lîp nâch friunden hât gesent. 3838 *N.*

senelîche, *Adv. sehnsüchtig, gramvoll.* 835. 1192. 3427. 4129.

senfte, *Adj. sanft, schwach.* 3051 troume sint sumelîche senfte die andern starc.

senften, *schw. V. erleichtern, schwächer machen.* 3850 der wîse iz senften began. 3858 sîne senften vil ir riuwe. 4365 senfte dîner leide.

sêr, *st. N. Schmerz.* 609. 1094. 1430 diu grœzisten sêr. 1581. 3936. 4083. 4347.

herzensêr, *siehe* h.

sêre, *Adv.* 229, 249, 282 *u. ö.*, *immer beim Verbum oder prädicativen Adjectiv, aber* 464 den sêre verschrôten. — sêr *im Reim* 3982 *ist bedenklich, aber nicht so hart als* suon; *ich nahm es auf, um nicht* wolten *in den Auftakt stellen zu müssen.*

sêren, *schw. V. verwunden.* 136 dâ von was gesêret ir herze.

sezzen, *schw. V.* 507 wart gesezzet. *Siehe* gesezzen.

si *u.* **sie**, si *Nom. u. Acc. Sing. Fem. von* er. 39 *u. ö.* sie 3418. 817 mans geleite.

si, *Plur. Nom. u. Acc.* — sie : hie 895, 1303. *Enklitisch* se 2506 îltese. 3694 solse. 1082 hâtse; *oder* s. 1153, 1423 *u. ö.*

sî, *Conjunctiv.* 2642 si sî gesezzen. 2845 ich sî. 2969 lop dir sî. 3631 got von himele sîs (sî es) gelobt.

siben, *Zahlw.*, 2979. 2711 sibene.

sibenzehen 2318.

sibende, 4328 an dem sibenden morgen.

sich, *Acc.* 1744 er sah ligen umbe sich der liute. 1768. 3646 er reit für sich. 3821 si leit an sich solhe nôt. 4326 si gâheten für sich. *Beim Verb.* 1. 60 *u. oft.*

sic, sig, *st. M. Sieg.* 265 het den sic genomen. 347. 1847.

sicherheit, *st. F. Gelöbniss durch Handschlag.* 4376 diu magt sicherheit gewan von dem Bernære.

sider, *Adv. späterhin*, 45. 232. 1252. 2626. 4392.

siech, *Adj. krank*, 1757. 2366.

sigen, *st. V. sinken.* 870 er seic. 2247 zuo sîgen, *herbeiströmen.* 2400 daz liut seic zuo.

durchsigen, *siehe* d.

sigelât, *ein Seidenstoff mit Gold*, 4249.

silberin, *Adj. silbern*, 3054 *N.*

sîn, *Genit. Masc.* 1220 sîn (des vrides) wære nehein nôt. 1321. 1323. 2186. — 1201 sîn selbes. 2733.

Neutr. 2163 swes mir gebrast, dîne hende tâten mir sîn alles puoz. 2639. 3392.

sîn, *Poss.* 1534 sîn hant. 3458 sîn êre. 3535 sîn muoter *u. s. w.* 3220 sîniu ougen. 3461 sîniu swester kint.

Genit. sîns 501.

Dat. sîme *oft, und* sînem *u. s. w.*

Nachgesetzt 2211 dienest sîn. 2843 die geste sîn. 3534 der swester sîn. 4442 der neven sîn *u. ö.*

Mit dem Artikel siehe der.

Substantiv. 994 mit den sînen. 2534 die sîne. 4226.

sîn, *Verb. sein. Inf.* 155. 2099. 1248. 1338. 2107. 3564. 3716. 1042 wir sîn (*Indic.*). 3226 *Conj.* 4113. 1713 si sîn. 3602. 2423. 3470 die sîn willekomen.

sin, *st. M. Sinn, Verstand, Bewusstsein.* 654 er hete verwandelt den sin, *das Bewusstsein verloren*, 4238. 1381 mîn sin. 259 nâch ir sinne. 2038 wîbes sin. 3302 ze sinne komen. 2283 freudehaften sin. 4388 von allem ir sinne.

Plur. 9 het ich die sinne. 2043 sinne hürten. 3333 unser mære sint iu von sinnen bekant; *ihr habt es schon errathen.* 4277 er behielt der sinne niht. 3285 si *vergaz der sinne.* 3295 ob si rehte sinne gewan. 3431 ir sinne vil gebrast. 1051 guote sinne.

sinnelôs, *Adj.* 2294.

singen, *st. V.* 2471 messe singen. 3515. 2994 si sungen.

sint, 3. *Pers. Pl. sie sind; oft.*

sint, *Adv.* = sît, *hierauf, seither.* 2936. 3462.

sippe, *st. F. Verwandtschaft.* 3152 durch sippe.

sît, 1) *Präpos.* sît der stunde 4208.

2) *Adv. seitdem, hierauf* 2527. 2921 *u. ö.*

3) *Conj. seitdem, da, weil.* 982. 2630. 2730. sît daz 2662.

sît, 2 *Pers. Pl. ihr seid* 3878.

site, *st. M. Sitte.* 3004 der site. *Plur.* 2948. 2989.

sîte, *schw. F. Seite.* 2922 an allen sîten.

siuften, *schw. V. seufzen*, 612. 1486. 1680. 3387.

sizzen, *st. V.* 69 er saz (*wohnte*). 292 si sâzen in nâhen. 1906 er was gesezzen under die tür. 2642 swie nider sî gesezzen iuwer freude. *Siehe* gesizzen.

slac, *st. M. der Schlag, Hieb.* 768 swertesslac. 1523 mit sînen slegen. 974 der gotes slac ist über mich ergangen. 1370,14 *N.*

slahte, *st. F. Art.* deheiner slahte 405. 643. 1165. keiner slahte 3088.

slân, slahen, *st. V. schlagen, erschlagen.* 502 er sluoc. 4033. 4140 slüege. 899 sluogen. 1261 slân. 399 slahen tôt. ab slân, *siehe* ab. nider slân, *siehe* nider.

slinden, *st. V. verschlingen.* 4426 ob in der tiufel slunde.

smerze, *schw. M. Schmerz.* 3218 verdulten den smerzen. 3140.

smerzen, *Inf. als Subst.* 614 pitterlîchez smerzen.

smæhe, *st. F. Schmach, Beschimpfung.* 4142 Hagen ir manige smæhe bôt.

snê, *st. M. Schnee*, 3055.

snel, *Adj. schnell, rüstig.*

snîden, *st. V. schneiden.* 1716 si sniten riemen. 3687 ein gewant seltsæne gesniten. 4247 sigelât was ûf den satel gesniten.

sô, *Adv. Demonstr.* 5 *u. ö.* 3122. 3599. *Vor Adject.* 1109 sô gar. — *Vorhergehendes aufnehmend* 3036 dâ von sô wurdens naz. 3116 durch sîner martir êre sô ruoch in. — 3607 dar zuo sô wil ich. — *Nachsatz* 3540.

Relat. wie 1595. 2927. 4402. 3887 sam — sô (*umgekehrt* sô — sam *siehe* sam). *wenn* 2990. 3414 anders niht, sô, *nichts anders als.*

solch. 1104 solch wunder. 2779 solhe nôt. 3539 mit solher nôt.

solt, *st. M. Sold, Belohnung.* 340 soldes. 1433 dienen den solt. 3868.

soumer, *st. M. Lastpferd,* 4322.

spæhe, *Adj. klug, kunstreich.* 390 der spæhe videlære. 4250 mit spæhem werke.

spæhliche, *Adv. künstlich,* 2455,28 *N.*

spanne, *schw. F.* 2039 für die spannen.

sparn, *schw. V. schonen.* 404. 1660. 1676.

spâte, *Adv. spät.* 148. spâte unde fruo. 368. 2399. 1379 ze spâte.

spel, *st. N. Erzählung, Gespräch.* 4437 het erz vernomen in spels wîse von iemen.

sperschaft, *st. M. Schaft des Speers als Längenmaas.* 2528 siben sperschefte wît.

spil, *st. N. Spiel.* 1924 swaz du ze freuden unt ze spil der werlde kundest machen. 1723 sîner ungeteilter spil, *siehe* ungeteilt.

spileman, *st. M. Musiker.* 1495 *von Volker.* 2895 *von Swämmelin.* 3709.

sprâche, *st. F. Berathung, Rath.* 2188 swenne er an mîne sprâche gie.

sprechen, *st. V.* 3110 eine hervart diu lange ê gesprochen (*beschlossen*) wart. 2840 sprechet. 3652,19 sprichet. 2968 sprach; *oft.*

sprichwort, 3652,19 *N* als daz alte sprichwort sprichet.

stæte, *Adj. fest, beständig.* 1922 du wær sô êren stæte. 271 triuwen stæten muot.

stæte, *st. F. Beständigkeit,* 4397.

stähelîn, *Adj. von Stahl.* 440 stähelîniu bant.

stân, stên, *st. unreg. V. stehen.* 1056 stên ich. 1868. 1074 umbe mich ez anders stât. 4228 wie mîn dinc stât. 3192 swi ez darumbe stât. 4169 daz lant âne stât freude. 2646 wie ez dâ heime stê. 1039 ir stêt. 1730 si stânt. 1875 lât stân iwer klagen. 2956 si was an die zinne gestanden. 2599 diu krône stuont mir schône. 3685 si stuonden von den rossen nider. *Siehe* gestân.

stanc, *st. M. Gestank.* 2523 vor stanc.

starc, *Adj. stark.* 379 der helt starke. 364 in den starken schulden. 4026 in starkem leide. 127 der starken râche.

starke, *Adv. sehr,* 1861 *u. ö.*

stat, *st. F.:* 1) *die Stadt.* 3297 in der stat ze Bechelâren 3428. 3455 (*Passau*). 2936. 2907 (*Wien*).

2) *Ort, Platz, Raum* 2520. 810 ez ist komen an die stat *dazu.* 2190 an der stat, *alsbald.* 3058 sâ ze stete.

state, *st. F. Vortheil.* 2680 ez mac im ze grôzen staten kumen.

stechen, *st. V.* 687,4 *N.*

stege, *schw. M. sonst Treppe, ist aber* 2904 *schwache Form für* stec, *schmale Brücke.*

stein, *st. M.* 1745. 1601. 3412,2 *N.* 682,4 *D* ez möht einen stein erbarmen.

steinwant, *st. F. Felsenwand.* 4421 in löcher der steinwende.

sterben, *st. V.* 487. 759. 2168.

stern, *st. M.* 1600 lieht alsô die sterne.

stiege, *schw. F.* 393.

stîgen, *st. V. steigen.* 868 mîn êre steic.

stimme, *st. F.* 647. 1594.

stœren, *sch. V. stören, aufregen.* 1554 dizze wüefen im stôrte sîn trüebez herze.

stôle, *schw. F.* stola clericorum. 2482 swaz man ir under stôlen vant.

stolz, *Adj.* 3815.

stoup, *st. M. Staub,* 2965.

strâfen, *schw. V.* 872. 1727.

streben, *schw. V.* 2870,2 *N* die mit dem tôde strebeten.

strît, *st. M. Streit,* 830. 3634 strîts. — 3494 wider strît.

stunde, stunt, *st. F. Zeit,* 12 von alten stunden. 264 in den stunden. 2552 ze keinen stunden. 1779 in sturmes stunden. 3000 ze manigen stunden. 252 bî der stunde. 988 bî mîner stunde. 2402 zuo der stunde. 3002 an der stunt. 157 ma-

nige stunde, *viel Mal.* 1251 dristunt, *drei Mal*, *siehe* anderstunt.

sturm, *st. M. Sturm, Schlacht.* 307 in volkes stürmen. 1779.

sturmherte, *Adj.* 1799 in sturmherter nôt, *in harter Kriegsnoth.*

stuol, *st. M. Stuhl, Sitz.* 507 dem jâmer wart sîn hœhster stuol gesezzet. 3853 des landes êre was bî stuole nider gesezzen, *war tief herabgekommen.*

süene, *st. F.* 1217 *N*, *siehe* suone.

suln, *unregel. V. sollen.* 807 ich sol. 4354 du solt. 772 man sol. 3631 wir suln. 1880 ir sult. 2224 si suln. 936 soldestu. ich, er solde *häufig*; *aber einsilbig* solt 1946. 1106. — 1044 solt ir *für* soldet ir. *öfter Hilfsz.* 4024 solden sîn. 947 solde hân *u. ö.* — *Ohne Infin.* 3199 waz sol der rede mêre.

sûmen, *schw. V. refl. sich säumen.* 2271 si ne sûmten sich niht mêre. 878.

sumelich, *Adj. einige.* 688. 689. 3051. 4408.

sumerlanc, *Adj. lang durch den Sommer.* 4024,4 die zwêne sumerlange tage.

sumertac, *st. M. Sommertag*, 3373.

sun, *st. M. Sohn. Im Nomin. im Reim öfters* suon. 41 süne.

sunde, **sünde** *st. F.* 214.

sunder, *Adv. besonders, einzeln*, 2519.

sunderklagen, *besonderes, ausnehmendes Klagen* 1762.

sundernôt, *besondere, ausnehmende Noth*, 3401.

sundern, *schw. V. aussondern.* 2452 daz er sî sundert hin dan.

sundersprâche. 124,2 *J.*, *besondere Berathung.*

sunderliche, *Adv. insbesonders*, 3693.

sunderlingen, *Adv. besonders*, 3693 *N.*

suntlich, *Adj.* 568.

sunne, *schw. F. Sonne*, 618. 4297.

suochen, *schw. V. suchen*, 2675. 2401 suochunde.

suone, *st. F. Versöhnung*, 1217 zeiner suon. *Vrgl. Neidhart* 31, 13. *Die Noth ändert* süene.

sus, *Adv.*: 1) *so.* 1043 sus unmanliche. *1585. 3553,2 N.*

2) *sonst, in andrer Weise*, 4427. 4436. *Siehe* alsus.

swâ, *Pron. Adv. wo nur, wo immer*, 1694. 2409. 3579. — anderswâ, *sonst irgendwo*, *siehe* ander.

swære, *st. F. Kummer*, 592. 658. 838. 1060. 1714. 2099. 2193. 2250.

swære, *Adj.* 1) *schwer*, 2066. 2234.

2) *gedrückt*, *bekümmert.* 691 Ezelen muot was swære.

3) *drückend, Kummer machend.* 3260 iwer klage ist uns vil swære. *Dazu kann gehören* 2250 *CN.*

swâger, *st. M. Schwager*, 1193.

swanc, *st. M. Hieb.* 1903 swertes swanc.

swannen, *Pron. Adv. woher immer.* 413 von wannen si wâren komen.

swarte, *schw. F. Haut.* 2299 si brach daz hâr von der swarten.

swaz, *siehe* swer.

sweben, *schw. V. schweben*, 4288.

sweiz, *st. M. Blut*, 2259.

sweizic, *Adj. blutig*, 2259 *N.*

swelch, *Pron. welcher nur.* 738 swelch wîp. 3115 swelhen ende.

swenne, *Pron. Adv. wann immer*, 2188. 4141. 2606 *zu lesen* swenn mich.

swer, *Pron. wer nur.* 6 swer. 2942. 3679. 1588 in swes helfe. 2189 swes er mich bat. 555. 960. 1021. swaz 369. 727. 987 *u. ö.*

Mit Genit. 449 swaz des schaden. 499. 699. 813. 2290. 3274 *u. ö.*

swern, *st. V. schwören.* 2614 sînes lîbes unheil hete über in gesworn. 2639 wir swuoren sîn.

swert, *st. N. Schwert.* 441 von den swerten. 1292. swertes slac 768. swertes swanc 1903.

swertslac, *st. M.* 4016 mit swertslegen.

swester, *st. F. Schwester*, 967.

swesterkint, 2346. 3461.

swichen *oder* **geswichen**, *st. V. im Stiche lassen, den Dienst versagen.* 1849 dîn hilfe ist uns geswichen.

swie, *Adv. Pron. wie nur, wie immer*, 2151. 2713. 2833. 786. 944. 1324. 1347 *u. ö.* 1132. swie doch, *obgleich.*

swîgen, *st. V. schweigen*, 2276.

swinde, *Adj. rasch, stark, schrecklich.* 898 swinden brustslac. 1903 swinder swertes swanc. 3365 swinder rât. 3818 frouwen wuof sô swinden. 4270 sô swinder urloup.

swinde, *Adv. schrecklich, schnell.* 341 si dienten den solt vil swinde, *nämlich mit ihrem Leben.* 3076 mit gedructen worten swinde hôrt man si antwürte pflegen.

swingen, *st. V. schwingen, schlagen.* 3305 von maniger hant wart gein herzen geswungen.

T.

tac, *st. M. Tag.* 1758. 3382. 993 er hiez erschînen den tac. — 186 er het ze tage bejaget. — 616 liehter tac. — 2200 lester tac. 1535. — 1121 veiclicher tac. — 2558 jungesten tac. — 82 aller tagelich.

tägelich, *Adv. jeden Tag*, 118.

tagezît, *st. F. Tageszeit, die canonischen Horen.* 3493 *sie unterliessen ihre Horen zu singen.*

tal, *st. N. Thal, nur in* ze tal *herab*, 748. 2709. 3412.

tât, *st. F. That.* 1998 *Genit.* tât.

teil, *st. N. Theil.* 4111 ein teil ir klage. 4180 ir leides ein teil. 829 was im ze teile worden. ein teil, *Adverb. theilweise, ein wenig*, 1960. 2234. 2622. 3655.

tief, *Adj.*, 2521. 2529.

tihtære, *st. M. Dichter*, 4429. 18 *N.*

tihten, *schw. V. dichten*, 79. 4430. 4462.

tiufel, *st. M. Teufel*, 4426. 1413.

tiure, *theuer, von grossem Werthe*, 1275. 2202 tiuren degen. 1605 vil tiwer degen.

tiusch, *Adj. deutsch.* 4463 in tiuscher zungen.

tobelîche, *Adv. rasend*, 2784.

tohter, *st. F.* 2388. 3307. *S.* fürstentohter.

tôre, *schw. M. der unverständige, d. i. der junge, nicht in schlimmem Sinn.* 2084 die tôren mit den grîsen.

tôt, *st. M. der Tod.* 272. — ze tôde slahen, erslahen 701. 399. 755. 919. — den tôt nemen 1110. 49 *a.* — *personif.* 260 der tôt het ir minne 406. 1768. 2406. 2606. 860 des tôdes lâge. 3321. 3577. 3583. 596 des tôdes wâge. 630. 706.

tôt, *Adj.* 399 slahen tôt. 551 tôt beleip. 240 gelâgen tôt.

tougen, *Adv. heimlich, im Verborgenen*, 122.

tougenlîchen, *Adv. heimlich*, 126.

toumen, *schw. V. dunsten.* 2259 sîn houbet von sweize toumende. (*Bodmer* touwende.)

tragen, *st. V.* 51 er traget haz (*auch im Lied* 1234,3 er traget an). 4173 krône tragen. 40. 939 zorn. 577 triuwe. 3313 êre. — antragen, *siehe* an.

trahen, *st. M. Thräne.* 1626 manigen trahen. 750 vil trähene. 4095 von trähenen. 3426 mit trähene.

trähtîn, *st. M. Herr, Gott.* 2969 herre trähtîn.

trîben, *st. V. treiben.* 552 sît triuwe si dar zuo treip. 1881 trîben wir immer dise nôt.

triefen, *st. V.* 2871 mit triefenden hâren. 4419 ob er ûz der hiute trüffe.

triuten, *schw. V. liebkosen.* 1888. 2424.

triutinne, *st. F. Geliebte.* 730. 4229. 2045 *N.*

triuwe, *st. F. Treue.* 172. 183. 3093 triuwe bernden sin. *Häufig im Plur.* 167 rehter triuwen. 553 in triwen. 555 *u. ö.* 315. 2469. — triuwen stæte *wohl besser als* triuwe stæte 171.

trôst, *st. M. Trost, Zuversicht, Schutz, Hilfe.* 1589 der möht es guoten trôst hân. 2029 si heten trôst an den degen. 2110 zuo wem sol ich trôst hân. 2129 ich reit ûf den trôst dîn zuo den widerwinnen mîn.

trœsten, *schw. V.* 4363 die maget trôst er.

troum, *st. M. Traum*, 3030. 3050. 3053.

trüebe, *Adj.* 1702 gein trüeber ougenweide. 1554 sîn trüebez herze.

trüeben, *schw. V.* 616 getrüebet wart sîn liehter tac.

trûrec, *Adj. traurig.* 2915 trûrec gemuot.

trût, *st. M.:* 1) *Geliebter und Geliebte.* 1943 ze trûte lobet ouch si den degen. 3195 ze trûte hân. 3304.

2) *Diener, Liebling.* 1420 der künec siner trûte manigen recken ligen vant.

tugen, *unreg. V. taugen, angemessen, ziemlich sein, möglich sein.* 823 als ez im tohte. 599 in niht anders tohte. 1206 ez mir niht tohte. 3238 deheinem herzenz töhte.

tugent, *st. F. Tugend.* tugende 2386. 54 grôzer tugende. 63 grôzer tugende hort. 2334 diu tugende riche. 2235. 2347. 4047 diu tugentriche.

tugenthaft, *Adj.* 39.

tugentlich, *Adj.* 1467 tugentlichen muot.

tugentrich, *siehe* tugent.

tumbe, *Adj. dumm, und jung ohne schlimmen Sinn.* 2040 tumben herzen. 1771 eins sô tumben mannes hant. 1930 tumber helt. 2082 die tumben mit den wisen (*die Jungen mit den Alten*).

tumpheit, *st. F. Unverstand*, 4149,7 *N.*

tumpliche, *Adv.*, 3570.

tuon, *st. unreg. V. thun.* 804 daz tuon ich. 2181 si tuot. 1061 tuot *Imperat.* 1866 ze tuon. 515 ze tuonne. *Prät.* tet 1657 2230 *u. ö.* 1921 du tæte. 2138. 912 du tæt.

Plur. tâten 2163. *Conj.* tæte 242. *Partic.* getân 2570. 1270 *u. ö.*

âne, buoz, kunt, ze leide, schin tuon, *siehe die ersten Wörter.*

tür, *st. F. Thür*, 2062. 2067. 1907.

türren, *unreg. V. wagen.* 517 si torsten wâfen tragen. 1153 daz er torste Hagenen bestân, *siehe* getürren.

turn, *st. M. Thurm*, 651. 2289.

tûsent, *st. N. Tausend.* 1904 tûsent jâre, *also mit Genit.*, *aber* 2585 tûsent jâr. 2536 niwen tûsent. 311 driu tûsent siner man.

twalm, *st. M. Qualm, Betäubung*, 4288.

twingen, *st. V. zwingen.* 132 der râche twanc si grôziu nôt. 442 die si twingen gerten. 576 triuwe si jâmers twanc. 1936 des twinget mich diu nôt. 3639 in dar zuo twanc. 4025 er twanc si. 3190 *N* der vrâge mich twinget nôt.

U.

übel, *Adj. schlimm.* 1413 des übelen tiufels.

übel, übele, *Adv.* 1944 ir freude ist übele gelegen. 1840 got hât übel mich bedâht. 2168 din sterben ist mir übel komen. 3026 des ich übel mac getrouwen. 1370,2 *N* hie ist übele gebouwen.

über, *Präp.*, 949. 1106. 1514. 1611 über rucke. 2614. 1830. über al, *siehe* al.

überhêre, *Adj. übermässig stolz*, 250.

übermuot, *st. F.:* 1) *Nichtachtung der Gefahr, Mangel an Vorsicht.* 49 von siner übermuot. 933. 1349. 3567 von ir starken übermuot.

2) *Uebermuth, Frevel.* 4133 von Hagenen übermuot. 1317.

übernæjen, *schw. V. sticken.* 4250 sigelât mit spæhem werke übernât.

übersehen, *st. V. übersehen, stillschweigend erlauben*, 1332.

überwinden, *st. V. verwinden.* 1071 du maht die dine überwinden, *ihren Verlust verwinden*, 1473. 4370.

üeben, *schw. V. üben, erheben.* 1763 daz (klagen) üebete er. 2924 üeben schal.

ûf, *auf, Präpos.:* 1) *mit Dat.* 4313. 1290. 2655. 2819.

2) *mit Accus.* 817 legen ûf den rê. 288 ez waz in bereit ûf einen veiclichen tac. 348 ûf gnâde komen. 1968 ûf solhen gedingen. 939 si truoc zorn ûf si. 2015 vlizen ûf êre. 2437 ûf einander komen. 4301 niht ûf in enahte. 4248. 4261 unz ûf daz gras. 4046 klagen unz ûf den tôt.

ûf, ûfe, *Adv. aufwärts.* 3412 ûf unt ze tal. drûf, *siehe* dar. *Mit dem Verbum:* ûf geben, *aufgeben, verlassen.* 2602. — ûf gebinden 4024,9.

ûf erheben, 2532 die knehte wurden ûf erhaben.

ûf komen, 3627 do si ûf in Beyern quâmen.

ûf tragen, 1635 ein helm, den er ûfe (*auf dem Kopfe*) truoc.

ûf tuon, *reflex. sich öffnen.* 2285 daz sich die erde möhte ûf haben getân.

ûf wegen, *aufheben*. 2055 er hiez in wegen ûf mit handen.

umbe, *Präp. um.* 129. 584. 895. 1074. 1455. 1486. 1542. 1783. 1744 umbe sich, 1769. 3442 si enbôt umbe Giselhêr. 3535. — 52 umbe waz. 3255. dar umbe, *siehe* dar.

umbe binden, 4118 den man daz swert umbe bant.

umbe gân, *umgehen*. 1729 daz wîp mit tôten umbe gânt.

unbescheiden, *Adj. ohne Mass, ohne Beschränkung.* 1976 ir klage was unbescheiden, 2428. *Da in beiden Stellen von Christen und Heiden die Rede ist, so könnte man die Bedeutung ununterschieden vermuthen; aber dazu passt nicht das folgende Wort.*

unbescheidenheit, *st. F. Masslosigkeit.* 661 merket unbescheidenheit, *nämlich im Klagen.*

unbescholten, *Adj. Part. nicht getadelt.* 3548 *mit Genit.*

undanc, *st. M. Fluch.* undanc sagen, *fluchen*, 526. 826.

unde, **unt**, *nie* und, *gewöhnlich* unn *geschrieben. Conj. und; sehr oft.* unt ouch, *siehe* ouch.

2) *vertritt das Relativ.* 2330 ein niht dâwider unt nu hie geschiht. 2864 dâ hin unt er was gesant. 3624 sô verre unt er ir mohte pflegen.

3) *Condition.* 3338. 3538. 3547.

unden, *Adv. unten*, 1980.

under, *Präp.*: 1) sub *mit Dat.* 143 under krône. 4186. 83 er het under im. 2237. 2284. 3293 undern ougen.

2) inter *mit Dat.* 87 under heiden unde kristen. 1973 under wegen, *siehe* wec. 4106 under in. 2321. 2367. 3154. *Mit Accus.* 2934 disiu mære erschullen under die burgære. 4199.

undersprâche, *st. F. Besprechung, Verabredung* 124,2 *N.*

undertân, *st. V. verhindern.* 494 (*Infin.*). 1159 ich het iz understân. 1367 wir heten diu mære understanden.

undertân, *Adj. Partic. unterthan*, 2219. 144.

underweben, *Partic.* 4251 sigelât mit golde underweben, *durchwoben.*

under, *Adj. der untere*, 1020.

unêren, *schw. V.* 1862 der tac sî geunêret, *verflucht.*

unervorht, *Adj. furchtlos*, 1013. 1502.

unvalsch, *Adj. ohne Falsch.* 830 diu ie unvalschiu wort hete.

unverborgen, *Adj.*, 1792.

unverdrozzen, *Adj.* 1127 des muotes unverdrozzen, *mit unverdrossenem Muthe.*

unvergezzen, *Adj. Part. unvergessen*, 3854.

unversunnen, *Part. Adj.*: 1) *ohne Verstand*, 1171. 2) *ohne Besinnung*, 4279.

unvertriben, *Adj. Partic. nicht vertrieben*, 1946.

ungefüege, *Adj. übermässig.* 1631 ungefüegiu herzensêr. 2349. 2268 ungefüeger schal.

ungefuoge, *Adv. im Uebermass.* 3928.

ungehabe, *st. F., das rücksichtslose Gebärden des heftigen Schmerzes*, 2550. 3491.

ungehaben, *st. N.* = ungehabe. 2573.

ungehiure, *Adj. ungeheuer*, 1664.

ungeklaget, *Adj. Partic.* 1282 *unbeklagt.*

ungelich, *Adv. ungleich.* 875 ir tuot dem ungelîch, daz ir.

ungelobet, 1532.

ung(e)louplîch, *Adj. unglaublich*, 3473,16 *N.*

ungelogen, *Adj. Part.*, 1712.

ungelücke, *st. N. Unglück*, 829.

ungemach, *st. N. oder M., Unglück, Noth.* 487 den schaden unt daz (*C*, den *aD*) ungemach. 504.

ungemüete, *st. N. Unmuth, Traurigkeit*, 2937 *B.*

ungenâde, *st. F. Ungnade, Erbarmungslosigkeit, Unglück.* 2300 ir het diu ungenâde gar oberhant gewunnen; *sie wütheten grausam gegen sich selbst. Dafür N* der ungenâden vâr. 2617 im was der allermeiste teil sîner ungenâden komen, *seines Unglücks.*

ungenæme, *Adj. Widerwillen erregend*, 2422.

ungerne, *Adv.*, 446. ungern 3047. 3638.

ungesunt, *Adj.*, 739.

ungeteilt, *Adj.* 1723 ungemüete hete pfliht sîner ungeteilter spil, *sprüchwörtlich. Traurigkeit hatte ihn ganz ergriffen, ohne dass ihm die Freiheit blieb anders zu wollen.*

ungewent, *Adj. nicht gewohnt.* 1042 des sîn wir von iu ungewent.

unheil, *st. N. Unglück*, 827. 2615.

unhêre, *Adj. der Herrlichkeit beraubt.* 1644. 3808 *B.*

unkraft, *st. F. Ohnmacht.* 3283 si vielen in unkraft. *Im Plur. Mangel an Kraft.* 2239 vor unkreften.

unmære, *Adj. gleichgültig*, 2607.

unmaht, *st. F. Ohnmacht.* 2455,3 *N* er viel in unmaht.

unmanliche, *Adv. unmännlich*, 1043.

unmâze, *st.* (*schw.?*) *F. Masslosigkeit.* 678 mit unmâzen.

unminne, *st. F. Erbarmungslosigkeit*, 1052.

unmüezic, *Adj. nicht unthätig*, 1742.

unmuoze, *st. F. Beschäftigung*, 2446.

unreht, *Adj.* 3303 unrehte lûte, *unrechte, d. h. nicht menschlich klingende Töne.*

uns, *Dat.*, 1489. *Accus.* 3582.

unschedlîch, *Adv., ohne Unheil*, 3029.

unschult, *st. F. Unschuld*, 2776.

unschuldic *oder* **dec.** *Adj.* 181. 567.

unsælic, *Adj. unselig*, 1397.

unsanfte, *Adv. nicht leicht*, 2939,3 *N.*

unser, *Possess.* 1207 aller unser man (*Genit. Plur.*), *aber* 3707 unserre herren sarwât. — 2645 unser ê (*Genit. Sing.*). 2640 durch unser leide. 3332 elliu unser mære. 3682 unser herren. 4171 unser klage.

unsin, *st. M.:* 1) *Unsinn.* 1370 daz was ein unsin.

2) *Wuth.* 752 die mit unsinne het erslagen Hild.

3) *Bewusstlosigkeit.* 3408 vor unsinne. 4056.

untriuwe, *st. F. Untreue.* 550. 4137 in untriuwen. 3355 vil untriuwen.

unwert, *Adj. werthlos, traurig.* 2792 unwerdiu mære.

unwîplich, *Adj. unweiblich.* 741 unwîplicher muot.

unwîslichen, *Adv. unverständig.* 912 du tæt unwîslichen an mir.

unwünne, *st. F. Traurigkeit*, 802.

unz, *bis:* 1) *Präpos. immer mit andern Präpos. aber* 401 unz hin zem lesten *und* 3695 unz hin dâ ichs sagen sol.

2) *Conjunct.* 1872. 2144. 3641. 3582. 4057. — 1805 unz daz.

unz an, *siehe* an. unz in 2341.

unz ûf, *siehe* ûf.

unz ze, *siehe* ze.

unzuht, *st. F. Unart, Unhöflichkeit*, 3321.

urgrunde, *st. N. der unterste Grund.* 2436 der klage daz urgrunde was allez ûf einander komen.

urkünde, *st. N. Beweismittel.* 562 von welhem urkünde.

urloup, *st. N. Urlaub, Abschied.* 4197 er hete urloup genomen heim ze lande.

urteil, *st. N. Urtheil.* 234 ir urteiles tac.

ûz, *Präp. mit Dativ aus.* 1705 schutten ûz der wât. 1733 entnæten ûz den ringen. 2159 du verlieze mich nie ûz den gnâden dîn. 4051 trœsten ûz klage. 2455,8 *N* ûz ôren und ûz munde. 1825 heben ûz der aschen. 3346 lân ûz dem lande. 3290 diz mære gesazte si ûz freude in alle swære. 4125 was ûz sîme râte komen.

ûze, *Adv. aussen.* 1403 dort ûze. — 1699 hie ûze, 2269.

ûz, *mit dem Verb. comp.* ûz besundert 2317 *N, ausgeschieden.* ûz dræjen, *ausbrechen, ausfliessen.* 2917 daz ir daz bluot ûz dræte dâ zem munde. **ûz erkorn**, *Adj. auserwählt.* 300 die recken ûz erkorne. 1369,10 *N.*

ûz erweln, *auswählen.* 1107 der solt hân erwelt ûz die besten.

ûz scheiden, *ausscheiden.* 2036 si hete Hagenen ûz gescheiden.

ûz sundern, 2317 ûz gesundert.

ûz tragen, 2063 dâ man si ûz truoc.

ûzen, *Adv. aussen*, 1422.

ûzer, *Präpos. aus.* 820 ûzer Hiunenlant. 2498 ûzer Tenelant.

W.

wâ, *Pron. Adv. wo?* 984. 2896. 3681.

wâc, *st. M. Strom, Strudel.* 596 si liezen

lîb unde leben in des tôdes wâge, 2870. *Oder hat der Tod eine Waage?*

wâfen, *st. N. Waffe.* 255 wâfen tragen. wâfen *als Interjection* 952. 2105.

wage, *st. F. Bewegung.* 3824 do was in wage unt ouch envar daz volc mit lûtem ruofe. *S. unter* var.

wâge, *st. F. Wagniss, Gefahr.* 1079 die lîb unde guot sazten enwâge.

wâgen, *schw. V. wagen,* 941.

wal, *st. N. Kampfplatz, Schlachtfeld,* 1961. 2403.

walten, *st. V. Herr sein über etwas; es haben, gebrauchen, mit Genit.* 27 êren walten. 2645 triuwen walden. 2678 wizze walten. 4278 kranker wizze wielt.

wan, *macht den Imperativ lebhafter, doch. Mit fragender Wortfolge* 1875 wan lât ir iwer klagen stân.

wan, 1) *als nach Negat. oder in der Frage* 624. 1871 niht kurzer wan die wîle ich lebe. 1753 si ne funden niht wan tôten. 2120 ninder wan, *nirgends als.* 2469 waz — wan? *was als?* 3359 niemen wan. 1222. 3799. 3994 deheinen mêre, wan.

2) *sondern.* 3060 einander si niht mêre sageten, wan mit sêre si giengen dan. wan daz 182. 3649.

wan, *siehe* wande.

wân, *st. M.:* 1) *Hoffnung.* 3250 freuden der ich hete wân.

2) *Zweifel,* 762 âne wân.

wænen, *schw. V. meinen, hoffen.* 230 si wânden, daz. 344 si wânden werben. 521. 1775 des wir lüzzel wânden, *was wir nicht ahnen konnten.* 2891 si wânden der mære, daz. 3044 ich wânt in (vant in *N*) inret halben stân. 3236 er wânde iz dâmit verheln möhte. 3687 man hâts im wæn nu gnuoc gegeben. 3744. *negat.* 1289 helt alsô lobelîch der wæne immer werde geborn. 1274. 2184 ieh wæn künec ie verlôs. 4359. — ich wæn (*vom Dichter*) 214 ich wæn si engulten. 2530 ich wæn immer werde. 4428.

wande, want, wan, *Conj. weil, denn* 102. 134. 159. 164 *u. ö.*

wandeln, *schw. V. verwandeln,* 4238 *N.*

wannen, *Pron. Adv. woher.* 374 von wannen. 3661.

want, *st. F. die Mauer, Wand.* 1432 vor des sales want. 1639.

war, *Pron. Adv. wohin.* 565 war er var. 1818. 4439.

war nemen, *mit Genit. Rücksicht nehmen auf Jemand.* 2504 der wart war genomen. 2560. 3654. 4392.

wâr, *Adj. wahr.* 1524 der wâre degen. 1376 für wâr jehen. 3148 von wâren schulden. 804 deiswâr, *aus* daz ist wâr, *wahrlich.*

wârheit, *st. F. Wahrheit,* 13. 84. 557. 586. 764. 4406.

wærlich, *Adv. wirklich,* 3111.

warten, *schw. V.* 4396 diu meit warte. 4401 si warte der stunde. 2958.

waschen, *st. V.* 1826. — 2675 waschen ab.

wât, *st. F. Kleidung.* 1601 von der wât. 1705. 1719. 3801 der wæte.

wætlîch, *Adj. stattlich, schön.* 238 manic wætlîcher man. 2634 daz dunket mich wætlîch.

waz, *siehe* wer.

wazzer, *st. N. Wasser,* 2251. 3403.

wê, 1) *Interj.* 3225 ach wê. 1036 ach wê dirre swære. 671 dâ wart selten iht gesprochen niwan ach unde wê. *Siehe* ôwê.

2) *Adverb.* wê tuon. 550. 930. 1450. — wê werden 1118. 2752.

weben, *st. V. in* underweben.

weder, *Pron.:* 1) *Interrog. Adv.* 4415 weder er sich vergienge oder in.

2) *Conjunct.* weder — noch. 4286. 689. 3403.

weder, *Pron. Jeder von Beiden.* 2564 er ze wederer sîner hant niht ensach. *Dieser Gebrauch von* weder *für* uterque *ist sonst unbelegt, und die Handschriften der Noth lesen* iedweder (*ausser B*). *Da aber* wer *nicht nur* quis, *sondern auch* aliquis *bedeutet, so kann die Möglichkeit nicht bestritten werden und man darf nicht ändern.*

wec, weges, *st. M. der Weg,* 695. 702. 4313. 2736. 1073 der dich niht under wegen lât, *der dich nicht auf der Reise lässt, sprichwörtlich, verlässt.*

wegen, *schw. V. in Bewegung bringen.* 2055 er hiez in ûf wegen mit handen, *aufheben und forttragen.*

(**wegen**, *st. V. nur in* widerwegen 3314 *N aufwiegen.*)

weide, *siehe* ougen weide.

weinen, *schw. V.* 525. 1267. 1720. *Beweinen mit Accus.* 1468. 1581. *Nicht hieher gehört* 121.

weise, *schw. M. Waise*, 659. 1278. 2695. 3377. 4236.

welch, *Pron.* 422 welch sin ellen wære. 562 von welhem urkünde.

wellen, *unregelm. V. wollen.* 353 wil ich. 1015 er en wil mîn niht. 4112 wir wellen. 3404 well wir. 1728 welt ir. 2712 ir welt. 3204 si wellent. 2832 ich welle. 2839 er welle. 1063 ob ir wellet. 3767 die wellen.

wolde, *oft.*

wolt, 999 *N.* 1369. 2518 (*Conj.*) 4224 wolt ir *für* woldet ir. 3160 wolde got.

wenden, *schw. V.* 2696 des enlât iuch niemen wenden, *davon abwendig machen.* 1883 von jâmer wendet den muot. 2055 der von schanden hete gewendet sinen muot. 1628 Ezelen freude was gewant mit jâmer an daz minnist. 2575 di in ze dienste sint gewant, *siehe* bewenden. 682 wenden, *siehe* winden.

wênic, *Adj. klein.* 3591 daz wênige kint, *das Neutr. als Subst.* 254 vil wênic der.

Adv. 3921 des er wênic iht genôz. 727 wênic müete.

wenne, *Pron. Frage Adv. wann*, 3712.

wer, *Pron. Interr.* 570. 1427.

waz, 1408. 1223. 1408. 52 umbe waz, 3255. 2003 waz ob. 1456 waz geslehtes er wære. 276 waz ir. 1508. 954 waz trôstes. — 1209 wes ich engalt. 1224. 3131. 1853 an wem. 2110 zuo wem.

werben, *st. V.:* 1) *intrans.* 1148 er warp degenlîche. 249 Hagen het wider ir hulden geworben. 540 si hete wider gotes hulde geworben alsô verre.

2) *Mit Accus. erwerben.* 344 si wânden werben êre, dô wurben si den tôt.

wert, *st. M. Werth.* 4312 si fuorten mit in wol tûsent marc (marke *N*) wert.

wert, *Adj.* 173. 182. 664. 720 *u. ö.*

werde, *Adv. mit Würde*, 2490.

werdekeit, *st. F. Würde*, 2383.

werdekliche, *Adv. würdevoll*, 4246.

werden, *st. V.* 3727 wirde ich. 1812 du wirst. er wirt 812. 1897 *u. ö. nie* wirdet. *Partic.* worden 829. 2045. 3287. 3514 den (die) dâ für wârên worden. 1274 wæn immer werde sô manic tiwer wîgant.

inne werden *siehe* inne, schîn werden *siehe* schîn.

werc, *st. N.* 4255 dem werke. 3763 mit werken. 4250 mit spæhem werke übernât.

werlt, *st. F. die Welt*, 1997. 1106 über al die werlt. 1084 zer werlde. 1925 der werlde. 1995 ze dirre werlde. 2095 der werlde wünne.

werlich, *Adj. streithaft*, 829.

wern, *schw. V. währen, dauern.* 2826 ein lange werndiu nôt. 2983,3. 2509 daz werte unz an den dritten tac.

wern, *schw. V. refl. sich wehren*, 931. 321. 443. 1479.

wesen, *unreg. V. sein, Inf.* 621. 633. 925. 1156 iz solde wesen. 1272. 319 wesen pfant. 492 des enmohte niht wesen. 604 daz liez si alsô wesen. 1870 wesen grôz. 1988 tôt wesen, 4039. 2004 niemen küener dorfte wesen. 4012 rât wesen. 1248 daz möhte sin gewesen. 3025 wær et gewesen. was *oft.* 253 rechen allez daz ir was (ze rechen). 3417 si en tet daz ir was (ze tuon). 515 daz dâ ze tuonne was. 1922 du wær. 1843 wær du.

P. wâren *oft.* 875 ir wârt.

Conj. wære *u.* wær 3329 *u. ö.* wæren 602. 3168 wie si den helden wære bi.

wîp, *st. N. Weib*, *oft.* 1039 ein blœdez wîp. 510 maget oder wîp. 316 *N* ze wîbe gesworn.

wider, *Präpos. mit Dat. u. Accus.* 248 wider ir hulden. 363. 540 wider gotes hulde. 2785 wider ir wirt. 2566 wider Dietrîch, er sprach. 1557 diu nôt was wider in. —. wider strît 3494.

dâ wider, *siehe* dâ.

wider, *Adv.* 1752 si giengen her oder wider. 2655 komen hin wider. 3189 her wider. 1067 (mich) bringen wider an mîn êre. 3205 so si wider rîtent an den Rîn. 2695. 3002 wider sehende. 352 kom wider. 3007 lief wider ûf den wegen. wider werden 3509. 1012 daz enwirt mir wider. wider sîn, 3328 dem tôde.

widertuon, *ungeschehen machen,* 4081.

widerrîten, *st. V. entgegenreiten,* 2939,5 *N,* 3646 *N, aber nicht* 3206.

widerwinne, *schw. M. Gegner, Feind.* 2130.

wie, *Pron. Adv. wie; oft.* 3444 mit wie getâner swære.

wîgant, *st. M. Held,* 116. 133. 200 (*von Etzel*). 726. 863. 1090. 1772. 1783. 3453. 4157.

wîle, *st. F. Zeit, Zeitpunkt,* 212. 526. die wîle, *so lang als,* 1504. 1871. 847 die wîle daz. 3934. 2842 die wîle unz daz. 2845 die wîle, *eben so lange.*

wîlen, *Adv. vor Zeiten,* 19.

wîlent, *Adv. vor Zeiten,* 3900.

wille, *schw. M.* 153. 286. 2588 mit willen.

willic, *Adj. willig, bereit.* 1126 mit williger hant. 201 willigen muot. 372.

willeclîchen, *Adv. gerne,* 2382.

winden, **winten**, *st. V.:* 1) *drehen, die Hände winden.* 669 manic hant mit winden wart zebrochen. 2540 sô wunden si die hende. 637 houbet unde hant winden. 1038 mit wintender hant. 1794. 3799 mit wintenden handen. *Hieher gehört* 682 henden, die si begunden wenden; *eigentlich* winden; *ein Reim wie* Burgenden 1669; *daher natürlich, dass geändert wurde.*

2) *einwickeln.* 2460 in den besten pfellil man si want. 2455,30 *N* dâ man si in want.

wint, *st. M.:* 1) *der Wind,* 2181.

2) *eine Sache ohne Gewicht, ohne Werth.* 145 daz was ir ein wint. 662.

wirs, *Adv. Compar. schlimmer.* 1536 deste wirs behagen. 2816 daz tuot mir wirs danne wol. 3446 *N* ez möht in nimmer wirs komen.

wirt, *st. M. der Herr des Hauses.* 2771 nie geste teten wirt sô leide. 2785.

wirtschaft, *st. F. Bewirthung, Fest.* 191 er schuof in grôze wirtschaft. 329. 2755. 3081 *N* = hôchgezît.

wîs, *st. M. Weisheit.* 2668 wir suln einen wîs tuon, *wir sollen etwas Vernünftiges thun.*

wîs, **wîse**, *Adj. weise, klug.* 194 si was alsô wîs. 875 ein wîse man. 2083 die tumben mit den wîsen.

wisenthorn, *st. N. Büffelhorn,* 645.

wît, *Adj. weit, ausgedehnt.* 24 in landen wîten.

wît, *Adv.* 1981 diu wunde was ellen wît geslagen.

Compar. wîter. 2267 den sal wîter offen lân.

wîten, *Adv. weithin,* 44. 2407. 3558.

wîte, *st. F. der freie Raum,* 2089.

wîz, *Adj. weiss.* 834 ir wîzen hende.

wîzen, *st. V. zum Vorwurf machen.* 4148 ihz ir niht wîzen wil.

wizze, *st. F. Verstand.* 1738 vor leide was ir wizze kranc. 2678 wil er wizze walten. 4278 (er) kranker wizze wielt.

wizzen, *unreg. V. wissen.* 1083 ineweiz. 4289 ine weiz wie. 570 wer weiz. 3255 ine wizz (?). 1251 daz wizzet. 4100 si westen. 3047 wesse ich.

Conj. wiste ich 943. wisten 1970. 4433 man wiste. wesse ich 1852.

wizzenlich, *Adj. bekannt,* 81 *N.*

wol, *Adv. wohl,* 546. 934. 1155. 1248. 1346. 1352. 1364 *u. ö.* — 812 dâ mit enwirt mir nimmer wol.

wolgeborn, 1266 *siehe* geborn.

wolgehaben, *st. N. Wohlbefinden,* 4355 mîn wolgehaben.

wolgemuot, *Adj. frohen Muths,* 3025.

wolgetân, *Adj.* 432 ritter wolgetân.

wolf, *st. M.* 3646,10 *N.*

wonen, *schw. V. wohnen.* 3355 dem wont vil untriuwen bî.

wort, *st. N.* 179 valschiu wort. 830 unvalschiu wort. 4285.

wüefen, *schw. V. laut weinen.* 644. 743 (*als Subst.*). 897 daz liut wüefennes pflac. 1684. 1759 gewüefet wart.

wüeten, *schw. V. wüthen,* 3118.

wunde, *schw. F.* 1232 *N.* 1987 der wunden genesen. 625 der verchwunden.

wunden. 1851 von der Gislhêres wunden. 1755. 3997.

wunt, *Adj. wund, verwundet.* 713. 1133. 2229.

wunder, *st. N.* 3727 des wunders (*der Verwunderung*) nimmer werde ich frî. 4414. — 761 er hete sô vil wunders (*Erstaunliches*) getân. 1104 solch wunder gevriesch ich nie. 4254 gesagen daz wunder, wie dem werke wære. 3418 wunder ist daz si ie genas. 297 für wunder sagen. 388 ze wunder sagen. 412 für wunder jehen. 660 welt ir wunder hœren sagen. 723 daz si des michel wunder nam. 757 des hât man immer noch genuoc durch wunder dâ-von ze sagene; *die Noth*: des hât man genuoc dâ von noch ze sagene *metrisch besser: vielleicht ist* durch wunder *eine jener Glossen, die Ca entstellen; ich habe jedoch durch Entfernung von* durch *dem Vers genügt.* 723 si des wunder nam.

wunderlich, *Adv. wunderbar, zum Erstaunen*, 861.

wundern, *schw. V. mit Acc. u. Genit.* 406 mich wundert des. 3659 dô wundert die burgære dirre mære.

wünne, *st. F. Wonne, Freude*, 511. 2095.

wunsch, *st. M. Vollkommenheit.* 3319 frou êre wirt nimmer mêr mit solhem wunsche getragen, als er si truoc.

wunschliche, *Adv. in Vollkommenheit, unübertrefflich.* 2013 diu Rüedegêres hant kunde wunschliche geben.

wuof, *st. M. Seufzer, lautes Weinen, Schluchzen.* 1506. 1962. 3234. 4042 huoben wuof. 3818 frouwen wuof.

würken, *schw. V. verfertigen.* 2455,28 *N* ein phellel geworht spæhliche.

Z.

zageheit, *st. F. Zagheit.* 1649 er wart nie funden an deheiner zageheit.

zal, *st. F. Zahl.* 2660 âne zal.

zam, *Ad. zahm, nicht zu fürchten.* 2208 den bin ich worden zam.

zant, *st. M. Zahn.* 1822 mit durchbizzen zanden.

zange, *schw. F.* 1805 mit zangen.

ze, *Präpos. verstärkend nach* zuo, *siehe* zuo. — *Vor Infinit.* 3 guot ze sagene. 4. 895. 3214. — *Mit Dativ* 6 zeinem mâl. 10 ze minne haben. 25. 197. 540. 675. 919. 946 *u. ö.* — *Vor Adjectiven u. Adverb.* 1379 ze spâte. 1955 al ze fruo. 1920 ze swære. 2062 zenge. 2613 ze vil. 2823 ze sêre. 2967 ze leit. 2974 ze verre.

zesamne, *Adv.* 4345. 1967 zesamene bringen.

zebrechen, *st. F. zerbrechen.* 669 manic hant mit winden wart zebrochen; *die Hände wurden blutig gerungen.*

zeigen, *schw. V.* 1189 zeigete. 2782.

zemen, *st. V. ziemen.* 556 er zimt zem himelrîche. 2071 iz wære in ê gezemen baz. 4393 als ez ir êren zam. 2124 daz ez niemen enzam, der mir gehieze. 583 dâ von si von schulden zam der râche.

zergân. 1111 mîn leben zergêt in riuwe. 2191 daz ist zergangen. 2867 zergangene wünne.

zerren, *schw. V.* 2297 diu wât was in gezerret von dem lîbe.

zerrinnen *u.* **zerinnen**. 617 freude im was zerrunnen. 1172 nu ist ouch in zerunnen des lebens unt der êre.

zerwerfen, *st. V. in Feindschaft gerathen.* 3343 daz er mit Gêrnôte alsô zerwarf.

zepter, *st. M.* 2597 zepter oder krône.

ziehen, *st. V.* 689 si zugen hin. 713 manigen rinc ziehen ab den wunden. 1711 abgezogen. 1560 si zugen die helde ûz dem bluote. 2874 man zôch sîn ros.

erziehen, 3378 Helche zôch (meide). 3593 *N.*

ziere, *Adj. schön.* 1525 Dancwart der vil ziere.

zieren, *schw. V.* 2419 manic wol gezieret kleit.

zil, *st. N. das Ziel, das bestimmte Ende*, 1370,14 *N* über ir zil.

zinne, *st. F.* 2956 an die zinne.

zît, *st. F. Zeit*, 608. 3107. 4134.

zogen, *schw. V. Eile haben.* 2939 si liezen in zogen ûz Wienen.

zorn, *st. M.* 938 einen alten zorn. 1396. 3344. 1740. 1370,11 *N* gotes zorn.

zornmuot. 1804 dem zornmuotes vrechen

zoum, *st. M. Zaum.* 3006 den zoum brach.
zuht, *st. F. durch Erziehung erlangte Bildung.* 3284 ir zühte meisterschaft, *siehe* meisterschaft. 2382 durch zuht *zur Erziehung.* 217 mit zühten. 2797 in zühten.
zühteclich, *Adj. dem Anstand gemäss,* 4348.
zunge, *schw. F. Sprache.* 4463 in tiuscher zungen.
zuo, *Präp. Vor Vokalen gern durch* ze *verstärkt.* 89 zuo zim. 2068 zuo zin. 2255 zuo zim. 2966 zuo zin. 2984 zuo zir. *Aber* 4424 zuo im. — 329. 705. 865. 880. 893. 1253 zuo disen stunden. 1392. 1659. 1766. 2110. 3828. 268 zuo der stunde. 3732 dâ hât niemen reht zuo.
zuo grîfen, *st. V. etwas angreifen.* 814 er greif zuo. 3965 si griffen zuo. 2526. 1894 mit zuo gedructen handen. 3235 mit zuo getânem munde. 4435 wær ez im zuo komen. 2400 daz liut seic zuo.
zürnen, *schw. V.* 983. 3173 si zurnde hin zin.
zwâre, *Adv. wahrhaftig,* 3358.
zwêne, *Zahlw. zwei.* 1418 die zwêne man. 4321 die einen zwêne. 4322 zwên soumer *a.* 581 zwô sêle. 328 zwei tûsent ritter. 2362 zweier fürsten kint. 4410 under disen dingen zwein.
zweinzec, *zwanzig,* 359.
zwelf, 83. 143. 335 zwelf hundert. 410 von zwelfen. 1475 zwelfe.
zwîfel, *st. M. Zweifel,* 4413.
zwischen, *Präp.* 3454. 3349.

BERICHTIGUNGEN.

Zu lesen:

1. *Im Text.*

52 weiz.
208 kômen.
415 boteschefte.
592 unde. 1040. 1277. 3938. 4357.
963 niht. 1152. 1338.
1001 betrouc : louc.
1026 endiuhtè.
1098 gemeinlîche.
1130 recke.
1291 gebürte : gegürte.
1323 mîn.
1467 tugentlîchen.
1563 unt.
1596 dô. 3450.
1622 hân.
1659 Gêrbarten.
1668 sluoc.
1773 slüege.
1957 bitez.
1988 schildes.
1999 alde.
2088 brâhte.
2105 Berne.
2237 under.
2301 oberhant.
2386 tugende.
2480 kriuzestap.
2482 stôlen.
2558 jungesten.
2887 Rüedegêrs.
2997 gedrücket.
2997 marc : starc.
3537 für. 3715.
3566 schulden.
3608 iegelîches.
3617 geschach.
3673 ze hove.
3709 spileman.
3725 kürzelîche.
3727 vrî.

Zu lesen:

3758 von Pazzouwe [der bisschof] Pilgerin.
3797 nieman.
3824 enwage — envar.
3837 burgaere *cursiv.*
3945 hêrlichen.
4081 widertuon.
4108 began.
4307 swaz ir diu küniginne [Helche] lie.
4360 klagelicher.
4439 war der künec [Ezel] ie bequam.
Comma zu setzen 156 *vor* als, 693 *nach* al, 1525 *Ende,* 3640.
Punkt zu setzen 574, 1987 *Ende.*
Comma oder Punkt zu tilgen 620, 2172, 2616, 2933, 4362, 4464.
Das Zeichen der Rede fehlt vorn 1397, *hinten* 1173, 1416, 1780, 3266.

2. *In den Noten.*

Über dem Strich.

Seite 6. *Setze* 265 *statt* 266.
„ 13. 640 muoz
„ 51. 2868 jämerleichez.
„ 68. 3797 *zuzusetzen* nie man *C.*
„ 70. *Statt* 3878 *setze* 3888.

Unter dem Strich.

„ 3. 95,9 alsô.
„ 10. 493—498.
„ 22. 1209—1210.
1217—1224.
„ 25. 1393 *statt* 1392.
1396,5 *Comma statt Punkt.*
„ 26. 1445 *statt* 1444.
„ 27. 1496,1 iu *statt* in.
„ 28. 1549 *u.* 1550 *statt* 1349 *u.* 1350.
„ 29. *oben Lg* 1533 *statt* 1593.
1607 mannes] vater.
„ 64. 3578 *u.* 3579 *statt* 3608 *u.* 3609.
„ 74. 4087 Lôrse.
„ 76. 4177,2 hêrlich.
4211 *statt* 2211.

3. *Im Namen-Verzeichniss.*

„ 88. *Ist Z.* 13 *von unten als Accusativ* Rüedegêr 3981 *nachzutragen, aber siehe unter* sêre.

4. *Im Wörterbuch.*

„ 97. *Ist* blic *st. M. einzutragen, siehe* ougenblic.

Druck der J. B. Metzler'schen Buchdruckerei in Stuttgart.